



Medial diktierte Offenbarung
JESU CHRISTI

Der Heilsweg der Liebe

Medial diktierte
Offenbarung Jesu Christi

empfangen in den Jahren 2018/2019
von Silvia Christiana

Herausgeber und Eigenverlag
Reinhold und Silvia Schwarz

Der Bezug ist kostenlos.

Für Österreich:
Reinhold und Silvia Schwarz
Siedlungsweg 12 Top 10
A-5120 St. Pantaleon
(0043) 699 12680217
E-Mail: srschwarz1@gmx.net
[http: www.neugeistchrist.at](http://www.neugeistchrist.at)

Für Deutschland und Schweiz:
UNICON-Stiftung
Stefan-Lochner-Str. 26
D-88709 Meersburg
(0049) 7532 808162
E-Mail: info@unicon-stiftung.de
<https://www.unicon-stiftung.de>

Druck: Offset Druckerei Pohland, D-86165 Augsburg

Alle Rechte vorbehalten

Die Herausgeber können für keinerlei Verluste oder Schäden, die irgendjemandem direkt oder indirekt durch die in diesem Buch enthaltenen Informationen entstehen könnten, verantwortlich oder schadenersatzpflichtig gemacht werden.

Inhalt

I. Grundlegende Erkenntnis	1
Einführende Worte.....	1
GOTT, der ALLVATER, und Seine unzähligen Geistkinder.....	4
Das göttliche Evolutionsprinzip.....	8
Unsere Erlösermission.....	12
Über die Irrtümer der christlichen Glaubensverkündigung.....	26
Die Wahrheit über meine Wiederkunft.....	40
II. Zur Vertiefung eurer Erkenntnis	44
Die 7 Chakren eures Geistleibes	44
Der viergliedrige Erdenmensch und seine zwei Bewusstseinszustände	46
Göttliche Gesetzmäßigkeit für den Zeitraum zwischen Tod und Wiedergeburt	51
Fehlentwicklung der Menschheit, göttlich gesetzmäßige Korrektur und notwendige Reifung zu höherem Bewusstsein	58
III. Hilfen zur Verbesserung eures Charakters.....	63
Ordnung und Reinigung eurer Gedanken.....	63
Hineinwachsen in das göttliche Ordnungsprinzip durch Erfassen des Schicksalsgesetzes	68
Änderung eurer Gesinnung und Lebensführung.....	80
Blicket in den Spiegel der Wahrheit.....	87
Verändert eure Aura – erstrahlet in göttlichem Licht!.....	91
Öffnet eure Herzen, um von uns wertvolle Hilfe zu empfangen.....	94
Achtet auf die Impulse eures Herzens	98
IV. Richtiges Verstehen zur Erfüllung der göttlichen Gebote	103
1.Gebot: Ihr sollt an GOTT, den ALLVATER, glauben	104
2.Gebot: Ihr sollt den Namen GOTTES heiligen.....	107
3.Gebot: Ihr sollt den Tag des HERRN heiligen	109
4.Gebot: Alle Geschöpfe sollt ihr einbeziehen in eure Liebe	113
5.Gebot: Ihr sollt nicht töten, sondern alles Lebendige schützen und fördern.....	115
6.Gebot: Ihr sollt nicht Unzucht treiben, sondern euch als Kinder GOTTES würdig verhalten	119
7.Gebot: Ihr sollt nicht stehlen	125
8.Gebot: Ihr sollt nicht lügen, nicht betrügen und nicht Macht gebrauchen.....	129
9.Gebot: Ihr sollt nicht begehren.....	134
10.Gebot: Ihr sollt GOTT lieben von ganzem Herzen und das Prinzip der solidarischen Liebe erfüllen	137

V. Aus der Bergpredigt	141
Liebet eure Feinde, tut Gutes jenen, die euch hassen	141
Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet	143
Vergebt, damit euch vergeben werden kann	146
Bittet, so wird euch gegeben, klopfet an, so wird euch aufgetan.....	148
VI. Übt ein das rechte Beten, das Sprechen mit GOTT	151
Die 7 Bitten des VATER UNSER.....	154
VII. Besondere göttliche Hilfen für euren Lebensweg.....	173
Der große göttliche Schutz	173
Überwindung des Negativen und Entfaltung eurer guten, göttlichen Kräfte.....	175
Euer Ziel – Erkennen meiner göttlichen Wahrheit als gereifte Geister	182
Schlussworte und Ausblick in eure Zukunft.....	186

I. Grundlegende Erkenntnis

Einführende Worte

GOTT zum Gruß, ihr lieben Menschen! Ich, CHRISTUS, euer Retter und Erlöser, euer von GOTT zugeordneter Führer auf eurem Entwicklungsweg zu einer höheren Reife, will mit dieser Schrift Hilfen zur Verfügung stellen, die jeder Mensch anwenden kann. Ja, ich lehre euch den „Heilsweg der Liebe“, den einzigen Heilsweg, den es gibt, um den göttlichen Evolutionsweg zur Erlangung eines höheren Bewusstseins erfolgreich zu bewältigen.

Derzeit, liebe Menschen, seid ihr auf der ersten Sprosse einer von GOTT vorgesehenen Entwicklungsleiter für Seine willensfreien, selbstbewussten Geistkinder.

Schon in eurer Paradiesesheimat, einer schönen, geistigen Welt, habt ihr begonnen, unter Führung von Lehrengeln, die ersten Erfahrungen im Gebrauch eurer Willenskräfte zu sammeln. Ja, ihr alle habt lange Zeiträume hindurch in dieser schönen Geistessphäre verbracht und euch bemüht, die euch zugewiesenen Aufgaben, welche eure Seelenkräfte stärkten, zu erfüllen.

Nach eurer verhängnisvollen Fehlentscheidung, das Paradies zu verlassen, um in die Lebenswelt eines Dämonenfürsten, der euch betörte, zu gelangen, wurde durch göttliche Gnade angeordnet, dass ihr auf einen materiellen Bereich, die Erde, versetzt werdet. Göttliche Gnade war es deshalb, weil sich auf der Erde Geister unterschiedlicher Gesinnung aufhalten können, von einander getrennt durch die dichten, materiellen Leibeshüllen. In Geistessphären – in den Lichten und in den Dunklen – sind nur gleichgesinnte Geister vereint und so ist deren Entwicklungsverlauf langwierig und auch einseitig.

Da ihr als noch relativ unerfahrene Geister gefallen seid, sah GOTT es vor, euch auf der Erde vielfältige Hilfen und Förderungen durch Seine Ihm ergebenen Diener zu gewähren.

Ihr alle, liebe Menschen, wart schon viele Male auf der Erde. Eure eigene Persönlichkeit habt ihr selbst geformt. Auf der Erde wart und seid ihr zweierlei Einflüssen ausgesetzt. Mit euch denselben Lebensraum teilend, jedoch in für euch noch nicht sichtbarer Hülle, leben die dämonischen Geister.

Sie verbinden sich mit eurem von euch selbst geformten, niederen Wesensteil, welcher auch der „Weltmensch“ genannt wird.

Da die dämonischen Geister ähnliche Begierden wie ihr haben, können sie euch sehr bedrängen. Denn sie leben von euren negativen Kräften.

Wenn ihr egoistisch, machthungrig oder leidenschaftlich denkt, fühlt und handelt, liefert ihr den dämonischen Krafträubern Energie,

durch welche sie in materiellen Bereichen beträchtlichen Schaden anrichten können. Ihr seid, wenn ihr negativ gesinnt seid, für sie menschliche Werkzeuge, durch welche sie, was sie sehr begehren, wirken können.

Alles Leidbringende, Schädliche, Ungerechte und Böse auf eurem Wohnplaneten ist auf diese Weise entstanden. Durch Menschen, welche bewusst, zumeist jedoch unwissend, Handlanger, Erfüllungsgehilfen, dämonischer Geister waren.

Gleiches zu Gleichem – dieses geistige Gesetz gilt auch für euch Menschen in der Erdschwere.

So wart und seid ihr Mitschöpfer alles Guten, aber auch alles Schädlichen auf eurem Wohnplaneten, all die langen Zeiträume hindurch, vom Beginn eurer Inkarnationen an bis in die heutige Zeit.

Ja, bedenket doch, wie sollen Geistwesen, die keine materielle Hülle bewohnen, also Engel oder Dämonen ihre Taten, ihre Willensentschlüsse, auf der Erde materialisieren? Doch nur durch euch Menschen auf Grund gleicher Gesinnung!

Auch meine Diener, die Engel, können in eurem Lebensraum nur durch euch Materielles schaffen. Die Engel wollen durch euch Gutes bewirken. Sie wollen durch euch den Willen GOTTES, das große heilbringende Gesetz der solidarischen Liebe und Fürsorge verwirklichen. Das ist möglich, jedoch nur, wenn ihr, als willensfreie Geister, eine ähnliche Gesinnung aufweist.

Nun, euer wahres Wesen, der göttliche Ich-Geist, ist ein Geschöpf der Liebe, der Fürsorge, der Verantwortung. Ja, dieser Wesensteil ist und bleibt rein. GOTT hat euch mit der Fülle Seiner guten Anlagen beschenkt. Ihr alle habt die Kräfte des göttlichen Vaters – noch nicht stark genug entwickelt – in euch. Die Kräfte der Barmherzigkeit, der Liebe, der Geduld, der Verantwortung, der Weisheit, des fürsorglichen Willens und der Ordnung, sollt ihr mit bewusstem Eifer ausbilden.

Das ist der göttliche Evolutionsweg der Liebe und Weisheit, welcher auch für euch vorgesehen ist und für welchen ihr euch entscheiden sollt.

Hemmnis auf diesem Weg ist euer „Begierdenmensch“, welcher auf dämonische Art im Egoismus und Hochmut verbleiben möchte. Ihr selbst habt diesen widerspenstigen Wesensteil euch zugezogen und nur ihr selbst könnt dessen Begierden auflösen.

Und da setzt der Heilsweg der Liebe an. Denn er bedingt, dass ihr die göttlichen Gebote, welche GOTT selbst in eure Seele, in euer wahres Wesen, den göttlichen Ich-Geist, eingeschrieben hat, mit meiner Hilfe befolgen lernt.

Einen anderen Heilsweg oder gar eine automatische Erlösung aus eurer Bindung an dämonische Verführer gibt es nicht!

Wir Erlöser, mein Dualgeist IMMANUELA, auf Erden MARIA benannt und ich, IMMANUEL, euer JESUS CHRISTUS, haben uns mit euch innig verbunden. Zu jeder Menschenseele haben wir ein Band der Liebe gewoben. So können alle Menschen, wenn sie es möchten, von uns direkt stärkende Kräfte, Trost, Hilfe und Rat in jeder Lebenssituation erhalten. Ja, denkt an uns, liebe Menschen! Denn dadurch öffnet sich eure Herzenstüre und der Weg ist frei für unsere stärkende Hilfe.

Jedoch den Heilsweg der Liebe, dessen Bedingungen ich euch in dieser Schrift lehre, müsst ihr selbst erwählen und gehen. Als gute Hirten sind wir an eurer Seite. Die Reinigung eurer Seele von allen euch hemmenden Begierden, muss durch die Kräfte eures wahren, göttlichen Wesens, eures Ich-Geistes, gewollt und bewirkt werden.

Diese so notwendige Seelenreinigung erschließt euch den Zugang zu den göttlichen Kräften des Vatererbes und befreit euch aus eurer Versklavung an dämonische Krafräuber.

Wir helfen euch treu und beständig. Wir gehen mit euch den Heilsweg der Liebe, der euch das Leben im Reichtum der göttlichen Segnungen erschließt und euch das wahre Glück, das Erleben der Freiheit und schöpferischen Kreativität eures Geistes, ermöglicht.

So nehmt, oh Menschen, meine Belehrungen, meine Aufklärung, meinen Rat an und bewähret euch auf dem Heilsweg der Liebe, vertrauend darauf, dass euch alle nur mögliche Hilfe und Unterstützung gewährt wird.

Ein Mensch, der sich bemüht um die Reinigung seiner Seele und die Erschließung der göttlichen Kräfte, wächst nicht nur näher uns Erlösern entgegen, sondern wird zum Segen für den Lebensraum Erde.

Auch dieses sollte für euch eine besondere Motivation sein! Denket auch daran, dass sich euer Bemühen, euer gutes Wollen, mit allen gleichgesinnten Geistseelen, mit uns Erlösern und den uns dienenden Engeln vereint und dadurch eine beträchtliche Stärkung erfährt.

Wenn ihr auf dem Heilsweg der Liebe voranschreitet, wenn eure guten, göttlichen Kräfte sich entfalten und zum Segen eures Lebensraumes wirken, so werdet ihr auch das Ziel eurer Evolutionsstufe, das Engelbewusstsein, euch erobern können.

So nehmet freudig und dankbar mein Lehrgut für den Heilsweg der Liebe und auch unsere treue Begleitung an.

Vereint mit MARIA segne ich euch in Liebe!

Euer ältester Bruder, Erlöser und Wegbegleiter

CHRISTUS

GOTT, der ALLVATER, und Seine unzähligen Geistkinder

Um in euch, lieben Menschen, eine gefühlsmäßige Vorstellung von GOTT, dem Schöpfer und Ernährer aller Wesen und Lebensräume zu erwecken, will ich, euer ältester Bruder und höchster Führer, CHRISTUS, euch folgende Beschreibung anbieten:

Die höchste, schönste, erhabenste Wesenheit, welche alles aus Schöpferwillen und Schöpferkraft ins Dasein berief, ist GOTT, den ich den ALLVATER alles Geschaffenen benenne.

Alles, was existiert, sichtbar oder noch unsichtbar für euch Menschen, wurde von diesem herrlichen Schöpfergott hervorgebracht durch Seine alles durchströmende, ernährende Liebe.

Ja, alles, was zu unterschiedlichen Zeiträumen von GOTT erschaffen wurde, hat als seelisches Element Liebe in sich und ist in das Kleid der Liebe, in eine Lichthülle, eingebettet worden.

So sind im Verlaufe des Entstehens des göttlichen Universums unzählige Lebewesen, Geschöpfe GOTTES, Seine geliebten Geistkinder, entstanden, in welchen die unendliche, unversiegbare Liebe GOTTES als Lebensenergie flutet.

GOTT, der sich verantwortlich fühlt für die unzähligen Lebensräume und Lebewesen Seines Universums, durchwebt, ernährt, versorgt und fördert mit Seiner Lebensenergie alles, was aus Ihm, aus Seinen Schöpferkräften, hervorging.

Auch wenn im Evolutionsverlauf sich durch den Eigenwillen Seiner selbstbewussten Geistkinder vieles veränderte und durch Unweisheit in so manchen Lebensräumen Unordnung entstand, so durchflutet GOTT dennoch alle Geschöpfe und ordnet weisheitserfüllte Maßnahmen als Ausgleich an.

Es gibt also, bildlich gesprochen, den universellen Urozean der göttlichen Liebe. Und jedes göttliche Geistkind ist darin eingebettet und hat Anteil am unermesslichen Reichtum der Allvaterliebe. Auch ihr Menschen seid eingebettet in diesen göttlichen Urozean und sollt diesen Segen immer deutlicher erkennen.

Ihr alle seid, obwohl ihr zu den gefallenen Geistseelen zählt, vollwertige Kinder GOTTES. Falsch ist es, was eure Kirchenlehrer verkünden, dass ihr, wenn ihr die göttlichen Gebote befolgt, Kinder GOTTES werden könnt.

Ihr seid Kinder GOTTES und mit allem, was GOTT schuf oder neu ins Dasein stellt, verwandt. Wohin ihr auch blicket, ihr seid umgeben von sichtbaren und für euch noch unsichtbaren Geschwisterwesen.

Alle Menschen sind eure Brüder und Schwestern. Alle Elementar-seelen, Tiere, Pflanzen, Mineralien, ebenso. Auch alle Engel in ihren

verschiedenen Rangordnungen, auch wir höchsten Geistführer, eure Erlöser.

Aber auch jene Wesen, welche euch zur Missachtung der göttlichen Gebote verführen, die dämonischen Geister, gehören zu euren Geschwistern. Sie lehnen sich gegen den göttlichen Willen auf. Dennoch erhält sie GOTT, der alle Seine Geistkinder liebt, am Leben durch Seine heilige Lebensenergie, welche Er keinem Geschöpf entzieht.

Das euch geraubte Gefühl der innigen Verbindung zu GOTT und allen Geistgeschwistern, möchte ich in euren Seelen mit dieser Schilderung wieder erwecken.

Denn auch wenn ihr euch in eurem Bewusstsein etwas gelöst habt von GOTT und euren unzähligen Geistgeschwistern, so seid und bleibt ihr unentwegt durchströmt und versorgt durch die alles ernährende, heilige Liebeskraft GOTTES.

Ihr seid nach wie vor Erben GOTTES und habt Anteil am göttlichen Reichtum, welcher tief in eurem Inneren durch kostbare, göttliche Kräfte veranlagt ist.

So wie alle willensfreien Geistkinder GOTTES, hat der Vater, in eurem wahren Wesen, dem göttlichen Ich-Geist, die Kräfte des göttlichen Vatererbes veranlagt. Die göttlichen Kräfte der Barmherzigkeit, der Liebe, der Geduld, der Verantwortung, der Weisheit, des Schöpferwillens und der Ordnung, leben in euch, im inneren Tempelraum, und warten auf Entfaltung.

Diese kostbaren Kräfte ermöglichen es euch, wenn ihr sie ausbildet, die Erschließung höherer Bewusstseinsstufen und das Erleben von wahren Glück und wahrer Freiheit.

GOTT, der heilige, weise ALLVATER, hat für alle willensfreien Geistkinder Hilfen zur Erlangung höherer Kräfte und Fähigkeiten erschlossen.

So wie bei allen willensfreien Geschöpfen hat der gütige ALLVATER auch in euer Herzzentrum Sein heiliges, in allen Welten gültiges Gesetz hineingegossen. Für euch Menschen ist dieses Gesetz in Form der göttlichen Gebote, auf für euch erfüllbare Weise, in eurer Seele veranlagt. Ihr habt also die wertvollen Richtlinien für eine Lebensführung im Sinne und Auftrag GOTTES eingespeichert in eurem Wesenskern, dem göttlichen Ich-Geist.

Erkennt, oh Menschen, dass ihr von GOTT, eurem euch unendlich liebenden VATER, nur Gutes empfanget. Durch das für alle Engel und hoch entwickelten Geister gültige Gesetz der solidarischen Nächstenliebe, seid ihr immer, in jeder Lebenssituation, eingebettet in göttlichen Schutz und hilfreiche Förderung. Denn es ist göttliches Gesetz, dass der höher entwickelte Geist, alle guten Kräfte zum Wohle des göttlichen Universums zur Verfügung stellt. Die Liebe der er-

wachten Geister soll den noch geringer entwickelten Geistgeschwistern zufließen.

Jeder in der großen Schar der GOTT dienen wollenden Geister, soll seine besten, reifsten Kräfte für das Wohl aller hingeben. Auch ihr Menschen sollt im Verlaufe eurer Entwicklung in dieses göttliche Förderungsprinzip hineinwachsen.

Es ist sehr wichtig, liebe Menschen, dass ihr das Bewusstsein, zu GOTT zu gehören, wieder aktiviert. Ja, es ist und bleibt wahr, ihr alle seid Seine geliebten und mit so vielen guten Geisteskräften begnadeten Kinder.

Ihr alle seid auf einem gnadenvollen Entwicklungsweg, welcher, wenn ihr die nötigen Bedingungen anerkennt und erfüllt, euch durch einen Schulungsplan ein höheres Bewusstsein und herrliche, spirituelle Kräfte erschließt.

Liebe Menschen! Denkt an GOTT, den ALLVATER, der euch aus Liebe schuf und der euch unentwegt durchströmt und ernährt mit Seiner heiligen Liebesenergie, der ewigen Lebenskraft. Fühlt euch in Zeiten der Not nicht so allein gelassen.

Gerade, wenn es euch schlecht geht, seid ihr in besonderer Weise umgeben von vielen Helfern und die göttliche Liebe strömt euch in verstärkter Weise zu.

Eingehüllt dürft ihr euch fühlen in den Schutzmantel göttlicher Liebe.

Ihr selbst blockiert in solchen Situationen euer Gefühl, so dass ihr euch der satanischen Illusion eines Getrenntseins von GOTT öffnet. Ihr könnt gar nicht aus der Allversorgung GOTTES heraus – ihr würdet, wäre dieses möglich, sogleich vergehen.

Es ist Illusion, dass GOTT ein Verlöschen, ein Sterben, zulässt. GOTT ist die ewige Liebe und niemals vernichtet er ein Geschöpf oder einen Lebensraum, welches oder welchen Er in Liebe und Weisheit erschuf.

Unentwegt, oh nehmet diese Wahrheit tief auf in euer Bewusstsein, lebt ihr beschützt und umsorgt im Urmeer der göttlichen Liebe. Da ihr selbst ein lebendiger Tropfen dieses Ozeans seid, so sind in eurem wahren Wesen, dem göttlichen Ich-Geist, alle Kräfte GOTTES enthalten.

Es sind die Geister der Finsternis, die satanischen Geister, die durch Eigenverschulden das Fühlen der göttlichen Liebe in sich abgetötet haben, welche euch die Ungeheuerlichkeit einflößen, ihr wäret getrennt vom Göttlichen bzw. die Lüge, dass es GOTT nicht gibt.

Solange, liebe Menschen, ihr euch von Ängsten und Zweifeln bedrängen lasset und Trostlosigkeit in Bezug auf eure Lebenssituation zulasset, bewahrheiten sich eure Befürchtungen und es geht euch schlecht. Solche Gefühle blockieren eure Empfindung für das immer real anwesende Göttliche. So löst euch aus der Illusion der Verein-

samung und des Getrenntseins von GOTT. Reaktiviert das euch in langen Zeiträumen geraubte Vertrauen in die unendliche Liebe und Barmherzigkeit GOTTES.

Bejaht die Wahrheit, dass euer wahres Wesen, der göttliche Ich-Geist, mit dem VATER und allen göttlichen Wesen verwandt ist. Der VATER, GOTT, und euer göttlicher Wesenskern, eure göttliche Geistseele sind eins. Der VATER lebt in euch und ihr lebt in Ihm. Genauso lebe ich, der göttliche Sohn und euer Erlöser in euch und ihr in mir. Gleiches zu Gleichem – dieses göttliche Gesetz der Verbindung und Vermehrung des Gleichen gilt auch für euch Menschen.

GOTTES geliebte Kinder und meine jüngeren Geistgeschwister seid ihr. Ein herrlicher Entwicklungsweg ist für euch alle vorgesehen. Die guten, göttlichen Kräfte eurer unsterblichen Geistseele sollen sich entfalten.

Einiges ist bereits gut gelungen, jedoch durch Unwissenheit wurde vieles noch zu wenig hervorgebracht. Eure künftigen Inkarnationen sollen besser genützt werden. Wenn ihr dazu bereit seid, so werdet ihr alle nötigen Hilfen und Belehrungen zur Verfügung haben.

Liebe Menschen! Der Weg in die Freiheit und zum wahren Glück beginnt bei der Wiedererweckung der Wahrheit, dass ihr alle zu GOTT gehört und dass der VATER euch, wenn ihr es zulasset, in Liebe und Weisheit führt.

Bejaht eure ewige Gotteskindschaft. Jedoch erkennet auch eure Verpflichtung, das göttliche Wesen in euch auf dem Lebensraum Erde zum Ausdruck zu bringen.

Auf eurem bejahten Entwicklungsweg zu einem freien und glücklichen, göttlichen Ich-Geist empfanget ihr von mir, eurem höchsten Führer, reichlich und dauerhaft Anleitung, Hilfe und stärkende Kraft.

Denket an GOTT, der euch unendlich liebt und öffnet vertrauend euer Herz, um Seine gnadenvolle Liebe zu erleben. Fühlt euch als von GOTT geliebte Wesen und bemüht euch, die Liebe, welche euch nährt und fördert, auf eure individuelle Weise zum Ausdruck zu bringen.

Öffnet auch mir, eurem Heiland, vertrauend euer Herz, damit ich euch berühren und erwecken kann mit meiner treuen Liebe. Denkt an den Urozean der göttlichen Liebe und lernet aus meiner Anleitung, daraus immer mehr zu schöpfen.

In dieser Schrift belehre ich euch darüber, wie ihr die göttlichen Kräfte eurer Seele euch erschließen könnt und euer Leben mit all den Anforderungen und Lehren in richtiger Weise, im Sinne GOTTES, führen lernet.

Denn es ist der Wille GOTTES, dass ihr euch auch auf der Erde als Seine Kinder bewährt und die wahre Freiheit, Freude und den Seelenfrieden euch erobert.

Das göttliche Evolutionsprinzip

In Erinnerung bringen möchte ich euch, liebe Menschen, das für alle geschaffenen Wesen gültige, göttliche Evolutionsprinzip.

Die einfachsten Lebensformen, aber auch alle bereits zu speziellen Bewusstseinsarten Gereiften wurden auf Grund der göttlichen Gerechtigkeit auf dieselbe Weise ins Dasein berufen und durchlaufen den von GOTT ersonnenen Evolutionsplan.

Wenn GOTT beschließt, einen neuen Aspekt, eine Neuschöpfung von Geistwesen, Seinem Universum, welches in unvorstellbarem Zeitenlauf sich gestaltete, hinzuzufügen, so geschieht dieses auf dieselbe Weise, genauso wie Er Seine Geistkinder vom Anbeginn Seines Schöpferwerkes hervorbrachte.

Eine große Anzahl von Lebenskeimen, Urzellen der Liebe, fluten aus dem Schöpferwesen GOTTES heraus in eine reine Lichtwelt, welche GOTT jeder Neuschöpfung zur Verfügung stellt.

Diese Urkeime der Liebe, welche alle künftigen Entwicklungskräfte in sich tragen, reifen in langen Zeiträumen von der sogenannten, absoluten Unbewusstheit, zu immer bewussteren Lebensformen heran.

Als Beispiel für euch Menschen, benenne ich das auf eurer Erde sichtbare niederste Bewusstsein des Mineralischen, welches aus Milliarden von Kleinstzellen besteht. Dieses niederste Bewusstsein weiß von sich selbst nichts und dämmert in tiefstem Trancezustand dahin. Auch diese niedrigsten, unbewussten Zellenwesen, welche in ihrer Vielfalt den Erdboden in verschiedenster Dichte bilden, dienen GOTT und sie werden von schöpferischen, hoch entwickelten Geistwesen, die in lichten Geistwelten wohnen, geführt.

Wenn ein solcher Entwicklungszyklus abgeschlossen ist gemäß dem göttlichen, weisen Plan, gestaltet GOTT dieses Bewusstsein in Sich um und erhöht es um eine Stufe, so dass ein etwas lichtereres Bewusstsein, welches mit dem eurer Pflanzen ident ist, entsteht. Auch eure Pflanzen werden von hoch entwickelten Himmelsgeistern geführt und sie dienen euch in dichter Erdenhülle, gemäß dem göttlichen Plan.

Nach Abschluss ihrer Reife beschenkt sie GOTT mit dem Bewusstsein der Beweglichkeit und des Fühlens. Auf eurer Erde haben die Tiere eine solche Bewusstseinsqualität. Auch eure Tiere werden von hoch entwickelten, weisen Geistern geführt, jede Tierart von einem dafür befähigten Geist, welcher „Gruppenseele“ benannt wird.

Das nächst höhere Bewusstsein ist jenes der Elementarseelen. Diese Geschöpfe besitzen Menschen ähnliche Gestalten, zumeist kleiner und sie vermögen es, einfache Arbeiten, welche ihnen von ihren Geistführern gelehrt werden, auszuführen. Die Willensfreiheit besitzen sie noch nicht.

Diese langwierigen Entwicklungsstadien möchte ich als Vorbereitungsstufen für die Ausformung eines selbstbewussten, willensfreien Geistkinds GOTTES, benennen.

Aus den reif gewordenen Elementarseelen, welche in sich die Kräfte aller bereits absolvierten Bewusstseinsarten tragen, werden durch die Einströmung eines göttlichen Geistfunkens (Ich-Geist), das ist das höchste Geschenk GOTTES, willensfreie, göttliche Geschöpfe. Schöne, lichte Geisthüllen werden für sie geformt.

Der gütige, gerechte, göttliche VATER gießt in die Seelen Seiner nunmehr selbstbewussten Geistkinder, kostbare Kräfte als Entwicklungskeime und Sein göttliches Gesetz der solidarischen Liebe, hinein.

Ab dem Zeitpunkt der Einströmung des göttlichen Ich-Geistes sind diese Geschöpfe willensfrei und ihre Entwicklung verläuft nicht mehr rein göttlich gesetzmäßig.

Die noch unerfahrenen, selbstbewussten Geistkinder, für welche schöne Lebensräume zur Verfügung gestellt werden, reine, geistige Welten, werden von Engelwesen, welche die erste Entwicklungsstufe der willensfreien Geister bereits mit Erfolg abgeschlossen haben, liebevoll geführt.

Diese erste Stufe der selbstbewussten, göttlichen Geister beinhaltet das allmähliche Erkennen ihres Verhältnisses zu GOTT, das Erarbeiten in Willensfreiheit von göttlichen Fähigkeiten, das Hineinleben in das göttliche Prinzip der solidarischen Liebe und die willensfreie Anerkennung von zugeordneten Diensten im Auftrage GOTTES.

So soll im Verlauf der Zeit aus einem unerfahrenen Geistkind GOTTES ein immer fähiger werdender, GOTT dienender Engel werden.

Die durch die Willensfreiheit möglichen Verweigerungen der sinnvollen, göttlichen Dienste, hemmen den rechten Entwicklungsprozess der selbstbewussten Geschöpfe. Es kann zu Auflehnungstendenzen kommen. Die willensfreien Geister können sich aus dem göttlichen Ordnungsprinzip herauslösen und selbstsüchtige Wege beschreiten.

Wenn die willensfreien Geister sich der göttlichen Weisheit und Gerechtigkeit fügen, wenn sie die göttlichen Aufgaben, welche ihrer Reifung dienen, erfüllen, so erreichen sie durch eigene Anstrengung höhere Entwicklungsstufen. Denn die göttlichen Kräfte, welche GOTT in jede willensfreie Geistseele hineingießt, müssen erschlossen, entwickelt und im Sinne GOTTES verwendet werden.

Die erste Stufe einer unendlichen Entwicklungsreihe, das Erkennen des eigenen, göttlichen Wesens und seiner hohen Verantwortung, hat zum Ziel, die höhere Liebeskraft, Weisheit und den Erfahrungsschatz eines Engelwesens zu erlangen.

Ihr Menschen durchlaufet derzeit, als göttliche Ich-Geister, auf eurer dichten, materiellen Erde diese erste Stufe der göttlichen Evolutionstreppe. Bis zum Ende der Erdentwicklung, das erfordert noch sehr lange Zeiträume, sollt ihr euch durch konsequentes Streben nach Reinheit der Seele und durch die Ausbildung der in euch schlummernden, göttlichen Kräfte, das höhere Bewusstsein eines Engels erobern. Von Anbeginn der Erdentwicklung wart ihr im Verlaufe vieler Inkarnationen mehr unbewusst und individuell diesem Ziel hingegeben.

Als ich, vereint mit meinem Geistdual MARIA, euch auf der Erde als Jesus von Nazareth dienen durfte, war die Mitte des von GOTT vorgesehenen Zeitraumes der Erdentwicklung erreicht.

Ihr seid willensfreie, intelligente Geister. Wichtig ist es, oh Menschen, dass ihr erkennt, dass ihr einem weisen, göttlichen Evolutionsplan einverwoben seid. Wichtig für euch Menschen ist es, zu erkennen, dass es für willensfreie Geister keine automatische Höherentwicklung gibt.

Es gibt auch keine automatische Erlösung durch uns. Mein Geistdual MARIA und ich haben euch viele gute Gaben und Förderungen gebracht. Darüber werdet ihr auch in dieser Schrift noch ausführlich belehrt. Als willensfreie Geister bestimmt ihr selbst euren Entwicklungsverlauf und euer Ziel. Wenn ihr bereit werdet, die göttlichen Heilsgebote, welche von GOTT in eure Seele eingemeißelt wurden, zu erfüllen, euch also für die alles einschließende, solidarische Liebe entscheidet, so werdet ihr euch das höhere Engelbewusstsein erringen.

Wenn ihr im satanischen Prinzip der Egozentrik, der persönlichen Förderung und Anbetung verbleibet, so hemmt ihr euren Entwicklungsverlauf. Jene von euch, welche GOTT verleugnen und die Macht und das Geld anbeten, werden sich noch mehr verdichten und mit dem Fortschritt der Erde und der Menschenseele - einer vorgesehenen Vergeistigung - nicht Schritt halten können. Sie werden mit allem, welches sich der göttlichen Liebeslehre widersetzt, hinab sinken in eine düstere, kalte, noch dichtere Lebenswelt.

Diese Mitteilungen sollen euch dienen, die ausführlichen Lehrinhalte dieser Schrift ernst zu nehmen und zu befolgen.

Bedenket liebe Menschen, dass ich, euer Erlöser, im Auftrage GOTTES euch heilsnotwendige Aufklärung anbiete. Denn weit über einen akzeptablen Zeitraum hinaus, dämmern so viele Menschen noch im lähmenden Weltenschlaf dahin. Und jene Menschen, welche sich Christen nennen, wissen kaum Bescheid über die göttlichen Gesetze des Lebens, die eigenverantwortliche Schicksalsgestaltung, über die von GOTT gewollten Aufgaben der willensfreien Geister.

Ich weiß, dass jene Kirchen, welche sich auf mein Lehrgut berufen, die göttliche Wahrheit nicht verkünden und ihre Anhänger im Irrglauben einer automatischen Errettung durch mich belassen.

Im Urchristentum, oh liebe Menschen, war alles, was euch nunmehr durch göttliche Offenbarung zur Kenntnis gebracht wird, gültiges, anerkanntes Lehrgut. Später entstand eine Machtkirche und wo sich Macht etabliert, da ist Satan nicht weit. So wurde das Wichtigste, was ich lehrte und was euch euer Leben erleichtert hätte, nicht in das Bibelwerk aufgenommen. Ja, es wurden auch viele meiner Aussagen regelrecht gefälscht.

Es ist sehr traurig, dass meine Botschaften, welche von meinen Werkzeugen getreu aufgeschrieben oder im gesprochenen Wort verkündet werden, von den verknöcherten Machtkirchen vehement bekämpft werden.

Wenn ihr jedoch, liebe Menschen, meine Worte mit eurem Herzen aufnehmet, werdet ihr das Befreiende, das Kennzeichen der Wahrheit, verspüren und meinen Ausführungen Glauben schenken.

Nun zurück zum göttlichen Evolutionsplan:

Die erste Stufe eines willensfreien Geistes bezeichne ich die Ich-Bewusstseinsstufe, also die Menschenentwicklung.

Die zweite Stufe ist das Bewusstsein des Engels. Einen langen Zeitraum hindurch bilden die Geister, welche dieses höhere Bewusstsein sich erobern, die Kräfte, Fähigkeiten und die umfangreichen Erfahrungen der Engel aus.

Wenn alles Vorgesehene errungen ist, kommt es nach vielen Vorprüfungen zu einer großen, schweren Abschlussprüfung. Bei Versagen muss weiter geübt und gelernt werden. Bei Bestehen erschließt sich ein höheres Bewusstsein, das der Erzengel. Die dafür zu erringende, höhere Reife erfolgt ebenfalls in langen Zeiträumen und führt zu einer noch höheren Bewusstseinsform, Archai-Geister benannt, welche bereits starke, schöpferische Fähigkeiten aufweisen.

Und so geht es weiter im unendlichen Evolutionsweg GOTTES. Die der göttlichen Liebe dienenden Geistwesen erlangen immer größere Gottesnähe und reifen in hohe, schöpferische Aufgaben hinein. Immer größer wird die Liebeskraft, Weisheit, aber auch die Demut, Opferbereitschaft und Ergebenheit in den Willen GOTTES.

Für euch Menschen sind neun Engelbewusstseinsstufen, hohe Geisterqualitäten, eingeteilt in drei mächtige Hierarchien, zugeordnet.

Wir, eure Erlöser, haben diese Bewusstseinskategorien bereits hinter uns gelassen und sind sehr nahe an das Vaterherz GOTTES herangerückt. Wir gehören zu Seiner Weltführung. Jedoch so, wie bei allen hoch entwickelten Geistern, ist uns der langwierige Werdegang, der Entwicklungsweg vom einfachen Menschsein bis zum schöpferischen Geistbewusstsein, in lebendiger Erinnerung. Und so

haben wir, aber auch alle euch leitenden Himmelsgeister, ein großes Verständnis und Mitgefühl für euren persönlichen Schicksalsweg auf der Erde, mit allen Höhen und Tiefen.

Wir alle dienen euch mit Hingabe und Freude und sind sehr glücklich, wenn das befreiende Licht der Erkenntnis erwacht in euren Seelen.

Unsere Erlösermission

Nach meinen mehr allgemein gehaltenen Ausführungen über GOTT und Seine aus Liebe geschaffenen Geistkinder, will ich über euren Fall aus eurer Geburtsheimat, einer schönen, lichten Geistwelt, berichten, welcher, als Ausdruck der Liebe und des Erbarmens GOTTES, unsere Erlösermission notwendig machte.

Ich erwähnte bereits, dass GOTT alles, was Er in schöpferischer Kraft aus sich herausstellt, ob es sich um Lebensräume oder eine Neuschöpfung von Geistwesen handelt, im reinen Geist erschafft.

GOTTES ersonnene Lebenswelten sind reine Lichtwelten. Die von Ihm erschaffenen Geistzellen, welche in Seine Evolutionspläne eingeordnet sind, sind aus Seelenliebe, ummantelt von kleinsten, feinsten Lichtkörpern, gebildet. Den für alle Geistkinder GOTTES gültigen Evolutionsverlauf habe ich euch bereits geschildert.

Nun, auch ihr Menschen, ihr armen, gefallenen Geister, wurdet vor langer Zeit in Reinheit aus GOTT heraus geboren als Urkeimzellen und habt die gesetzlichen Vorentwicklungsstufen absolviert. In einer herrlichen, reinen Geistwelt, einem geistigen Paradies, wurden für euch schöne Lichtkörper geformt, in welche GOTT aus Seinem Schöpfergeist einen selbstbewussten, göttlichen Ich-Geist einströmte. Als Dualpaare, so sieht es der Evolutionsplan GOTTES vor, wurdet ihr geschaffen. In eure Seelengefäße spendete GOTT göttliche Kräfte in Keimesform hinein.

Ja, auch ihr alle habt empfangen von GOTT, eurem Vater, die Kräfte der Barmherzigkeit, der Liebe, der Geduld, des Ernstes, der Weisheit, des Willens und der Ordnung. Ziel jedes willensfreien Geistkinds ist es, diese göttlichen Kraftkeimanlagen zu erkennen, auszubilden und damit von GOTT zugeordnete Aufgaben zu erfüllen.

Ich erwähnte auch bereits, dass willensfreie, selbstbewusste Geistkinder keinem Zwang ausgesetzt sind und zugewiesene Aufgaben auch verweigern können. Sie sollen in Freiheit und wachsender Liebe, GOTT dienen lernen. Gefühle der Unlust oder der Unzufriedenheit, welche durch die Willensfreiheit auftreten können bei Geistern, welche eine noch geringe Weisheit besitzen, sind zu überwinden. Die Weisheit und Gerechtigkeit GOTTES soll von allen Ihm dienenden Geschöpfen anerkannt werden.

Gefühle der Auflehnung gegen den göttlichen Willen, welche bei noch unerfahrenen, unweisen Geistern sich regen können, sollen nicht zugelassen werden.

Ihr Menschen habt eine lange Zeit, geführt und belehrt von liebevollen, weisen Engeln, in eurer lichten Geistheimat verschiedene, eure Reife fördernde Aufgaben durchgeführt. Ganz gemäß euren Willensregungen und damit verbundenen Gefühlen der Akzeptanz oder der Unlust, habt ihr euch schneller oder langsamer entwickelt. Die euch führenden Engel haben euch angeregt, die Dienste, welche euch aufgetragen waren, gewissenhaft und eifrig zu vollbringen. Zwang wird jedoch in den Reichen GOTTES niemals ausgeübt.

Ein mächtiger Dämonenfürst, Luzifer benennt ihr ihn, pirschte sich an euch noch unerfahrene Geister heran und zeigte euch in prächtigen Visionen eine herrliche Geistwelt, in welcher es, so log er euch vor, nur Glück, Freude, erfüllende Aufgaben und keine Mühen und Anstrengungen geben solle.

Eure Engelführer warnten euch und klärten euch über diesen Dämonenfürst und seine Absicht, euch an sich zu binden, auf.

Ein langer Kampf um euch bereits betörte Geister fand statt. Luzifer lockte euch mit vielen illusorischen Versprechungen. Die Engel bemühten sich, euch das Wesen der Lüge und Illusion zu erklären.

Als euer fortgeschrittenstes Geisterpaar, Adam und Eva, die von GOTT als Erste den freien Ich-Geist empfangen hatten, geneigt war, Luzifer, so wie er es verlangte, als neuen Führer anzuerkennen, war die Mehrheit von euch bereit, die Paradiesesheimat zu verlassen und in Luzifers Reich einzuziehen. Ihr leistetet ihm, so verlangte er es, einen Treueschwur, der für ewig gelten sollte. Gleich danach wurdet ihr von einem machtvollen Sog erfasst und in seine niedriger schwingende Geistessphäre gezogen.

Das erste Mal empfanDET ihr Angst. Reue befahl euch. Jedoch, obwohl ihr eure Fehlentscheidung sehr bald erkanntet, denn euer nunmehriger Aufenthaltsort glich keineswegs den trügerischen Bildern, welche euch vorgegaukelt worden waren, konntet ihr nicht in eure Heimat zurückkehren. Der Treueschwur, den ihr geleistet hattet, band euch. Eure Schutzgeister, welche euch mit Trauer ziehen ließen, konnten euch nur mehr durch Inspiration, welche durch den Schwingungsunterschied zwischen Luzifers Reich und den göttlichen Sphären sehr gehemmt war, erreichen und Trost spenden.

Nun, ihr alle habt euch, da es keine Möglichkeit einer Rückkehr gab, an die Verhältnisse im Dämonenreich angepasst. So habt ihr euch im Verlaufe langer Zeiträume sehr verändert. Euer Lichtleib verdichtete sich durch viele, schädliche Triebe, die ihr euch eingegliedert hattet. Es war nötig, euch in eine materielle Welt zu versetzen, um euch besser helfen zu können. In den materiellen Lebensräumen sind

Geistwesen verschiedener Gesinnung nicht mehr voneinander getrennt.

In den göttlichen, aber auch in den dämonischen Bereichen, lebt ausschließlich Gleichschwingendes, Gleichartiges, miteinander.

Auf eurem euch zugeordneten Lebensraum Erde, können gute und böse Geistwesen sich aufhalten und wirken. Die dichte materielle Körperhülle bewirkt die Abgrenzung.

Für euch noch nicht sichtbare, gute und böse Geister halten sich im ätherischen Bereich der Erde auf. Sie wirken durch geistige Einflüsse ein auf gesinnungsgleiche, verkörperte Geistseelen. So seid ihr Menschen Bindeglieder. Gut gesinnte Menschen dienen den guten Geistern, schlecht Gesinnte sind Gefäße für dämonische Geister.

Bevor wir, eure Retter und Erlöser, euch aus dem Herrschaftsanspruch Luzifers befreien konnten, gehörte die Erde zu seinem Machtbereich. So war die Herrschaft der dämonischen Geister sehr dominierend, da gute Geister nur in Form einer Inkarnation euch dienen konnten.

Die Geistreiche Satans sind ja streng getrennt von den göttlichen Reichen. Es existiert ein Gürtel der völligen Undurchdringlichkeit.

So konntet ihr Menschen, wenn ihr im Todesereignis eure Körperhülle abgestreift hattet, nur bis an die Grenze des luziferischen Reiches gelangen, die göttlichen Bereiche waren für euch nicht erreichbar. Ihr musstet also im Reiche Luzifers, der Erde, die Bilder eures Lebens verarbeiten. Eure Schutzgeister konnten euch nur mittels Inspiration dienen. Ihr habt euch sehr gesehnt nach dem Wiedergeborenwerden, denn im Vergleich zum luziferischen Geistreich der Schatten, erschien euch eure Mutter Erde Licht-durchwoben und mehr Freiheit gewährend.

Während der langen Zeiträume, welche ihr nach dem Verlassen eurer Paradiesesheimat zuerst in Luzifers Geistreich und später auf der immer dichter werdenden Erde verbringen musstet, haben wir, eure späteren Retter und Erlöser, uns für unsere Erdenmission vorbereitet.

Erinnert euch daran, liebe Menschen, dass ich, IMMANUEL, als ein erster Sohn GOTTES und IMMANUELA, mein Geistdual, als eine erste Tochter GOTTES, das hohe Schöpferbewusstsein der höchst-rangigen Engelhierarchie bereits erobert hatten und darüber hinausgewachsen waren. Eng vereint mit GOTT, dem ALLVATER, regierten wir zum Wohle der uns zugeordneten Lebensräume und deren Geschöpfe.

Nach eurem Fall, der auch auf Grund eurer Unkenntnis über die Bosheit der dämonischen Geister zustande kam, ersann GOTT einen Rettungsplan, der euch vom Machtanspruch Luzifers erlösen sollte.

Da Luzifer niemals freiwillig euch freigeben würde, so sollte er in seinem Machtbereich besiegt werden.

GOTT regte an, dass ein hoch entwickeltes Geisterpaar sich durch Reduktion der erworbenen Kräfte und Fähigkeiten für eine Menschwerdung vorbereiten solle. Dieses Geisterpaar solle allen Versuchungen und Bedrängungen Luzifers widerstehen, der bejahten Mission treu bleiben und durch Ergebenheit, Opferbereitschaft und Gottestreue Luzifer besiegen.

Alle höchsten Führungswesen, welche um den göttlichen VATER versammelt waren, wussten, wie schwer diese Mission sein würde. Allein schon die Niederlegung der erworbenen Kräfte ist ein größtes Opfer. Die Aufgabe, als Mensch mit noch niederem Bewusstsein einem Dämonenfürsten standzuhalten, würde überaus schwer sein.

Wir waren als Erste bereit, diese Mission, euch zu befreien, auf uns zu nehmen.

Wir nahmen Abschied von der herrlichen Lichtwelt, dem Wohnsitz GOTTES und tauchten ein in die Bereiche der GOTT schauenden Engel, der Geister der ersten Hierarchie. Drei Bewusstseinsränge mussten wir zurücklassen und unsere Lichtkraft so reduzieren, damit wir in die Reiche der Schöpferengel der zweiten Hierarchie einziehen konnten.

Auch in diesen lichten Sphären ließen wir drei Bewusstseinsstufen zurück und gelangten während langer Zeiträume in die Geistreiche der Engel der dritten Hierarchie, die Welten der Archai, der Erzengel und der Engel.

Immer mehr reduzierten wir unsere Lichtkraft, bis wir zuletzt auch die Engelreife zurückließen. Sodann hatten wir uns auf die Qualität eines Gottmenschen zurückgenommen und es war uns möglich, einen menschlichen Körper zu bewohnen.

Ich möchte euch zur Kenntnis bringen, dass alle Himmelsgeister, wenn sie sich im Auftrage GOTTES für besondere Missionen auf der Erde inkarnieren, ihre jeweilige Bewusstseinsqualität auf jene eines vollendeten Menschengeistes, eines Gottmenschen, reduzieren müssen. Einen Geist mit höherer Lichtkraft könnte ein Menschenkörper nicht ertragen, er würde verglühen.

Wir, eure Erlöser, hatten als GOTT sehr nahestehende Lichtgeister, einen besonders weiten Weg bis auf eure dichte Erde zu bemeistern.

Ja, dann war es so weit. Zuerst inkarnierte sich mein Geistdual und wurde als ersehntes Kind dem Elternpaar Anna und Joachim geboren.

Sie wurde MARIA benannt und schon als Säugling von den glücklichen Eltern GOTT für den Tempeldienst versprochen. MARIA war ihr Sonnenschein und bereitete Anna und Joachim viel Freude. Da sie

einen vollendeten Menschen-Ich-Geist in sich trug, war sie hellseherisch und konnte mit der Engelwelt kommunizieren. Eine große Liebeskraft strömte von ihr aus und sie vermochte es, körperliche und seelische Nöte von Menschen zu lindern und, wenn es das Karma zuließ, zu heilen.

Mit 7 Jahren verließ sie ihr Elternhaus, um als Tempeljungfrau, GOTT zu dienen. Sie war unter Ihresgleichen sehr angesehen und wurde, da sie eine innere, natürliche Weisheit besaß, häufig um Rat und Aufklärung bei religiösen Fragen gebeten.

Als sie zur Jungfrau gereift war, wurde sie im Alter von 15 Jahren mit Josef, der ebenfalls aus dem Geschlechte Davids stammte, verlobt. Josefs Frau war sehr jung durch einen Schlangenbiss verstorben. Sie hinterließ drei Kinder, eines war noch ein Säugling. So war es auch dringend nötig, dass Josef sich wieder vermählte, denn seine Mutter, welche die verwaisten Kinder versorgte, war kränklich. Es musste jedoch die vorgesehene Verlobungszeit nach jüdischer Sitte abgewartet werden.

Während dieser Zeit wurde MARIA vom Engelfürsten GABRIEL aufgesucht, welcher ihr mitteilte, dass sie Mutter werden solle und der Menschheit den so sehnsüchtig erwarteten Messias gebären solle. Das Kind, welches sie durch göttlichen Willen empfangen und gebären würde, soll JESUS genannt werden.

MARIA wurde, da sie sehr erstaunt war, weil sie ja noch keinen Kontakt mit einem Mann hatte, darüber aufgeklärt, dass Josef, ihr Verlobter, in einen medialen Schlaf versetzt und ein hoher Himmelsgeist in seinen Körper eintreten würde, um die Zeugung vorzunehmen. MARIA willigte ein mit den Worten: „Alles geschehe nach dem göttlichen Willen“.

Am nächsten Tag erhielt sie Besuch von Josef und alles geschah so, wie der Engelfürst Gabriel es Maria erklärt hatte.

Ich selbst habe mich des Körpers von Josef bedient, um die Zeugung meiner menschlichen Hülle vorzunehmen, in großer Liebe, ohne Leidenschaft.

MARIA klärte Josef über den Zeugungsvorgang, von welchem er nichts wusste, auf. Josef geriet, aufgestachelt durch böse Geister, in schwere Zweifel.

Tiefe Enttäuschung und Eifersucht bemächtigten sich seiner und er nahm sich vor, das Verlöbnis zu lösen, ohne einen Grund anzugeben. Dennoch wäre MARIA, wenn ihre Schwangerschaft sichtbar geworden wäre, der Unzucht bezichtigt und gesteinigt worden. Ja, dieses hoffte der Dämonenfürst Luzifer, der wusste, welcher hoher Himmelsgeist im Körper Marias wohnte und der meine Geburt mit Macht verhindern wollte.

Josef wurde jedoch, da er ein medial begabter Mensch war, vom Engelfürsten Gabriel über den wahren Sachverhalt aufgeklärt.

Bald danach wurde auf Drängen Josefs die Hochzeit gefeiert und ich, der Menschheitserlöser wachte über meine Eltern und freute mich, dass mein menschlicher Körper heranwuchs im Leibe meines Geistduals. In der Mitte der Schwangerschaft schlüpfte ich in das enge Körpergefäß und so waren wir wieder vereint.

So wie Luzifer von Anfang an versuchte, meine Geburt zu verhindern, so sehr waren Engel GOTTES bemüht, meinen Eltern und mir zu helfen. Luzifer hatte so sehr gehofft, dass die hochschwängere Maria die beschwerliche Reise nach Bethlehem nicht überstehen und eine Fehlgeburt erleiden würde.

Er triumphierte, als die Herbergen wegen der Volkszählung überfüllt waren. GOTT jedoch und Seine Ihm dienenden Engel sorgten für den guten Verlauf der Geburt und das Wohlergehen von mir und meinen Eltern.

Meine Geburt fand, so wie es auch in der Bibel richtig geschildert wird, in einem Stallgebäude, nahe der Stadt Bethlehem, statt. Maria gebar mich genau so, wie alle menschlichen Frauen, mit Wehenschmerzen, jedoch erfüllt von großer Freude. Josef half ihr und ihre Zuneigung wurde immer inniger.

Da Herodes, der durch Seher von der Ankunft des Messias erfuhr, mir nach dem Leben trachtete, flohen meine Eltern mit mir nach Ägypten. Die guten Gaben der Eingeweihten, welche uns, dem Himmelszeichen, dem Kometen, folgend, in Bethlehem aufsuchten, ermöglichten es uns, in der Ferne zu überleben.

Bald nach der Freveltat der Ermordung der männlichen Kinder bis zum 2. Lebensjahr, verstarb Herodes. Nach einer Mitteilung durch den Engel Gabriel kehrten wir in Josefs Heimatstadt Nazareth zurück. Endlich war unsere Familie wieder vereint und so wuchs ich auf, geliebt von meinen Eltern und Geschwistern.

MARIA hatte außer mir, keine weiteren Geburten.

Josef, der aus Engelinspiration über MARIAS wahre, göttliche Herkunft belehrt wurde, liebte sie innig und respektierte freiwillig ihren hohen, geistigen Rang.

MARIA war auch für Josefs Kinder aus erster Ehe, Mirjam, Sichel und Jakob, eine überaus fürsorgliche und liebevolle Mutter. Da MARIA eine hohe Weisheit, auch in religiösen Fragen, besaß, war sie für uns Kinder die beste, vorbildliche Lehrerin.

Ich selbst war, so wie meine Mutter, hellsehtig und hatte innigen Kontakt mit den Engeln GOTTES, welche mir viele Fragen beantworteten. Jedoch über meine Mission wusste ich noch nicht Bescheid. Durch die Einkörperung hatte auch ich, so wie MARIA, die Erinnerung an die Zeiten vor meiner Menschwerdung, nicht zur Verfügung.

Vielfach wird gelehrt, in geisteswissenschaftlichen Kreisen, dass ich erst bei der Taufe durch Johannes im Jordan, mich als hohes göttliches Ich-Wesen mit dem Körper des Jesus verbunden hätte.

Dieses stimmt nicht. Alles geschah so, wie ich es schildere. Sowohl mein Geistdual MARIA, als auch ich, wurden als vollwertige Menschen – mit Körper, Seele und Geist – geboren.

Der Unterschied zu anderen Menschen bestand darin, dass wir vollendete, menschliche Ich-Geister, also mit höheren Kräften und Fähigkeiten, waren.

Jedoch, da wir als Menschen keinen Erden-Erfahrungsschatz mitbringen konnten, weil wir zum ersten Mal auf der Erde verkörpert waren, waren wir, was irdische Geschicklichkeit und Fähigkeiten anbelangt, unerfahren und mussten besonders viel üben und lernen.

Von den Geisteskräften her waren wir unseren Mitmenschen überlegen. Wir besaßen eine höhere Liebeskraft und Mitgefühl, eine höhere Weisheit und wir verfügten über die Fähigkeit der Heilung. Sowohl die Tiere, als auch die Wesen der Naturreiche anerkannten uns als Lichtgeister und dienten uns. So vermochten wir es auch, Wunder zu wirken, weil wir die Gesetze der Materie verstehen und den Elementengebieten konnten.

Bei meinem Vater Josef erlernte ich das Zimmermannshandwerk, welches mir sehr dienlich war, als ich nach Josefs plötzlichem Heimgang, in die Ferne ging, um zu lehren und zu heilen.

Meine Lehrtätigkeit begann in meinem 30. Lebensjahr. Mein Herz war voll Erbarmen, zumal ich die große Hoffnungslosigkeit und Zerrissenheit in den Menschenseelen meiner Zeit wahrnahm.

Der jüdische Glaube war durch die vielen Vorschriften und Zeremonien verweltlicht und spendete nur mehr wenig Trost.

Mich zog es zu den Armen, Entrechteten, Versklavten und Verfolgten hin. Ich lehrte den wahren GOTT, den GOTT des Erbarmens und der Liebe. Ich zog von Haus zu Haus, von Ort zu Ort, von Stadt zu Stadt. Wo ich gastlich aufgenommen wurde, zeigte ich mich erkenntlich durch meine Handwerkskunst, ich klärte auf und heilte seelische und körperliche Nöte.

Alle meine Mitmenschen liebte ich von ganzem Herzen und machte keinen Unterschied zwischen arm und reich.

Die Menschen strömten mir zu, da ihre Seelen hungerten nach der göttlichen Wahrheit.

Wenn ich, erfüllt vom Geiste GOTTES, zu ihnen sprach, so hingen sie an meinen Lippen und fühlten sich gestärkt und getröstet. Ich lehrte sie, GOTT, die höchste Wesenheit des Universums, als liebenden VATER, der in ihrem Herzen wohnt, zu verstehen.

Ich lehrte sie auch, das Schicksal, das Gesetz des Karma, im rechten Sinne zu begreifen. Ich sprach von meinem Lichtreich der Liebe

und des Friedens und ich gab mich als den verkündeten Messias zu erkennen.

Vor allem meine Heilwunder beeindruckten und viele erwachten zu einem lebendigen Glauben an GOTT.

Mit großen Neidgefühlen verfolgte die sehr hochmütige und auch korrupte Priesterkaste meine Aufklärungsmission. Alles, was ich vollbrachte, negierten sie und verleumdeten mich. Sie hatten Angst um ihre Macht und verurteilten mich als Volksaufwiegler. Sie suchten nach Gründen, mich zu vernichten und verbreiteten Lügen über mich. Da ich mich, der Wahrheit entsprechend, als Sohn GOTTES, als Messias, bezeichnete, sprachen sie von Gotteslästerung. Als ich meinen mich schützenden Freund Lazarus vom Totenreich zurückberief, deuteten sie dieses als Pakt mit bösen Mächten. Ja, sie wollten mich unschädlich machen, sie wollten meinen Tod. Durch Lüge und Verrat lieferten sie mich den Römern aus und ruhten nicht, bis ich zum Tode am Kreuz verurteilt wurde. Die satanischen Mächte unter der Führung Luzifers, hatten sich meiner Feinde bemächtigt und so wurde ich, nach grausamer Folterung, hingerichtet wie ein Verbrecher.

Unter meinem Kreuz standen weder MARIA noch Johannes und Maria Magdala. Keine Mutter und keine wahren Freunde könnten mit ansehen das unsägliche Leiden eines gekreuzigten Menschen!

MARIA hat alles seelisch mit ertragen, alle Leiden, die mir zugefügt wurden. Luzifer trat an sie heran und versprach ihr, wenn sie ihn anbeten, also als Führer akzeptieren würde, würde er mich sogleich vom Kreuz erlösen und gesund pflegen.

Oh, wie schwer war es für MARIA, mich so hilflos leiden zu fühlen. Sie widerstand dem Versucher und ergab sich demütig in den Willen GOTTES, den sie in dieser Notstunde nicht mehr verstehen konnte.

Sodann begab sich Luzifer zu meinem Kreuz, an welchem ich mit dem Tode rang. Er versprach auch mir das sofortige Ende meiner Leiden. Er wies auf die rohe Menschenmenge hin, welche in einiger Entfernung meine große Not beobachtete. „Für diese entarteten Menschen, für diese Verbrecher, willst du dich opfern?“, so sprach er. Auch säte er Zweifel in meine gequälte Seele: „Wenn du wirklich GOTTES Sohn bist, warum hilft dir GOTT nicht? Wo sind Seine Engel, welche dir dienen sollen? Erkenne doch deinen Irrtum, bete mich an und ich will dir helfen und dienen.“

In großer Not war ich, denn traumatisiert durch die furchtbaren Qualen, spürte ich die Nähe GOTTES, welche mich immer getröstet hatte, nicht mehr! Einsam und verlassen fühlte ich mich. Dennoch blieb ich GOTT treu und ergab mich in Seinen Willen.

„In deine Hände, oh Vater, übergebe ich meinen Geist“. Das waren meine Worte und der Todesengel nahm mich in seine Arme. Im Hinscheiden war jedoch ein Jubel in meinem Herzen „Es ist vollbracht – meine Mission ist gelungen“.

Nach meinem Kreuzestod wurde ich, so wie es auch in der Bibel steht, in die Grabstätte eines meiner treuen Anhänger gelegt und vor den Eingang wurde ein schwerer Stein gewälzt. Dieses geschah im Auftrage der Pharisäer, welche fürchteten, dass mein Leichnam von meinen Freunden hinweg genommen werden könnte.

Ich hatte ja verkündet, dass ich im Leibe auferstehen werde. Die zweifelnden Pharisäer wollten einer solchen Kunde vorbeugen, auch durch die Grabwache, welche sie vom Präfekten, der ihre Furcht belächelte, verlangten.

Ja, eine große Furcht, auch vor einem göttlichen Strafgericht, hatte sich jener Pharisäer bemächtigt, welche durch falsches Zeugnis meine Verurteilung zum Kreuzestod erwirkt hatten.

Denn zur selben Zeit, als ich am Kreuz verschied, verdunkelte sich die Sonne, ein gewaltiger Sturm erhob sich und die Erde bebte. Zum Entsetzen meiner Feinde zerriss der Vorhang im Tempel und der Blick auf den innersten Tempelraum war freigegeben. Diese Zeichen wurden von meinen Verfolgern richtig als ein Reden GOTTES gedeutet.

Ich habe es euch bereits geschildert, dass sowohl MARIA, als auch ich in der höheren Geistqualität eines vollendeten, göttlichen Menschen, den irdischen Körper bewohnten. Auf Grund der Reinheit unserer Seelen, aber auch auf Grund der Tatsache, dass niedere, menschliche Begierden uns fremd waren, haben wir durch die uns einwohnende, hohe, göttliche Liebeskraft und Barmherzigkeit, den physischen Körper gereinigt und in hohem Ausmaße durchlichtet. Nur noch geringe Anteile materieller Partikel waren in unseren ätherischen Leibern vorhanden. Gerade noch in dem Ausmaß, dass wir für materielle Augen sichtbar waren.

GOTT, der ALLVATER, berührte meinen Körper, als ich mich als Geistseele im Grabe befand.

Durch dieses Gnadengeschenk GOTTES, die Berührung meines physischen Körpers, lösten sich die noch vorhandenen, materiellen Einschlüsse auf und ein vollendeter, vergeistigter Körper, das Urbild des Menschengeistes, war geboren. Mit dieser lichten Hülle verband ich mich, GOTT, dem VATER, für Seine Liebe und Gnade dankend.

Warum war dieses möglich geworden, liebe Menschen? Weil ich als wahrer Mensch, als verkörperter, dem Endziel eines Menschen zustrebender Geist, alle Prüfungen und Aufgaben bestanden hatte, in schwerem, leidvollen Ringen. Deshalb konnte GOTT mir die Krone des menschlichen Ich-Wesens überreichen. Denn Aufgabe des Menschen auf der ersten Stufe der göttlichen Evolutionstreppe ist es, Herr über alle Wesensglieder durch die Kraft des göttlichen Ich-Geistes zu werden.

Ihr Menschen seid gefallene Geister, welche als dichtestes Wesensglied einen materiellen Körper bewohnen. Auch ihr sollt im Ver-

laufe langer Zeiträume so stark, liebevoll und weise werden, damit auch ihr eure Körperhüllen, den Astralleib, den Ätherleib und den physischen Körper, völlig vergeistigen könnt.

Mit meiner vollendeten, vergeistigten Menschengestalt habe ich der Erdentwicklung etwas Neues eingefügt.

Von GOTT ist es für die Geister der Fallwelten so vorgesehen, dass, wenn ein Sendbote GOTTES, ein höher entwickelter Geist, inkarniert und im materiellen Körper etwas Wertvolles und in höchstem Maße Förderndes vollbringt, die gute Gabe oder Fähigkeit wie ein geistiges Erbgut allen selbstbewussten Bewohnern der Fallwelt zugutekommt.

Allerdings handelt es sich bei einer solchen Begnadung für die Beschenkten um eine frei wählbare Möglichkeit, diese spezielle Förderung oder Fähigkeit zu erringen und zu nützen.

Eine besondere Gnadengabe GOTTES wurde für euch Menschen von mir eurem Erlöser und später auch von MARIA dadurch erwirkt, dass es uns gelang, den dichten, materiellen Körper zu vergeistigen. Wir haben euch den sogenannten „Auferstehungsleib“ geboren, dessen Keimanlage in euch ist und den ihr euch im Verlaufe der Erdentwicklung erbauen könnt.

Besondere Kräfte habt ihr durch meinen Kreuzestod in euer wahres Wesen, den göttlichen Menschen, aufgenommen.

Über viele, weitere Gnadengaben, welche ihr alle durch unsere Erlösermission empfangen habt, kläre ich euch gesondert noch auf.

Zuerst möchte ich über das Wichtigste und Segensreichste, welches durch unser Durchhalten und unsere unerschütterliche Gottestreue als Erdenmenschen, sich ereignete, berichten.

Mein Kreuzestod, den auch MARIA geistig-seelisch in vollem Umfange mit durchleiden musste, war der Sieg über euren einstigen Beherrscher Luzifer.

In meiner neu geschenkten, herrlichen Geistgestalt vereinte ich mich mit dem Engelfürsten MICHAEL und seinen Scharen. Wir näherten uns den dämonischen Reichen und die Geister der Finsternis flohen in Panik und Angst. Luzifer, welcher der geeinten Stärke des göttlichen Lichtes nichts entgegensetzen kann, zog sich bis in die tiefsten Bereiche seines Reiches zurück. Seine Geister verließen ihn scharenweise und viele flehten um Gnade.

Wir standen uns Auge in Auge gegenüber – Luzifer, der Besiegte und ich als Sieger im Auftrage GOTTES. Er, der so stolze Geist, sank auf die Knie und erwartete ein vernichtendes Urteil, seinen absoluten Machtverlust und seine Verbannung in niederste Bereiche der Finsternis.

Ich jedoch, ganz im Sinne GOTTES, dem höchsten Wesen der barmherzigen Liebe, teilte ihm mit, dass sein vertraglicher Machtan-

spruch auf alle Menschen nunmehr ungültig sei. Alle Menschen und Geister, welche ihm nicht mehr dienen wollen, haben die Möglichkeit, in göttliche Bereiche zu gelangen. Er muss sie frei geben.

Die Grenze, welche er zwischen dem Menschenreich und den göttlichen Sphären bewachte, ist nun für alle Menschen und Geister durchgängig, welche GOTT dienen und ihre Höherentwicklung vorantreiben wollen.

Ich erklärte ihm, dass es für alle verkörperten Menschen nun möglich ist, in ihren Schlafzuständen in göttliche Bereiche und in den Schutz der Engel zu gelangen.

Auch die Zeiträume zwischen den einzelnen Inkarnationen werden nicht mehr in seinem Machtbereich, sondern in geschützten göttlichen Sphären zugebracht.

Luzifer muss also alle Menschen und Geister welche ihn verlassen wollen, welche ihm nicht mehr dienen wollen, frei geben – er muss sie ziehen lassen. Jene, welche ihn nach wie vor als Führer akzeptieren und ihn anbeten, bleiben infolge ihrer Willensfreiheit, in seiner Macht.

Luzifer war über dieses milde Urteil überrascht. Mit Trauer erkannte ich seine Gedanken, obwohl er mit geheuchelter Demut seine Augen senkte. Ja, er fasste den Entschluss, obwohl er gerade besiegt worden war, alle Möglichkeiten der Verführung auszuschöpfen, um möglichst viele Menschen weiterhin an sich zu binden. Der starke Wille, um jeden Menschen und dämonischen Geist zu kämpfen, wellte wie eine Flamme in seinem Wesen.

Sodann verließ ich mit meinen Getreuen die Bereiche der Finsternis, eine Licht erfüllte Straße zurücklassend. Viele Geistseelen, das waren jene Menschengeister, welche die Zeit zwischen den Inkarnationen im Reiche der Schatten verbringen mussten, aber auch reuige, dämonische Geister, folgten uns.

Diese verschiedenartigen Geister wurden von Engeln in Empfang genommen und in geeignete, geistige Bereiche gebracht. Die einsichtigen, dämonischen Geister mussten abgesondert, jedoch in geschützten Bereichen, eine längere Zeit der Erkenntnis ihrer Schuld und nötigen Belehrung durchstehen.

Die befreiten, menschlichen Geistseelen zogen, geführt von ihren glücklichen Schutzengeln, ein in für sie passende Bereiche, für sie vorsorglich geschaffenen Reinigungsebenen.

Ganz gemäß ihrer Gesinnung und Seelenverfassung, jedoch geschützt und belehrt durch göttliche Geister, konnten sie die Aufarbeitung ihres vergangenen Lebens vorantreiben. Was völlig neu war, dass sie auch höhere, geistige Welten und den Kontakt mit weisen Lichtgeistern erleben konnten. Ja, vor der Erlösung des Menschengeschlechtes aus der Geißelhaft Luzifers, gab es diese die Erde ringartig umgebenden Läuterungssphären noch nicht.

Das hätte auch keinen Sinn ergeben, denn, erinnert euch, liebe Menschen, dass ich euch sagte, dass kein einziger Mensch, auch nicht ein GOTT Zugewandter, vor der Erlösung durch uns, Luzifers Machtwelt verlassen konnte. Da gab es noch diese streng bewachte Grenze zwischen dem dämonischen Reich und den Reichen der Engel.

Seit meinem Kreuzestod und Sieg über Luzifer gelangen die Menschen nach dem irdischen Tod, sofern sie GOTT und den Geist nicht verleugnen oder sich willentlich bösen Mächten verschrieben haben, über eine Lichtbrücke in die zum Heil der Menschen geschaffenen Reinigungssphären.

Das ist die Rettung und Erlösung, welche ich als JESUS den Menschen verkündete, die Erlösung aus dämonischer Macht, in welche sich die verblendete Menschheit einst begeben hatte.

So ist es falsch, wenn behauptet wird, wir hätten die Menschheit aus ihrer Sühneverpflichtung befreit. Ja, wir haben die Menschheitsschuld, deren schwere Folgen einst nicht erkannt wurden, auf uns genommen. Diese Menschheitsschuld war der Treueschwur, der ewig gelten sollte, Luzifer als neuen und einzigen Führer anzuerkennen. Da Luzifer euch jedoch betrogen und mit List aus eurer schönen Paradiesesheimat, mit illusorischem Blendwerk herausgelockt hatte, durften wir euch im Auftrage GOTTES aus lange ertragener Not und Bindung befreien.

GOTT, der heilige ALLVATER, entzog Luzifer die Macht über den Erdplaneten und euch Menschen. GOTT übertrug uns die Führerschaft über die gesamte Menschheit und die Leitung der Erdengeschicke. Der Vertrag, den Luzifer einst mit den noch unerfahrenen Menschengestirnen geschlossen hatte, ist nicht mehr gültig.

So sind alle Menschen durch unsere Erlösungsmision frei geworden. Jene vielen Menschen, welche gut gesinnt sind und sich nach den göttlichen Welten der Harmonie sehnen, können nunmehr, unter unserer liebevollen Leitung, den Heimweg zu GOTT fortsetzen.

Es ist ja so, liebe Menschen, dass die langen Zeiträume, in welchen ihr unter dämonischer Führung wart, Spuren in eurer Seele hinterlassen haben. Ihr wurdet vielfach falsch belehrt und das Böse, Schädliche, wurde euch als „Fortschritt“ schmackhaft gemacht.

Es wurde euch die Ansicht eingeflößt, dass ihr von GOTT eine Art Herrschaft über die Reiche der Tiere, Pflanzen und Mineralien erhalten hättet. Das Streben nach Reichtum, Macht und Erfolg, also die Seelenverhärtung im Egoismus, wurde euch als menschlich-normal und sinnvoll einsuggeriert. Die Erfüllbarkeit der göttlichen Gebote wurde sogar von euren religiösen Führern in Frage gestellt.

Auch heute noch, obwohl einem denkenden, intelligenten Menschen, der die Weltverhältnisse analysiert, klar ist, dass die Wurzel des Übels die ausufernde Macht des Kapitalismus und der Egozentrik

ist, werden so viele, dämonische Eigenschaften negiert und ver-harmlost.

Oh, merket auf, liebe Menschen und nehmt es als Wahrheit an, dass jeglicher Egoismus, die Geltungssucht, alle Machtgelüste, alle Süchte und individuellen Leidenschaften, dämonische Wesensmerkmale sind und nur Zerstörung und Schäden anrichten.

Im Verlaufe eurer vielen Inkarnationen habt ihr selbst euer eigenes Wesen geformt. Ihr alle habt euch einen guten und einen schlechten Wesensteil geschaffen. Im guten, lichten, göttlichen Teil eurer Persönlichkeit walten die Kräfte der Liebe, der Anteilnahme, des Friedens, der Fürsorge, der Toleranz und der Gerechtigkeit.

Im dunklen, dämonischen Wesensteil beherrschen euch die schädlichen Neigungen eurer Seele, der Hass, der Hochmut, der Egoismus, die Geltungssucht, die Besitzgier, der Neid und noch vieles an Leidenschaften und Süchten.

Da ihr den niederen Teil eures Wesens, den ich „Weltmensch“ nenne, selbst geschaffen habt durch Missachtung der göttlichen Gebote und Hingabe an die falschen Führer, die dämonischen Geister, kann nicht ich euch von diesen Belastungen befreien, sondern ihr selbst müsst die notwendigen Verbesserungen eures Charakters anstreben.

Wenn ihr einsichtig seid und frei werden wollt von euren schädlichen, eure Entwicklung hemmenden Begierden, helfen wir, eure Erlöser, euch gerne, eure Seele zu reinigen. Jedoch ihr müsst dabei kräftig mitarbeiten.

Wenn ihr eine schlechte Neigung überwinden wollt, findet zuerst ein innerer Kampf in eurer Seele statt. Jede dämonische Eigenschaft hat ein Suchtpotential in sich. Wenn ihr eine schlechte Eigenschaft nicht mehr nährt, rebelliert euer niederer Wesensteil, der Weltmensch. Und hinter ihm verbergen sich die dämonischen Geister, welche durch euch nicht mehr so stark mit Kraft versorgt werden. In diesen Seelenturbulenzen sind wir, eure Erlöser, an eurer Seite.

Wisset, dass wir durch ein weiteres schweres Opfer, welches wir für euch vollbrachten in der geistigen Welt, ein Band der Liebe, eine geistige Nabelschnur, zu jeder Menschenseele weben konnten.

Alle Menschen, ob sie an GOTT glauben oder nicht und gleichgültig welche religiöse Vorstellungen sie haben, sind nunmehr direkt mit uns verbunden. Von jeder Menschenseele zu uns Erlösern existiert eine persönliche, direkte Verbindung, die jedoch aktiviert werden muss. Bei einem gutwilligen Menschen genügt eine Bitte um Hilfe an GOTT, um diese Direktverbindung zu uns zu aktivieren.

Sogleich fließt heilende, tröstende Kraft in die vertrauende Seele und eine Durchlichtung findet statt.

Allen Menschen wollen wir Kraft spenden und sie auf ihren individuellen Lebenswegen begleiten. Der Gottgläubige und auf göttliche Hilfe vertrauende Mensch, auch wenn er von uns Erlösern noch nichts gehört hat, gelangt immer in den Empfang heilender, stärkender Kräfte und begibt sich in den Schutzmantel unserer Liebe.

Jenen Menschen, welche nicht an GOTT glauben und die daher auch nicht um Hilfe bitten, können wir nur wenig Kraft zuführen. Darunter leiden wir sehr!

Jenen Erwachten, welche Kunde von unserer Erlösermission erhielten, können wir den Lebens- und Schicksalsweg wesentlich erleichtern. Sie denken ja häufig an uns, das bewirkt, dass sich ihre Herzenstüre öffnet und wir ihnen Kraft, Trost und Hilfen reichlich zuführen können.

Sehr wichtig, liebe Menschen, ist es, zu wissen, dass ihr uns alle Ängste und Zweifel, sogleich wenn ihr diese negativen Gefühle wahrnehmt, übergeben sollt. Denn von diesen Belastungen können wir euch befreien.

Warum ist das so? Nun, wisset, oh Menschen, dass Angstgefühle von dämonischen Einflüssen stammen. Euer wahres Wesen, der göttliche Ich-Geist, ist ein Geschöpf des Vertrauens in die allgegenwärtige Liebe und Fürsorge GOTTES.

Euer Weltmensch lebt in permanenten Angstzuständen. Ja, Unsicherheit, Verlustängste, Unruhe, Depression, all dies gehört zu den dämonischen Eigenschaften und die Feinde eurer Seele, die dämonischen Geister, verstärken diese negativen Gefühle.

Mit euren Ängsten und Zweifeln können sie sich verbinden und euch Kraft rauben!

Wenn euch also Angstgefühle und Zweifel quälen, ob ihr Situationen eures Lebens meistern könnt, ob GOTT euch Hilfe gewährt usw., so öffnet eure Herzenstüre und übergebt uns eure Ängste und Zweifel. Auch eure Sorgen und Probleme dürft ihr uns anvertrauen, da auch in ihnen Ängste und Zweifel verborgen sind.

Erfahret die Wahrheit, liebe Menschen:

Wir, eure Erlöser, sind der Menschheits-Opferaltar. Alle uns vertrauend übergebenen Ängste und Zweifel atmen wir ein und in unserem Wesen erfahren diese dunklen Gebilde eine Durchwellung mit heiligem, göttlichen Urlicht, welches wir vom VATER empfangen.

Die dämonischen Astralgebilde, die Ängste und Zweifel, sind Schatten und haben keine Dauer. Und so vergehen sie wie Nebel im Sonnenlicht!

Wenn ihr uns eure Sorgen, Nöte und Probleme anvertraut, so nehmen wir diese von euch selbst geschaffenen Bürden ebenfalls an. Wir atmen die darin verborgenen Einschlüsse von Angst und Zweifeln ein und führen sie der Auflösung zu.

Eure Sorgen und Probleme schrumpfen dadurch. So könnt ihr euch leichter davon befreien. Sollte euch keine sinnvolle Lösung einfallen, so erteilen wir euch im vertraulichen, inneren Gespräch guten Rat, den ihr allerdings befolgen solltet.

Derzeit ist es so, dass noch viel zu wenige Menschen über unsere innige Verbindung und unsere Möglichkeiten der Befreiung und Hilfen Bescheid wissen.

Diese Wahrheit wird jedoch weltweit verkündet werden durch unsere dafür vorbereiteten Sendboten. Die meisten von ihnen werden unsere wiedergeborenen, einstigen Apostel, Jünger und Jüngerinnen sein.

Seid getrost, liebe Menschen! Auch wenn die Verbreitung der christlichen Wahrheit vor allem bei den konservativen Kirchen, welche sich auf die Bibeltexte berufen, mit betrüblichem Fanatismus bekämpft wird, so bahnt sie sich von Menschenseele zu Menschenseele, auch durch persönliche Erfahrung, ihren Weg.

Ich, euer Erlöser, diktiere die göttliche Wahrheit nicht aus Mitteilungssucht, sondern, um euch eure individuellen Schicksalswege zu erleichtern und um euch bei eurer geistig-seelischen Entwicklung zu unterstützen.

Über die Irrtümer der christlichen Glaubensverkündigung

Es ist eine große Trauer in mir, eurem Erlöser, wenn ich auf den Werdegang der Kirchen, welche sich auf meine Lehre berufen, blicke. Mit Vehemenz haben satanische Mächte eingegriffen und vieles, was der heranreifenden Menschheit den Weg zu GOTT erleichtert hätte, wurde nicht in das Bibelwerk, welches auf Grund päpstlicher Anweisung entstand, aufgenommen.

In der Zeit, als die Bibel als allgemein gültiges Lehrbuch und Grundlage des christlichen Glaubens erarbeitet wurde, war bereits eine strukturierte Machtkirche mit hohen, bestimmenden Würdenträgern vorhanden.

Ja, liebe Menschen! Überall dort, wo Machtstrukturen sich bilden, sind dämonische Geister im Hintergrund. Macht, Gier, nach Reichtum und Ansehen streben, bedeuten immer für die satanische Geisterwelt eine Möglichkeit, sich an die Menschenseelen heranzupirschen, mit dem Ziel, zu herrschen und zu binden.

Luzifer-Satan, der auch in früheren Zeiten sich mit Vorliebe in die religiösen Vorstellungen der Menschheit eingemischt hat, hat auch bei der Auswahl der Texte, welche in das Bibelwerk aufgenommen werden sollten, inspirativ und massiv eingegriffen.

Oh ja, liebe Menschen, die Bibel, so wie sie euch vorliegt, enthält nur Teilwahrheiten und leider auch Unwahrheit und Fälschung. Oft-

mals wurde nur ein sinngebendes Wort verändert. Manchmal wurden Sätze, welche ich niemals ausgesprochen habe, hinzugefügt! Die wichtigsten und für das Heil der Menschheit notwendigsten Lehrinhalte wurden mit Absicht weggelassen.

Ich will euch nunmehr mitteilen, was ich deutlich und intensiv als Jesus gelehrt habe. Diese Lehrinhalte waren im Urchristentum noch bekannt und wurden bei den Gottesdiensten durch von Engeln inspirierte, mediale Menschen vertieft.

Da jedoch durch die Werkzeuge GOTTES, durch die Medien, öfter auch Kritik an der Lebenspraxis der damaligen Gemeindeführer geübt wurde, so begann man die medialen Offenbarungen als unbequem zu empfinden und misstraute den göttlichen Werkzeugen.

Da der Rat der inspirierenden Engel nicht mehr befolgt wurde, zogen sich diese lichten Boten GOTTES immer mehr zurück. Die Gemeindeleiter gewannen Freude an der Macht und ähnlich gesinnte Geister, dämonische Wesen, erlangten Einfluss.

Es gab im Urchristentum mit mir innig verbundene Menschen, welche für die Wahrheit meiner Lehre, die sie noch im Herzen trugen, eintraten, jedoch waren ihre Richtigstellungen und Ermahnungen nicht erwünscht. Ja, viele von ihnen wurden sogar verfolgt und später auch hingerichtet.

Nun höret, geliebte Menschen, welche Inhalte und Glaubenswahrheiten, die euch bis heute vorenthalten werden, ich einst lehrte:

Ich lehrte die Wahrheit über eure Erschaffung als reine, noch unerfahrene Geistseelen in einem geistigen Paradies.

Ja, es gab die Wesenheiten Adam und Eva, das Stammelternpaar. Jedoch lebten sie in der lichten Geistswelt, in welcher ihr alle nach und nach von GOTT, dem ALLVATER, ins Leben berufen wurdet. Ihr alle wart einst Paradiesesgeister und durch GOTT zum Selbstbewusstsein erweckt worden. Das war der Beginn eurer Selbständigkeit in Willensfreiheit. Liebevolle Engel führten und halfen euch, die euch zugewiesenen Aufgaben richtig zu verstehen und zu erfüllen. Oh, sehr lange Zeiträume hindurch habt ihr diese schöne, lichte Geistswelt bevölkert und an der Entwicklung eurer geistigen Fähigkeiten und Kräfte gearbeitet.

In diesem Zusammenhang ist ebenfalls ein schrecklicher Irrtum in eurer Glaubenslehre zu beklagen: Nicht nur Adam und Eva verfielen den Verführungskünsten des Dämonenfürsten Luzifers. Ihr alle habt die intensiven Warnungen eurer Lehrengeister missachtet und seid in freier Entscheidung Luzifer in sein Reich gefolgt. Ihr alle habt, was er verlangte, ihm Treue geschworen. Dadurch erlangte er, der Meister der Lüge und Verblendung, Macht über das Menschengeschlecht.

So ist die christliche Lehre von einer Erbsünde, die ihr durch Adam und Eva, durch ihren Auszug aus dem Paradies, aufgeladen bekam,

nicht nur ein Unsinn und eine Unwahrheit, sondern solches würde bedeuten, dass GOTT grausam und ungerecht wäre!

Eine Sünde ist eine persönliche Verfehlung und niemals kann eine Sünde vererbt werden, also einem unschuldigen Geschöpf aufgelastet werden.

Ihr alle habt eine verhängnisvolle Fehlentscheidung getroffen, welche euch in ein Machtverhältnis zu einem dämonischen Führer brachte.

Bis zu meinem Kreuzestod hat Luzifer auf seinen „Vertrag“ mit euch gepocht. Ich erwähnte es bereits, dass keiner von euch, auch nicht der Liebevollste und moralisch Gefestigste, Luzifers Machtbereich, zu welchem auch die Erde und mit ihr verbundene Geistesphären gehörten, verlassen konnte. Nach dem physischen Tod konnte vor meinem Sieg über Luzifer keine menschliche Geistseele sein Reich verlassen. Im sogenannten Reich der Schatten, eine düstere Sphäre, mussten alle verbleiben bis zur Wiedergeburt.

Seit Golgatha und meinem Sieg über Luzifer gilt dieser von euch einst unterzeichnete Treuepakt nicht mehr. Alle Geistseelen, welche Luzifer verlassen und GOTT zustreben wollen, können nunmehr, nach dem Abstreifen der physischen Körperhülle, in die an die Erde angrenzenden, von mir geschaffenen Geistwelten gelangen.

Ihr Menschen könnt in euren Schlafzuständen, mit eurer Geistseele, in der an die Erde angrenzenden Geistesphäre verweilen und direkten Kontakt mit eurem Schutzengel erleben. Dieses war vor meinem Sieg über Luzifer nicht möglich.

Von mir, eurem Erlöser und auch durch MARIA, welche alle Opfer gemeinsam mit mir erbrachte, wurdet ihr alle aus Luzifers Herrschaft befreit. Diese große Erleichterung und Förderung haben wir der gesamten Menschheit gebracht!

Jedoch von euren persönlichen Verpflichtungen, Leiden zu sühnen, welche ihr Menschen, Tieren und der Natur bereitet habt, aber auch von der großen, kollektiven Menschheitsschuld, haben wir euch nicht befreit. Dieses ist von GOTT nicht vorgesehen und auf Grund der gerechten, göttlichen Gesetze auch nicht möglich.

Denn göttliches, für alle willensfreien Wesen gültiges Gesetz ist es, dass der selbstbewusste Geist, wenn er gegen die göttlichen Gesetze der solidarischen Liebe und Förderung verstößt, also Schaden anrichtet und Leiden seinen Mitgeschöpfen bereitet, zur Wiedergutmachung, zur Sühne, zum Ausgleich, verpflichtet ist.

Die bloße Reue ist zu wenig. Beim Erdenmenschen, dessen Erdenlebenszeit durch die vergängliche, menschliche Körperhülle auf wenige Jahrzehnte begrenzt ist, bedeutet dieses, dass, wenn in der aktuellen Inkarnation eine Schuld nicht gesühnt wird, diese Belastung mitgenommen wird in das nächste Erdenleben.

Eine Befreiung von menschlichen Sünden durch eine religiöse Zeremonie, wie z.B. die Beichte, gibt es nicht.

Dieses entspricht nicht der göttlichen Gerechtigkeit. Selbstbewusste, willensfreie Geister, welche wählen können zwischen Gut und Böse, haben die volle Verantwortung für ihre Gedanken, Gefühle und Werke. Sie sind bei Fehlverhalten zur Sühne verpflichtet. Als einzige Ausnahme gilt der Umstand, wenn ein geschädigtes Wesen durch freiwillige Vergebung auf eine Wiedergutmachung verzichtet.

So erkennt, geliebte Menschen, dass die sogenannten Sakramente der Taufe, der Buße und der letzten Ölung, aber auch der Ablassritus, falsch interpretiert werden und keine Sünden befreiende Wirkung haben. Sie wurden ersonnen von der katholischen Kirche, um ein Macht- und Heilmittel zu besitzen!

Viele Gläubige werden dadurch in falscher Sicherheit gewiegt. Sie vertrauen auf eine Befreiung von einer Erbsünde, die es gar nicht gibt, durch die Taufe. Sie vertrauen auf eine Reinwaschung von Sünden durch die Beichte oder auf eine völlige Befreiung von Sündenstrafen, also vom Fegefeuer, durch Ablässe und Pilgerfahrten an Gnadenorte.

Dies alles ist Irrlehre, welche die Christen auch demotiviert, in besonderer Weise die Reinheit der Seele anzustreben!

Eine weitere Irrlehre ist es, zu verkünden, dass der gläubige Christ, nach einem eventuell notwendigen, kurzen Aufenthalt im Fege- oder Läuterungsfeuer, in einer himmlischen Welt verbleiben und sich dort weiterentwickeln könne.

Alle Menschen, auch jene, welche als „Heilige“ verehrt werden, kehren noch viele Male zurück auf die Erde.

Die meisten, um zu sühnen und zu lernen, und jene, mit bereits reinerer Seele, um mit ihrer stärkeren Liebe bei der Vergeistigung der Erde mitzuhelfen, aber auch, um eine größere Vollkommenheit sich zu erringen.

Auch die Wahrheit, welche zu meiner Zeit, als ich als Jesus meine Anhänger belehrte, allen bekannt war, dass die Menschenseele bereits viele Male auf der Erde war, um zu lernen und sich zu vervollkommen, wird nicht verkündet. Stattdessen wird der ungeheuerliche Unsinn gelehrt, dass GOTT in jeden neu geborenen Menschenkörper einen reinen, neu geschaffenen Geist hineinlegt.

Wie können denkende Wesen, also Menschen, so etwas glauben? Eine neue Geistseele wird umhüllt vom Menschenkörper und bekommt sogleich aufgelastet eine Erbsünde, welche durch Taufe wieder abgewaschen wird?

Es sind doch die „Startbedingungen“ der Menschen auf der Erde so unterschiedlich. GOTT, der als liebender VATER, beschrieben

wird, sendet demnach Millionen neuer Geistkinder in schlechte, elende Verhältnisse?

Und eine gewisse, kleinere Anzahl in Bessere? Kann eine solche Ungerechtigkeit einem liebenden, gütigen VATER entsprechen?

Ein kleiner Teil der Menschheit empfängt Förderungen und darf viel lernen. Die Mehrheit darbt, wird ausgebeutet und hat keinen Zugang zu einer Schulbildung und einem Arbeitsplatz!

Oh, Menschen, wie könnt ihr so etwas glauben? Das ist eine Verhöhnung GOTTES!

Wie ich vorhin bereits erwähnte, war es im Bewusstsein der Menschen zu meiner Zeit, dass die Menschenseele immer wieder sich auf der Erde inkarniert, um Erfahrungen zu sammeln, um zu reifen, aber auch um vergangene Schuld zu sühnen.

Nicht durch Erbanlagen, sondern auf Grund willensfreier, individueller Entwicklung, formen sich Persönlichkeiten, welche die guten und schlechten Charaktermerkmale wieder mitbringen und alle Möglichkeiten zur Sühne und Besserung geboten bekommen.

Und ich erweiterte dieses allgemeine Wissen, indem ich erklärte, dass jene Menschen, welche die göttlichen Gebote beachten und gütig und liebevoll zu allen Wesen sind, sich ein vorwiegend glückliches, nächstes Leben bereiten. Jene aber, welche egoistisch, Macht ausübend oder grausam sind, würden sich Inkarnationen mit vielen Leiden bereiten.

Ich lehrte GOTT als einen gerechten, liebenden ALLVATER zu empfinden. Ich lehrte, dass es den von der Priesterkaste verkündeten GOTT der Rache und des Strafgerichtes nicht gibt.

Da GOTT für alle willensfreien Geister einen langen Evolutionsweg eronnen hat, während dessen Dauer durch viele Erfahrungen und Prüfungen immer höhere Bewusstseinsstufen errungen werden können, so ist es auch nach eurer Erlösung durch uns keineswegs zu Ende mit euren Inkarnationen.

Bedenket liebe Menschen, bis zum Ende der Erdentwicklung sollt ihr euch das lichte Bewusstsein eines Engels erwerben. Ihr sollt eine sehr hohe Liebesfähigkeit, Weisheit, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit ausbilden. Dazu braucht ihr noch eine lange Zeit. Bedenket auch, dass ihr noch vieles auf dem Schuldenkonto eures Lebensbuches eingetragen habt, welches der Sühne bedarf.

Eure Verfehlungen ereigneten sich auf dem Tatort Erde. So muss eure Sühne auch dort erfolgen, wo eure schlechte Tat geschah.

Für jene Menschen jedoch, welche ihre Gesinnung wesentlich verbessert haben und welche zur hilfsbereiten Liebe erwacht sind, habe ich die göttliche Gnade erwirkt, dass sie auch durch ausgleichende, gute Taten sühnen dürfen.

Nur die uneinsichtigen und störrischen Menschenseelen unterliegen weiterhin dem alten, karmischen Gesetz: Auge um Auge – Zahn um Zahn.

So viele Geistseelen, welche sich, beeinflusst durch christliche Falschlehre nach ihrem Leibestode eine Aufnahme in lichte Himmelswelten erwarteten, sind bitter enttäuscht, wenn sie leiden müssen in den Bereichen der Läuterungswelt.

Ich sage es euch: Viele der in eurer Zeit so häufigen Gottverleugner kommen aus den Reihen falsch belehrter, enttäuschter Geistseelen!

Wahr ist es, dass die meisten von der Erde abgeschiedenen Geistseelen eine individuelle Zeitspanne im sogenannten „Läuterungsfeuer“ aushalten müssen. Denn ihre Seelen sind noch belastet von niederen Begierden und Schuld.

Noch einmal weise ich darauf hin: Das Sakrament der Buße hat keine Schuld befreiende Wirkung.

Der Priester kann das reuige Beichtkind nicht freisprechen von der Belastung durch Sünde. Er hat nicht die Macht, auch nicht den Auftrag, im Namen GOTTES Sünden zu vergeben.

Es bedarf der sogenannten Ohrenbeichte und der Sündenbekennung nicht. Jeder Mensch ist ein vollwertiges, geliebtes Kind GOTTES.

Wenn ein Mensch sich versündigt und unter Schuldgefühlen leidet, dann soll er den Menschen, dem er Leid zugefügt hat, aufsuchen und um Vergebung bitten. Ist ein materieller Schaden entstanden, so soll er diesen wieder beheben. Wird dem Reuigen, ohne Bedrängung vergeben, so kann auch GOTT vergeben.

Wenn der zu Schaden gekommene Mensch nicht bzw. noch nicht verzeihen kann, weil seine Wut, sein Hass oder seine Enttäuschung noch aktiv ist, so kann auch GOTT nicht vergeben. Bei zwischenmenschlicher Schuld ist deren Auflösung nur durch die Vergebung des Geschädigten möglich. So sieht es das göttliche Gesetz vor.

Wenn ein Mensch sich gegen ein Tiergeschöpf oder die Natur versündigt, so soll er seine Bitte um Vergebung an GOTT richten. Ist dieser Mensch aufgeklärt darüber, dass jedes Tier und auch jede Pflanze von hohen Himmelsgeistern, sogenannten Gruppenseelen, in Weisheit geführt wird, so kann er diese hohen Geister um Vergebung bitten. Wenn seine Reue echt ist und sein Verhalten gegenüber dem Tier oder der Natur sich wesentlich gebessert hat, werden ihm die weisen Führer der noch nicht selbstbewussten Geschöpfe verzeihen und auch GOTT wird ihm vergeben.

Ihr seht also, liebe Menschen, dass das von einer Machtkirche eingeführte Sakrament der Buße, den Menschen, der gebeichtet hat, nicht von Sünde und Sühneverpflichtung befreit.

Bei allen sogenannten Sakramenten wollte die Kirche ein Heilmittel gegen Sünde, Krankheit und menschliche Schwächen anbieten.

Das Sakrament der Firmung ist eine Zeremonie, bei welcher der Firmling mit dem heiligen Geist in Kontakt kommen soll, so wird es gelehrt. Diese Firmung hat keine besondere, erweckende Wirkung. Die Geistseele des Menschen sehnt sich nach dem Göttlichen. Dieser Sehnsucht wird immer in Weisheit entsprochen, es bedarf dazu keiner Zeremonie und keiner Vermittler!

Der Begriff „Heiliger Geist“ wird falsch interpretiert. Der „Heilige Geist“ ist nicht eine besondere Eigenschaft oder ein Wesensteil GOTTES. Der „Heilige Geist“ ist Ausdruck für die GOTT dienenden Engelscharen und es sollte der Wortlaut „heilige Geister GOTTES“ verwendet werden.

GOTT, der heilige VATER, ist die höchste, erhabenste Persönlichkeit des Universums. So wie alle Wesen, die Er schuf, hat auch Er Geist, Seele und Lichthülle, also eine Formgestalt.

Sein Geist beinhaltet höchste Schöpferkraft, Seine Seele ist vollkommenste Liebe und Seine herrliche Lichtgestalt ist wunderbarste Schönheit. Alle Seine Kinder besitzen diese Dreigliedrigkeit: Geist – Seele – Formgestalt. So ist die von der Kirche, welche sich auf meine Lehre bezieht, verkündete Trinität GOTTES falsch interpretiert.

VATER – Sohn – Heiliger Geist, so falsch ist diese Dreigliedrigkeit GOTTES beschrieben, was bei vielen Christen mit Recht zu Glaubenszweifeln führt.

Falsch ist es auch, dass ich, ein Sohn GOTTES, GOTT selbst wäre. GOTT schuf mich und mein Geistdual MARIA zu Beginn einer Neu-Erschaffung von Lebensräumen und Wesen, welche Sein bereits bestehendes Universum vergrößerten.

Wir, eure Erlöser, sind ein direkt aus den göttlichen Vaterkräften geschaffenes erstes Geisterpaar. Wir erhielten Geist, Seele und Lichtkörper direkt vom VATER. Wir sind, so wie ihr, Kinder GOTTES.

Alle weiteren Geisterpaare, welche diese neuen Lichtwelten bewohnen sollten, entstammten, jedoch nur was die Leibeshülle angeht, unserer Zeugungskraft bzw. der unserer Nachkommenpaare. Den göttlichen Geist mit allen dazu gehörenden Kräften, empfangen die Geister immer direkt vom ALLVATER, GOTT.

So bin ich, der CHRISTUS GOTTES, euer Erlöser, euer ältester Bruder, liebe Menschen, denn auch ihr, obwohl ihr zu einem viel späteren Zeitpunkt von GOTT ins Leben berufen wurdet, habt euren selbstbewussten Geist direkt vom VATER gespendet bekommen.

Deshalb seid ihr alle Kinder GOTTES. Ihr werdet nicht, so wie es euch völlig falsch gelehrt wird, einmal, bei Wohlverhalten, Kinder GOTTES sein. Ihr seid und bleibt, auch wenn ihr euch von GOTT

abwenden würdet, GOTTES aus Liebe geschaffene Geister, Seine Kinder.

Der göttliche Ich-Geist, den euch GOTT einverleibt hat, ist unsterblich und kann nicht zerstört werden. Wenn ihr willentlich einen falschen Weg beschreitet, eine egozentrische Lebensführung euch erwählt, so hemmt ihr die Höherentwicklung eures wahren Wesens, des göttlichen Ich-Geistes. Niemals jedoch werdet ihr von GOTT in eine ewige Hölle gesteckt.

GOTT ist kein zürnender oder strafender GOTT. Seine weisen Gesetze regulieren das Verhalten Seiner Geistkinder. Jene Geister, welche Seine Gesetze missachten, bereiten sich selbst Leiden und Not. Diese wie eine Hölle empfundenen Zustände sollen sie zur Einsicht bringen, zur Reue und zum Impuls, GOTT wieder näher zu kommen durch die getreue Erfüllung Seiner, das Wohl aller bewirkenden, heiligen Gesetze.

Grundsätzlich ist zu den kirchlichen Zeremonien und den Sakramenten zu sagen, dass es eine irdische Möglichkeit ist, an GOTT und Seine Liebe zu denken, sich mit GOTT zu verbinden.

Wenn Eltern ihre Kinder in ein Haus GOTTES bringen, um den Segen GOTTES zu erbitten und GOTT zu danken, dann strömt reichlich Kraft und Segen zu dieser Familie. Es bedarf dazu jedoch nicht einer Zeremonie! Völlig ohne Sakrament und Priester strömt die Liebe und der Segen GOTTES in gläubige, vertrauende Menschenherzen.

Bei der sogenannten Kommunion handelt es sich darum, dass meine heilige Liebesenergie sich mit dem dargebrachten Brot und Wein verbindet und der gläubige Mensch dadurch eine heilende Stärkung aufnehmen kann. Da ich in jeder Menschenseele anwesend bin durch das einende Band der Liebe, so bin ich natürlich auch bei dieser Zeremonie zugegen! Es bedarf also nicht „zwingend“ eines geweihten Priesters, sondern jeder gläubige Christ darf das Liebesmahl austeilen, denn wo zwei oder drei in meinem Gedenken anwesend sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Wenn der Mensch sein Verhalten überdenkt und Fehler erkennt und bereut, so ist das gut und wertvoll. Wenn der erkennende Mensch sich vornimmt, das Böse nicht mehr zu tun, so freuen sich GOTT und sein Schutzgeist. Wenn ein entstandener Schaden bereinigt oder, bei Verleumdung, eine Rehabilitation angestrebt wird, so waltet die Gerechtigkeit GOTTES so, wie es möglich und gut ist.

Einer Ohrenbeichte bedarf es nicht, außer der reuige Mensch wünscht vom Diener GOTTES, dem Priester, einen Rat oder eine Hilfe zur Erkenntnis.

Wenn ein liebendes Paar sich vor GOTT Treue, Fürsorge und Liebe verspricht, so strömt reichlich Gnade und Segen in dieses Bündnis. Auch ohne Ehesakrament gilt im Himmel der Entschluss der Lie-

benden, gemeinschaftlich das Leben zu meistern und Kindern eine Inkarnation zu ermöglichen.

Alles jedoch, was an einen Handel mit GOTT erinnert und Bedingungen enthält, ist nicht GOTT-gewollt und hat keine besondere Wirkung.

So sind Gebetsnovenen, Ablässe, Anrufung von Heiligen, Wallfahrten, reine Zeremonien, welche die Gläubigen an die Gnadengaben einer Kirche binden sollen.

Jedes Kind GOTTES, und ihr alle seid wahre, geliebte Söhne und Töchter GOTTES, kann direkt sich an den VATER wenden. Kein Gebet, keine Bitte um Hilfe ist vergebens. Voraussetzung ist das vertrauende, liebende, gläubige Herz. Zwischen GOTT und Seinen unzähligen Kindern gibt es keine Barriere. Das Gefühl des Getrenntseins von GOTT ist von Satan euch eingepflichtete Illusion.

Auch um mit uns Erlösers zu sprechen und euch mit uns zu verbinden, braucht ihr keine Vermittler und keine besonderen Riten. Von Ich-Geist zu Ich-Geist ist eine direkte Verbindung möglich.

So wendet euch, oh Menschen, immer bei jeder Not, Sorge und Bedrängnis an uns, eure Erlöser. Nützet das Band der Liebe, die direkte Datenleitung, welche wir zu jeder Menschenseele geformt haben. Wir freuen uns, wenn ihr uns euer Vertrauen schenkt. Wir helfen euch immer, auch durch die uns dienenden Himmelsgeister, die Engelscharen.

Vertrauet euch unserer liebevollen und weisen Führung an. Wir sind und bleiben als eure Erlöser und von GOTT gesandten Führer treu an eurer Seite. Wir geleiten euch, als eure „guten Hirten“ auf dem Reinigungsweg eurer Seele in Liebe. Wir helfen euch, die niederen Belastungen eurer Seele zu überwinden und führen euch behutsam zu einer höheren Erkenntnis der göttlichen Wahrheit und zum Erleben der allwaltenden, göttlichen Liebe.

Über eine weitere, betrübliche Irrlehre möchte ich euch aufklären, nämlich über die sogenannten Selig- und Heiligsprechungen durch den Papst.

Oh, liebe Menschen, bedenket doch, dass nur GOTT allein heilig ist. Kein noch so hoch entwickelter Himmelsgeist, weder ich, euer CHRISTUS, noch mein Geistdual MARIA, kann mit Berechtigung als heilig bezeichnet werden.

Vollkommen in Seiner Barmherzigkeit, Liebe und Weisheit ist nur GOTT, der ALLVATER. Wir, Seine sehr hoch entwickelten Geistkinder haben reine Seelen. Wir haben bereits eine sehr reife Liebesfähigkeit, Barmherzigkeit und Weisheit uns erworben. Jedoch ist unsere Entwicklung keineswegs abgeschlossen, da die Ausreifung der selbstlosen, barmherzigen Liebe und Weisheit niemals ein Ende hat.

Auch GOTT, der ALLVATER, wächst mit der Evolution Seiner Schöpfung mit. Jedoch Er allein ist die vollkommene, heilige Liebe.

Eure Päpste werden mit „heiliger Vater“ angesprochen. Diese Bezeichnung gebührt einem Menschen nicht!

Die Dogmen, welche auf Veranlassung der Päpste herausgegeben werden, also eine spezielle, einheitliche Glaubensauffassung, gelten als unfehlbar.

Ein Menscheng Geist, dazu gehört auch der Papst, ist so wie alle Menschen dem Irrtum unterworfen. Es ist Hochmut und Dummheit, die kirchlichen Lehrmeinungen als für immer gültig und unfehlbar zu bewerten.

Der noch unvollkommene Menscheng Geist, welcher auf der untersten Stufe der göttlichen Evolutionstreppe sich befindet, hat ein beträchtliches Maß an Liebe, Weisheit, Toleranz und Spiritualität zu entwickeln. Ziel dieses langwierigen Evolutionsweges ist es, ein göttlicher, weiser, liebevoller Mensch zu werden, was gleichbedeutend ist mit dem Erreichen der Engelstufe.

Wie ich es euch bereits schilderte, ist sodann in langen Zeiträumen die Engelweisheit auszubilden und danach geht der Evolutionsweg der willensfreien Geister weiter, immer weiter. Immer höhere Bewusstseinsqualitäten sollen erreicht werden. Die Fähigkeiten der Kinder GOTTES sind unermesslich. Ziel ist es, ein Engelwesen mit Schöpferkraft zu werden.

So ist es wohl verständlich, dass ein Erdenmensch, auch wenn er ein vorzügliches, opferbereites Leben führte oder bereits spirituelle Fähigkeiten aufwies, nicht selig oder heilig gesprochen werden kann. Dieses ist eine Anmaßung des Kirchenoberhauptes, des Papstes.

So viele Menschen, welche eine Glaubensstärke aufwiesen und ihr Leben im Sinne GOTTES führten, werden als „Heilige“ verehrt und als Fürsprecher und Helfer in Nöten angerufen.

Bedenket doch, oh Menschen, dass jene, welche ihr um Hilfe bitet, zumeist gar nicht mehr in der geistigen Welt sich befinden, sondern, weil sie den Menschen-Evolutionsplan noch nicht abgeschlossen haben, sich derzeit auf der Erde aufhalten.

Eine GOTT liebende, opferbereite Seele, kehrt gerne zurück auf die Erde! Zum einen, um GOTT zu dienen, zum anderen, um die Fülle an Erdenerfahrungen aufzunehmen.

Auch diese schon reiferen Menscheng Geister müssen sich immer wieder, so wie ihr alle, aufs Neue bewähren. Es geht bei der Menschheitsentwicklung auch darum, dass die Erdverhältnisse, welche durch das Fehlverhalten einer verführten Menschheit so leidvoll wurden, durch die gemeinsame Liebeskraft und den Opferwillen der Menschen zum Besseren gewandelt werden sollen.

Die von euch als „heilige Menschen“ Verehrten kehren freudig zurück auf den Lebensraum Erde. Ihre höheren Liebeskräfte und die gereifte Weisheit werden dringend gebraucht. Die meisten von ihnen haben sich auch für spezielle, wichtige Missionen zum Wohle der Menschen und der Erde entschieden. Ihr inniger Wunsch ist es, GOTT nach besten Kräften auf der Erde zu dienen.

Liebe Menschen! Als GOTTES geliebte Kinder braucht ihr keine menschlichen Fürsprecher, welche für euch die Gnade GOTTES oder eine besondere Wunscherfüllung erleben.

Mit GOTT, eurem heiligen VATER, könnt ihr direkt sprechen. Auch mit uns Erlösern ist ein direktes Gespräch möglich und sollte auch sein. GOTT weiß, was euch fehlt und wonach ihr euch seht. GOTT gibt euch alles, was gut und förderlich für eure positive Entwicklung ist. Auch wir, eure Erlöser, lieben euch sehr und bemühen uns, unterstützt von den uns dienenden Engeln, euch euren individuellen Lebensweg zu erleichtern.

Ich bitte euch sehr, die GOTT gewollte Tatsache, eurer noch zahlreichen, künftigen Inkarnationen anzunehmen. Ihr könnt auf eurem derzeitigen Entwicklungsniveau nicht in einer lichten Geistwelt verbleiben.

Ihr alle besitzt noch einen Wesensteil, welcher schlechte Neigungen, Begierden und negative Gefühle aufweist.

Mit diesem Wesensteil, den ich den „Weltmenschen“ nenne, könnt ihr nicht in eine himmlische Welt Einzug halten.

Dieser Wesensteil, den ihr euch im Verlaufe vieler Inkarnationen selbst zugelegt habt, kann auch nicht durch ein Machtwort GOTTES und schon gar nicht durch eine religiöse Zeremonie aufgelöst werden. Ihr selbst, als willensfreie Schöpfer dieser negativen Lasten, müsst diese schlechten Neigungen und eure niederen Begierden überwinden bzw. aushungern, indem ihr immer mehr euer Leben nach den göttlichen Geboten führen lernt.

Die notwendige Abstreifung eures niederen Weltmenschen erfordert lange Zeiträume, also noch viele weitere Inkarnationen. Ihr habt euch auch im Verlaufe vieler Erdenleben auf so betrübliche Weise verschattet.

Ja, das ist die Wahrheit! Ich weiß, dass euch die Thesen eurer Religionsführer besser gefallen, jedoch sind diese falschen Versprechen Hemmnisse auf eurem Lebensweg.

Für viele gottgläubige Menschen ist es im Leben nach dem Tode ein schwerer Schock, wenn sie vom Schutzengel aufgeklärt werden über die Unwirksamkeit von Schuld befreienden, religiösen Zeremonien.

Da ist es wohl besser, der Wahrheit mutig ins Auge zu blicken und sich, auch mit unserer treuen Hilfe und Kraft, zu bemühen, ein

Mensch mit besseren Charaktereigenschaften, größerer Liebeskraft und Mitgefühl werden zu wollen.

Seid dankbar, oh Menschen, dass ihr durch uns Erlöser nunmehr die Wahrheit gelehrt bekommt. Denn nur die Wahrheit macht euch frei, so dass ihr alle durch die wahre Erkenntnis eures Lebenszieles und durch viele Hilfen aus göttlichen Reichen, auch auf der Erde glücklich und zufrieden leben könnt.

Wichtig ist es, liebe Menschen, dass ihr alle euch als mit kostbaren Kräften begnadete Kinder GOTTES empfindet, welche eingebettet sind in die unendliche Liebe und Güte GOTTES.

Je mehr ihr an GOTT, den heiligen ALLVATER, denkt und Ihm für das Geschenk eures Lebens dankt, umso mehr göttliche Kraft fließt euch zu.

Je mehr und öfter ihr unsere reale Gegenwart in euren Herzen und im Lebensraum Erde bejaht und empfinden lernt, umso mehr an Hilfen, Förderungen und guten Kräften können wir euch spenden.

Ihr seid nicht allein, sondern immer seid ihr umgeben, wenn ihr euch für den Heimweg zu GOTT, die Reinigung eurer Seele, entscheidet, von liebevollen Schutzwesen, welche vieles an Belastendem abwehren.

Der stufenweise Evolutionsweg, den GOTT in Weisheit für alle Seine willensfreien Kinder eronnen hat, ist anspruchsvoll, jedoch für jeden gutwilligen Geist erfüllbar. Säumig sollt ihr nicht mehr sein, liebe Menschen! GOTT hat für die Erreichung eures Entwicklungszieles, göttlicher Mensch zu werden, die gesamte Dauer der Erdentwicklung vorgesehen.

Als wir euch auf der Erde als göttliche Menschen dienen durften, war die Mitte dieses Zeitraumes erreicht.

Ihr habt viele Inkarnationen nicht im Sinne GOTTES genützt. Jetzt sollte ein größerer Ernst euch erfassen.

Ihr merkt es ja, liebe Menschen, die Entwicklungsgeschwindigkeit eures Wohnplaneten hat zugenommen. Vieles ist noch zu lernen, zu üben und zu vervollkommen.

Zaudert nicht mehr und entschließt euch, eure weiteren Inkarnationen richtig wahrzunehmen, um auf dem Heilsweg der Liebe gute Fortschritte zu erzielen.

Da noch so viele Menschen im „Weltenschlaf“ dahindämmern und GOTT überaus barmherzig ist, nehme ich an, dass GOTT den vorgesehenen Entwicklungszeitraum nicht verkürzt. Auch ich, ein höchster Sohn GOTTES, weiß nicht, wann GOTT das Wort zur Scheidung von Licht und Dunkel sprechen wird.

Zu jenem Zeitpunkt hebt sich alles, was der göttlichen Liebe hingegeben ist, vereint mit uns und den uns dienenden Engeln heraus aus der niederen Erdschwingung. Es formt sich eine lichte, neue

Erde, der Stern der Liebe und des Friedens. Die noch nicht selbstbewussten Geschöpfe aus den Naturreichen haben sich um eine Stufe vervollkommen und ziehen ein in diese schöne, lichte Geistwelt. Diejenigen Menschen, welche ihre Gesinnung und Seelenqualität gewandelt haben zum Guten, finden ebenfalls Aufnahme.

Jene Menschen, welche der göttlichen Aufklärung Widerstand entgegenbrachten und im egozentrischen Machtprinzip verharrten, sinken mit ihren dämonischen Verführern in eine düstere, noch niedriger schwingende Welt.

So ist es wohl besser, liebe Menschen, rechtzeitig sich einen Ruck zu geben und den Willen GOTTES zu erfüllen, ein gesegnetes Geschöpf der Liebe, der Fürsorge und des Friedens werden zu wollen.

Auch die falsche Lehre von der ewigen Hölle oder Verdammnis möchte ich berichtigen.

Ich erklärte euch bereits, dass alles, was existiert, die unvorstellbare Fülle und Vielfalt der Geistwesen und Lebensräume, einst zu unterschiedlichen Zeiten in Reinheit aus GOTT, dem ALLVATER, hervorging.

Auch ich, ein hoch entwickelter Sohn GOTTES, weiß nicht, wann GOTT mit der Erschaffung des Universums begonnen hat.

Ich weiß auch nicht, ob ein Ende der göttlichen Schöpfungsprozesse überhaupt vorgesehen ist. Diesbezüglich stellen wir auch keine Fragen, da wir, GOTT dienenden Geister, die große Weisheit und den Schöpferwillen GOTTES anerkennen. GOTT ist unendlich gut und alles, was Er ins Leben berufen möchte, ebenso.

Durch die Willensfreiheit der nach göttlichem Plan gereiften Geistwesen entwickelten sich auch Geschöpfe, welche den göttlichen Willen und die ihnen aufgetragenen Dienste nicht erfüllen wollten. Wenn sie bei ihrer Verweigerung verblieben sind, erlangten sie keine höhere Reife, sondern sie entwickelten nicht göttliche Eigenschaften und strebten egozentrische Ziele an.

Im Verlaufe der Evolution des Universums entstanden göttliche, GOTT treu dienende Geisterhierarchien und solche, welche den göttlichen Gesetzen widerstreben, die dämonischen Geister.

Es ist zu berichten, dass die Schöpfungen der GOTT dienenden Geister, der Engel, Bestand haben und eine Bereicherung für das Universum darstellen.

Die Verwirklichungsbestrebungen der dämonischen Geister besitzen keine Dauer, was für diese Geistwesen unentwegte Ängste und Enttäuschungen hervorruft.

Dämonische Geister sind ebenfalls in das göttliche Gesetz der Sühne eingebunden und sehr häufig ist es so, dass sie für lange Zeiträume ausgesondert werden und in düsteren Bereichen die Bilder ihrer Schuld aushalten müssen. In diesen langen Leidenszeiten erwa-

chen Einige zur Einsicht und erkennen ihren Irrweg. Ein langer, schwieriger Leidensweg liegt vor ihnen, wenn sie sich von ihren falschen Führern lossagen und GOTT wieder zustreben wollen.

Auch für die Geister der Finsternis existiert keine ewige Hölle. Jedoch müssen sie so vieles aufholen und sühnen, so dass nur wenige diesen steinigen Heimkehrweg zu Ende gehen.

So gibt es auch für euch Menschengeister keine ewige Verdammnis. Ja, der böswillige Geist muss im Leben nach dem Tode viel leiden. Denn er spürt in der eigenen Seele die Wirkungen seiner bösen Gedanken und Taten. Ein grausamer Machthaber, der seine politischen Gegner foltern und töten ließ, erlebt diese Qualen nunmehr selbst.

Auch die schwer verschattete Seele wird durch diese bitteren Leiden nicht nur einsichtig, sondern auch geläutert.

Diese göttliche Gerechtigkeit und Möglichkeit, Geistseelen, welche bössartig und grausam waren, zu belehren, gilt auch in Zukunft.

Wenn die Geistseelen jedoch reuig und zur Sühne bereit werden, wird die Gnade GOTTES wirkend und Lehregel treten an sie heran und klären sie auf über den Sinn des Lebens, die göttlichen Evolutionspläne und ihre große Verantwortung.

So werden alle menschlichen Geistseelen im Leben nach dem Tode aufgenommen in Geistreiche und Lehregeln zugeführt, welche ihnen helfen, sich für die Folgeinkarnation gut vorzubereiten.

Jene Geistseelen, welche sich sehr versündigt haben, kehren relativ rasch wieder zurück auf die Erde, um ihr großes Sühneleiden zu erdulden und um ihre Versäumnisse nachzuholen.

Wie können vernünftig denkende Menschen glauben, dass GOTT nach einer, wie es falsch gelehrt wird, einzigen Inkarnation, den gutwilligen Menschen belohnt und ihm die Himmelstüre öffnet, jene jedoch die ein schlechtes, lasterhaftes Leben führten, für immer bestraft und verdammt?

Diese falsche Lehre sollte dazu dienen, dass die Gläubigen eifrig die Schuld befreienden Sakramente begehren und sich sehr stark an die Kirche binden. Ja, große Macht erlangten die christlichen Kirchen, indem sie, so wie in alten Zeiten, einen strafenden GOTT lehrten.

Es hätte den Menschen einleuchten müssen, dass es für einen Menschen, welcher in Armut oder als Waise sein Dasein fristen muss, um vieles schwerer ist, den dämonischen Versuchungen zu widerstehen.

Auch dabei ist der Mangel an Aufklärung über die ursprünglich gleichen Startbedingungen der Menschengeister im Paradies und ihre völlig willensfreie Entwicklung im Verlaufe vieler Inkarnationen deutlich als Verhängnis sichtbar.

Auch das göttliche Sühnegesetz mit der Sühneverpflichtung des willensfreien Geistes, hätte die gute Entwicklung der Menschheit sehr gefördert. Stattdessen wurden Schuld befreiende Ablässe und Zeremonien angepriesen und auf krämerische Weise auch verkauft.

Bis heute noch halten jene religiösen Gemeinschaften und Kirchen verbissen an den Irrlehren fest.

Es gibt sogar noch sehr konservative Auffassungen, dass am Ende aller Tage, GOTT die menschlichen, verstorbenen Leiber aus den Gräbern auferweckt, also alle getauften Seelen einen neuen irdischen Körper bekommen.

Oh Menschheit! Wo bleibt euer vernünftiges Denken? Es wundert mich nicht, dass so viele Menschen nicht an einen gerechten, liebenden GOTT glauben können und sich von dem kirchlichen Lehrgut distanzieren.

Auch um meine sogenannte Wiederkunft ranken sich Falschlehre und dubiose Deutungen.

Höret aus meinem Munde, liebe Menschen die Wahrheit: Sowohl ich, als auch MARIA, mein Geistdual, kehren nicht wieder im menschlichen Körper auf die Erde zurück.

Wir sind bereits, und das bleibt auch in Zukunft so, bei euch Menschen auf der Erde in für euch noch nicht sichtbarer, lichter Gestalt. Wir sind nicht zurückgekehrt an die Seite GOTTES, um in der schönsten, lichtesten Geistwelt, dem Wohnsitz GOTTES, zu wirken.

GOTT hat uns den Lebensraum Erde mit allen Menschen und Lebewesen anvertraut und zur Führung und Weiterentwicklung zugeordnet.

Im folgenden Kapitel will ich diese Wahrheit euch genau erläutern, da es große Bedeutung für eure künftige Entwicklung hat, den Begriff „Wiederkehr CHRISTI“ oder „Chymische Hochzeit“ richtig zu verstehen.

Die Wahrheit über meine Wiederkunft

Auch wenn streng konservative Bibelchristen es nicht akzeptieren werden, vernehmet aus meinen Worten noch einmal und ausdrücklich, dass ich, der CHRISTUS GOTTES, der zu euch gesandte Retter und Erlöser, NICHT im Fleische wiederkehren werde auf die Erde!

Eine weitere Inkarnation ist nicht nötig, da ich von GOTT mit der Führung der Menschheit und der Erde betraut wurde, nach meinem Sieg über Luzifer.

Ich inkarnierte nur einmal, und zwar aus dem Grunde, um den Menschheitsverführer Luzifer zu entmachten. Und dieses ist mir gelungen, indem ich als Jesus von Nazareth alle Versuchungen, Bedrängungen, Verfolgungen und Leiden ohne Auflehnung und Widerruf meiner Mission, auf mich nahm. Ich hielt GOTT auch in der furchtba-

ren Not des Kreuzestodes die Treue. Luzifer, der hochmütig behauptet hatte, dass er auch vollendete Menschengeister verführen könne, ist an meiner Demut, an meinem Verzicht auf jeglichen Machtgebrauch, an meiner Gottestreue, gescheitert.

Nach meiner Grablegung und Umwandlung meines physischen Körpers in den Auferstehungsleib, vereinte ich mich mit MICHAEL und seinen Engelscharen und begab mich in die Bereiche der Finsternis.

Ich besiegte euren einstigen Führer Luzifer. Seit meinem Sieg über ihn muss er jene Seelen, welche ihm nicht mehr dienen wollen, freigeben. Alle Menschen sind nunmehr, so wollte es GOTT, in meine Führung und Obhut gelangt.

Luzifers Macht ist zerfallen. Nur über jene Menschen und Geister, welche ihn anbeten und welche nach seinen vergänglichen Schätzen gieren, herrscht er weiterhin und hält sie fest in Verblendung.

Ich habe es euch bereits dargelegt, dass vor allem bei der Gestaltung des Bibelbuches, Luzifer mächtig durch falsche Inspirationen eingegriffen hat. So ist es auch eine Falschlehre, dass ich am Ende aller Erdenzeiten „auf Wolken“ wiederkehren werde, um Gericht zu halten, um festzulegen, wer Aufnahme finden soll in mein Reich und wer nicht.

Oh, liebe Menschen! Weder auf Wolken noch im materiellen Körper werde ich mich euch zeigen!

Ich brauche nicht wiederzukehren auf die Erde, denn ich bin in geistiger Gestalt, das gilt auch für MARIA, bei der Menschheit geblieben.

Keinen Augenblick, seit meinem Sieg über Luzifer, war ich getrennt von den mir von GOTT anvertrauten Menschenseelen.

Im Gegenteil! MARIA und ich haben uns innigst verbunden durch ein Band der Liebe mit allen Menschen. Wir haben von GOTT den Auftrag erhalten, die Höherentwicklung der Menschen zu leiten.

Ihr wisset ja, liebe Menschen, dass ihr alle noch viele, weitere Inkarnationen zu absolvieren habt, um die guten, göttlichen Kräfte eurer Seele hervorzubringen und euch in Freiheit das höhere Bewusstsein eines Engels zu erringen.

An Milliarden persönlichen, geistigen Nabelschnüren hängen die Menschenseelen an uns. Wir werden dadurch von den willensfreien Menschen im Erdenbereich festgehalten.

Oh, das wollen wir! Dazu haben wir „Ja“ gesagt! Denn GOTT wünscht, dass die Menschen erwachen, sich endlich als Geistwesen erkennen, Sein heiliges Gesetz der solidarischen Liebe und Seine Gebote auf der Erde erfüllen.

Das euch prognostizierte Paradies, die neue Erde oder das „neue Jerusalem“, entsteht nicht in der dichten Materie. Mein Reich der Lie-

be und des Friedens ist eine schöne, lichte, geistige Welt! In dieses herrliche Lichtreich gelangen jene Menschenseelen, welche ihre schlechten Neigungen und Triebe überwunden und die göttlichen Liebeskräfte ausgebildet haben werden.

Ihr alle seid auf einem von GOTT gewollten Evolutionsweg. Ihr alle traget die Verantwortung über eure Höherentwicklung oder einen neuerlichen Fall. Willensfreie Geister bestimmen selbst ihr Ziel und ihren Entwicklungsfortschritt!

Als treue, fürsorgliche Hirten begleiten wir jeden Menschen auf dem nötigen Reinigungsweg der Seele und helfen gerne, die guten, göttlichen Qualitäten auszubilden. Mit dem Abstreifen schlechter Neigungen und dem bewussten Streben nach göttlichen Kräften und Zielen, wird der Mensch einer Verwandlung, einer Vergeistigung, zugeführt.

Oh Menschen! Engel, also lichte Geistwesen, welche keinen dichten Körper benötigen, sollt ihr werden. Dieses geschieht durch intensive Arbeit an eurem Charakter und Fähigkeiten und erfordert noch lange Zeiträume, also noch viele Inkarnationen.

Wenn ihr intensiv den Gottesweg, den Heilsweg der Liebe, beschreitet, so durchlichtet sich eure Seele und euer noch gefesselter Ich-Geist wird stark und frei.

Auf diese Weise wachset ihr immer mehr mir, eurem Erlöser, entgegen. Immer inniger wird eure Beziehung zu mir und ich kann mich stark und beständig mit euch verbinden. Eure Körper, welche feinere Strukturen annehmen werden, werden zu meinen Körpern, wenn ihr meine dienenden Werkzeuge sein wollt.

Wenn eine bestimmte geistige Reife und eine intensive Gemeinschaft mit mir, eurem Erlöser, erreicht ist, verbinde ich mich ganz mit eurem Ich-Geist und es kommt zu einer innigen Verschmelzung. Dieser Vorgang wird „chymische Hochzeit“ genannt.

Ja, das ist meine persönliche Wiederkunft für euch, also ein innerliches, geistiges Erlebnis! Ich vermähle mich mit der reif gewordenen Menschenseele. Wenn ich, der Seelenbräutigam, so werde ich mit Recht in alten Liedern besungen, Hochzeit halte mit einer reif gewordenen Menschenseele, bedeutet dieses Ereignis für den Menschen, dass er eine Einweihung erlebt und dadurch ein kosmisches Bewusstsein erreicht.

Er wird hellsichtig und erlangt eine größere, objektivere Erkenntnis. Vereint als Ganzes mit mir, dem reifsten Bewusstsein unter den geschaffenen Geistern, ist ein solcher „Christusmensch“ ein besonderer Bote und Diener GOTTES.

Für jede Menschenseele, welche GOTT zustreben möchte und welche mir vertrauend die Führung überlässt, kommt, wenn die nötige, höhere Reife erlangt ist, der Tag der Hochzeit mit mir, dem

CHRISTUS-Geist. Das ist meine Wiederkunft, meine so sehr ersehnte Vereinigung mit jeder gutwilligen und GOTT liebenden Menschenseele.

Liebe Menschen! Wenn ihr von einem „wiedergeborenen“ Christus, der in Menschengestalt sich offenbart und spektakuläre Wunder vollbringt, hört, so wisset, dass es sich um einen falschen „Heilsbringer“ handelt.

Ein hochrangiger Dämonenfürst wird sich in nicht allzu ferner Zeit inkarnieren. Er wird sich als Menschheitserretter und Messias preisen lassen. Durchschauet diese Täuschung, auf welche viele konservative Bibelchristen, aber auch die Juden, hereinfließen werden.

Erinnert euch an meine Offenbarung: Ich, der CHRISTUS GOTTES, euer wahrer Retter und Erlöser, kehre nicht im Fleische zurück auf die Erde. Das ist weder gottgewollt noch nötig. Denn ich bin, vereint mit MARIA, bei euch. Stets treu an eurer Seite, um euch zu belehren, zu führen und zu heilen.

Habt keine Sorge, liebe Menschen! Zur rechten Zeit werden von mir gesandte, ehemalige Apostel und Lehrer auf der Erde sein und die betörten oder verunsicherten Menschen aufklären mit der Kraft meines Wortes!

Erfüllet die göttlichen Gebote und wachset in der Liebe und im Vertrauen auf die göttliche Fürsorge. Nützet eure künftigen Inkarnationen im Dienste der solidarischen Nächstenliebe!

Dann durchlichtet sich eure Seele und ihr könnt, auch mit meiner Hilfe, eure hemmenden Belastungen ablegen. Ihr wachset mir, dem wahren Führer, der Erde entgegen, dem CHRISTUS-Geist, welcher zur richtigen Zeit mit eurer Seele sich vereinen und Hochzeit halten wird.

Und so werde ich mich als CHRISTUS-Geist, vereint mit MARIA, in meiner lichten Geistgestalt den hellstichtig gewordenen Menschen offenbaren. Gemeinsam mit den reifen, erwachten und Liebe erfüllten Menschenseelen werde ich am Ende aller Erdenzeiten im Auftrage GOTTES alles zum Gotteslicht Gewordene formen zum Stern der Liebe und des Friedens.

Alles der göttlichen Liebe Widerstrebende wird herausfallen und in einen Zustand noch größerer Dichte geraten.

Meine geliebten Menschen und die reifer gewordenen Geschöpfe der Naturreiche werden mit uns Erlösern und den uns dienenden Engeln auf der neuen, vergeistigten Erde ein erfüllendes, harmonisches Leben führen dürfen.

II. Zur Vertiefung eurer Erkenntnis

Die 7 Chakren eures Geistleibes

Liebe Menschen! Nun will ich, euer Retter und Erlöser, der immer auch vereint ist in der Inspiration mit MARIA, euch den Heilsweg, der euch Erleichterung bietet, aus eurer Bedrängnis herauszufinden, konkret und für jeden gutwilligen Menschen erfüllbar, schildern.

Derzeit ist es um eure Seelenverfassung so bestellt, dass ihr zwei völlig unterschiedliche Wesensarten zum Ausdruck bringt.

Euer wahres Wesen, der göttliche Ich-Menschengeist, ist der eine Teil eurer willensfreien Persönlichkeit. Euer göttlicher Ich-Geist ist rein und unbelastet von schlechten Anteilen. Zu eurem göttlichen Ich-Geist, welcher euch von GOTT, dem Allvater, gespendet wurde, gehören die sieben wunderbaren, göttlichen Kräfte des Vatererbes. Einst bei eurer Begnadung mit diesen kostbaren Gaben, waren diese als auszubildende Anlagen euch zugeteilt worden.

Ich will diese kostbaren, göttlichen Kräfte euch noch einmal benennen und gleichzeitig zuordnen zum jeweiligen Kraftzentrum eures Geistleibes, auch Chakra benannt.

Im Bereich eures Scheitels – in der Mitte – befindet sich das Kraftzentrum der göttlichen Barmherzigkeit.

In der Mitte eurer Stirne, zwischen den Augenbrauen, jedoch im Inneren eures Gehirnes, ist das Chakra der göttlichen Liebe veranlagt.

Im Bereich eures Kehlkopfes – in der Mitte eurer Halswirbel – ist das Chakra der göttlichen Geduld.

In der Herzgegend, ebenfalls dem Rückgrat zugeordnet, ist das Chakra des göttlichen Ernstes.

Im Bereich hinter dem Magen, der Lendenwirbelsäule zugewandt, habt ihr das Kraftzentrum der göttlichen Weisheit.

Im unteren Bereich der Wirbelsäule, beim Kreuzbein, ist das Chakra des göttlichen Willens.

Im Bereich des Steißbeines, inne liegend in der Mitte, ist das Chakra der göttlichen Ordnung.

Wenn ihr mit euren Gedanken diese Kraftzentren von oben nach unten und umgekehrt erfühlen lernt durch Konzentration, so werdet ihr den genauen Sitz eurer sieben göttlichen Chakren orten lernen.

Bei den meisten Menschen sind diese Bewusstseinszentren noch nicht aktiv, jedoch bei jenen, die gerne und viel beten, ist eine Durchlichtung zu erkennen.

Wenn ihr mit der Reinigung eures verschatteten Seelengefäßes beginnt, so werden diese sieben Bewusstseinszentren ebenfalls rei-

ner und lichter. Wenn ihr die euch eigenen und eure geistig-seelische Entwicklung hemmenden, schlechten Triebe mit meiner Hilfe überwinden lernt, gelangen zuerst die Chakren im unteren Bereich eures Körpers in eine stärkere Durchströmung mit heilender, göttlicher Kraft. Wenn ihr eure Bemühungen fortsetzt, so beginnen sie zu vibrieren und sich zu drehen.

Es ist also, um diese, euer höheres, geistiges Wahrnehmen bewirkende Aktivierung eurer Bewusstseinszentren zu fördern, unbedingt nötig, dass ihr euer Seelengefäß reinigt.

Euer göttlicher Mensch soll ja befreit, entfesselt werden. Oh, liebe Menschen! Ihr alle tragt einen weisen, höheren Menschen in euch. Euer göttlicher Ich-Geist, der göttliche Zukunftsmensch, hat derzeit wenig Wirksamkeit, weil der Zugriff auf die ihm eigenen, göttlichen Kräfte blockiert ist durch die schlechten Eigenschaften und Kräfte eures niederen Begierden-Ich's, des sogenannten Weltmenschen .

Euer niederer Weltmensch ist in Wahrheit mit den dämonischen Geistern verwandt. Sie haben durch Verführung euch lange Zeiträume hindurch ihnen wesensgleich geformt.

In eurem Weltmenschen leben und wirken dämonische Kräfte! In eurem Weltmenschen sind angesiedelt die Eigenschaften, welche euch an eurem Aufstieg in lichte Geistwelten hindern: Egoismus, Hochmut, Neid, Gier nach Macht, Geltung, Besitz, unwürdige Sexualität, Übergenuss von Speisen und berauschenden Getränken, Lügensucht, Betrug, Hass, Abwertung und vieles mehr sind markante und deutliche Begierden des Weltmenschen.

Weltmensch und göttlicher Mensch sind die beiden Ausprägungen eures Ich-Geistes. Die niederen Neigungen entstanden im Verlaufe eurer vielen Inkarnationen durch Missbrauch der euch von GOTT zugeführten Lebensenergie.

Anstatt die göttlichen Gebote, welche in eure Seelen eingeschrieben sind, zu befolgen, habt ihr selbstsüchtig dämonischen Neigungen den Vorzug gegeben. Die Stimme eures Gewissens, eures göttlichen Wesens, mit dem sich nur Himmelswesen verbinden können, habt ihr zwar vernommen, jedoch, willensfrei wie ihr seid, häufig missachtet.

So hat euer niedriger Weltmensch Sündenprogramme geformt und immer mehr Macht gewonnen. Ja, den Verführungen durch dämonische Geister hättet ihr widerstehen können, jedoch habt ihr euren Leidenschaften nachgegeben und durch euren wachsenden Egoismus viel Schaden an der eigenen Seele, aber auch in eurem Umfeld bewirkt.

Es ist höchste Zeit, liebe Menschen, dass ihr erwachet und erkennt, wie sehr ihr euch zu eurem Nachteil verändert habt. Euer wahres Wesen, der göttliche Mensch, ist erst sehr gering entwickelt. Hauptmensch ist bei sehr vielen von euch noch immer der begierden-süchtige Weltmensch.

Das darf nicht so bleiben, liebe Menschen! So viel kostbare Lebenszeit, so viele Inkarnationen habt ihr nicht gut genützt. Wenn die vielen Leiden, welche als karmischer Ausgleich euch vom Schicksal zugemessen wurden, nicht gewesen wären, wäret ihr noch mehr euren listigen Verführern, den dämonischen Geistern, verfallen.

Schon geraume Zeit seid ihr, nach meinem Sieg über euren einstigen, falschen Führer Luzifer, in die Obhut von uns Erlösern gelangt. Vieles ist euch erleichtert worden, jedoch habt ihr viel zu wenig euch uns anvertraut.

Befreit von euren Bedrängern haben wir euch! Jedoch ist euer Wille, das irdische Leben zu bereichern durch Werke der Nächstenliebe, noch nicht allzu stark ausgeprägt. Ihr liebt sehr das Geld und möchtet euch alles leisten können, was die Erde an Annehmlichkeiten bietet. Ihr erkennt viel zu wenig, wie sehr ihr an sogenannten irdischen Schätzen haftet. Unentschlossen und träge sind viele geworden. Eine Besserung des Charakters wird so gerne verschoben.

Erkennt doch, liebe Menschen, je länger ihr wartet mit der bewussten Änderung eurer Lebensführung und eures Charakters, umso schwieriger wird es! Ihr wisst nunmehr, dass es eure Aufgabe ist, euren niederen Weltmenschen auszuhungern. Ihr wisst auch, dass es höchste Zeit ist, euer von GOTT vorgesehenes Ziel, göttlicher Mensch zu werden, zu erreichen.

Fasset nun den für alle weitere Zukunft gültigen Entschluss, mit dem Heilsweg der Liebe, der die gewissenhafte Erfüllung der göttlichen Gebote verlangt, die Läuterung eures Charakters und eurer Seele zu beginnen.

Ich, euer Heiland, MARIA, eure höchste Führerin, und alle uns dienenden Engel helfen euch, wenn es euch ernst ist, gerne und intensiv bei der Wandlung eurer Geistseele zum göttlichen Menschen.

Der viergliedrige Erdenmensch und seine zwei Bewusstseinszustände

Liebe Menschen! Diese Ausführungen über eure Wirkungsweise als Menschen auf der Erde sind notwendig, denn die meisten von euch haben keine Kenntnis über ihre zwei unterschiedlichen Bewusstseinszustände, welche zusammengehören, wie die beiden Seiten einer Münze. So will ich euch, bevor ich auf die Notwendige Änderung eures Charakters und eurer Lebensführung eingehe, euch darüber Aufklärung bieten.

Nun, euer physischer Körper, welcher aus den Elementen des Erdplaneten gebildet ist, ist euer dichtestes Wesensglied. Alles, was den Erdplaneten innen und außen formt und als lebendiges Wesen existieren lässt, ist genauso göttliche, weise Schöpfung, wie eure Menschenform, euer physischer Leib. Ihr habt durch ihn Verwandt-

schaft mit allen vier Elementen – der Erde, dem Wasser, der Luft und der Wärme. All diese wunderbaren Kräfte sind einverwoben in das göttliche Gefäß, euren physischen Körper. Diese, eure irdische Leibes-hülle, wird in lebendiger Form gehalten durch den sogenannten Ätherleib, welcher feiner als euer physischer Körper ist, jedoch ist dieses Wesensglied nur für die geistige Wahrnehmung sichtbar. Alles, was ihr als physischen Körper an und in euch traget, ist in eine formgebende Ätherhülle gekleidet: Eure Haut, eure Muskulatur, eure Blutgefäße und Nerven, eure Organe, eure Knochen, Haare und Nägel. In dieses feinste, ätherische Netzwerk ist das dichtere Mineralische eingebettet und wird dadurch für materielle Wahrnehmung sichtbar. Der Ätherkörper mit seiner materiellen Füllung grenzt euch von anderen materiellen Wesen und Formen ab.

Euer Ätherkörper hat eine enge Verbindung zu eurem Astralleib, welcher wie eine längliche Eiform den physischen und ätherischen Körper umstrahlt. Gewoben ist euer Astralleib aus Sternenkräften, daher auch der Name. Dieser Astralleib, welcher euch umgibt, ist Träger eurer Empfindungen, eurer Leidenschaften, Wünsche und Begierden. Deshalb weist dieses Wesensglied auch eine individuelle Färbung, welche sich jeden Augenblick verändert durch eure Gesinnung, auf. Ja, für geistige Wesen seid ihr in eurer Gefühlsqualität deutlich erkennbar. Auch die Gedanken, welche ihr in willensfreiem Schöpfertum unentwegt formt, haben ein Astralkleid.

Sie sind in Wahrheit Elementwesen, welche, wenn sie göttlicher Natur sind, sich im Lichte und schönem Farbenglanz zeigen, mit lieblichem Duft und harmonischem Klang.

Wenn eure Gedankenschöpfungen nicht göttlich sind, so haben sie eine dunkle Färbung, riechen schlecht und ihr Klang ist nicht harmonisch. In eurem Astralleib fluten also unentwegt eure Gedanken, Gefühle, Willensregungen, aber auch die euch eigenen Begierden, Wünsche, Kräfte der Sympathie und Antipathie, auf und ab.

In eurem Astralkörper gibt es auch einen lichten, bereits gereinigten Teil, der zu eurem wahren Wesen, dem göttlichen Ich-Geist, den ihr einst von GOTT eingepflanzt bekam, gehört. Ja, alle die vorhin beschriebenen Körper, physischer, ätherischer und astralischer Leib, sind euer Erdenfahrzeug, das Gefäß, durch welches euer göttlicher Ich-Geist auf der Erde wirken und sich offenbaren kann.

Euer göttlicher Ich-Geist, welcher die vorhin beschriebenen sieben herrlichen, göttlichen Kräfte eingliedert hat, welche auch Kräfte des göttlichen Vatererbes genannt werden, ist euer wahres Zentrum, euer unsterbliches und unzerstörbares Wesensglied. Dieser höchste, göttliche Schatz, euer Ich-Geist, kann zwar durch eure niederen Begierden an seinem Wachstum, an seiner Reifung, gehemmt, jedoch niemals verunreinigt oder zerstört werden.

Auch dämonische Geister haben diesen göttlichen Wesenskern in sich, jedoch ist dieser so massiv durch ihre eigene Schuld blockiert, dass aus ihm nur ganz schwache Signale kommen. Sie haben sozusagen sich selbst, ihr wahres Wesen, gefesselt und dessen Reifung gehemmt. Weil jedoch ihr Innerstes, der göttliche Wesenskern, nicht zerstört werden kann, so haben auch diese unglücklichen Geister, wenn sie es wollen, eine Möglichkeit, sich wieder mit GOTT zu versöhnen.

Liebe Menschen, wenn ihr aufs Neue inkarniert nach einem längeren Reifungsprozess in geistigen Sphären, so bringt ihr mit auf die Erde euren gereiften, göttlichen Ich-Geist, einen neuen, eurer Reife angepassten Astralkörper mit dem Anteil, den ihr durch Sühne und Erkenntnis bereits gereinigt habt und eine euch angepasste Ätherhülle.

Im Körper eurer Mutter, die in sich eure irdische Hülle entwickelt, welche mit einer mütterlichen Äthersubstanz in Form gebracht wird, wird alles vorbereitet für die Aufnahme eures Ich-Geistes.

In der Mitte der Schwangerschaft vollzieht sich eure irdische Geburt, noch im mütterlichen Schoß. Euer Ich-Geist zwingt sich in das reifende Körpergefäß. Euer Astralleib und auch euer Ätherkörper, welche auf eure Wesenseigenheit zugeschnitten sind, verbinden sich mit den mütterlichen, geistigen Gliedern.

Sie gehen vorerst eine Einheit ein. Später, nach dem ersten Jahrsiebt nach eurer Geburt, löst sich euer Ätherkörper aus der Einheit mit der Mutter. Nach dem 2. Jahrsiebt euer Astralkörper ebenfalls. Beide Glieder werden selbständig und wirken in Freiheit für euren Körper und euren Ich-Geist.

In den ersten drei Jahren nach eurer irdischen Geburt webt euer wahres Wesen, euer Ich-Geist, alles Mitgebrachte in den euch geschenkten Körper und die zu ihm gehörenden geistigen Hüllen ein:

Eure Begierden, eure guten und schlechten Neigungen, eure Fähigkeiten und euer Karma. Ihr übernehmt, auch das ist wichtig, ein menschliches, noch ungeprägtes Gehirn. Ihr selbst arbeitet mit eurem Ich-Geist ein eure individuelle Fähigkeit des Denkens, Fühlens und Wollens. Auch eure persönliche Kraft, eure Sinne, Organe und Drüsen zu bedienen, eure individuelle Fähigkeit des Sprechens, der Bewegung und auch eure persönlichen Gesundheits- und Krankheitsanlagen.

Von euren Eltern erbt ihr niemals eure Persönlichkeit, lediglich einige körperliche Belastungen, die jedoch durch die Kinderkrankheiten zumeist gemildert oder ausgeschwungen werden können.

Nun, eure Vorbereitung für das neue Erdenleben vollzieht sich in weiser, göttlicher Gesetzmäßigkeit. Es wird jedem Menschen das Bestmögliche gegeben.

Wenn also Behinderungen körperlicher oder geistiger Art sich zeigen, so haben diese niemals mit den Eltern etwas gemeinsam. Es ist

der sich inkarnierende, göttliche Geist, welcher sich selbst so hineinwebt in das Erdengefähr, den Körper, um das persönliche Schicksal auszuleben.

Zu eurem wahren Wesen, dem göttlichen Ich-Geist gehören, ich erwähnte es bereits und möchte, da es so wichtig ist, dieses noch einmal wiederholen, sieben herrliche und in Willensfreiheit von euch zu entwickelnde Geistesgaben. Sie sind in geistigen Kraftzentren, die ihr Chakren nennt, beheimatet. Es handelt sich dabei um die Kräfte der göttlichen Barmherzigkeit, der Liebe, der Geduld, des Ernstes, der Weisheit, des Willens und der Ordnung. Diese wunderbaren Kräfte in jeder Inkarnation zu einer höheren Reife zu bringen, ist die Aufgabe jedes Menschen.

GOTT hat euch Seine heiligen Gebote, Seine Gesetze, in euren Ich-Geist hinein geformt. Alle Menschen haben also das Rezept für eine GOTT gefällige Lebensführung, das große, moralische Gesetz, im innersten Wesenskern eingespeichert.

Als Regulierung und Hilfe, Gut und Böse zu unterscheiden, verfügt ihr alle, liebe Menschen, über eine starke Empfindungsqualität, euer Gewissen. So kann jeder Mensch, auch ohne religiöse Belehrung, intuitiv seine Gedanken, Gefühle und Willensregungen bewerten.

Ein treuer Schutzgeist begleitete, oh Menschen, seit Beginn eurer Inkarnationen euch auf dem Erdplaneten durch alle bereits durchstandenen Erdenleben. Dieser treue, geistige Führer verwaltet euer Lebensbuch. Ja, dieses, euer persönliches Führungsbuch hat schon viele beschriebene Seiten. Jedes Leben wird auf einem Doppelblatt verzeichnet. Auf der linken Seite sind eure Verfehlungen aufgelistet, auf der Rechten eure GOTT wohlgefälligen Handlungen.

Mit jeder Geburt beginnen diese Aufzeichnungen und enden mit dem physischen Tod. Ein ganzes Erdenleben lang könnt ihr ein Fehlverhalten noch sühnen oder euren Charakter verbessern. Mit eurem Verlassen der Erde durch das Todesereignis kann nichts mehr gelöscht werden. Eure Verfehlungen können erst im nächsten Leben gesühnt werden, ausgenommen, ein von euch Geschädigter, welcher noch auf der Erde lebt, vergibt euch.

Nun möchte ich euch die Lebensführung auf der Erde, die in zwei Bereichen stattfindet, schildern:

Nur im sogenannten **Tagesbewusstsein** seid ihr mit allen vier Wesensgliedern (Ich-Geist, Astralkörper, Ätherleib, physischer Körper), vereint.

Mit dem Aufwachen am Morgen werdet ihr euch eurer Persönlichkeit bewusst. Euer Ich-Geist schlüpft hinein zur Gänze in euren Körper, der vom Ätherleib in Form gehalten wird. Eure Astralhülle umgibt als Strahlen-Aura diese Körper-Geist-Einheit. Ihr nehmt nur auf materielle Weise wahr.

Euer Ich-Geist bedient sich der Sinnes- und Körperorgane und vermag es, seine materielle Hülle zu bewegen, zu steuern und Empfindungen durch den Körper zu erleben. Freude, Schmerz, Trauer, Glück, alles erlebt ihr während eures Tagesbewusstseins auf „körperliche“ Art. Ihr könnt die materiellen Gegenstände und Wesen berühren. Ihr empfindet Licht und Dunkel, Kälte und Wärme und hört auf materielle Art.

Die Arbeit, welcher euer Ich-Geist vollbringt, um die relativ dichte und Widerstände bereitende Körperhülle zu steuern, ist sehr anstrengend. Nach einigen Stunden stellt sich Müdigkeit ein.

Wenn diese zum sogenannten „Schlaf“ führt, tritt eine Veränderung in euren vier Wesensgliedern ein. Euer Ich-Geist, der eng mit dem Astralkörper verbunden ist, löst sich vom physischen Körper und dessen Formgeber, der Ätherhülle. Dort, wo ihr eingeschlafen seid, in einem Sessel oder Bett, verbleiben eure beiden dichtesten Leibesglieder, der Körper und der Ätherleib. Der Ätherleib muss beim Körper bleiben, sonst würde dieser seine Form verlieren und zerfallen.

Der Ätherleib als geistiges Glied bleibt während eures ganzen Erdenlebens mit dem Astralleib und eurem Ich-Geist durch eine weitläufig dehnbare Nabelschnur, auch Silberband bezeichnet, vereint. Wenn diese Nabelschnur durchtrennt wird, tritt der Tod ein. Der Ätherleib verbindet sich sodann mit dem Astralleib und Ich-Geist. Der verlassene physische Körper zerfällt. Die Dreieinheit Ätherleib, Astralleib und Ich-Geist treten, befreit vom irdischen Körper, ihre von GOTT vorgesehene Reise ins Jenseits an.

Wenn ihr in den Nachtschlaf, es ist wie ein bewusstlos Werden, übertretet, dann schwingt ihr euch in die euch immer umgebende, geistige Dimension hinein. Während euer Körper, der auf eurem Lager ruht, durch ihn umsorgende, geistige Wesen gestärkt und oft auch „repariert“ wird, begeben sich ihr in die Arme eures Schutzgeistes, um mit ihm die Erlebnisse des abgeschlossenen Erdentages zu beschauen.

Ja, immer, oh Menschen, entsteht – an jedem Tag – eine Episode eures Lebensfilmes. Ihr seid Geistwesen und alles, was ihr durch euer willensfreies Denken vollbringt, wird aufgezeichnet. Das Gute und das Schlechte, das Weise und Törichte. Ihr beschaut mit den Kräften eures Ich-Geistes euer Verhalten und empfindet Freude, Trauer oder Beschämung. Das prägt sich ein in eure Seele. Gefühle der Zufriedenheit wechseln sich ab mit Gefühlen der Unzufriedenheit oder Reue.

Eure Tageserlebnisse werden im Lebensbuch verzeichnet, jedoch nur vorläufig, denn ihr habt bei schlechten Handlungen immer die Möglichkeit, etwas zu bereinigen. Euer Schutzgeist berät euch und oft erwacht ihr und habt den starken Drang, Unrecht wieder gut zu machen oder eine aus Trägheit aufgeschobene Arbeit zu erledigen.

Wenn ihr ideale oder besondere Liebestaten vollbracht habt, gelangt ihr im Schlafzustand auch zu höheren Engeln, welche euch loben. Solche Begegnungen erfüllen euch mit anhaltender Freude. Auch mit Menschen, die euch lieben, kommt ihr während eures nächtlichen Aufenthaltes in angrenzenden Geisteswelten manchmal in Kontakt. Solche Begegnungen wirken ebenfalls in eurer wieder für die Erde erwachten Geistseele nach.

Warum werdet ihr beim Einschlafen „bewusstlos“? Nun, euer göttlicher Ich-Geist ist noch nicht stark genug, um den Widerstand, welchen euer Körper eurem nächtlichen Ausflug derzeit noch bietet, zu brechen. Ihr würdet Angst bekommen; so tritt die sogenannte Ergebung in die stärkeren, göttlichen Kräfte in Form des Schlafes, der Unbewusstheit, ein.

Wenn euer Ich-Geist kraftvoll wird, was Hand in Hand mit der Reinigung eurer Seele von Begierden geht, werdet ihr die Nachtzustände mit erinnerbarem Bewusstsein erleben.

Göttliche Gesetzmäßigkeit für den Zeitraum zwischen Tod und Wiedergeburt

Im vorigen Kapitel habe ich beschrieben die beiden Bewusstseinszustände, welche ihr während euren Inkarnationen aufweist. Ich wiederhole es kurz noch einmal zur Vertiefung:

1. Das ***selbstbewusste, lichte Tagesbewusstsein*** erlebt ihr vom Erwachen am Morgen bis zu eurem Einschlafen in den Abend- bzw. Nachtstunden. Es ermöglicht eurem göttlichen Ich-Geist durch eure materiellen Sinne, eure Umgebung und auch euch selbst und alle Wesen, welche eine materielle Hülle an sich tragen, wahrzunehmen. Auf der Erde offenbart ihr euch als 4-gliedrige Wesenheit: Göttlicher Ich-Geist, physischer Körper, umrahmt vom Ätherleib und elypsenhaft umleuchtet vom Astralleib.

2. Der ***sogenannte Nacht- oder Schlafzustand*** bewirkt eine Trennung eurer vier Wesensglieder. Physischer Körper und Ätherleib bleiben völlig in der materiellen Erdsphäre. Astralkörper und Ich-Geist schwingen sich heraus, um in Geistessphären, welche eure Erde umgeben, einzufließen. Diese Sphären gehören zum Wirkungsbereich der Engel und erstrecken sich von der Erdoberfläche ringförmig bis in die Mondensphären hinein.

Im Geistigen gibt es euer Raumverständnis nicht. Große Entfernungen nach eurer Vorstellung sind durch Willensenergie in Blitzesgeschwindigkeit zu überwinden. Während eurer jeweiligen Inkarnation bleiben Ich-Geist und Astralkörper während des Schlafes mit eurem physischen Körper und Ätherleib durch eine überaus dehnbare, geistige Nabelschnur verbunden.

3. Einen dritten Zustand will ich jetzt beschreiben, liebe Menschen, eure **Verwandlung durch das Ereignis, welches ihr als den „physischen Tod“** bezeichnet. Nun, das Wort „Tod“ ist unzutreffend, denn in der ganzen Schöpfung GOTTES existiert nichts Totes. Alles ist Wandlungsprozessen unterworfen.

Wenn materielle Hüllen, ob nun beim Menschen, Tier, Pflanze, Stein, vom belebenden Geist eines selbstbewussten Geschöpfes „verlassen“ werden, lösen sich die materiellen Körperhüllen in ihrer Form auf und sie werden, je nach Zusammensetzung, von jenen Elementen, aus denen sie durch den Geist geformt wurden, angezogen und gehen in das Ursprüngliche ein.

Ja, liebe Menschen, auch die Tiere, Pflanzen und Steine, welche sich auf eurer Erde im materiellen Kleide offenbaren, besitzen Ätherleib, Astralleib und einen Ich-Geist. Die Tiere eurer Erde sind Teil eines hoch entwickelten Geistes, Gruppenseele wird dieser genannt. Jede Tiergattung, ob groß oder klein, ist vom Gruppengeist-Ich durchströmt. Diese weisen Gruppenseelen haben auf der Erde nur den physischen und ätherischen Leib. Ihre anderen Wesensglieder befinden sich in der Astralwelt. Auch die Pflanzen gehören zu einem solchen Gruppengeist-Ich, von sehr hoher Reife. Und auch die Steine bzw. Mineralien werden von einem sie fördernden, leitenden und verwandelnden hohen Geist-Ich aus höheren Welten geführt.

Nur der Mensch hat auf der Erde auch seinen willensfreien, selbstbewussten Ich-Geist vereint mit den anderen Wesensgliedern. Euer Bewusstsein ist auf der Erde höher als jenes eurer irdischen, noch nicht selbstbewussten Geschwisterwesen, der Tiere, Pflanzen, Steine und Elementseelen. Die Elementseelen offenbaren sich nicht im materiellen Kleid. Sie werden von hohen göttlichen Geistern geleitet.

Der Mensch, der selbstbewusste, göttliche Ich-Geist löst sich im Todesereignis vom physischen Körper, indem das Silberband, welches die vier Wesensglieder verbunden hat, getrennt wird.

Der physische Körper, der vom Ätherkörper nicht mehr in Form gehalten wird, zerfällt in seine elementarischen Aspekte. Der menschliche Ätherkörper ist für die Dauer von etwa drei Tagen vereint mit Astralleib und Ich-Geist. Dieses ist nötig, um den Lebensfilm auszugestalten. Alle Ereignisse des abgeschlossenen Lebens sind in diesem Lebensfilm aufgespeichert in Erinnerungsbildern.

Euer Schutzgeist entnimmt diese dem Ätherleib, um sie in eurem Lebensbuch als Abschluss eurer Inkarnation einzubringen. Nunmehr ist keine Veränderung durch euch mehr möglich.

Ihr, liebe Menschen, nehmt dieses Ereignis als vom Körper befreite Geistseelen so wahr, dass ihr euer gesamtes Leben mit der Fülle eurer Ereignisse und Taten, geistig beschaut. Ja, ihr beobachtet alles, ohne zu werten, wie auf einem Panoramabild oder einem Film, in

Farben, Tönen, Gerüchen usw. Diese eindringlichen Bilder der Wahrheit verblassen, da die Engel sich dieser Äthersubstanz annehmen und in den Weltenäther und euer Lebensbuch einschreiben.

Ein von euch bereits durch euren Ich-Geist bearbeiteter, vergeistigter Teil eures Ätherkörpers kann sich mit dem reinen Teil eures Astralleibes verbinden und ist kostbares Gut für euer Ich.

Befreit nunmehr auch von eurem Ätherkörper gelangt ihr an der Hand eures Schutzgeistes in eine geistige Sphäre niedriger Schwingung, in die Bereiche der menschlichen Begierden. Dort bleibt ihr, diese Belastungen deutlich erkennend, solange, bis ihr deren Unwert und Schädliches klar erkannt und euch davon befreit habt.

Sodann wird euch das Geisteslicht, die geistige Wahrnehmung, geschenkt und ihr beginnt, vereint mit eurem Schutzgeist, die Aufarbeitung, die Vergeistigung eures abgeschlossenen Erdenlebens.

Ihr startet in diese langwierige und oft schmerzhaftige Aufarbeitung beginnend mit dem Todesereignis. Ihr bewertet euer Leben zurückschreitend Tag um Tag. Die wesentlichen Ereignisse werden euch aus dem Lebensfilm gezeigt, in Bild und Ton, sehr eindrucksvoll und völlig der Wahrheit entsprechend. Ihr selbst erlebt es so, dass, wenn ihr einem Geschöpf Freude bereitet habt, ihr dessen Freude in euch erlebt. Habt ihr einem Geschöpf Leid bereitet und dieses geschädigt, erlebt ihr dessen Schmerz. Auch eure oft abwertenden Gedanken, Gefühle und eure nicht ausgeführten Vorsätze erscheinen vor eurem geistigen Auge. Ihr selbst müsst das Geschaute, das in Wahrheit Erlebte, bewerten. Wenn euer Urteil richtig ist, dann verschwindet das beschaute Bild. Euer Urteil wird in die Karmagestaltung einbezogen, ein Vermerk im Lebensbuch hält dieses fest.

Dann erscheint ein nächstes Bild. So geht es weiter bis zur Stunde eurer letzten Geburt. Natürlich werden euch nur wesentliche Ereignisse gezeigt. Auch die Erlebnisse eurer Kindheit belasten euch kaum, da eure schuldhaften oder fördernden Taten zumeist erst ab der Zeit der Geschlechtsreife entstehen. Ja, so geschieht bei allen Menschen, ob sie nun an GOTT und das Geistige glauben oder nicht, die Karma-gestaltung für die nächste Inkarnation.

In dieser nach menschlicher Berechnung relativ lange währenden Zeit nach eurem Tode, lebt ihr euch auch ein in eure geistige Umgebung. Es gibt auch sogenannte Ruhepausen, in welchen euer Engel euch gerne belehrt. Kontakte zu Menschen, die euch liebten, sind möglich. Auch der Kontakt zu geliebten Menschen, welche noch im Erdenkleid sind, kann gelingen, wenn dieses auch für den verkörperten Menschen gut und förderlich ist.

Nachdem ihr euer Erdenleben aufgearbeitet habt und ein sogenanntes „Karmapäckchen“ sich gebildet hat, könnt ihr, dieses zurücklassend, in der Engelwelt, der Mondensphäre, mit eurem Schutzgeist in höhere Welten gelangen.

Zuerst besucht ihr die Merkur-Sphäre, die Welt der Erzengel. Dort empfanget ihr spezielle Lehren und Erkenntnisse über den weisheitsvollen Aufbau eures Erdenkleides. Euer künftiger Gesundheits- oder Krankheitszustand wird in dieser Sphäre festgelegt.

Wenn ihr alles empfangen habt, was euch im Merkur-Bereich gegeben werden konnte, führt euch euer Schutzgeist in die Venus-Sphäre. Dort werdet ihr von höheren Engeln, Archai-Geistern, beurteilt in Bezug auf eure Liebestaten, Förderungen und Opferbereitschaft. Habt ihr viele solche guten Erdenfrüchte gesammelt, so können euch diese Engel viel Kraft geben.

Die nächste Etappe auf eurer Wanderung durch die geistige Welt, ist der Bereich der Sonne. Auf diesem Stern wohnen und walten reine, hohe Geister der Liebe, die Engel der zweiten Hierarchie und Menschengeister, die nur mit ihrem göttlichen Ich-Geist und seinem reinen Lichtkörper in diese Sphäre der göttlichen Liebe und Weisheit gelangen können. Ja, vor dem sogenannten Himmelstor müsst ihr, oh Menschen, den noch nicht geläuterten Teil eures Astralkörpers zurücklassen, denn nur reine Liebeswesen haben Zutritt in diese herrliche, göttliche Region.

Oh, ganz individuell ist das Aussehen der Menschengeisterseelen, nach ihrer Zurücklassung des noch mit Begierden und schlechten Eigenschaften behafteten Teils ihres Astralkleides.

Es gibt Menschen, welche schon recht viel durchlichtet haben. Sie werden von den reinen Liebeswesen freudig aufgenommen. Diese Menschen haben ein opfererfülltes und mit vielen Taten der solidarischen Liebe bereichertes Erdenleben absolviert. Ihr göttlicher Ich-Geist ist schon gut entwickelt und die Sonnen-Engel können diesen Menschen, die auf Erden viele Liebestaten vollbrachten, auch viel Liebeskraft spenden und ihre guten Fähigkeiten können entsprechend vervollkommen werden.

Andere Menschen haben weniger Liebeswerke und gute, brauchbare Fähigkeiten aufzuweisen. Ihnen kann nur wenig gegeben werden. Wie in allen göttlichen Reichen gilt auch hier das Gesetz: Wer hat, dem wird gegeben – wer nicht hat, dem kann nicht gegeben werden.

Nun, einen kleinen Anteil an selbstloser Liebe weist fast jeder Mensch auf. Jedoch jene, welche mehr verweltlicht gelebt haben, können diese Region nicht allzu freudvoll erleben, denn sie spüren deutlich, dass sie vieles versäumt und ihr Leben nicht gut genützt haben. Diese Menschen bleiben nicht allzu lange im Bereich der Sonnengeister. Sie fühlen sich fremd und verlassen, nachdem ihnen Belehrung zuteil wurde, relativ bald diesen Bereich. Für sie war dieses die letzte Etappe ihrer Wanderung.

Sodann werden diese Menschengeister in eine länger dauernde Periode des innerlichen Aufarbeitens, der innerlichen Schau auch

vergangener Leben geführt. Man nennt diese Phase im Leben nach dem Tode „Mitternachtserleben“. Im Inneren des Menschengenies erscheinen Bilder, und Weisheitswesen besprechen die karmischen Ereignisse aus dem vergangenen oder einem früheren Leben. Diese Zeit verbringen die Menschengenies in seelischer Einsamkeit, um alles, was erlebt und gelernt wurde, zu vertiefen. Eine immer größer werdende Sehnsucht nach dem Erleben einer „Außenwelt“, auch die Sehnsucht nach der Rückkehr auf die Erde, erwacht in den Seelen.

Gegen Ende dieser „Seelenmitternacht“, der inneren Reifung, werden die notwendigen Ereignisse, das Karma des nächsten Erdenlebens, sichtbar. Hohe Weisheitsengel haben Bilder der notwendigen Schicksalsereignisse geformt. Dieses Rohkonzept eines künftigen Erdenlebens weist nur Stationen, Begegnungen, Sinn der Ereignisse auf.

Die Erfüllung obliegt den inkarnierten, willensfreien Menschen, die ein Schicksalsereignis mit Ergebenheit oder starker Abwehr bearbeiten können. Außerdem ändern die Erdenmenschen durch Fehlentscheidungen und Missbrauch ihrer Willensfreiheit vieles. Auch die Ausführung von strafbaren Handlungen oder die Selbsttötung verändern den weisen Schicksalsplan.

Nun, die Menschengenies, welche durch den Aufenthalt in geistigen Welten weiser geworden sind, sagen aus realer Erkenntnis „Ja“ zu dem ihnen gezeigten, weisen Schicksalsvorschlag. Und so begeben sie sich, alle durchwanderten Geistreiche aufsuchend und unterwegs Kräfte aufsammlend, wieder zur Erdsphäre.

Anhand des Beispiels von Menschenseelen, die nur kurze Zeit im Reiche der Sonnenwesen verbleiben konnten, habe ich euch über das alle Menschengenies betreffende Ereignis der „Seelenmitternacht“ berichtet.

Ich beschreibe nun die weiteren Stationen von Menschengeniesern, welche in der Liebesentwicklung schon fortgeschritten sind:

Solche Menschen wurden bei den Sonnengeistern liebevoll aufgenommen. Sie können in dieser schönen Himmelswelt sehr viel empfangen. Ihr religiöser Wissensstand wird erweitert. Es gibt dafür einen speziellen Bereich. Ihre guten Neigungen werden zu Fähigkeiten umgeformt und sie arbeiten in dieser Himmelswelt mit Gleichgesinnten und Engelführern an wertvollen Errungenschaften für die Erde. Ja, es gibt Bereiche der Heilkunst, der Musik, des schöpferischen Wortes, der segensreichen Technik und vieles mehr. Oh, für reife Seelen ist diese Sonnenwelt ein schöner, herrlicher Himmel. Der gute Wille, welcher auf der Erde häufig nicht wirken konnte, hat völlige Realität. Die Menschengenies können viel lernen und die Schöpferkraft ihres Ich-Geistes walten lassen.

Es wird gemeinsam auch viel gebetet und GOTT, dessen Liebesodem alle Geistseelen durchkraftet, innig gedankt.

Immer wieder schauen die Menschen im Sonnenreich ein herrliches Bild: ein Geisterpaar in Schönheit, Weisheit und Reinheit. Das ist das Urbild des göttlichen Menschen, welcher euer aller Entwicklungsziel im Verlaufe eurer vielen Inkarnationen sein sollte.

Durch die Betrachtung dieses herrlichen Geisterpaares erkennen die Menschen im Sonnenreich ihre noch vorhandene Unvollkommenheit. Und so sind sie einverstanden mit der Wiederkehr auf den Tatort Erde. Sie wissen, dass sie diesem Bild immer ähnlicher werden sollen und es auch mit unserer Erlöserhilfe und dem Beistand ihres Schutzgeistes vermögen.

Im Sonnenreiche begegnen sich alle Menschen, welche karmische Verbindung haben und sich lieben. In Gemeinsamkeit wirken sie mit an vielen, guten Gaben, welche der Erde, den Pflanzen und Tieren nützen sollen. Ja, die Sonnenmenschen lassen ihre geeinte Liebe auch in die Sonnenstrahlen hineinfließen, welche die Erde und alle Seelen nähren. Auch für künftige Missionen bereiten sich viele vor und lernen und üben vieles, was euch und der Erde in Zukunft gegeben werden soll.

Wenn alles gespendet wurde der individuellen Menschenseele von den Sonnengeistern, nehmen manche Menschen Abschied, um zu höheren Weisheitswesen, die in den äußeren Planeten ihren Wohnsitz haben, zu gelangen. Und überall dort, wo den reifen Geistern etwas gegeben werden kann, auf Grund ihrer Erdenerfahrung, werden sie reichlich gestärkt und beschenkt.

Sodann erleben auch diese weiter „Gereiften“ die Seelenmitternacht. Und es geschieht ihnen, so wie ich es bereits beschrieben habe. Sie vertiefen alles, was sie in den Geistreichen erlebt und erfahren haben. Sie beschauen ihren künftigen Schicksalsplan und leben sich auch in besondere Aufgaben ein. Sie sagen ebenfalls „Ja“ in der Erkenntnis der hohen Weisheit der Karmaengel.

Dann wandern sie, Geistwelt um Geistwelt hinter sich lassend, dem Mondenbereich zu. Ein neuer, der höheren Reife angepasster Astralleib wird ihnen aus der Sternenwelt zugewiesen. Ihr geläuterter Teil, aber auch die noch vorhandenen Verschattungen werden eingewoben.

Auch ein neuer Ätherkörper, in welchen das persönliche Karma-päckchen aufgenommen wurde, gliedert sich, gebildet aus der ätherischen Sphäre, ihnen an.

Dann erleben sie in der Engelwelt, in erdnahen Bereichen, noch eine kürzere oder längere Vorbereitungszeit für ihr neues Erdenleben. Sie nehmen schon regen Anteil an den Erdenverhältnissen.

Nun, für gewöhnlich dauert der gesamte Aufenthalt in den Geistreichen einige Jahrhunderte, bei sehr belasteten Geistseelen ist dieser Zeitraum wesentlich kürzer. So ist auf der Erde, deren Entwick-

lungsgeschwindigkeit durch unser Einwirken sich erhöhte, auch immer wieder viel Neues zu erleben.

Festgelegt wird durch das Schicksal, in welches Volk, in welchen Erdteil und in welche Religion der sich inkarnierende Geist gesandt wird.

Die Geburtsstunde, aber auch die Todesstunde, wird nach weisem, göttlichem Plan bestimmt. Ein passendes Elternpaar wird gesucht und es muss oft länger gewartet werden, bis die Eltern bereit sind, ein Kind zu zeugen. Diesbezüglich hat sich in den fortschrittlichen Ländern der Erde vieles geändert. Oftmals, weil ein Elternmangel herrscht, inkarnieren sich mehrere Geistwesen bei einem ausgewählten Elternpaar. Die vielen Zwillingsgeburten sind kein Zufall.

So mancher Geist, welcher, um fortschreiten zu können, in einem zivilisierten Land geboren werden sollte, muss in ein anderes Land, in welchem die Geburtenkontrolle nicht erlaubt ist aus religiösen Gründen, ausweichen. Ja, damit ändert sich auch das Schicksal. Jedoch kann dieser Geist es später versuchen, in das für seinen geistig-seelischen Fortschritt geeignetere Land zu reisen oder zu fliehen.

Es sollte von Eltern erkannt werden, dass ihre Kinder geistig weiter fortgeschritten sind als sie selbst und dass sie alle Kräfte, welche für das sich wandelnde Leben gebraucht werden, aus den göttlichen Geistreichen mitbringen. So manches neu geborene Kind weist bereits höhere spirituelle Kräfte und Fähigkeiten auf. Eine verständnisvolle Erziehung sollte dieses fördern.

Ja, und mit den sich inkarnierenden Menschegeistern, schwingt sich auch der Schutzgeist wieder in die erdnahe Sphäre ein, um seinem geliebten Menschen zu helfen und ihn zu belehren.

Es ist wichtig, liebe Menschen, euch mit geistiger Wahrheit zu beschäftigen. Studiert und vertieft eifrig die Lehren, die euch von uns und unseren Boten vermittelt werden. Denn auch für euch alle gilt: Wer hat, dem wird gegeben – wer nicht hat, dem kann nicht gegeben werden.

Wenn ihr euch ein Wissen über die geistigen Welten, eure Heimat, verschafft, werdet ihr euch im Leben nach dem Tode gut zurechtfinden und viel profitieren können.

Menschen, die GOTT und den Geist verleugneten, oder jene, die zu träge oder uninteressiert waren, um wertvolle, geistige Wahrheit zu empfangen, können nach ihrem Leibestod das Tor in die geistige Welt nicht finden. Sie irren rastlos und sehr unglücklich oft für lange Zeit auf der Erde herum. Ja, es geschieht ihnen nach ihrem Glauben.

Und ich sage es euch, die Not der erdgebundenen Geistseelen, welche so viel versäumten, welche am Sinn des Lebens vorbei lebten, ist groß! Erbarmend näherte ich mich solchen Geistseelen öfter mit meinem geliebten Werkzeug, dessen Stimme ich brauche, damit diese Unglücklichen mich hören können. Ich belehre sie und freue

mich, wenn ein gewisser, leider oft nur kleiner Teil, meinen Worten Glauben schenkt. So kann ich helfen und den Vertrauenden den Weg in die Reinigungsebenen erschließen.

Verschiedene Hilfen haben wir, die Menschheitserlöser, für erdgebundene Geistseelen, welche so lange Zeiträume auf der Erde dumpf dahinvegetieren, ersonnen. Nun, das müsste nicht sein, denn die Gottverleugner versäumen ihre eigene, geistig-seelische Reifung und können nur mit großer Anstrengung in den künftigen Inkarnationen aufholen.

Jede Zeit hat ein spezielles Lernprogramm, welches alle Kräfte der Seele in Anspruch nimmt. Jedes Lehrgut basiert auf einem bereits erarbeiteten Wissensschatz. Da sollte es keine Lücken geben! Es ist zu hoffen, dass das erweiterte, christliche Lehrgut auch die Seelen der hochmütigen Geistverleugner beeindruckt.

Was nützen die herrlichen veranlagten, göttlichen Kräfte, wenn sie brach liegen? Denkt an das Gleichnis mit den Talenten und seid weise und nützt die guten Gaben aus GOTTES Hand.

Fehlentwicklung der Menschheit, göttlich gesetzmäßige Korrektur und notwendige Reifung zu höherem Bewusstsein

Im Verlaufe eurer vielen Inkarnationen habt ihr, liebe Menschen, häufig die göttlichen Gebote missachtet. Obwohl euch die durch Inspirationen führenden Schutzgeister in den Schlafzuständen immer wieder ermahnten, die heiligen Gesetze der solidarischen Liebe und Fürsorge zu befolgen, wolltet ihr diesen Belehrungen nicht folgen, sondern ihr wart eifrig bemüht, euch selber zu fördern.

Ja, ihr kreistet um euch selbst, liebe Menschen. Das eigene Wohl zu fördern, war für viele das Hauptlebensziel. Dem widmen sich auch heute noch die Menschen am liebsten. Erst wenn sie die meisten ihrer Wünsche befriedigt haben, sind sie bereit, für das Allgemeinwohl ein wenig sorgen zu wollen. Ja, auch in eurer modernen Zeit ist es nicht viel besser geworden. Eltern sorgen hauptsächlich für sich und ihre Kinder. Auch Freunde und Verwandte genießen ein wenig Förderung, zumindest ein gewisses Wohlwollen. Außerhalb dieser recht engen Grenzen, sind Arbeitskollegen, Nachbarn und Angehörige des eigenen Volkes. Fremden gegenüber herrscht eher Ablehnung, vor allem wenn sie eine andere Hautfarbe und Kultur haben. Wenn aus Kriegsgebieten oder den Hungerregionen der Erde Scharen von hilfsbedürftigen Flüchtlingen in euer Land gelangen, entwickelt ihr wenig Solidarität. Ihr habt große Angst, dass ihr auf Grund hoher staatlicher Unterstützungskosten, euren persönlichen Wohlstand verlieren könntet.

Nun, von dem Helfen aus wahrer, solidarischer Liebe seid ihr Menschen aus den Wohlstandsländern der Erde noch weit entfernt. Ihr habt Angst um eure Arbeitsplätze, fürchtet eine Überfremdung und bietet leider ein trauriges Bild der christlichen Kultur.

Hintergrund ist der in fast jeder Menschenseele wirkende Egoismus. Es muss endlich erkannt werden, dass der Egoismus keineswegs eine normale, menschliche Neigung ist, sondern jeder Egoismus hat einen dämonischen Ursprung.

Oh, bedenket, liebe Menschen, wer euer wirklicher, alle Geschöpfe liebender VATER ist, der so umsichtig und unentwegt euch umsorgt. Es ist GOTT, der alle Wesen schuf.

Bedenket, dass ihr zu allen Geschöpfen Geschwisterwesen seid. Niemals würde GOTT eines Seiner geliebten Kinder in Stich lassen.

Als GOTT euch die Erde als Lebensraum gab, war alles in reichlichem Überfluss vorhanden. Gesunder Lebensraum, mit Platz für alle Lebewesen. Da gab es noch keine Völker und trennende Grenzen. Menschenscharen und Tiere lebten in liebevollem Frieden miteinander. Für euch alle gab es genügend Nahrung und Wasser. Jedes Tiergeschöpf war auf pflanzliche Nahrung spezialisiert. Auch ihr ernährtet euch ausschließlich aus der Naturküche GOTTES.

Luzifer, der das friedliche, fürsorgliche und bedürfnisfreie Leben hasst, hat euch mit List auseinandergetrieben. Die vielen, negativen Neigungen sind Ergebnis seines Einflusses. Er reizte euch zum Ehrgeiz, zum Drang, der Bessere sein zu wollen. Er verführte euch zur Herrschsucht über die Tiere und in weiterer Folge auch über eure Menschengeschwister. Die Dualliebe war ihm ein Dorn im Auge und so säte er Hochmut in eure Seelen. Dem Mann flößte er ein, er wäre der zur Intelligenz Berufene. Es entstand Streit zwischen den Dualpaaren. Die Unterdrückung der Frau begann und führte zu furchtbaren Exzessen und Leiden.

Völker formten sich, welche mächtige Führer, die Tyrannen waren, hervorbrachten. Ein Kräfteressen unter den verschiedenen Volksgruppen entstand. Es gab Sieger und Verlierer. Kriege entstanden und anstatt Liebe und Verständnis wuchsen Hass und Neid in den Menschenseelen. Hochmut und Egoismus nahmen zu und die davon befallenen Menschen bewirkten ungemein viel Unheil unter Ihresgleichen, aber auch in der Tierwelt und in den Naturreichen.

Alles, was heute in eurer Zeit an Ungerechtigkeit, Leiden im Tierreich, Kriegsnot und Zerstörung der Natur zu beklagen ist, entstand durch eine Menschheit, welche egoistisch, hochmütig und verantwortungslos gedacht, gefühlt und gehandelt hat. Hätte die Menschheit die göttlichen Gebote befolgt, wären diese Gebote Erdengesetz geworden und es wären auf eurer Erde gute, lebenswerte Zustände.

Eine künftige Menschheit, dazu gehört ihr alle, wird die verursachte Zerstörung auf eurem Wohnplaneten beheben müssen. Das wird

große Mühen bereiten. Jedoch erst wenn ihr Menschen euer Zerstörungswerk in ein Rettungsprogramm umwandelt, werden auch durch göttliche Hilfen, die notwendigen Verbesserungen Frucht bringen.

Die Wandlung zum Besseren, muss in jeder einzelnen Menschenseele beginnen. Alle Menschen haben Anteile des Egoismus und Hochmutes in sich. Auch alle anderen schlechten Neigungen sind individuell in jeder Menschenseele vorhanden. Dieses ist auch der Grund, weshalb in eurer Zeit die dämonischen Geister so große Macht besitzen. Mit den schlechten Trieben der Menschheit können sie sich verbinden und, genährt mit negativer Menschenenergie, ihr furchtbares Zerstörungsprogramm vorantreiben.

Luzifer, der, weil so viele Menschen egozentrisch und verantwortungslos dahinleben, große Hoffnung auf einen Sieg nährt, will durch das massive Ausleben von Macht und Zerstörung, den an mich glaubenden Menschen demonstrieren, dass mein Kreuzestod keine Verbesserung für die Erde gebracht habe. Es ist auch so, dass Christen immer mehr beginnen zu zweifeln an meinem Sieg über den Fürsten der Finsternis.

Die Menschheit wird jedoch, da jeder Mensch im Schlafzustand im Reich der Engel weilt, unentwegt aufgeklärt über die Notwendigkeit, die solidarische Liebe zu entfalten und die göttlichen Gebote zu befolgen.

Diese mühevoll Arbeit der die Menschen führenden Schutzengel ist nicht wirkungslos. Trotz ausuferndem Egoismus und Hochmut, ist in den Menschenseelen ein globales Verständnis und ein Wille zum Schutz der Natur und der Tiere erwacht. Es wird ja auch die Menschheit, welche nach dem Leibestod nunmehr in göttlichen Reichen leben kann, aufgeklärt von Engeln über den wahren Sinn des Lebens und über die Notwendigkeit, die der Seele noch anhaftenden, schlechten Triebe zu überwinden.

Oh, seit Golgatha können die desinkarnierten Menschenseelen in meinen Reichen Kraft schöpfen, ihr Leben aufarbeiten und sich, belehrt von Engeln, gut vorbereiten für ein neues Erdenleben. Was ihr vor eurer Wiedergeburt in den göttlichen Reichen an Wissen und Kräften euch erobert, geht nicht verloren. Mit starken, guten Willenskräften tretet ihr eine neue Inkarnation an.

Viele Menschen haben in den Geistreichen die Beziehung zu mir, dem CHRISTUS und zu MARIA vertieft. Diese wertvolle Beziehung bringen sie mit auf die Erde und sie nützen das Band der Liebe bewusst, so dass wir durch diese erwachten Menschen wirken können.

Viele derzeit im Jenseits, in unseren Geistwelten, sich aufhaltende Menschen werden aufgeklärt, so wie ihr durch meine Botschaften, über die göttliche Wahrheit der Reinkarnation, der großen Menschheitsverantwortung und die Notwendigkeit, auf der Erde die göttliche, solidarische Nächstenliebe zu leben.

So inkarnieren sich schon in eurer Zeit viele zum Geiste und zur göttlichen Wahrheit Erwachte und das wird sich in Zukunft sehr steigern. Die Gleichgesinnten finden sich und werden die in ihnen bereits fest verankerte, göttliche Wahrheit nicht nur ausleben, sondern auch verbreiten.

Glaubet mit Recht und felsenfest daran, liebe Menschen, dass schon in einigen Generationen, eine neue, spirituell erwachte Menschheit viele Länder der Erde bevölkern wird. Oh, das werden die friedlichen, gerechten und von GOTTES Heilkräften durchzogenen, lichten Bereiche sein.

Die Menschen werden genügsamer geworden sein. Jeder Mensch wird auf Grund seiner persönlichen Fähigkeiten geeignete Aufgaben erledigen dürfen. Ob die Tätigkeit mehr geistig oder manuell ist, jeder wird einen gerechten Lohn erhalten, so dass er seine und die Bedürfnisse seiner Familie decken wird können. Da wird es keine so furchtbare Kluft mehr geben zwischen arm und reich. Die Menschen werden Freude und Kraft aus göttlichen Sphären schöpfen. Die Natur wird der dargebrachten Liebe und Fürsorge mit gesunden Kräften danken. Die Menschen werden vegetarisch leben. Die Tiere werden auch wieder dem Menschen angstfrei dienen, weil sie nicht mehr verfolgt, sondern geliebt werden.

Ja, es wird noch Völker geben, welche nach wie vor dem Materialismus und Kapitalismus frönen. Jedoch, die Geldüberschüsse werden zur Behebung von Katastrophenschäden verwendet werden müssen. Die Menschen werden erkranken. Die geschädigte Natur und die missachteten Tiere werden Allergien verursachen und es wird, außer durch einen Gesinnungswandel, keine Heilung oder Besserung geben.

Auch in diese Völker werden Missionsgeister, welche im Auftrage GOTTES aufklären, gesandt. Jedoch, wer nicht hören will, muss fühlen, also leiden. So werden auch die Nachzügler unter den Uneinsichtigen nachdenklich und, es ist zu hoffen, gepeinigt von Leiden sich zum Besseren wandeln. GOTT ist gnädig und zeigt sich auch Seinen störrischen Kindern gegenüber milde.

Luzifer wird nicht triumphieren können. In allen menschlichen Seelen waltet ja der göttliche Ich-Geist. Durch schwere Leiden weicht eine massive Seelenverhärtung allmählich auf. Nur die völlig abgestumpften, uneinsichtigen Geister kann er weiterhin an sich ziehen. Jedoch – wie lange noch?

Die barmherzige Liebe, welche in so vielen Menschenseelen erwacht sein wird, bleibt niemals wirkungslos, da sich mit ihr höchste Himmelsgeister und Engelscharen vereinen können. Ein schwer leidender Menscheng Geist bleibt nicht unbeeindruckt, wenn die barmherzige Liebe ihm uneigennützig hilft.

Es kommt die Zeit, auch wenn es noch lange dauert, dass Luzifers Schattenreich entvölkert sein wird. So dass dieser sich so mächtig dünkende Verführergeist seine Einsamkeit nicht mehr ertragen will und GOTT um Vergebung bitten wird. Wenn seine Sühne, die sehr leidvoll und langwierig sein wird, erfüllt ist, wird GOTT diesem, Seinem verlorenen Sohn, ebenfalls gnädig sein.

III. Hilfen zur Verbesserung eures Charakters

Ordnung und Reinigung eurer Gedanken

Ihr seid willensfreie Schöpfer eigener Gedanken. Ihr wisst, dass jedes Gedankenkind, welches ihr produziert, zu eurem Ich-Geist gehört. Eure Gedankenkinder haben eine Astralhülle als Form, identische Farbe, Klang, Geruch, und es ist ihnen die Qualität und ihre Bestimmung anzusehen. Gleichzeitig mit der Geburt eures Gedankenkindes entstehen Gefühl und Willensimpuls.

Jedes eurer Gedankenkinder strebt von euch hinweg, wenn es geboren wurde und hat den Drang, sich mit Gleichartigem zu vereinen. Jeder Gedanke bleibt mit euch durch eine feine „Nabelschnur“ verbunden, denn ihr selbst seid der erschaffende, belebende Ich-Geist.

Ja, so wie der Ameisengeist mit seinem göttlichen Ich, alle seine kleinen Schützlinge nährt, lenkt und Verantwortung trägt, so ist es mit euren unzähligen Gedankenkindern. Sie gehören zu euch, sie eilen zum Ort ihrer Bestimmung, sie verbinden sich vielfach mit Gleichartigem, sie werden stärker und realisieren sich. Nach Erreichen ihres Zieles bzw. nach einer Materialisierung, kehren sie wieder zu euch zurück. Vielfach in veränderter Gestalt, hervorgerufen durch die vielen, verstärkenden Verbindungen, welche sie auf ihrer Reise eingegangen sind.

So seid ihr immer auch von euren Gedankenkindern, euren Schöpfungen, umgeben. Wenn es lichte Astralgebilde sind, so empfanget ihr von ihnen Gutes. Waren es schlechte Schöpfungen, so gingen sie Verbindungen mit schädlichen Wesen ein. Sie kehren zu euch, an ihren Geburtsort zurück und bringen euch Leid.

Ja, nun erkennt ihr doch deutlich, dass ihr schöpferische Geister seid. Euer göttlicher Auftrag ist es, gute, liebevolle und eure Umgebung bereichernde Gedankenkinder zu produzieren.

Oh, liebe Menschen, nützet doch euer herrliches göttliches Kraftpotential und schenket in Verantwortung nur mehr den guten Gedanken Leben, auf dass sich das Gute, das Lichtvolle, auch für euren Wohnplaneten, die Erde, vermehren kann.

Es ist wichtig, oh Menschen, dass ihr anerkennt, dass alles Gute, aber auch alles Böse und Schädliche, welches sich auf eurem Wohnplaneten offenbart, den Ursprung hat in euren willensfreien, schöpferischen Gedanken. In vollem Ausmaße traget ihr Verantwortung für die gute oder schlechte Wirkung eurer Gedankenschöpfungen.

Was ihr auf eurer Erde als äußere Gegebenheiten wahrnehmt, wurde euren geeinten Gedankenprogrammen entnommen. Massive Gedanken, verstärkt durch eine gut oder schlecht gesinnte Mensch-

heit, haben alles Segensreiche, aber auch alles Schädliche und Zerstörende, hervorgebracht.

So leben eure guten, friedlichen Gedankenkräfte weiter in den Manifestationen des Friedens, der solidarischen Fürsorge und Gerechtigkeit, eure aggressiven, gewaltbereiten Gedankenproduktionen in den Kriegsnoten, den Seuchen, der Umweltvergiftung, den Leiden von Mensch, Tier und Natur und in der Zerstörung eures Lebensraumes.

Wenn also in Zukunft ihr bedrängt werdet durch Krankheiten, welche mit der Vergiftung eures Lebensraumes zu tun haben, so wisset, das auch ihr mitgewirkt habt und nehmet Leiden durch Allergien, Versengung durch die ungeschützten Sonnenstrahlen, Erkrankung eurer Organe durch verpestete Luft und nährstoffarme, verseuchte Nahrung mit Ergebenheit an. Wirket aufklärend mit, sodass eurer fast gänzlich zerstörten Erde durch Unterlassung der Schädigung wieder Kraft zufließen kann.

Ja, eure Gesinnung muss sich ändern! Ihr müsst aus dem Hamsterrad des Gewinnstrebens und der Anpassung an Wirtschaftsdiktate herausfinden. Gebt euch einen Ruck, liebe Menschen! Überprüft eure Lebensführung mit großer Genauigkeit! Ihr könnt eure Erde nicht sogleich und auch nicht alleine retten! Jedoch in eurem persönlichen Leben sollt ihr die göttlichen Gesetze der Liebe, des Friedens, der Mäßigung, der Toleranz und der Gerechtigkeit verwirklichen.

Schüttelt nicht resigniert den Kopf, liebe Menschen! Jeder Einzelne von euch kann allein schon durch eine friedliche und verantwortungsbewusste, neue Gesinnung, also durch die willentliche Änderung der Gedanken, ungemein viel Gutes bewirken.

Warum? Wenn ihr eure automatische und nicht von Verantwortung geregelte Gedankenproduktion einstellt, also keine egoistischen, aggressiven, neidischen, pessimistischen oder fanatischen Gedankenkinder mehr erzeugt, so entziehet ihr den bösen Geistern, welche euch immer zum Negativen verführen wollen, Macht. Ja, ihr nährt die Zerstörer eurer Seele und eures Lebensraumes nicht mehr. Ihr schwächt sie und allein das ist schon gut!

Wenn ihr lichte Gedanken des Friedens und des Wohlwollens für alle Mitgeschöpfe der Erde euch einübt, so können mit diesen guten, gesegneten Gedankenkindern, die guten, göttlichen Geistwesen, eure Schutzengel und auch wir, eure Erlöser, sich verbinden. Eure Gedankenkinder werden durch unser Miteinfließen groß und stark. Die Kraft der Liebe und des Friedens ist die stärkste Kraft des Universums.

Ja, übt ein das „gute, friedliche, liebevolle Gedankenproduzieren“! Das ist der gottgesegnete Beginn der Umstellung eurer automatisierten Lebensführung. Nehmt selbst die Zügel in die Hand! Ihr wurdet nicht auf die Erde gesandt, um die ausufernde Macht dämonischer Zerstörungsgeister zu verstärken.

Ihr seid doch willensfreie, göttliche Wesen! Kein dämonischer Geist, aber auch keiner seiner menschlichen Sklaven, kann euch zwingen, Schädliches und Leid Bewirkendes zu tun!

Führt euer Leben nach dem segensreichen, göttlichen Grundsatz, dass ihr nichts denkt, fühlt und tut, wodurch ein Geschwisterwesen leiden muss. Zu euren unzähligen Geschwisterwesen gehören nicht nur alle Mitglieder des Menschengeschlechtes, sondern auch die Tiere, die Pflanzen, die Mineralien und Elementseelen. Um euch herum, oh Menschen, ist alles mit empfindungsreichem Leben angefüllt. Ihr seht mit eurer materiellen Wahrnehmung nur äußere Hüllen. In allen Formen, Gestalten, fest, flüssig, warm und kalt, auch in der für euch unsichtbaren Luft und in allen Strömungen von Licht, Feuer und Wasser, ist göttlicher Geist anwesend. Auch Geistseelen, welche keine dichte, materielle Hülle aufweisen, die ihr deshalb nicht sehen könnt, bevölkern zahlreich eure Umgebung.

Auf alles wirkt ihr mit eurer Gesinnung, mit eurer Ausstrahlung ein. Positiv oder Negativ. Da eure Stimmung schnell hin und her schwanken kann, müsst ihr größte Achtsamkeit auf eure Gemütsverfassung euch zulegen.

Wie oft wacht ihr am Morgen auf und seid nicht gut gestimmt. Ein Gebet würde die üble Laune sogleich reparieren. Jedoch ihr lasst euch bedrängen von ähnlich schwingenden Geistern in eurer Umgebung. Eure schlechte Laune wird intensiver und endet öfter in einer Aggression oder einem Streit. Eine Flut negativer Gedanken und Gefühle habt ihr oft schon in den Morgenstunden – zum Schaden eures Umfeldes – freigesetzt!

Oh, wachtet auf, liebe Menschen! Es ist doch genug Leid schon aktiv auf der Erde. So sollt ihr nicht dem Schrecklichen noch etwas Persönliches zusetzen!

Wenn ihr spürt, dass ihr in eine schlechte Stimmung hineingezogen werdet, oftmals auch durch pessimistische, anklagende Menschen, so schließt eure Herzenstüre zu. Distanziert euch mit deutlichen Worten und verbindet euch gedanklich mit mir, eurem Erlöser. Übergebt mir eure trübe Stimmung, damit ich euch befreien kann. Dieses tue ich mit großer Freude.

Ihr wisset, liebe Menschen, dass ihr alle, ohne Ausnahme, mit mir und MARIA verbunden seid, durch ein Band der Liebe. Jeder Mensch hat eine solche, direkte Verbindung zu uns. Merket gut auf, liebe Menschen und nützet den Segen dieser persönlichen Verbindung! Übergebt uns eure schlechten Gedanken, die oft durch Erinnerungen oder äußere Einflüsse blitzartig entstehen. Dämonische Geister in eurer Nähe warten begierig darauf, durch eure schlechten Gedanken, genährt zu werden.

Denkt an mich, euren Heiland, der Jeden von euch herzlich liebt. Durch das An-mich-Denken öffnet sich eure Herzenstüre und sogleich

seid ihr „online“ mit mir. Übergebt mir euren schlechten Gedanken, euer pessimistisches Gefühl, euren Zornausbruch, eure Aggression. Aber auch jedes Angstgefühl, jedes Unbehagen und auch die Zweifel an GOTT, an Seiner Gerechtigkeit, an eurer Göttlichkeit.

Ich habe, vereint mit MARIA, die Möglichkeit, eure „missratenen“ Gedankenkinder, eure schlechten Gefühle und alle großen und kleinen Ängste aufzulösen, zu neutralisieren, so dass sie nicht mehr Nahrungsquelle für dämonische Geister werden können. Auch auf diese Weise könnt und sollt ihr den Feinden eurer Seele, den dämonischen Geistern, Macht entziehen.

Wenn ihr diesen meinen Rat beherzigt und diese Hilfsmaßnahme einübt, vollbringt ihr schon dadurch viel Gutes, weil zum einen ihr befreit werdet von euren schlechten Gedanken und Gefühlen, zum anderen nährt ihr die böswilligen Erdenzerstörer und die Feinde eurer Seele nicht mehr.

Wenn ihr beginnt, diese Hilfe einzuüben, werdet ihr geistig große Widerstände verspüren. Lasset euch nicht irritieren. Diese Widerstände bereiten euch jene Geister, welche euch verführen wollen zum Bösen, welche empört sind, dass sie euch nicht mehr aussaugen und beherrschen können. Ignoriert diese Widerstände, auch die Zweifel, welche euch einsuggeriert werden und suchet vertrauend die Verbindung zu mir, eurem Heiland, der immer eins ist mit meinem Geistdual MARIA. Ihr werdet die beglückende Erfahrung des Seelentrostes machen und, je öfter ihr unsere euch immer gewährte Hilfe annehmt, umso mehr spürt ihr unsere stärkende Liebe und reale Gegenwart.

Zweifel an uns Erlösern, an euren Schutzgeistern, an GOTTES Gerechtigkeit und Fürsorge, an einem Weiterleben nach dem Tod usw. schickt uns sogleich durch euer mit uns vereintes Liebesband entgegen. Auch die Ängste vor einer schweren Zukunft, vor Strafe, vor Schmerzen, vor Verfolgung, vor Verleumdung u.v.m., übergebt uns. Wir erlösen euch sofort!

Auch in dieser Schrift will ich bezeugen, dass, wenn alle uns anvertrauten Menschen zugleich sich persönliche Hilfe bei Bedrängung erbitten, wir die Macht besitzen, durch die Gnadenfülle GOTTES, allen Hilfe Suchenden effizient und unmittelbar beizustehen.

Es ist um eure Seelen, oh Menschen, schon lange ein Kampf entbrannt. Wenn ihr euch uns anvertraut, so werdet ihr den notwendigen Reinigungsweg eurer Seele erfolgreich bewältigen. Weil wir, eure euch so sehr liebenden Erlöser, an eurer Seite wandeln und euch so manche Schwierigkeit und Prüfung erleichtern. Jedoch sollt ihr den nötigen Ernst und eine beständige Motivation aufweisen.

Es gehört zu euren Aufgaben, die Belastungen eurer Seele, die schlechten Neigungen, mit unserer Hilfe, zu überwinden. Das bedeutet, dass ihr sie nicht mehr nährt. Wenn ihr z.B. häufig lügt oder dieses beinahe gewohnheitsmäßig tut, dann sollt ihr sogleich nur mehr

die Wahrheit sagen. Oh ja, das ist schwer, denn häufig lügt ihr aus Angst oder um einen Vorteil zu erringen.

Es gibt keine andere Möglichkeit, schlechte Neigungen, für deren Wirkung ihr Verantwortung traget, zu überwinden, als dass ihr sie nicht mehr zulasset. Also, jede schlechte Neigung und Gewohnheit muss energisch ausgehungert werden. Und auch dabei braucht ihr unsere starken Kräfte. Denn die schlechten Neigungen gehören zu dem Teil eures Ich-Geistes, den ich „Weltmensch“ oder „Begierden-Ich“ nenne. Dieser Teil eures Wesens ist mit den dämonischen Geistern in Beziehung. Sie sind es, die sich gerne und eifrig um euer Begierden-Ich drängen und euch zur Sünde reizen. Denn durch diesen unreinen Teil eures Wesens können sie euch aussaugen und beherrschen.

Zu euren niederen Neigungen gehören Trägheit, Egoismus, Hochmut, Geltungssucht, Besitz- und Geldgier, unwürdige Sexualität und Maßlosigkeit, Hass, Neid, individuelle Süchte und Leidenschaften. Oh, blicket hinein in den Spiegel der Wahrheit und macht euch ein Bild über die Fesseln, die ihr eurem wahren Wesen, dem göttlichen Ich-Geist, angelegt habt! Erkennt ihr jetzt, oh Menschen, dass es höchste Zeit ist, das müßige, gedankenlose, fast automatische Gewohnheitsleben zu analysieren, zu überprüfen und in eine verantwortungsbewusste Wandlung zu führen?

Es ist höchste Zeit, oh liebe Menschen, denn je länger ihr euch von falschen Führern, die sich so geschickt tarnen, manipulieren lasset, umso schwerer fällt euch eine Veränderung eures Lebensprogrammes.

Ihr wollt doch künftig Inkarnationen erleben, welche mit viel Schönerm und Wertvollen bereichert sind. Ihr seht euch doch nach befriedigenden Aufgaben und nach der Reinheit und Freiheit der Seele! Dieses könnt ihr euch nur erringen, wenn ihr in eurer aktuellen Situation die Weichen für eine bessere Zukunft stellt.

Ohne Fleiß – kein Preis! Ja, das gilt auch für euch Menschen! Beginnt dauerhaft und bewusst die göttlichen Gebote der alles einschließenden und nichts ausgrenzenden Geschwisterliebe in eure Lebensführung einzubeziehen.

Es beginnt bei euren freien, schöpferischen Gedanken! Diese sollen gütig, friedvoll und hilfsbereit sich gestalten. Nützt unsere euch immer gerne und weise gereichten Hilfen! Ja, wandelt eure egoistische Gesinnung in eine gerechte, gütige und wohlwollende! Dieses ist bei ernsthafter Gedankendisziplin sehr wohl möglich!

Vermeidet negatives Gedankenkreisen, Selbstmitleid, üble Nachrede, Abwertung, Lügen und depressive Stimmungen! Verbindet euch immer mit uns. Wir stehen euch bei. Wir helfen effizient und schützen euch!

Jedoch die nötigen Schritte, die Praxis des Gesinnungswandels muss von euch getätigt werden. Denkt unentwegt daran, dass ihr eure eigene, gute Zukunft, euer künftiges Glück und Wohlergehen erzeugt. Dann wird auch eure Motivation stark sein. Formt auch mit an der guten Zukunft der Erde!

Erkennt, dass ihr nicht allein solche Anstrengungen bewältigen müsst. Zum einen stehen wir und unsere Engel euch bei. Zum anderen streben sehr viele Menschen das gleiche, wertvolle Ziel, göttlicher Friedensmensch zu werden, an.

Gleiches zu Gleichem. Oh, je mehr sich eure Seele kräftigt und durchlichtet, wird sie sich zu Gleichgesinnten gesellen. Da entsteht, was schon längst hätte verwirklicht werden sollen, eine große Gemeinschaft von verantwortungsbewussten, friedlichen, fürsorglichen Menschen und, in weiterer Folge, die Menschheit für unser Reich der Liebe und des Friedens.

Ja, wenn es euch schwer fällt auf eure schlechten Neigungen zu verzichten, so visualisiert euch vor dem geistigen Auge euer zukünftiges Glück: In Freiheit und Würde, als Ausdruck der göttlichen Liebe, zu heilen und GOTT zu dienen als göttlicher Mensch.

Hineinwachsen in das göttliche Ordnungsprinzip durch Erfassen des Schicksalsgesetzes

Nun, liebe Menschen, euer erstes Ziel für eine gottgefällige und sinnvolle Lebensführung ist es also, Ordnung in eure Gedankenproduktion zu bringen, und zwar die göttliche Ordnung.

Ich habe bereits erwähnt, dass ihr euer Leben führen sollt mit so großer Umsicht und bewusster Verantwortung, auf dass ihr keinem Lebewesen, aber auch nicht dem gemeinsamen Lebensraum, eurer Erde, Schaden und Leiden zufügt.

Alle Menschen sollen diesen göttlichen Grundsatz befolgen lernen. Dieses sollte am besten, nach erfolgter Belehrung, durch eure anerkennende Einsicht geschehen. Wenn ihr diese Chance versäumt oder ignoriert, so werden die vielen Leiden, welche euch durch euer selbst gewobenes Schicksal treffen, zu einem Gesinnungs- und Verhaltenswandel führen.

Ihr könnt die dringendsten Notwendigkeiten an Verhaltensveränderungen klar erkennen, wenn ihr euer aktuelles Leben in Bezug auf seelische oder körperliche Leiden, in Bezug auf Hemmnisse in der Verwirklichung selbst gewählter Ziele, in Bezug auf euren Beliebtheitsgrad bei euren Mitmenschen, prüfet.

Ja, ihr lebt gerade in einem Schicksalsnetz, welches ihr selbst gewoben habt im Verlaufe eurer vielen Inkarnationen. Ereignisse aus dem vergangenen Leben wirken mit Karmaschulden aus früheren Inkarnationen zusammen. Auch die Auswirkungen eurer Gedanken,

Gefühle und Taten des aktuellen Lebens sind, was ja segensreich ist, miteinbezogen.

Betrachtet vor allem die Ereignisse, welche euch große seelisch-geistige Nöte bereiten. Handelt es sich um eine Krankheit, die euch schon lange plagt und welche eure Lebensqualität mindert, so betrachtet die Hemmungen in eurer Willens- und Wunschwelt, welche dadurch eingetreten sind.

Nun, wenn euer Immunsystem schwach geworden ist, ein chronisches Organleiden euch plagt, so könnt ihr nicht mehr so unweise schlemmen oder Kraftsport, also Körperkult, betreiben. Ihr müsst viele Abstriche bei euren Genüssen und Sinnesfreuden akzeptieren. Ihr seid schon zufrieden, wenn eure Blutwerte oder die ärztlichen Diagnosen keine Verschlechterung zeigen.

Ihr müsst also diszipliniertes, achtsamer leben lernen. Wenn ihr analysiert, welches geliebte und von euch exzessiv betriebene Hobby, eine Sportart, ein ausschweifendes Leben oder ein Übermaß an gut dotierten, gesellschaftlichen Funktionen, euch am meisten fehlt, so beurteilt diese Entbehrung richtig.

Ihr habt einer speziellen Neigung zu großen Freiraum gegeben. Ihr habt Anerkennung gesucht, ja Bewunderung auf Grund eurer besonderen Leistungen. Ihr habt euch gesonnt und habt euch um euch selbst gedreht. Ein Übermaß an Selbstaufwertung, Eitelkeit und Geltungssucht war euch eigen und ihr habt es versäumt, ein gebender, hilfsbereiter und die Leistungen Anderer anerkennender Mensch zu sein.

In der Krankheit werdet ihr auf ein besseres Maß eingestellt. Eure ausufernde Wunschwelt ist zerfallen. Ihr lernt den großen Wert der Gesundheit besser schätzen. So mancher Kranke, der aus einem gedankenlosen Wohlstandsstreben herausgerissen wurde, beginnt zaghaft seine Gedanken an GOTT zu richten und um Hilfe zu bitten.

Das Ende der eigenen, persönlichen Macht wird vor allem bei den chronischen Leiden, aber auch nach schweren Unfällen, die eine neue Lebenssituation bedingen, eingesehen und erkannt. Oh ja, häufig entsteht in den Seelen verweltlichter, an Krankheit Leidenden, ein Vorsatz: „Wenn GOTT mir wieder Gesundheit schenkt, will ich mein Leben anders gestalten. Ich will mich für arme Menschen oder Kranke einsetzen.“

Ja, Leiden lehrt wieder an GOTT glauben. Leiden macht die verhärteten Seelen weicher, gefühlvoller und, wenn dieses ehrlich gelingt, so ist GOTT auch gnadenvoll und verkürzt eine Schicksalsnot. Krankheit, also körperliches Leid, zeigt sich immer, wenn die Geistesseele eine Verfehlung oder ein schuldhaftes Verhalten zumindest während dreier aufeinander folgender Inkarnationen beibehält.

Folgendes, erläuterndes Beispiel gebe ich euch:

Ein Mensch verhärtet sein Herz aus Hochmut. Er ist geizig und dadurch wohlhabend geworden. Seine Liebe zum Geld wächst und er beutet seine Diener und auch seine Familie und Angehörigen aus.

Er sorgt nicht für seine Diener. Wenn sie erkranken, so entlässt er sie. Auch in seiner Familie ist er ein Tyrann. Alle haben Angst vor seinem Jähzorn und fügen sich. Er ist ein grausamer Machtmensch geworden, zynisch und ungerecht. Ermahnungen duldet er nicht und keinerlei Einsicht ist in ihm

Im Jenseits geht es ihm schlecht. Er erlebt die Leiden derer, zu denen er hochfahrend, grausam und lieblos war.

Seine nächste Inkarnation bringt ihm viele Leiden, so dass er wenig Möglichkeit hat, Schaden anzurichten. Ein weiteres Leben bringt ihn in bessere Verhältnisse. Leider erwachen in ihm wieder der Machthunger und der Egoismus. Abermals versündigt er sich. Es ist jedoch alles, was ursprünglich in seinem Geist, im Ich-Wesen als Fehlverhalten war, weitergewandert, vor allem das nicht Gesühnte, in sein Seelengefäß. Dort lebt es als Aggression und bewirkt viel Schaden.

Im nächsten Leben, nach leidvollem Durchgang durch die Seelenwelt, ist die wieder verstärkte Sünde der Macht, des Hochmutes, des Egoismus, in die körperliche Ebene gerutscht.

Anfangs erlebt dieser Mensch ein sogenanntes „normales“ Erdendasein. Schulbildung, ein angemessen bezahlter Beruf, ja auch Frau und Kinder, ein schönes Haus – also weitgehend zufriedenstellende Verhältnisse sind ihm gegeben. An GOTT und die geistige Welt glaubt er nicht. Er ist nicht beliebt, jedoch findet er im Beruf und auch in seiner Familie Akzeptanz.

Nun trifft ihn ein schwerer Autounfall. Er war alkoholisiert, hat großen Schaden angerichtet und er selbst wurde hinausgeschleudert und schwer verletzt. Er ist teilgelähmt und muss hohes Strafgeld zahlen. Er verliert die Arbeit, seine Familie, Haus und seinen ganzen Besitz.

Er, der nie an GOTT glaubte, beginnt mit GOTT zu sprechen und gibt Ihm die Schuld. Ja, in der großen Not erinnern sich die Geistseelen an ihren Ursprung und an Zeiten, wo sie Hilfe bei göttlichen Wesen suchten. GOTT ist erbarmend. Er schickt ihm einen Menschen, der gläubig ist und etwas vom Sinn des Lebens und den geistigen Welten weiß. Dieser vermag es, diesen Menschen, der nicht mehr leben, also leiden, will, von einer Selbsttötung abzuhalten. Behutsam, Modul um Modul, erklärt er dem Verzweifelten den Sinn des Lebens und auch die Gesetzmäßigkeit des Schicksals. Es ist eine sehr schwere Mission für diesen mutigen Gottbezeuger. Lange dauert es, bis der unglückliche Weltmensch „auftaut“, und noch länger dauert es, bis eine gewisse Ergebenheit, eine Annahme des Schicksals, gelingt.

Ja, dann kommt auch in die Seele des Einsichtigen die Kraft der göttlichen Liebe und des Friedens und er erduldet seine Beeinträchtigung mit wachsender Würde. Ich selbst, der Christus GOTTES habe mich ihm genähert, ihn immer wieder gestärkt, ihm Mut und Kraft eingebläst. Als er ein gewisses Alter erreichte, Mitte 60, zeigten sich ihm Bilder aus der Vergangenheit im Traumereignis. Ich belehrte ihn und nun konnte er sein Schicksal, denn er blieb von der Hüfte an gelähmt, noch besser und einsichtiger ertragen. In seiner Seele entwickelte sich, als Ergebnis vieler ertragener Leiden, ein starkes Mitgefühl mit allen Kranken. Nun, das ist ein schöner, geistiger Gewinn, denn mit dem Mitgefühl, verringern sich Hochmut und Egoismus und die wahre Liebe zeigt sich vermehrt.

Dieses Beispiel soll euch nachdenklich machen. Die Anfangsschuld kann oft sehr lange zurückliegen. Häufig trifft ein schweres Schicksal einen Menschen, der sich schon wesentlich gebessert hat. Das geschieht aus dem Grund, liebe Menschen, weil zum Ertragen schwerer Leiden oder schwerer Krankheit, die Seele genügend reif und kraftvoll sein soll. Damit das Schicksal, welches oft „über Nacht“ ein geplantes Menschenleben völlig verändern kann, ohne massive Auflehnung, mit seelischer Stärke, angenommen und ertragen werden kann.

Viele schwere Leiden, auch die große Not der sogenannten Flüchtlinge, der Heimatvertriebenen, haben ihre Auswirkung in den aktuellen Zeitereignissen. Die Ursachen, die oft ganze Völker betreffen, liegen zumeist weit zurück. Sie sind Ergebnis von pauschalen Hassgefühlen, von Verfolgung und Diskriminierung.

Weil fast jeder Mensch früher oder auch derzeit Fremden gegenüber nicht nur Angstgefühle, sondern unbestimmte Gefühle der Abneigung oder des Rassenhasses empfindet, so ist ein aktuelles Erleben von Kriegsnot, Vertreibung, weil Menschen auch für ihre pauschalen Gedankenproduktionen Verantwortung tragen, immer ein Abtragen von Schuld.

Aber auch ganz persönlich wirkt Schicksal in Form einer drastischen Veränderung eines zu behaglich und sorglos geführten Wohlstandslebens. Es ist immer, bei jedem Betroffenen, ein kleiner oder größerer Anteil an Fehlverhalten vorhanden.

Wie sehr schätzen so manche „Heimatvertriebenen“ ihre einstigen Lebensumstände, mit denen sie unzufrieden waren. Wie sehr sehnen sich die von Krieg und Zerstörung Betroffenen nach Frieden! Ja, ihr lieben Wohlstandsmenschen! Schätzt eure guten Lebensverhältnisse doch mehr! Frieden, Religionsfreiheit, Arbeit, sind kostbare Geschenke! Auch Gesundheit sollte mehr geschätzt werden!

Danket GOTT für die Gnadenfülle in eurem Leben und vollbringt jeden eurer kostbaren Erdentage mit freudvoller Dankbarkeit. Habt Erbarmen mit den Flüchtlingen, euren Geschwistern aus fremden

Ländern! Versetzt euch in ihre Lage und seid hilfsbereit und freundlich. Heißt sie willkommen, auch in euren Gedanken und Herzen.

Jede Erkrankung eines Körper- oder Sinnesorganes, jede Fehlfunktion, hat also Ursachen in eurem Verhalten aus früheren Inkarnationen.

Noch einmal sollt ihr euch einprägen: Das Fehlverhalten entsteht in eurem, dem Negativen zugewandten Ich-Geist, eurem Weltmenschen. Wenn es nicht bereinigt, sondern, was häufig der Fall ist, verstärkt wird, so wandert diese Sünde, der Hochmut, der Egoismus, die Ausschweifung, die Lieblosigkeit, die Grausamkeit, in der nächsten Inkarnation in das seelische Empfinden. Also vom bewussten Denken in eure Gefühlswelt. Zumeist drückt sich diese Verinnerlichung in schweren Angstgefühlen, in Depressionen, in Selbstmord- also Selbstzerstörungsgefühlen aus.

Durch eine schwermütige und misstrauische Grundstimmung, welche eure Mitmenschen fühlen, ziehen sie sich von euch zurück. Ihr strömt etwas aus, was in euren Mitgeschöpfen Antipathien verursacht. Ihr erleidet viele Zurückweisungen. Ihr werdet, auch wenn ihr euch Mühe gebt, abgelehnt. Nun, diese Reaktion eurer Mitmenschen, die euch abweisend begegnen, hemmt euch, ihnen Schaden zuzufügen. Ihr vereinsamt. Wenn ihr dieses ergeben hinnehmt und euch bemüht, trotz der Ablehnung hilfsbereit und freundlich zu sein, löst sich euer Verschulden durch die ertragenen Leiden auf.

Wenn ihr jedoch der Versuchung nachgibt und ebenfalls feindselig oder aggressiv reagiert, ihr euer Verhalten nicht ändert, so bleibt die karmische Schuld ungesühnt und begegnet euch im nächsten Erdenleben als körperliche Krankheit.

Der Hochmütige wird durch das Schicksal gebeugt, eine Krankheit der Wirbelsäule befällt ihn. Seine Gestalt ist gekrümmt, eventuell durch einen Morbus Bechterew und Schmerzattacken quälen ihn. So wird er bei Fortschreiten der Krankheit auf Hilfe angewiesen sein und diese mit zunehmender Demut annehmen lernen. Bei Schmerzlinderung entsteht Dankbarkeit in seiner Seele. Ja, so manches früher hochmütige Herz wendet sich GOTT zu.

Der lieblose Egoist wird ein schmerzendes Herz und die damit verbundene Atemnot erleben. Ja, Lieblosigkeit und Egoismus führen häufig zu die Lebenskraft schmälern Herzkrankheiten.

Nun, jede schwere Erkrankung, vor allem die nicht Heilbare, erziehen den Leidenden auf spezielle Weise. Es dauert oft sehr lange, bis aus dem Selbstmitleid, dem Neid auf gesunde Menschen und der Auflehnung, endlich die Phase der Ergebenheit sich einstellt. Dann ist es erst möglich für mich, den Erlöser, das kranke Herz zu berühren und Trost zu spenden. Ja, auch für diese Menschen kommt die Stunde des Erwachens, der Wahrnehmung, dass es göttliche Gnade und Hilfe gibt.

Bei den meisten gelingt es, die verhärtete, egoistische Seele und ihre selbst geschaffene Panzertüre aufzuschmelzen. Leider nicht bei allen! Diese Unglücklichen müssen weitere Leid geprägte Inkarnationen erdulden.

Die dem Laster und der Ausschweifung einst Hingegebenen, leiden zumeist an schweren Krankheiten jener Organe, mit welchen sie sündigten. Schwere Erkrankungen des Magens, der Leber, der Geschlechtsorgane, aber auch der Sinnesorgane, erziehen diese Menschen, ihre üblen Neigungen auszuhungern! Ja, jede Krankheit befreit euch von schlechten Gewohnheiten und verhilft euch zu einer großen Wertschätzung der Gesundheit.

Grausame, machthungrige Menschen erleben Ähnliches, wie sie es einst selbst Anderen zugefügt haben. Zum Beispiel Folter, Todesangst. Sie werden Opfer eines Mörders oder kommen durch Feuer oder Ertrinken ums Leben. Bevor solches jedoch als Abschluss ihrer Karmaschuld eintritt, leiden sie unter vielen körperlichen und seelischen Krankheiten beträchtlich.

Alle Nöte durch Krankheiten sind so zugemessen, dass die wieder inkarnierten Geistseelen zwar sehr darunter leiden, jedoch keine Schicksalsnot geht über die persönliche Tragekraft hinaus. Jene Leidenden, welche ihr Schicksal mit einer gewissen Fassung ertragen, bekommen geistig-seelische Stärkung und erleben in ihren Seelen göttlichen Trost.

Andere Krankheitsformen, die in eurer modernen Zeit sehr verbreitet sind, sind die sogenannten Unverträglichkeiten, die Allergien. Diese haben ihre Ursache in der fehlenden Rücksichtnahme gegenüber dem Lebensraum Erde oder der fehlenden Sorgspflicht für die Tiergeschwister. Ja, auch diesbezüglich waren in den vergangenen Entwicklungsperioden viele Mängel, auch durch Unweisheit, zu beklagen. Dieses Fehlverhalten hat in eurer Zeit, obwohl viele Menschen Informationen über Umweltvergiftung und Tierleiden haben, einen traurigen Höhepunkt erreicht. Ihr Menschen habt massiv eingegriffen in den göttlichen Schöpfungsplan und das Antlitz der Erde, verführt von dämonischen Geistern, verändert.

Die Tiere habt ihr, anstatt sie zu schützen und zu fördern, getötet, um an ihr Fleisch und ihre Häute heranzukommen. Das war und ist Frevel! Eure gottgewollte und euch zuträgliche Nahrung ist rein pflanzlich. Die Bodenschätze wurden geplündert. Ja, jede sogenannte Kulturperiode hatte eine Substanz, die massiv abgebaut wurde, weil sie einem hohen, materiellen Wert entsprach. Diese Werte wurden von den gierig gewordenen Volksführern festgelegt, was zur Ausbeutung der Natur führte und auch in eurer Zeit noch gilt. Durch die Technisierung, welche zu noch massiveren Eingriffen in die Erdsressourcen führte, wurde auch die Luft verpestet und die Wasservorräte verschwendet.

Die Folgen sind massive Dezimierung der für das ökologische Gleichgewicht so wertvollen Artenvielfalt. Ja, der reiche Mensch, der große Macht hat, bestimmt, welche Tiere und welche Pflanzen bzw. Saaten weiter existieren sollen.

Es sollen auch, so lauten die Geheimpläne der Führungsmächte der Welt, jene Menschen, welche gesund und leistungsfähig sind, überleben dürfen. Alles Kranke und nicht der „Norm“ Entsprechende, soll vernichtet werden.

Jedoch so, wie es gewünscht und geplant ist von der kapitalistischen Weltregierung, welche von dämonischen Führern gelenkt wird, so wird es nicht sein!

Es wird schwere Plagen geben, welche die Menschheit als Gesamtes, also auch die Reichen, treffen werden. Alle Menschen, und das wird auch in Zukunft so sein, müssen Luft atmen und Wasser trinken. Luft und Wasser, diese beiden lebensnotwendigen Elemente, sind zum großen Teil vergiftet.

Und so müssen die Welt-Verantwortlichen, weil es sie zunehmend selbst betreffen wird, ihr Zerstörungsprogramm beenden und die verursachten Schäden wieder beheben. Das zusammengeraffte Geld wird also in die Rettung der fast zerstörten Umwelt und in die Zucht-offensive bereits fast ausgerotteter Tiere, welche ja wichtige Aufgaben haben, hineinfließen.

Eine Menschheit, welche um jeden Atemzug ringen muss, wird in großen Massendemonstrationen ihr Recht fordern und die verantwortungslosen Regierenden verjagen.

Benedet die verantwortungslosen Superreichen niemals, oh Menschen! Sie bereiten nicht nur euch schlimme Lebensverhältnisse. Sie werden von GOTT zur Verantwortung gezogen, und das bedeutet: Leiden, Leiden, Leiden!

Wehrt euch, liebe Menschen und verlangt in großer Masse den Umweltschutz! Arme Sklaven dämonischer Geister habt ihr in den korrupten Volksführern vor euch. Arme Sklaven, die sich einen langgewährenden, furchtbaren Leidensweg schaffen.

Nun wieder zurück zu den Schicksals-Erkrankungen.

Allergien werden die Menschen lehren, auf bestimmte Nahrungsmittel zu verzichten. Sie leiden unter Giftstoffen in der Luft, im Wasser, im Meer, in der Erde, in den Sonnenstrahlen. Sehr viele Menschen vertragen Tierprodukte nicht mehr. Ja, sie müssen sich deshalb gesetzmäßig, also pflanzlich, ernähren.

Die Pflanzen werden jedoch gegen die Gifte, welche sie vor Schädlingen schützen und zum Wachstum anregen sollen, resistent. So werden die Menschen vergifteten Weizen und andere Pflanzen nicht mehr vertragen. Da muss doch endlich auf Überdüngung und Giftspritzung verzichtet werden!

Ein von der Menschheit verursachter Klimawandel wird, wenn das Polareis schmilzt, das Antlitz der Erde verändern. Die früher wohlthuenden Sonnenstrahlen werden, weil der Schutzschild der Erde beschädigt wurde, Krankheiten der Haut und der Augen hervorrufen.

So wird eine rücksichtslose, Natur-feindliche Menschheit durch Krankheiten zum Natur- und Umweltschutz erzogen.

Jene aber, welche ein Herz für die Natur und die Tierwelt sich bewahrt haben, werden in den Regionen der Erde, welche heute noch unter dem Polareis oder in der Permafrostregion sind, leben dürfen. Sie werden in gereifter Weisheit und hellstichtig geworden in liebevoller Eintracht mit ihren Geschwisterwesen, den Elementarseelen, den Tieren, den Pflanzen, den Mineralien leben.

Das große Thema Karmaleiden abschließend möchte ich noch ein bedauerliches Phänomen eurer modernen Zeit besprechen.

Vor wenigen Jahrzehnten noch war es auch in den Wohlstandsländern der Erde üblich, dass, wenn zwischen Mann und Frau Liebe erblühte, geheiratet und auch dem Kinderwunsch Rechnung getragen wurde. Ein Kind galt als Segen, ja als Geschenk GOTTES und wenn verhütet wurde, dann zumeist erst dann, wenn das vierte Kind geboren wurde. In den wohlhabenden Familien, auch in den Herrscherhäusern, wurden viele Kinder gezeugt und geboren.

In eurer Zeit ist eine bedenkliche Veränderung der moralischen Gesinnung eingetreten. Junge Mädchen nehmen die Verhütungspille im Einverständnis mit ihren Eltern, damit sie ohne Folgen sexuelle Kontakte haben können. Das ist schrecklich! Die Eltern, welche Vorbild auch in moralischer Hinsicht sein sollten, verleiten dadurch ihre Töchter zur Unzucht. Denn nicht immer entstehen die sexuellen Vereinigungen auf der Basis der Liebe.

Die Entwertung der Frau ist eingetreten und hat schwerwiegende Folgen. Das Schöne und Reine, welches in der aus Liebe und Verantwortung entstehenden Vereinigung zwischen Mann und Frau selbstverständlich sein sollte, wird wie eine Konsumware genützt. Ja, es ist ein Sittenverfall, eine furchtbare Enthemmung eingetreten, welches jedoch die Menschen eurer Zeit als normal einstufen.

Statt dem Bund fürs Leben gibt es Partnerwechsel oder sogenannte unverbindliche Partner-Lebensgemeinschaften. Wenn die Anziehung zwischen den Partnern abnimmt, lösen sich diese Verbindungen auf. Auch dieses gilt als legitim.

Ehepaare gibt es zwar noch, jedoch sind diese nur selten bereit, mehr als zwei Kinder zu zeugen. Obwohl es den Menschen in den Wohlstandsländern sehr gut geht, was sie zu wenig anerkennen, behaupten die Ehepartner, dass sie sich mehr Kinder nicht leisten können. Sie wollen jedoch nicht mehr Kinder, weil sie auf Annehmlichkeiten, wie Urlaubsreisen, neue Automobile und verschiedene „normale“

Konsumgüter nicht verzichten wollen. Und so wird die eheliche Gemeinschaft zwar genossen, aber ohne unerwünschte Folgen!

Ja, das ist sehr traurig und auch dieses wird sich karmisch niederschlagen! Auf jeden Fall bei jenen Paaren, die nur genießen, aber keinen Nachwuchs wollen. Sie werden, wenn sie wieder geboren werden, Mühe haben, aufnahmebereite Eltern zu finden. Oder sie werden sich nach Kindern sehr sehnen, jedoch keine bekommen. Auch wenn es in der modernen Zeit medizinische Hilfe für kinderlose Paare gibt, der Erfolg ist ohne göttliche Segnung nicht möglich!

Abtreibung, ein schuldhafter Eingriff in Schicksalspläne.

Frauen, welche ein „unerwünschtes“ Kind abtreiben, müssen, vor allem wenn kein schwerwiegender Grund vorhanden war, mit karmischen Folgen rechnen.

Bedenket, oh Frauen, so lange bereitet eine Geistseele sich auf eine Wiedergeburt vor. Viele Geistseelen sollten in den fortschrittlichen Ländern geboren werden, da es zu ihrem Schicksalsplan gehört. Sie finden keinen aufnahmebereiten Mutterschoß! Das ist sehr schmerzlich! Oder sie werden zurückgeschickt! Für die Geistseelen ist dieses ein schwerer Schock. So sehr haben sie die vorgesehene Mutter geliebt. Manchmal verändert sich diese Liebe und es entsteht Abneigung.

Oh, wie wichtig ist es, dass die modernen Menschen aufwachen. Dieses gedankenlose nur Genießenwollen muss endlich aufhören! Die Wahrheit über des Menschen große Aufgabe und Verantwortung möge auch den Verweltlichten die Augen und das Herz öffnen.

Karmische Folgen für Selbstmörder und GOTT-Verleugner:

Ich erwähnte bereits, dass es GOTT, der Allvater ist, der die Geistseele zur Erde sendet und sie wieder heimruft. So ist es göttlicher Wille, zu welchem Zeitpunkt, ihr liebe Menschen, geboren werdet. Es ist göttlicher Wille, wie lange ihr auf der Erde wirken dürft. Es ist Wille GOTTES, wann ihr wieder von der Last des Erdenkörpers befreit werdet.

Genauso wie die Abtreibung durch eure irdische Mutter, da sie willensfrei ist, akzeptiert werden muss, jedoch schwerwiegende, karmische Folgen nach sich zieht, genauso versündigt ihr euch, wenn ihr durch eigenen Willen, also durch Selbstmord, vorzeitig aus dem Leben scheidet.

Oh, wie sehr sind doch alle Selbstmörder entsetzt, wenn sie erleben müssen, dass sie gar nicht sterben können. Sie haben nicht einmal die Gnade einer Ruhepause. Sofort sind sie hellwach und erblicken ihren zerstörten Körper. Sie würden gerne wieder hineinschlüpfen, jedoch er ist für sie undurchdringlich wie Beton. Sie möchten mit ihrem Schutzgeist, der sie ernst anblickt, so gerne mitgehen. Er weist sie ab und deutet auf das aufgeschlagene Lebensbuch hin. Sie lesen

eine Jahreszahl aus der Zukunft – es ist der Todestag, an welchem GOTT sie abberufen hätte. Sie empfangen die Gedanken ihres Schutzengels, der sie belehrt, dass sie bis zu diesem Zeitpunkt auf der Erde, in Einsamkeit, ausharren müssen. Dann entschwindet der sehr traurige Schutzgeist, der sich vergeblich Mühe machte, sie von dem Selbstmord abzuhalten, vor ihren Blicken.

Nun, diese Unglücklichen erleben die Trauer ihrer Angehörigen und Freunde mit. Sie erleben die Tage und Stunden vor ihrer Verzweiflungstat immer wieder. Sie sehen, wie sehr sich Freunde, aber auch ihr Schutzgeist bemühten, ihnen Trost zuzusprechen, für den sie nicht zugänglich waren. Sie erblicken Bilder aus ihrem Schicksalsplan und erkennen mit Trauer, dass eine bessere, ja oft auch glückliche Zeit nach einem Schicksalsleid für sie vorgesehen gewesen wäre. Sie erleben, wie sehr sie durch ihren Lebensüberdruß, den sie ja oft äußerten, ihre Eltern und Partner in eine Verzweiflung führten. Sie nehmen die vielen Hilfen und Förderungen wahr, die ihnen zuteilwurden und die sie zu wenig schätzten.

Jene, welche aus Verzweiflung handelten, empfangen auf geistige Art immer wieder vom Schutzgeist Trost. Jene aber, welche sich vor einer Verantwortung oder Schuld drückten oder aus Lebensüberdruß, aus einem Empfinden der Frustration oder aus Erpressung handelten, leben lange in großer Einsamkeit und sie werden nicht getröstet. Menschen, welche ihr Leben verkürzten, weil sie Drogen oder Alkohol missbrauchten, bleiben weniger lange erdgebunden, da ja die Drogen ihre Entscheidung mit beeinflussten und ihre Sinne benebelten. Dennoch soll jeder Mensch die göttliche Gnadengabe des irdischen Körpers, eines Wunderwerkes göttlicher Weisheit, schätzen und alles tun, um diesen Körper gesund und leistungsfähig zu erhalten.

Wenn ihr nun fragt, ob jenen Menschen, welche nicht an GOTT glauben und die der Ansicht sind, mit dem irdischen Tod sei alles aus, auch dasselbe, euch hart erscheinende, Schicksal der Erdgebundenheit blüht, so antworte ich mit einem klaren „Ja“.

Gerade die Erlebnisse der Selbstmörder, die lange Leidenszeit nach ihrem Tod, die bis zur von GOTT vorgesehenen Abberufung dauert, prägen sich in die Seelen ein.

Auch später, wenn sie von ihrem Schutzgeist abgeholt werden, wird während der Aufarbeitung ihres Erdenlebens vor allem der Wille gestärkt, nie mehr, auch nicht in großer Enttäuschung oder schweren Leiden, Selbstmord zu begehen. Denn eine oder mehrere schwere Zeiten werden im neuen Schicksal einverwoben sein. Sie haben ja die Prüfung des Durchhaltens in den Schwierigkeiten des Lebens nicht bestanden.

Oh, liebe Menschen, alles, was ihr in einem Erdenleben nicht oder ungenügend bemeistert, kommt in der nächsten Inkarnation als Lehre

und Prüfung wieder auf euch zu. Alles jedoch, was ihr gut gelöst habt, wird einverwoben in euren sich stetig formenden Erfahrungsschatz. Was ihr gelernt habt, das hilft euch, größere Schwierigkeiten und gesteigerte Anforderungen zu meistern. Ja, eure besonderen Fähigkeiten, eure Tugenden, sind Ergebnis von gut bestandenen Prüfungen, von einer richtig verstandenen Bewährung.

Nun, jene unglücklichen Geister, welche GOTT verleugneten und sich über geistige Welten und Wesen lustig machten, bleiben, auch wenn sie durch ein „normales“ Todesereignis hindurch geschritten sind, so lange als erdgebundene Geister auf eurem Wohnplaneten, bis sie die Wahrheit der Existenz des Geistes anerkennen.

Das ist bei den vielen nicht an GOTT Glaubenden völlig unterschiedlich. Menschen, welche ein moralisch einwandfreies und hilfsbereites Leben führten, nehmen ihr Weiterleben auch nach dem Begräbnis, mit Staunen wahr. Wenn nun verwandte, bereits abgeschiedene Geistseelen sich ihnen nähern und ihnen von den geistigen Welten und Wesen berichten, so nehmen sie dieses nunmehr willig auf. Sie lösen sich von ihrem Aufenthaltsort, der zumeist die letzte Wohnung ist oder dem Kreis ihrer Lieben und erbitten die Hilfe ihres Schutzgeistes, der gerne sich nähert und sie in die Bereiche führt, in welche sie hineinpassen. Dort sind diese gutwilligen Seelen gerne bereit, ihre massiven Wissenslücken über GOTT und Seine Welten aufzufüllen.

Es gibt auch in der geistigen Welt durch meine barmherzige Veranlassung geistige Schulungsmöglichkeiten. Durch Gnadenakt wird diesen lernwilligen und nunmehr einsichtigen Geistseelen das geistige Bewusstsein, die Wahrnehmung des Geistigen, erschlossen.

Ja, bevor wir Erlöser euch Menschen befreien und für euch die geistigen Reinigungswelten schufen, war eine solche Belehrung und Aufholung von Versäumnissen nicht möglich!

Es gibt jedoch leider viele, hochmütige Geistseelen, welche trotz der Wahrnehmung ihrer Weiterexistenz nach dem irdischen Tod, bei ihren illusionären Ansichten bleiben und daher an ihre falschen Vorstellungen gebunden sind. So leben diese, ihre eigene Entwicklung hemmenden Geister weiterhin in ihren Häusern und Wohnungen. Reiche zählen nach wie vor ihr Geld, kriegerische Geister mischen sich in Kämpfe ein, Fußballfanatiker sind mit anwesend bei Wettkämpfen. Politiker versuchen, ihre noch irdischen Nachfolger und Kollegen durch Inspirationen zu beeinflussen. Alles geschieht auf der Basis von starken Willenskräften. Sodass gesagt werden muss, dass viele Geistseelen, welche nicht aufsteigen können, mitmischen in eurem Leben und, je nach Gesinnung, gute oder schlechte Kräfte freigeben.

Von Zeit zu Zeit versuchen Lehregel die verstockten, erdgebundenen Geistseelen, deren Entwicklung ja stagniert, aufzuklären. Es

dauert oft sehr lange bis sich Einsicht einstellt, hervorgerufen durch das unbefriedigende Dahinvegetieren als Geistseele auf der Erde. Wenn endlich die Sehnsucht nach der Welt des Geistes erwacht ist, dann zeige ich Erbarmen und befreie die erdgebundene Geistseele aus ihrer Not.

Einige Besonderheiten zur besseren Erkenntnis des göttlichen Schicksalsgesetzes:

Kinder, welche früh sterben, bleiben gewöhnlich für drei Jahre bei ihren trauernden Eltern, um sie zu trösten, ihnen ihre Liebe zu schenken.

Dann jedoch, wenn die Seelen der Eltern sich wieder gekräftigt haben, werden sie von ihren Schutzengeln weitergeführt und, da sie noch kein Karma angehäuft haben, nach einigen Vorbereitungs-jahren, wieder, oft auch zu denselben Eltern, auf die Erde geschickt.

Es kommt auch häufig vor, dass durch menschliches Versagen, durch einen Operationsfehler oder eine falsche Diagnose, ein Mensch zu früh sterben muss. Auch durch Katastrophen, die durch Menschenschuld sich ereignen, wie z.B. einen Reaktorunfall, kommen viele Menschen ums Leben, Erwachsene und auch Kinder.

Die göttliche Weisheit sorgt immer für einen gerechten Schicksalsausgleich. Wenn ein Mensch durch ein Kriegsgeschehen getötet wird, der viel länger hätte leben sollen, so bleibt seine nicht verbrauchte Lebenskraft auf der Erde als Stärkung zurück. Der zu früh Heimgekehrte bekommt für das nächste Leben eine besondere Förderung.

Erinnert ihr euch an die beiden letzten, großen Weltkriege? So viele junge Menschen wurden getötet. Ein großes Kraftpotential unverbrauchter Lebenskräfte wurde von den betroffenen Gebieten der Erde aufgenommen. Das war die Atmosphäre, in welche die friedfertigen Menschen der nachfolgenden Generation hineingeboren wurden.

Ja, diese Opfergabe der vielen, durch die Kriege zu früh Heimgekehrten, hat die lange, so wertvolle Zeit des Friedens in den europäischen Ländern hervorgebracht.

Viele der durch Kriegsnot Dahingerafften haben in ihren Seelen einen starken Friedensimpuls. So werden zur rechten Zeit Millionen Friedenserhalter und Friedensstifter geboren werden und sie werden ihre Mission mit geeinten Kräften erfüllen.

Ja, die schrecklichen Ereignisse auf eurem Wohnplaneten, die Kriege, die Katastrophen, die Seuchen, haben auch positive Seiten. Zum einen wird Menschheits-Karma aufgelöst durch die vielen Leiden. Zum anderen entstehen die starken Impulse des Friedens, des Umweltschutzes und die große Wertschätzung eines gesunden, menschlichen Körpers.

Auch von diesem Gesichtspunkt aus solltet ihr die dramatischen Zeitereignisse betrachten. Es wird von den Menschen deutlich er-

kannt werden das Auslösende eines Konfliktes, eines Naturereignisses, eines Krieges.

Ob das nun religiöser Fanatismus, überbordende Machtgelüste, Ausbeutung der Natur oder Hass ist – all diese Neigungen werden in den betroffenen, leidenden Seelen berührt und gewandelt. Die heilenden Kräfte der Toleranz, des Friedens, der Fürsorge und der Liebe, werden groß und stark. Sie werden durch die Leiden und die Einsicht befreit.

Ja, es ist alles im Umbruch, im Wandel, der seit Golgatha begonnen hat. Nehmet Anteil an den Nöten und Belastungen eures Erdplaneten. Auch ihr habt einst, verblendet und oft unwissend, durch eure egoistischen Gedankenkräfte mitgebaut am hässlichen Antlitz der Erde, an der dämonischen Fratze.

Nun seid bereit, durch Mitgefühl, Frieden, Toleranz und alles einschließende Liebe mitzuhelfen, an der Gestaltung unseres Lichtreiches der Liebe und des Friedens. Mit jedem lichten Gedanken, mit jedem Liebesimpuls, mit jeder selbstlosen Fürsorgetat, leistet ihr einen Beitrag und erfüllt eure Mission und den Willen GOTTES.

Wir, eure Erlöser, und alle uns dienenden Geister, vollbringen ungemein viel segensreiche Förderung für euch und euren leidenden Wohnplaneten. Oh, erwachet, liebe Menschen und seid bereit, mit ganzer Kraft und beständig uns zu helfen. Mit dankbarer Liebe segnen wir euch dafür!

Änderung eurer Gesinnung und Lebensführung

Ausführlich und mit Beispielen verdeutlicht, habe ich euch lieben Menschen geschildert, wie wichtig es ist, dass ihr eure schöpferischen Gedanken, welche Ursache eurer Gefühle und Handlungen sind, kontrollieren lernt. Ich habe euch erklärt, dass eure Gesinnung, welche sich stetig, je nach eurer Gefühlslage, verändert, einstrahlt in eure Umgebung und, je nach Qualität, Gutes oder Schlechtes bewirkt.

Ja, im Leben nach dem Tod, in der geistigen Welt, empfindet ihr sehr klar dieses, euer persönliches Einwirken auf alle Geistseelen und Geistformen in eurem unmittelbaren Umfeld. Ihr bewirkt, wenn Liebe und Friede von euch ausstrahlen, Freude bei den euch umgebenden Geschwisterwesen, den Geistseelen der Menschen, Tiere, Pflanzen, Mineralien und Elementseelen. Denn die Lebenswelt, in welche ihr nach eurem irdischen Tode einzieht, ist dieselbe, welche ihr nur von der materiellen Seite kennt – eure Erde mit den sie umgebenden Geistsphären unterschiedlicher Schwingung.

Ihr lernt also die Welt der Wahrheit kennen im Erleben nach eurem Tode.

Wenn ihr jedoch ein Unbehagen oder gar Angst empfindet, weil ihr euch nicht gut zurechtfindet in der für euch neuen Geistsphäre, so

bewirken diese negativen Gefühle eine große Antipathie bei den Wesen in eurer Umgebung. Allein dadurch werdet ihr deutlich hingewiesen auf den Umstand eures realen Einwirkens durch eure Gedanken, Gefühle und Willensregungen. Diese für euch oft erschreckende oder betrübliche Wahrnehmung erzieht euch zur Achtsamkeit. Denn ihr wollt ja die euch immer umgebenden Geistwesen nicht schädigen.

So sollt ihr auch im irdischen Leben stets daran denken, dass ihr euch in einer viel reichhaltigeren Umgebung befindet, als eure auf die materiellen Formen beschränkte Wahrnehmung es euch aufzeigt. Ich erwähnte bereits, dass ihr unentwegt durch die Atemluft göttlichen Geist, repräsentiert durch eine immense Fülle von kleinsten Elementseelen, in euer Wesen aufnehmt und wieder frei gebt, allerdings durch eure aktuelle Gesinnung gut oder schlecht verändert.

Allein diese Tatsache sollte euch anregen, nur mehr gute, friedliche Gedanken zu produzieren, um eure Gemütslage positiv umzugestalten.

Ich weiß, dass es schwierig ist, von durch Sinneseindrücke und Seelenprogramme beeinflussten, häufig automatischen Gedankenformen ausgehend, eine Umerziehung zur positiven, friedlichen, fröhlichen Gedankenproduktion zu schaffen. Da bedarf es großer Disziplin und vieler langjähriger, intensiver Übung. Es ist jedoch für jeden Menschen eine wichtige Entwicklungsaufgabe, Herr oder Herrin über die bewusste, positive Gedankenbildung zu werden.

Ohne dass diese Notwendigkeit eingesehen und energisch in Angriff genommen wird, könnt ihr eure vielfältigen, schlechten Neigungen nicht überwinden.

Weil es so wichtig ist, bringe ich es euch zusammenfassend noch einmal in Erinnerung:

Ihr seid auf dem aktuellen Stand eurer Entwicklung noch immer zweiteilige Wesen. Ihr seid göttlicher Ich-Geist mit einem großen Potential göttlicher Eigenschaften, welche von Inkarnation zu Inkarnation vervollkommen werden sollen. Ja, die Kräfte der selbstlosen Liebe, der Barmherzigkeit, der Geduld, des Ernstes, der Weisheit, des Willens und der Ordnung sollen reifen zu herrlicher Frucht. Euer wahres Wesen, der göttliche Ich-Geist, soll als vollkommener Menscheng Geist, als göttlicher Mensch, zum Ausdruck kommen, um eine Stufe höher steigen zu können auf der Evolutionstreppe, welche GOTT für Seine willensfreien Geister ersonnen hat.

Dieser euer göttlicher Wesensteil ist blockiert durch euren sogenannten Gegenspieler, den begierdensüchtigen Weltmenschen. Da hat sich ein Teil eures göttlichen Ich-Geistes unter dämonischem Einfluss abgespalten und verschattet. Dieses niedrigere „Anhängsel“ gehört zu eurem wahren Wesen, ist jedoch Entwicklungshemmnis geworden und muss aufgelöst werden. Da ihr diesen Wesensteil im Verlaufe eurer vielen Inkarnationen durch Missachtung der göttlichen

Gebote selbst geschaffen habt, müsst ihr selber euch von diesem Hemmnis eures Aufstieges trennen, und zwar durch Überwindung der schlechten Neigungen. Hochmut, Egoismus, vielfältige Begierden und Leidenschaften, müssen erkannt und abgestreift werden.

Ihr dürft eure niederen Eigenschaften nicht mehr nähren, ihr müsst sie überwinden und dieses ist, zumindest zu Beginn, recht mühselig. Es ist wie mit den Süchten! Wenn kein Nachschub an Sucht bewirkendem Stoff geliefert wird, findet eine starke Rebellion statt. Die Begierde möchte sich ausleben und schreit nach Nahrung. Ja, da finden Seelenkämpfe statt. Jedoch bedenket, dass ihr Sklave eurer eigenen Begierdenwelt seid. Ihr wollt doch frei werden! So sagt „Nein“ und immer wieder „Nein“.

Wir, eure Erlöser, sind mit euch verbunden. Oh, erinnert euch an das Band der Liebe, welches wir zu eurer Seele geknüpft haben. Aktiviert diese Verbindung und holt euch Kraft zur Überwindung. Euer wahres Wesen, der göttliche Ich-Geist, ist stark. Ja, nehmt willentlich die Zügel eurer Lebensführung in die Hand und schreitet von Sieg zu Sieg.

Der niedere Weltmensch, welcher am Gängelband dämonischer Geister hängt, soll euch gehorchen und nicht umgekehrt! Erlöst euch bewusst und konsequent vom schlechten Teil eures Wesens und erlebet durch eure Beharrlichkeit eine Erstarkung eurer Seelenkraft und das beglückende Gefühl neuer Freiheit.

Gedankenkontrolle ist das eine, welches, am besten sogleich, geübt werden soll.

Die Ablegung, die Überwindung eurer selbst geschaffenen, schlechten Charaktereigenschaften ist das notwendige andere. Ja, mit diesen Vorsätzen könnt ihr einsteigen in die Schule des wahren, göttlichen Lebens: in den Heilsweg der Liebe.

Ich erkläre euch dieses deswegen so ausführlich, weil nur durch die vertiefende Einsicht ihr euch die Kraft erschließt, mit der notwendigen Veränderung eurer materialistischen Lebensführung zu beginnen. Visualisiert euch immer das Ziel, welches für euch vorgesehen ist und welches bis zum Ende der Erdentwicklung erreicht werden sollte. Göttliche Liebesmenschen sollt ihr werden, also engelähnliche Wesen. Eine sehr hohe, selbstlose Liebeskraft, eine höhere Weisheit, eine große Opferbereitschaft und Friedfertigkeit, die Heilkraft, die Beherrschung der materiellen Gesetze, ein neues, spirituelles Bewusstsein, wird euch als göttliche Menschen auszeichnen.

Ja, es ist noch vieles zu lernen und es soll nunmehr keine Inkarnation mehr schlecht genützt werden. Je länger ihr eure Verwandlung hinauszögert, umso schwerer wird sie für euch! Gebt euch einen Rück und lasset das sinnenfremdete, materialistische, egoistische Leben des Weltmenschen hinter euch. Das wahre Glück, nachdem ihr euch so sehr seht, könnt ihr auf „irdische“ Weise euch nicht erringen.

Habt ihr noch nicht genug gelitten? Wollt ihr immer noch dem falschen Führer folgen, der euch den Weg zum göttlichen Menschen versperrt?

Nützet eure Intelligenz und entscheidet euch für den einzigen Ausweg aus der gefährlichen Falle des egozentrischen Lebens, den Heilsweg der Liebe, an unserer Hand und mit unserer starken, treuen Führung. Jeder Tag, der getrieben von Wünschen und Begierden, ohne klare Zielsetzung und ohne GOTT, ohne Gebet, wie automatisch gelebt wird, ist ein Hemmstein auf eurem Weg.

So kostbare Kräfte warten in eurer Seele auf Entfaltung. Ein so schönes, erfüllendes Entwicklungsziel hat GOTT für euch eronnen. Oh, Menschen, vergeudet doch nicht weiterhin die so kostbare Lebenszeit. Macht euch mit unserer Hilfe auf den Heimweg zu GOTT und erfreut euren VATER durch die Wertschätzung Seiner guten Gaben und reichlich gespendeter Hilfen.

Ausdruck der göttlichen Liebe sollt ihr als Seine Kinder werden. Ja, das ist das rechte Lebensziel – oh, erwählt es euch!

Auf dem Heilsweg der Liebe und des Friedens, ist es nötig, das gewohnheitsmäßige Leben umzustellen. Der jeweilige Tag soll mit einem Herzensgebet beginnen. Dieses wird kraftvoll nur möglich sein, wenn ihr, liebe Menschen, GOTT, euren VATER, von ganzem Herzen lieben lernt. Dieses kann und soll auf folgende Weise gelingen:

Erinnert euch daran, dass GOTT euch vor langer Zeit aus Liebe erschuf und dass der gütige VATER auch für euch Menschen dieselbe Entwicklungslaufbahn vorsieht, wie für alle Wesen, welche Er vor euch ins Leben berief und es auch bei allen künftigen Neuschöpfungen so halten wird.

Erinnert euch daran, dass ihr Geschwisterwesen zu allen Lebensformen des Universums seid. Dieselbe Entwicklung wie es derzeit auf eurem Wohnplaneten die Steine, die Pflanzen, die Tiere und die Elementarseelen durchleben, habt auch ihr vor sehr langen Zeiträumen auf Vorentwicklungszyklen der Erde absolviert.

Erst als die Erde die Tendenz zur dichteren Materialisation hervorbrachte, habt ihr von GOTT den göttlichen Ich-Geist in der noch feineren Paradieseswelt empfangen.

Auch für euch Menschen ist die gesamte Entwicklungsvielfalt der willensfreien Kinder GOTTES vorgesehen. Denn alles ist in Evolution begriffen, euer Erdplanet und auch eure Stein-, Pflanzen-, Tier-, Elementarseelengeschwister und auch ihr. Auch die bereits höher entwickelten, freien Geister, die Engel, Erzengel und höhere Intelligenzen entwickeln sich durch stetiges Streben zu höherer Weisheit und Vollkommenheit.

Im Verlaufe der gesamten Erdentwicklung sollt ihr eure Evolutionsstufe abschließen und durch eifriges Verwirklichen der göttlichen Ge-

setze zu vollendeten Menschengestirnen, zu Gottmenschen, zur Engelnatur, heranreifen.

GOTT ist überaus gerecht! Er bevorzugt und benachteiligt keines Seiner, immer aus schöpferischer Liebe geschaffenen, Wesen. Evolutionsziel aller Geistkinder GOTTES ist, aus einfachstem und hilfsbedürftigstem Bewusstsein, in angemessenen Zeiträumen zu größerer Reife zu gelangen. Ab dem Zeitpunkt, in welchem die Wesenheit so weit entwickelt ist, dass sie GOTTES höchstes Geschenk, den willensfreien Ich-Geist, aufnehmen kann, regelt das Geschöpf durch Eigenwillen den weiteren Entwicklungsverlauf. Es wird, da es noch unerfahren ist, geleitet von fähigen Lehrern. Es wird belehrt und darf selbständig zuerst einfache, später schwierigere, sinnvolle Aufgaben erledigen, welche zur Ausbildung der von GOTT veranlagten, göttlichen Kräfte führen. Jede Entwicklungsstufe beinhaltet ein weisheitsvolles Ziel und erfüllende Aufgaben.

Die reifenden Fähigkeiten werden von den Lehrmeistern überwacht und geprüft. Wenn in einer Entwicklungsstufe alles erreicht und errungen ist an Fähigkeiten und Kräften, kommt es zu einer Abschlussprüfung und, nach deren Bestehen, zu dem Aufstieg in die nächst höhere Bewusstseinsstufe.

Alles, was göttliche Geister in ihrer fortschreitenden Entwicklung erreichen sollen, ist an eine stetig wachsende, selbstlose, solidarische Liebe gebunden. Es ist ja die Liebe, welche es den Wesen ermöglicht, Weisheit, Fürsorge und schöpferische Kräfte hervorzubringen.

GOTT hat ja alles aus Seiner schöpferischen Liebe eronnen und hervorgebracht. GOTTES Kinder sollen permanent reifen in ihrer Liebeskraft. Dann schaffen sie es auch, die vielen kreativen und anspruchsvollen Dienste für das Wohl ihres Lebensraumes und, im erweiterten Sinn, für das Wohl des Universums, zu leisten.

Es gibt, da die göttliche Liebe völlig freilassend ist, bei GOTT keinen Zwang.

Wenn willensfreie Geister Dienste nicht erfüllen wollen, so wird dieses akzeptiert. Allerdings bedeutet dieses auch ein Nicht-Anerkennen-Wollen der göttlichen Weisheit. Also sind die Weigerungen gleichzeitig auch eine Auflehnung. Auflehnende Geister hemmen sich selbst in ihrer Entwicklung. Sie bewirken Störungen im Entwicklungsverlauf des Universums, was zu Leiden, welche auf die Auflehnenden zurückfallen, führt.

Ihr jedoch, oh Menschen, werdet durch mich gründlich belehrt und sollt bereit sein, den göttlichen Willen eures Schöpfers zu erfüllen. Ihr sollt die aufgenommenen, euch und euren Lebensraum schädigenden Egoismen, euren Hochmut und eure Trägheit überwinden. Es ist noch nicht zu spät! Jedoch solltet ihr mit eurer Lebensumstellung nicht mehr zuwarten, sondern sogleich beginnen.

Sehet, GOTT ist der ALLVATER aller Wesen. So seid ihr ausschließlich von vielfältigen Geschwisterwesen umgeben. Ihr als auf der Erde lebende, willensfreie Geister, solltet mit größter Liebe und Fürsorge eure Geschwisterwesen, die Mineralien, die Pflanzen, die Tiere und die für euch noch unsichtbaren Elementarseelen fördern. Das ist eure oberste Pflicht, denn ihr sollt euch auch einbringen in das große, solidarische Gesetz der gutwilligen Geister. Das höher entwickelte Geistwesen soll alles, was es an Kräften zur Verfügung hat, hingeben, um die noch geringer entwickelten Geschwister zu fördern und ihnen helfen, damit auch sie ihr Entwicklungsziel rechtzeitig erreichen.

Einst im Paradiese habt ihr die euch umgebenden Naturwesen mit euren Liebeskräften genährt. Nach eurem Fall aus eurer lichten Urheimat in den Einflussbereich Luzifers, habt ihr, bis heute noch, dieses nicht mehr getan. Im Gegenteil! Ihr wurdet lieblos und gefühllos! Ihr habt die Natur ausgebeutet, die Tiere ausgenützt und auch getötet. Ja, auch zu eurer eigenen Spezies, zu Menschen, welche eurer Beurteilung nach weniger intelligent waren, wart ihr hochmütig und grausam. Egozentrisch geworden, habt ihr das eigene Wohl gefördert, zumeist auf Kosten der sogenannten „Schwächeren“.

Nun, liebe Menschen! Das muss sich beträchtlich ändern! Gehet ab sofort mit wachen Sinnen durchs Leben. Erspüret die Schönheit der Natur in der noch vorhandenen Tier- und Pflanzenwelt mit dankbarer Freude. Überall, wohin ihr blickt, seid ihr in Kommunikation mit Geschwisterwesen! Oh, erweckt doch wieder die erkaltete Liebe und Fürsorge! Alle sind sie Geschöpfe GOTTES! Alle wurden sie aus Liebe vom ALLVATER geschaffen! Oh, schenket doch den armen Naturwesen eure Liebe! Eure Liebe heilt ihre Wunden, welche ihr ihnen, sehr oft gedankenlos, geschlagen habt. Oh, entwickelt Wohlwollen und Fürsorge! Ihr könnt es, denn diese Kräfte schlummern in eurer Seele.

Lasset ab vom Fleischkonsum und nehmet die Speise, die euch guttut, aus der Natur, mit Dankbarkeit und maßvoll auf. Benehmt euch ab sofort wie Kinder GOTTES und schenket eurer Umgebung euer Bestes: Eure Freude und eure Liebeskraft. Betrachtet mit Verständnis alles, was mit euch den Lebensraum Erde teilt. Oh, verhaltet euch wie wahre Kinder GOTTES: rücksichtsvoll und achtsam.

Ja, da beginnt es schon, euer kontrolliertes Gedankenbildern, welches eure Ausstrahlung wandeln soll zum Liebevollen!

Wenn ihr schlecht gelaunt und von egoistischen Gedanken umwölkt eure Wege beschreitet, so strömt ihr Unheil aus. Ja, nicht das wärmende, belebende Licht der Freude, der Zufriedenheit und der Liebe erhellt eure Umgebung und wirkt wohltuend ein auf alle Wesen, sondern Kälte und Dunkelheit gehen von euch aus und die sichtbaren und unsichtbaren Geschöpfe leiden darunter.

Es ist wichtig, oh Menschen, dass ihr euch dessen bewusst seid, dass ihr unentwegt in Beziehung seid zu den Wesen in eurer Umgebung. Nicht nur, dass eure wesenhaften Gedanken euch umgeben. Auch ein Kräfteaustausch, gut oder schlecht, findet statt. So bemüht euch energisch um eine friedvolle und positive Ausstrahlung! Diese entsteht, wenn ihr euch als Kinder GOTTES mit großer Verantwortung empfinden lernt.

Ihr sollt eurem Wohnplaneten, der euch eure Weiterentwicklung ermöglicht, und allen darauf existierenden Geistseelen danken und Gutes spenden. Lange genug habt ihr durch eure schlechten Stimmungen Schäden und Leiden bewirkt, Leiden, welche auf euch als Verursacher auch wieder zurückfielen.

Das sollte nunmehr ein Ende haben. Rafft euch auf und löset euch von der Eigenrotation und eurem Selbstmitleid. Beginnt, nicht mehr nur für euch selbst, sondern auch für die armen Geschöpfe der Naturreiche zu sorgen. Nähret sie, so wie es eurem göttlichen Auftrag entspricht, mit eurer Liebe, eurem Verständnis und Mitgefühl. Sie sind angewiesen auf eure Liebe! Oh, habt doch Erbarmen und präsentiert euch als Kinder GOTTES.

Wie entsetzt wäret ihr, wenn die eine Stufe höherstehenden Engel euch so lieblos und grausam behandeln würden, wie es oft durch euch geschah euren Menschen- und Naturgeschwistern? Solche Gedanken sollten Dominanz für euch haben.

Wie viel Gedankenkraft wendet ihr auf zur Verwirklichung sinnloser, persönlicher Wünsche. Wertvollen Gedanken sollt ihr den Vorzug geben! Oh, es ist wichtig, eure Gesinnung endlich zu verändern.

Ihr spürt es ja, wie fremd euch die Natur geworden ist und auch der nicht mit euch verwandte Mitmensch aus anderen Kulturen. Diese Entfremdung ist nicht normal. Ihr seid als Menschen mit allen Menschengeschwistern verwandt. Was tut ihr euch gegenseitig an! Eure Gedanken sind Kräfte, welche Heil oder Schäden bewirken. Sie sind weder unsichtbar, noch unwirksam! Bringt doch Ordnung in euer Gewohnheitsdenken! Oh, da ist sehr vieles zu korrigieren.

Wenn ihr es jedoch wirklich anstrebt, so helfen wir euch gerne! Die Anstrengung muss durch euch getätigt werden. Wagt es. Es lohnt sich.

In vollem Ernst sage ich euch: Wenn ihr eure Gedankenkräfte nicht in die göttliche Ordnung bringt, könnt ihr euer Ziel nicht erreichen und eure Schuld, die Zerstörung der Erde, wächst weiter. Diese ernsten Ermahnungen müssen sein! Ihr wisst doch, liebe Menschen, dass ich, euer Erlöser, niemals übertreibe.

Von ganzem Herzen ersehne ich es, dass ihr aufwacht und meine Belehrungen befolgt. Damit ihr aus der Sackgasse herausgelangt auf den richtigen Weg, der euch dem wahren Glück des freien, kreativen

Geistes zuführt. Oh, ihr bekommt aus der Gnadenhand GOTTES alle erdenklichen, segensreichen Hilfen.

Die Entscheidung für den einzig richtigen Heilsweg, den es gibt, den Heilsweg der Liebe, muss von euch getroffen werden. Es ist höchste Zeit, liebe Menschen! Zögert nicht! Zu einem späteren Zeitpunkt ist alles viel schwerer!

Der so wichtige Heilsweg der Liebe erfordert – das gilt für euch alle:

- Bewusstes Formen von positiven Gedanken und Vermeiden zerstörerischer, negativer Gedanken, also gewissenhafte Gedankenkontrolle.
- Anerkennen des immer wirkenden Schicksalsgesetzes
- Bewusste Selbsterkenntnis und Änderung eurer Gesinnung und eurer Lebensführung
- Gewissenhaftes Befolgen der göttlichen Gesetze und bewusste Kommunikation mit GOTT und Seinen lichten Wesen.

Blicket in den Spiegel der Wahrheit

Ja, liebe Menschen, es ist unbedingt notwendig, dass ihr euch und euren derzeitigen, aktuellen Seelen- und Entwicklungszustand, im Spiegel der Wahrheit erkennen lernt.

Den Blick in den Spiegel der Wahrheit habt ihr alle bereits viele Male ertragen müssen. Denn im Leben nach eurem irdischen Tode wird euch dieser Spiegel vorgehalten. Er zeigt euch deutlich eure Vorzüge, aber auch alle Seelenbelastungen, eure schlechten Eigenschaften auf.

Oh, es gibt viele Geistseelen, die sich im Spiegel der Wahrheit beschauen und sich nicht erkennen, weil sie von sich eine zu gute Meinung haben.

Nun, jede schlechte Gewohnheit und Eigenschaft verunstaltet eure Seele und offenbart sich in eurem niederen Wesensteil, dem Weltmenschen. Dieser Wesensteil beinhaltet eure Hass-, Neid-, Egoismusgefühle und alle dazugehörigen Attribute eurer individuellen Begierden. Im Spiegel der Wahrheit nehmt ihr diese schlechten Neigungen als Ausdruck eures Antlitzes wahr. Dieser Wesensteil kann sich nicht mehr verbergen. Viele von euch meinen, einem fremden, böartigen Wesen gegenüberzustehen.

Euer wahres Wesen, das göttliche Ich, offenbart sich als in euren Schattenmenschen hinein strahlendes Licht. Es ist jedoch bei den meisten beträchtlich verdeckt von der Dunkelheit des Begierdenmenschen. Dieser, eure Seele so verunstaltende und euer göttliches Licht verdunkelnde, hemmende, niedere Wesensteil, euer Welten-Ich, muss aufgelöst werden von euch selbst.

Denn wie ich es euch schon mehrfach offenbarte, wurde dieser dunkle Wesensteil von euch selbst geschaffen im Verlaufe eurer vielen Inkarnationen auf der Erde. erinnert euch auch daran, dass die euch auf der Erde stets umgebenden, dämonischen Geister auf Grund ihrer gleichartigen Gesinnung sich mit eurem Weltmenschen verbinden können. Sie bemühen sich, eure schlechten Eigenschaften zu vermehren. Denn je mehr Begierden ihr euch zuzieht, umso mehr negative Kraft liefert ihr euren Bedrängern.

Ihr sollt jedoch die guten, göttlichen Eigenschaften eures Ich-Geistes, die als wertvoller Schatz in eurer Seele wohnen, entwickeln und aus den guten, göttlichen Kräften der Liebe, des Mitgeföhls und der Verantwortung denken, fühlen, sprechen und handeln.

So müsst ihr energisch an eurer Charakterverbesserung arbeiten, denn sonst könnt ihr euer Ziel nicht erreichen, göttlicher Engel zu werden. Ja, die Engelnatur sollt ihr euch im Verlaufe der gesamten Erdentwicklung, das sind noch lange Zeiträume, erobern. Als Engelnwesen sollt ihr eine hohe Liebesfähigkeit, ein großes Mitgeföhls, eine große Opferbereitschaft, Friedfertigkeit, Toleranz und Weisheit auf die Waagschale bringen.

Nun, diese göttlichen Tugenden sind bei euch noch viel zu gering ausgebildet. Es genügt nicht, oh liebe Menschen, einige Male im Leben selbstlos liebend gewesen zu sein oder einige Male zu Gunsten eines geliebten Wesens auf einen Vorteil verzichtet zu haben. Der göttliche Mensch, der, gefesselt von niederen Eigenschaften, in euch lebt und sich nach Befreiung sehnt, ist immer liebevoll, gütig, friedlich, aufopfernd und gerecht.

So müssen alle Aspekte des Egoismus, des Hochmutes, des Hasses, des Neides, der Besitzgier, des Machthungers, und alle schlechten Neigungen, wie Trägheit, Maßlosigkeit, Lügensucht, Eitelkeit, Selbstaufwertung, Urteilsucht, Unzucht und Anderes, aufgelöst werden.

Dieses beginnt, das erwähnte ich schon mehrmals, bei der Analyse eurer eigenen Charakterbeschaffenheit und der Ordnung eurer Gutes und Böses verursachenden, schöpferischen Gedanken. Bei der Selbsterkenntnis, welche absolut ehrlich sein muss, sollt ihr auflisten eure guten Eigenschaften und Fähigkeiten und eure schlechten Neigungen. Ja, stellt euch den Tatsachen – das ist der Blick in den Spiegel der Wahrheit! Damit ihr nicht im Leben nach dem Tode laut schreiend vor eurem eigenen Spiegelbild davonlaufen müsst!

Auch wenn eine ehrliche Auflistung eurer Vorzüge und Mängel, schmerzliche Empfindungen in euch wachrufen, so ist absolute Ehrlichkeit wichtig, denn nur Erkanntes kann bearbeitet werden.

Es geht bei eurer Seelenreinigung bzw. bei eurer Höherentwicklung nicht nur darum, dass ihr eure schlechten Neigungen nicht mehr nährt, sondern eure guten Eigenschaften sollen gesteigert, intensi-

viert, werden. Eure noch kleine Liebe soll, natürlich auch mit unserer Hilfe, eine größere, selbstlosere Liebe werden. Euer Mitgefühl soll wachsen. Alle guten Fähigkeiten sollen sich steigern und in den Dienst GOTTES, in den Dienst der solidarischen Liebe, gestellt werden. Bei der Entwicklung eurer guten Fähigkeiten und Eigenschaften, bei den göttlichen Schätzen, gibt es keinen Abschluss. Alles soll reifen und sich verstärken!

Eure schlechten Gewohnheiten jedoch müssen ausgehungert werden. Das sind langwierige, schmerzhafteste Prozesse. Denn euer Weltmensch wehrt sich vehement gegen seine notwendige Auflösung. Auch dabei braucht ihr unsere Unterstützung, die wir euch immer gerne gewähren.

Ja, das soll euch klar sein, wenn ihr euch für den Heilsweg der Liebe entscheidet, dass ihr anders als bisher leben müsst. Ihr müsst eure Lebensführung in den Einklang mit den göttlichen Geboten bringen. Auf andere Weise ist die Überwindung eurer selbstsüchtigen Begierden nicht möglich. Es hat jedoch keinen Sinn, die Auflösung eurer Entwicklungshemmer, der niederen Begierden, zu verschieben. Denn je mehr ihr sie weiterhin nährt, umso schwieriger wird ihre Reduktion bzw. Überwindung.

Ihr braucht euch jedoch nicht zu bemitleiden! Denn ihr werdet, das müsst ihr euch bewusst machen, von euren persönlichen, niederen Begierden, manipuliert, ja, sogar, denkt an die Süchte, beherrscht! Dahinter stecken die dämonischen Geister, welche euch Kraft rauben und euch für ihre schädlichen Ziele missbrauchen!

Betrachtet die Liste eurer schlechten Charaktereigenschaften doch genau und anerkennt, dass keine Einzige euch durch Vererbung aufgelastet wurde. Alles, woran ihr euch gefesselt habt durch eure schlechten Neigungen, habt ihr selbst verursacht. Weder Gutes noch Schlechtes in Bezug auf eure Charaktereigenschaften, könnt ihr von Eltern oder Vorfahren erben. Wenn eure Verwandten ähnliche Neigungen haben, so ist dieses darauf zurückzuführen, dass gleichgesinnte Geistseelen sich oft zu Familien formen, auch um aneinander zu lernen.

Die Liste eurer Mängel weist immer Süchte auf. Denn jede Begierde hat ein Suchtpotential, eine Neigung zur Maßlosigkeit.

So können sich Hass- und Neidgefühle, wenn sie nicht bearbeitet werden, gewaltig steigern und große Zerstörung bewirken. Besitzgier findet niemals Zufriedenheit. Hochmut, Eitelkeit, Egoismus wollen sich immer steigern! Maßlosigkeit ist Kennzeichen aller Begierden und so könnt ihr sie nur durch Aushungern loswerden. Da gibt es schwere Seelenkämpfe und auch manchmal Niederlagen, welche euch beschämen und mutlos machen. Gebt nicht auf! Verbindet euch in der Bedrängung immer mit uns, euren Erlösern! Nützet die geistige Nabelschnur, das Band der Liebe!

Wir helfen euch, indem wir euch Kraft spenden und eure Gedanken auf euer Ziel hinlenken.

Sobald ihr energisch euch dem Drang eurer Begierden widersetzt und „Nein“ sagt, „Das will ich nicht mehr“, müssen auch die eure Begierden verstärkenden, euch versuchenden, dämonischen Geister, sich zurückziehen! Oh, saget „Nein“ mit unserer Hilfe und Stärkung und erringet euch immer öfter den Sieg, welcher für die Feinde eurer Seele, die dämonischen Geister, eine Niederlage ist.

Auch mit Gebet könnt ihr euch schützen und in einen lichten Mantel der Liebe hüllen.

Liebe Erdenmenschen! Wir wissen, dass vor allem der Einstieg in den Heilsweg der Liebe, in die willentliche Änderung eurer Lebensführung, euch schwerfällt. Mit besonderer Liebe und Fürsorge begleiten wir euch, und ihr sollt in jeder Not und Bedrängnis euch für unsere Kräfte öffnen. Ihr streift durch die Überwindung eurer schlechten Neigungen schwere Lasten ab und der göttliche Mensch in euch, euer gefangener, gefesselter, göttlicher Ich-Geist, kann seine kostbaren Kräfte entfalten.

Ihr gelangt nicht in ein freudloses oder entbehrrungsreiches Leben hinein. Im Gegenteil, ihr erlebet die kostbaren, göttlichen Kräfte in Form von einem schönen Gefühl der Befreiung, der Freude und des Friedens im Innersten eurer Seele. Ihr spürt, dass ihr den Weg des wahren Glückes, der so kostbaren Zufriedenheit und der Freiheit eures göttlichen Geistes beschreitet.

Oh, habt Geduld und Vertrauen! Wir, eure Erlöser, sind an eurer Seite und lassen viel stärkende Kraft in euch nach Licht sehnedes Seelengefäß einfließen! Vertraut uns alle Nöte und Probleme und vor allem alle Ängste und Zweifel an. Wir erlösen euch von der Bedrängung durch Angst und Zweifel sogleich.

Wir lösen aus euren Problemen und Nöten die hemmende Angst heraus und sogleich schrumpfen eure Sorgen auf ein bewältigbares Maß. Wenn ihr selbst keinen rechten Ausweg aus euren selbst geschaffenen Problemen erkennen könnt, so zeigen wir euch eine oder mehrere Befreiungen. Ja, wir gehen mit euch, treu und beständig, den Reinigungsweg eurer kranken Seele von Begierden, Süchten, schlechten Gewohnheiten.

Es ist ja auch so, wenn ihr beginnt, nach den göttlichen Geboten eure Lebensführung einzurichten, sündigt ihr nicht mehr so viel. Eine große Achtsamkeit auf die Qualität eurer Gedanken müsst ihr euch aneignen. Auch dadurch könnt ihr deutlich erkennen, welche Triebe und Lasten so sehr dominant in eurem Verhalten sind. Alles, oh Menschen, was ihr nur wollt, könnt ihr wandeln zum Guten. Sagt nicht immer, es sei unmöglich, die Menschennatur zu verändern.

Vieles von dem, was ihr als „menschlich normal“ bezeichnet, ist dämonisch. Eure wahre Natur, die des göttlichen Geschöpfes, ist Lie-

be, Fürsorge, Frieden, Gerechtigkeit und Ergebenheit in den göttlichen Willen.

Ja, denkt nach über meine Worte, denn es ist ungemein wichtig, dass euer schöpferischer Wille zur Veränderung des Schädlichen in eurem Wesen stark und machtvoll wird. Vertraut unerschütterlich auf unsere reale Gegenwart und Verbundenheit mit euch und nehmt eure neue, bessere Lebensführung mit starkem, beständigem Willen in Angriff.

Eure Schutzgeister und auch wir, eure Retter und Erlöser, freuen uns und helfen euch mit unseren guten, starken Kräften.

Verändert eure Aura – erstrahlet in göttlichem Licht!

Ich weiß, liebe Menschen, dass ihr am Beginn eines neuen, eines gesegneten Weges seid. Ich blicke in eure Herzen und erkenne mit Freude, dass ihr, gemeinsam mit mir und MARIA, den Heilsweg der Liebe und des Friedens beschreiten wollt.

Diesen Entschluss, welcher beim Lesen meiner Ausführungen in euch entstanden ist, bekräftigt mit einem klaren „Ja – ich will“, auf dass diese Entscheidung in euer Lebensbuch eingeschrieben werden kann.

Geht in die Stille eures Herzens, in den innersten Tempelraum, in welchem euer wahres Wesen, der göttliche Ich-Geist wohnt und prägt euch folgende Affirmation ein:

- **„Ja, ich bin Geist vom Geiste GOTTES – das geliebte, fähige Kind des ALLVATERS.**
- **Ja, es ist meine ewige Aufgabe, so gut ich es vermag, die göttliche Liebe, Fürsorge, Toleranz und Gerechtigkeit zum Ausdruck zu bringen.**
- **Ja, ich will meine Schwächen, Begierden, Süchte und falschen Glaubenssätze erkennen und mit Hilfe meiner Erlöser zum Guten wandeln.**
- **Ja, ich will die göttlichen Gebote befolgen und mich zu einem Geistwesen der Liebe und des Friedens entwickeln.**
- **Ja, ich will ab sofort mein wahres Wesen, die göttliche Liebe, ausstrahlen und alle Wesen in meiner Umgebung damit beschenken“.**

Nun, diese Affirmationen sollt ihr am Morgen, nach dem Erwachen und dem Dankgebet zu GOTT mit starkem Wollen und gefühlsbetont, laut, oder wenn dieses nicht möglich ist, leise oder gedanklich aussprechen. Das morgendliche Dankgebet an GOTT, den Spender eurer ewigen Lebenskraft gerichtet, ist eure erste wachbewusste Verbindung mit dem ALLVATER und ihr schöpft kostbare Kraft.

Ja, danken sollt ihr für das Geschenk des neuen Tages, für den Kraftgewinn während der Nachtruhe, für die euch unentwegt durch-

strömende, fürsorgliche Liebe GOTTES, für die Fülle an Förderungen und Segnungen, welche GOTT euch schenkt.

Schüttelt nicht den Kopf, liebe Menschen! Während eures Schlafzustandes hat sich viel Segensreiches ereignet und ihr seid aufgeladet mit göttlicher Energie, um euer Tagewerk zu bewältigen. Gerade das Gebet zu GOTT am Beginn eures Tages erinnert euch an die Wahrheit, dass von GOTT und Seinen Ihm dienenden Geistern nur Gutes und euren Reifungsprozess Förderndes euch gegeben wird.

Solltet ihr gerade von Sorgen oder Krankheit geplagt werden, so klaget GOTT nicht an, sondern verbindet euch mit uns, euren Erlösern und übergebt uns eure Nöte! Wir durchströmen euch mit unserer Liebe und ermahnen euch, wenn nötig, zur Geduld. Denn eure Leiden kommen niemals von GOTT, sondern sind Ergebnis eures persönlichen Fehlverhaltens, also vom falschen Denken, Fühlen und Handeln.

Wir jedoch, eure Erlöser, belohnen euer Vertrauen auf unsere Hilfe, indem wir euch Kraft spenden und euch helfen, die Hintergründe eurer Leiden zu erkennen, so dass ihr bereuen und daraus lernen könnt.

Nun, die angeführten Affirmationen beinhalten eine, euer wahres Wesen stärkende, heilende und durchlichtende Kraft. Diese kostbaren, wahren und positiven Gedanken werden sogleich auch in eurer Aura sichtbar. Sie vermögen es, düstere Gedankenwesen zu vertreiben und wirken wohltuend ein auf alle Wesen, die sichtbaren und die für euch noch unsichtbaren in eurer Umgebung.

Mit solchen, guten Kräften aufgeladet, setzt euer Bemühen, ein besserer, liebevollerer und friedlicherer Mensch zu werden, auf diese Weise fort, indem ihr in einer guten Gedankenschwingung verbleibet.

Blicket hinaus in eure Umgebung! Auch wenn ihr in lärmgefüllten Städten wohnt, irgendwo gibt es Bäume, Sträucher, eine schöne Kirche, einen Park, oder, wenn nur Hochhäuser um euch sind, den Himmel über euch und viele Menschengeschwister und auch Tiere in eurem Umfeld. Denkt diese Wahrheit: „Alles Lebendige ist ein Geschwisterwesen!“

Denkt einen liebevollen Gruß: „GOTT segne dich, lieber Bruder, liebe Schwester, liebes Tierwesen, liebe Pflanze.“

Solche Gedanken streicheln die damit Beschenkten und bringen eure Liebe und euren Frieden zu ihnen. Ja, solches übt ein, auch wenn ihr erst am Beginn eures Weges seid. Ihr könnt und sollt, das ist göttlicher Auftrag, eure Umgebung beschenken mit eurer persönlichen Liebes- und Friedenskraft.

Bedenket, dass im Innersten eures Wesens, in eurem göttlichen Ich-Geist, ein unvorstellbar großes Potential an Liebe und Frieden veranlagt ist. Wenn ihr Gedankenkinder der Liebe und des Friedens formt, so löset ihr aus eurem inneren, göttlichen Schatz Kräfte heraus,

welche Segen bewirken. Das ist doch nicht schwer und es entspricht der eigentlichen Sehnsucht eures göttlichen Ich-Menschen, zu segnen. Segnen hat immer eine Kraft spendende Wirkung!

Ja, übt es ein, ihr lieben Menschen, das Segen-Denken: „GOTT segne dich, lieber Bruder, liebe Schwester, liebes Tier, liebe Pflanze!

Wohin auch immer ihr blicket, ihr seid von vielen Geschwisterwesen umgeben. Auch wenn ihr mürrisch blickenden Menschen begegnet, denkt ihnen das „GOTT segne dich“ zu. Ein kleiner Lichtimpuls löst sich von euch und fließt ein in die Aura des mit eurem Segen Beschenkten. Gebt jedoch, ohne eine Wirkung wahrnehmen zu wollen. Betrachtet dieses Tun als Erfüllung des göttlichen Willens. Betrachtet eine solche Gedankenbildung als eine Selbstverständlichkeit einem Geschwisterwesen gegenüber. Ihr seid auf der Erde, um das, was in Finsternis, auch häufig durch eure Missstimmungen, versunken ist, zu heilen mit der euch inne- wohnenden Kraft der Liebe. Ein kleiner Beginn gelingt euch mit dem bewussten, gedanklichen Segnen!

Oh, übt es ein! Vergesst nicht immer darauf! Mit solchem Tun öffnet ihr euch auch gegenüber der göttlich-geistigen Welt, welche eure Kräfte verstärkt. Auch wir, eure Erlöser, nehmen eure Bemühungen wahr und segnen durch euch eure Umgebung. Ja, auf solche, einfache Art könnt ihr eine Durchlichtung eurer Aura bewirken. Denn jeder lichte, gute, liebevolle, friedliche Gedanke verändert eure Ausstrahlung. So weichen viele, düstere Schatten in eurem Umfeld und auch die für euch noch unsichtbaren Elementarseelen atmen auf.

Die dämonischen Geister in eurer Umgebung, welche durch schlechte Einflüsse so gerne andocken möchten bei euch, ertragen das Licht der Liebe und des Friedens nicht, sie weichen zurück.

Auch wenn ihr noch viele Charakterschwächen, welche im Verlaufe der Zeit erst gewandelt werden können, aufweist, seid ihr aufgerufen zu verantwortungsvoller Gedankenproduktion! Ihr seid freie Schöpfer eurer Gedanken, das prägt euch immer wieder ein! Ihr selbst bestimmt, ob ihr gute oder schlechte Gedankenwesen formen wollt. Ihr habt, das kann euch nicht oft genug gesagt werden, volle Verantwortung für eure Gedankenkinder! Ihr fördert, je nachdem, Gutes oder Schlechtes! Oh, erinnert euch stets daran, dass eure Gedanken Verwirklichungskraft haben, sie sind keine Schatten!

Nun, wenn ihr freundlich und mit Toleranz die großen und kleinen Unvollkommenheiten eurer Mitmenschen wahrnehmt, denkt auch stets an eure eigenen Fehler und Schwächen! Verurteilt nicht und sprecht nicht schlecht von euren Menschengeschwistern! Ihr wisst nicht, ob der Mensch, welcher euch sehr ungebildet vorkommt, eventuell bereits beträchtliche Fortschritte gemacht hat. Ihr wisst nicht, welche Kindheit und Verhältnisse er hatte und ob ihm Förderung vorenthalten wurde. Oh, verurteilt nicht so rasch und hart! Auch ihr müsst

noch vieles lernen und werdet geführt von liebevollen, weisen Schutzengeln. Mit großer Geduld und ohne Vorwurf leiten sie euch an, euch zu vervollkommen.

Ja, das Einüben von Gedanken des Segnens und der Toleranz, des Verzichtes auf Verurteilen, bringt euch, lieben Menschen nicht nur einen beträchtlichen Zuwachs an Liebeskraft und Verständnis, sondern ihr könnt euch auf diese Weise auch aus euren persönlichen Belangen lösen, aus eurer Egozentrik. Ihr beginnt, eure Umgebung, euer Umfeld mit allen vorhandenen Wesen, bewusster wahrzunehmen. Ein Gefühl der Fremdheit, Ausdruck einer egoistischen Isolation, schwindet. Ihr beginnt, das Gefühl von vielfältigen Geschwisterwesen umgeben zu sein, wieder zu beleben und zu vertiefen. Und wenn ihr dieses kontinuierlich ausführt, so erzielt ihr eine Durchlichtung eurer Umgebung.

Dieses kann euer Heim, euren Arbeitsplatz, euren Freundeskreis betreffen. Es ist wahr, liebe Menschen, dass ihr mit eurer lichten, immer positiver werdenden Ausstrahlung viel wandeln könnt. Jedoch habt Geduld! Haltet nicht Ausschau nach Ergebnissen! Bringet beständig gute Gedanken, liebevolle und friedliche Kräfte ein in eure Umgebung und ihr werdet das positive Ergebnis als eigene Seelenstärkung und Seelenfrieden erleben.

Denket auch stets daran, dass ihr GOTTES Kinder, willensfreie Liebeswesen, seid! GOTT sendet euch immer wieder auf die Erde, damit ihr die durch Negatives verursachten Leiden und Belastungen durch eure Liebe heilen lernt.

Immer, oh Menschen, werdet ihr bei euren Bemühungen, Licht in die Finsternis hineinzuleiten, reichlich unterstützt durch uns und die uns treu dienenden Engel. Nehmet, oh Menschen, meine Worte der hilfreichen Wahrheit auf in eure Lebensführung und wachset auf diese Weise hinein in das solidarische Wirken in göttlicher Liebe.

Öffnet eure Herzen, um von uns wertvolle Hilfe zu empfangen

Eine weitere Hilfe, die ihr, liebe Menschen, gleich zu Beginn eures Heilsweges zur Erlangung göttlicher Kräfte und der Seelenreinigung euch von uns, euren Erlösern, erbitten könnt und sollt, ist die Erschließung und Nutzung der direkten, persönlichen Verbindung eurer Geistseele mit uns.

Ja, ich habe es bereits mehrfach erwähnt, dass alle Menschen eine direkte, persönliche Verbindung, einer geistigen Nabelschnur gleichend, zu uns Menschheitsrettern und Erlösern besitzen. Dieses geistige Band der Liebe haben wir, nachdem wir das Menschengeschlecht aus den Fängen Luzifers erretteten, als besondere Hilfe gewoben.

Ja, alle Menschen, ob sie an GOTT glauben oder nicht, verfügen über diese kostbare Verbindung. Allerdings muss diese direkte Datenleitung, um einen modernen Begriff zu verwenden, vom Menschen aktiviert werden. Dieses geschieht, indem der Mensch seine Herzensstüre öffnet und gedanklich mit uns sich in Kommunikation begibt.

Ja, stellt euch diesen Vorgang so vor: Ihr konzentriert euch auf euer innerstes Empfinden, ihr fühlt dieses in eurer Herzgegend, dem Chakra des göttlichen Ernstes. Dieses Zentrum wird auch Christuszentrum genannt. Mit liebevollem, demütigem Empfinden öffnet eure Herzenstüre und richtet eure Gedanken an mich, den CHRISTUS. Ich bin immer eins mit meinem Geistdual MARIA. Wir sind eine Einheit. Ich weiß, dass ihr euch bei dieser Tatsache schwertut. Sprecht uns so an: „Geliebte Erlöser“. Ihr könnt aber auch mich persönlich, oder, wenn ihr zu MARIA bereits eine besondere Beziehung aufgebaut habt, euch auch an eure höchste Führerin und Miterlöserin wenden.

Eure vertrauende Liebe öffnet also eure Herzenstüre und damit beginnt die Kommunikation mit uns. Ihr könnt und sollt uns alle Ängste, Zweifel, Nöte und Probleme darbringen. Alles, was euch belastet und quält, könnt und sollt ihr uns übergeben. Denn wir haben von GOTT die große Gnade empfangen, euch von allen Ängsten und Zweifeln direkt und vollkommen zu erlösen. Auf Grund dieser für euch so heilvollen Fähigkeit, führen wir den Namen „Erlöser“ mit berechtigter Freude.

Warum sollt ihr uns alle Ängste und Zweifel übergeben? Weil diese Belastungen euch immer von den Geistern der Finsternis zugebracht, also inspiriert, werden.

Angst und Zweifel gehören nicht zu eurem wahren Wesen, dem göttlichen Ich-Geist. Ängste und Zweifel sind Attribute eures niederen Welt-Menschen geworden, geschürt von jenen Wesen der Finsternis, welche selbst von diesen negativen Kräften beherrscht und getrieben werden.

Ja, die Geister der Finsternis werden von ihren Führern auf diese schreckliche Weise tyrannisiert. Sie können sich auf Grund des geistigen Gesetzes der Verstärkung des Gleichartigen mit euch verbinden, wenn ihr euch von Ängsten und Zweifeln bedrängen lasst.

Im Verlaufe eurer vielen Inkarnationen habt ihr Angst- und Zweifelsprogramme in eurer Seele geformt, die ihr immer wieder mitbringt in ein neues Erdenleben. Angst und Zweifel sind nicht nur die mächtigsten Andockziele der dämonischen Geister, sie sind auch die stärksten Hemmer eurer geistig-seelischen Höherentwicklung!

Also, es ist nicht normal für euch, als göttliche Ich-Geister, Ängste und Zweifel zu empfinden.

Die von mir angesprochenen Zweifel richten sich auf die Wahrheit eures göttlichen Ursprunges, auf die Wahrheit der göttlichen Kräfte eurer Seele, auf die Existenz GOTTES, auf unsere Existenz als

Menschheitserlöser, auf die reale Hilfe von Engeln, also auf das Anerkennen des Göttlichen.

Zweifel, welche irdische Anschauungen oder Tatsachen in Frage stellen, sind damit nicht gemeint. Irdische Forschungsergebnisse könnt ihr durchaus bezweifeln, auch die Richtigkeit menschlicher Ansichten und Bewertungen, natürlich auch eurer eigenen.

Jedoch alle Zweifel am göttlichen Sinn des Lebens, an der göttlichen Fürsorge und Liebe, am göttlichen Schutz und die vielfältigen Hilfen, welche euch Menschen seitens der göttlichen Geisterwelt zuteil werden, das sind Zweifel, welche ihr nicht zulassen solltet und, wenn es euch doch befiel, uns direkt übergeben sollt.

Von allen Ängsten jedoch, ob es sich um Angst vor Schmerzen, Verfolgung, Verleumdung, Versagen usw. handelt, erlösen wir euch ebenfalls sofort, denn diese Gefühle werden durch die Bosheit dämonischer Geister in euch angeregt und verstärkt und davor wollen wir euch befreien.

Stellt es euch so vor, liebe Menschen, dass eure persönlichen Ängste, Zweifel, Nöte und Probleme von uns immer mit erbarmendem Verständnis aufgenommen werden. Wir atmen diese dunklen Gebilde ein und erlösen sie durch die geeinte Kraft der Liebe.

Ja, wir sind, bildlich gesprochen, der große Menschheits-Opferaltar, auf welchem immer Dunkelheit, also Negatives, verzehrende Kraftstrahlen der heilenden, göttlichen Liebe aktiv sind.

Und wenn Tausende oder noch mehr Menschen gleichzeitig uns durch die persönlichen, geistigen Nabelschnüre Ängste, Zweifel und Nöte zusenden: Wir haben die große, göttliche Kraft, die uns vom VATER direkt zufließt, um alle Angst- und Zweifelsgebilde aufzulösen.

Bei euren persönlichen Nöten und Problemen, ob es nun körperliche oder seelische Sorgen sind, ist es so, dass, wenn ihr mit uns darüber sprecht und uns um Hilfe bittet, wir aus euren Nöten die darin vorhandenen Ängste herauslösen. Auch eure Zweifel an der Bewältigung eurer Probleme entnehmen wir und lösen diese Leid verstärkenden Einlagerungen auf. Es bleiben sodann wesentlich geschrumpfte Nöte und Sorgen über, die ihr leichter bereinigen könnt. Sollte euch trotz dieser realen Verringerung keine gute Lösung eurer Probleme einfallen, zeigen wir euch einen guten Ausweg auf.

Das Band der Liebe ist also eine wertvolle, euer Erdenleben erleichternde, Segnung GOTTES.

Auch am Beginn eurer Wanderung, gemeinsam mit uns Erlösern, auf dem Heilsweg der Liebe und des Friedens, sollt ihr von dieser realen Hilfe Gebrauch machen. Je mehr ihr eure Herzenstüren vertrauend uns öffnet, umso inniger wird auf diese Weise eure persönliche Beziehung zu uns und eure neue Lebensführung wird euch gut gelingen.

Das ist das eine, welches ich, CHRISTUS, euch anempfehlen möchte: Das Übergeben eurer Angstgefühle und eurer Zweifel.

Das andere, welches so sehr hilfreich für euer Seelenheil ist und den nötigen Reinigungsprozess eures Charakters, ist, dass ihr euch zumindest einmal täglich eine bestimmte Zeit auswählt, in welcher ihr in die Stille eures Herzens euch begeben, um mit uns Erlösern euch zu verbinden.

Ja, legt eine solche Zeit fest, zumindest sollte eine halbe Stunde dafür vorhanden sein, für die tägliche, innige Kommunikation mit uns.

Stellt euch dieses so vor: Im Innersten eures göttlichen Geistes, der im menschlichen Körper wohnt, gibt es einen heiligen Ort, einen innersten Tempelraum. Darin wohnt euer wahres Wesen, euer göttlicher Ich-Geist.

Indem ihr alle irdischen Gedanken und Gefühle, die in eurem Welten-Ich leben, loslasst und an uns in Liebe und mit Vertrauen denkt, begeben ihr euch, geleitet durch das Band der Liebe, an diesen heiligen Ort der Stille und des Friedens. Dort findet die Begegnung mit uns statt und ihr dürft eure Bürden, Lasten, Sorgen und Erfahrungen hinglegen zu unseren Füßen. Gemeinsam beschauen wir euer „Mitgebrachtes“. Wir verstärken euer Verstehen und beleben euch mit neuer Kraft. Vor den Augen eures wahren Wesens, des göttlichen Ich-Geistes, erscheint so mancher verborgene Sinn. Eure innewohnende, göttliche Kraft wird euch allmählich bewusst. Getröstet und gestärkt geleiten wir euch nach dem heilenden Kontakt wieder zurück in euren Alltag. Mit größerer Gelassenheit vermögt ihr es nun, eure Aufgaben zu bewältigen.

Ja, auch die Kommunikation mit uns soll, ja muss, eingeübt werden. Jedoch habt Mut und Vertrauen! Wir kommen euch entgegen und beschenken euch, auf für euch erlebbare Weise, mit unserer Liebe und mit göttlicher Kraft.

Bei allen euch angebotenen guten, göttlichen Hilfen, ist es so, dass, wenn ihr unsere Empfehlungen regelmäßig, vertrauensvoll und gewissenhaft befolgt, ihr einen stetig wachsenden, seelischen Kraftzuwachs erarbeitet und die Wirkung der geistigen Übungen sich permanent verstärkt.

Ja, so wie alle guten Eigenschaften eurer göttlichen Seele erweckt und auch ausgebildet werden müssen, so ist es auch mit dem Segensband der Liebe zu uns Erlösern. Die Kommunikation muss geübt und vervollkommen werden. Habt Mut und Vertrauen!

Von Anbeginn an, wenn ihr uns eure Herzenstüre öffnet, ist unsere Hilfe und Kraft, auch die Befreiung von Ängsten und Zweifeln, euch gegeben.

Je mehr ihr das kostbare Liebesband nützt und auch den Kontakt zu uns pflegt, umso mehr Hilfe, Trost, Stärkung, Kraft und Führung durch uns und die uns dienenden Engel werdet ihr bewusst erleben.

Wir freuen uns über jede Menschenseele, welche uns vertrauend Ängste, Zweifel, Nöte und Sorgen übergibt, denn es gehört zu unserer Führungsaufgabe, den noch immer von dämonischen Geistern so bedrängten Menschen beizustehen und sie in Fürsorge, Weisheit und Liebe auf dem Reinigungsweg der Seele zu begleiten.

Achtet auf die Impulse eures Herzens

Liebe Menschen! Noch bevor ihr euch konkret bemüht, euer Leben im Einklang mit den göttlichen Geboten und den Empfehlungen meiner Bergpredigt zu führen, sollt ihr achtsam werden auf die Impulse eures Herzens und diese befolgen.

Ja, dieses einzuüben hilft euch, eure Erdentage mit einer größeren Fülle an guten Gedanken, Gefühlen und Taten zu bereichern. Es geht auf dem Heilsweg der Liebe darum, dass ihr euch aus eurer euch begrenzenden, egoistischen Lebensführung herauslöst und eure Aufmerksamkeit auf eure Mitmenschen und Mitgeschöpfe, die Tiere, die Pflanzen, ja auf alles Lebendige, ausdehnt. Auf diese Weise bringt ihr in eure gewohnheitsmäßige Lebensführung eine große und eure Seele befriedigende Bereicherung hinein.

Sehet, liebe Menschen! Ihr habt, so gut es euch möglich war, eure Lebensverhältnisse weitgehendst nach euren persönlichen Wünschen gestaltet.

Ja, euer Hauptaugenmerk lag darauf, bei euren Mitmenschen Akzeptanz und Beliebtheit zu erringen. Auch war es euer Bemühen, berufliche und private Erfolge verbuchen zu können. Ihr habt für eure Kinder und Angehörigen gewiss einiges an Förderungen vollbracht. Die Stimme eures Gewissens, hinter welcher sich euer Schutzgeist kundgibt, gab euch diesbezüglich wertvolle Impulse. Oftmals habt ihr euch auch zu einer Hilfe oder Förderung durchgerungen, aus dem Gefühl der Verpflichtung heraus.

Hauptsächlich jedoch habt ihr euer persönliches Wohlergehen, euren Erfolg, euer Glück in Partnerschaften, gefördert. Das ist kein Vorwurf, liebe Menschen! Ich spreche nur eine von euch zu wenig beachtete Tatsache aus.

Oftmals waren Impulse in eurer Seele, welche euch anregen wollten, einem nicht so eng verwandten Menschen zu helfen oder euch für ein soziales Projekt zu engagieren, eure Freizeit für Krankenbesuche zu opfern oder vieles mehr. Zumeist hattet ihr die Ausrede parat, zu müde oder zu energielos zu sein oder keine Zeit zu haben. Nur selten habt ihr euch eingestanden, dass ihr einfach keine Lust zur Hilfeleistung hattet und lieber euch persönlich einige schöne Stunden beschaffen wolltet.

Nun, bei solchen Anlässen, welche im Leben jedes an GOTT glaubenden Menschen sehr häufig vorkommen, kann man nicht von

einem sündhaften Verhalten sprechen. Jedoch wurde versäumt, das Prinzip der solidarischen Nächstenliebe zu befolgen.

Ich weiß, dass ihr es noch nicht vermögt, auf persönliche Vorteile und Annehmlichkeiten zu verzichten zu Gunsten von Mitgeschöpfen, welche der Hilfe bedürfen. Um jedoch in das Prinzip der solidarischen Liebe, welches stark ausgeprägte Eigenschaft der Engel ist, hineinzuwachsen, müssen Vorübungen getätigt werden. Die solidarische Liebe lebt zwar in euch, in eurem göttlichen Menschen, jedoch ist diese herrliche Kraft blockiert von eurem Egoismus, eurem Bestreben, euch ein schönes, sorgenfreies und angenehmes Leben zu erschaffen.

Es ist wichtig, liebe Menschen, dass ihr einseht, dass ihr alle eigentlich zu tief in das egozentrische Lebensprinzip hineingeraten seid. Ihr dürft euch nicht immer mit jenen vergleichen, welche hartherzige und deutlich erkennbare Egoisten sind, also mit jenen, die sich rücksichtslos und gefühlkalt verhalten.

Oh, analysiert eure Empfindungen, euer Verhalten, wenn Hilfe von euch erbeten wird. Auch wenn ihr bereit seid zu Hilfsmaßnahmen, so vollbringt ihr eure Dienste nicht immer gerne. Oftmals fühlt ihr euch genötigt zur Hilfe oder manipuliert. Wenn ihr jedoch euch weigert, so habt ihr ebenfalls ein Unbehagen. Oftmals fürchtet ihr eine ungünstige Beurteilung.

In solchen Fällen, wenn innere Impulse euch raten, einem notleidenden Geschöpf beizustehen, zumindest durch ein Opfer von Zeit, um Trost oder Rat zu spenden, gebt der Stimme eures Herzens nach und seid dazu bereit. Die Schutzengel, welche zumeist auf vielfältige Weise miteinander wirken, wollen durch euch Gutes vollbringen! Wenn ihr bereit seid, euch zu überwinden und zu helfen, so weiset ihr euren genussüchtigen Weltmenschen, euer niederes Ich, in die Schranken.

Euer wahres Wesen, euer göttlicher Ich-Geist ist immer bereit, Gutes zu vollbringen. Denket daran, dass ihr Geistkinder GOTTES seid, welche auf der Erde im materiellen Kleide leben.

Wenn ihr den Willen GOTTES erfüllt und einen kleinen Anteil solidarischer Hilfsbereitschaft einbringt, seid ihr zur göttlichen Geisterwelt hin geöffnet und euer Schutzgeist und seine befreundeten Engel können durch euch wirken.

So wird euer kleiner Liebesimpuls, eure Bereitschaft zu helfen, wesentlich verstärkt nach dem göttlichen Prinzip der Vereinigung gleichgesinnter Kräfte. Ja, denkt immer daran, liebe Menschen, dass ihr auf der Erde die willensfreien Geister seid, durch welche Engel, aber auch Dämonen, wirken können.

Wenn auf der Erde Gutes vollbracht werden soll, so erfolgt dieses auf Grund von Inspiration und Kraftdurchfluss himmlischer Geister,

welche den bereitwilligen Menschen und dessen Körpergefäß für Hilfsmaßnahmen, Förderungen und Heilungen nützen.

Was an Unheil und Schädlichem durch Menschen erfolgt, ist auch immer durchströmt von den Machtgelüsten und Zerstörungswillen dämonischer Geister.

Es ist ungemein wichtig, liebe Menschen, dass ihr achtsam werdet auf die oft recht deutlichen Impulse, die von euren Schutzengeln in eure Gedanken hineingeleitet werden. Oh, eure Schutzgeister freuen sich so sehr, wenn ihr ihre Anregungen wahrnehmt, euch einen Ruck gebt und bereit seid, auf persönliches Vergnügen zu verzichten, um ein gutes Werk zu vollbringen.

Das müssen keine großen, beachtlichen Handlungen sein! Oftmals werdet ihr durch solche Impulse an einen befreundeten oder bekannten Menschen erinnert, von dem ihr wisst, dass er Probleme hat oder eine Krankheit ihn quält. Ihr sollt ihn anrufen und euch nach seinem Befinden erkundigen. Tut es sogleich und verdrängt diesen Impuls nicht! Ihr werdet feststellen, dass ihr zur rechten Zeit euch meldet, denn gerade jetzt braucht euer Freund oder Bekannter Aufmunterung.

Oh, da gibt es in eurem Alltag so viele Situationen, in welchen ihr hilfreich tätig sein könnt! Achtet auf die Impulse eures Herzens!

Wenn in der Straßenbahn ein Mensch sich schwertut, das Ticket zu entwerfen, eilt hin und helft. Wartet nicht darauf, ob es vielleicht ein anderer Mensch wahrnimmt.

Oder ihr begegnet einer Muslimin, die verschleiert und von fröhlichen Kindern umringt ist. Lächelt sie an, ihre Reaktion könnt ihr nicht sehen, jedoch fühlen.

Blicket hin zu den vielen alten und gebrechlichen Menschen, wenn sie eine schwere Einkaufstasche tragen, geht hin und helft.

Überwindet eure Scheu vor den Ausländern! Es gibt unter ihnen, so wie in eurem Land, Gute und Schlechte. Segnet sie in Gedanken und blickt sie freundlich an.

Es ist auch so, liebe Menschen, dass ihr eure, wie ihr gerne sagt, wohlverdiente Freizeit nicht immer sinnvoll nützt. Zu gerne verbringt ihr Stunden vor dem Fernsehgerät oder sitzt in Gastgärten. Nehmt ihr euch, so frage ich, genügend Zeit für ein Dankgebet zu GOTT für die reiche Fülle der Annehmlichkeiten, welche ihr genießen dürft?

Wenn ihr Wohlstandskinder hinblicket zu den Millionen von Geistgeschwistern, welche hungernd in unwürdigen Verhältnissen leben oder verfolgt und ausgebeutet werden, so erkennt ihr deutlich, dass ihr Privilegierte seid.

Ihr seid jedoch nicht von GOTT in euren schönen, geschützten Lebensbereich gesandt worden, um den Materialismus kennen zu lernen. GOTT möchte, dass ihr geistig-seelisch euch weiterentwickelt. GOTT möchte, dass ihr freiwillig und auch ausdauernd bereit werdet,

euren persönlichen Beitrag zur Licht- und Friedensvermehrung auf der Erde zu leisten. Dazu gehört auch das Einüben von Opferbereitschaft und Solidarität. Wie vorhin in einigen Beispielen, beginnt das, was im Verlauf noch vieler Inkarnationen kraftvoll erblühen soll, mit kleinen Anfängen. Ja, achtet auf die Impulse eures Herzens und schwingt euch mit hinein in das segensreiche Liebeswirken eurer Schutzgeister.

Auch wir, eure Erlöser, unterstützen euer Bemühen, euch zur Überwindung eurer Trägheit und Unlustgefühle durchzuringen und ein gutes Werk zu vollbringen. Ihr erlebt allerdings auch, wenn ihr den vielfältigen Impulsen eures Schutzengels folgt, durch die ausgeführte gute Tat, auch wenn es nur ein Telefonat oder ein mitfühlendes Wort war, ein schönes Glück, welches aus eurem wahren Wesen, dem göttlichen Ich-Geist, euch erfüllt.

Gerade wenn ihr Wohlstandskinder euren Tagesablauf betrachtet, was jeden Abend vor der Nachtruhe geschehen sollte, werdet ihr bemerken, wann und wie ihr auf die Impulse eures Herzens reagiert habt. Wenn ihr Versäumnisse entdeckt, so nehmt euch energisch Besserung vor.

Diese Aufmerksamkeit auf die Anregungen eures Schutzgeistes hilft euch auf jeden Fall, euch aus eurer Eigenrotation, und die habt ihr alle, für eine kleine Weile herauszulösen. Ja, da kann euer göttlicher Mensch aufatmen, denn wenn ihr eure Umgebung mit Liebe und Mitgefühl wahrnehmt und Gutes ersinnt, wird er von seinen Fesseln befreit und kann seine Kräfte entfalten.

Alles was ich, euer Heiland, der CHRISTUS, euch in dieser Schrift als Hilfen anbiete, sollt ihr in eure Lebensführung einbeziehen. Rafft euch auf, liebe Menschen und übt meine Empfehlungen zur Verwandlung eures egozentrischen Wesens in eure wahre, göttliche Natur, mit Ausdauer und Akzeptanz ein.

Gute, göttliche Gewohnheiten sollen eure schlechten und hemmenden Neigungen ablösen. Das geht nur auf dem Erkenntnis- und Übungsweg!

Wir, eure Erlöser, helfen euch mit stärkenden Kräften. Auch wir weisen euch, wenn ihr in die tägliche Kommunikation mit uns euch versenkt, auf viele Möglichkeiten zur rechten Hilfe hin. Auch wir sind bemüht, da wir mit Jedem von euch den so Notwendenden Reinigungsweg der Seele mitpilgern, euch mit stärkenden Kräften, Trost und wertvollem Rat zu dienen.

Denket daran, dass auch wir, wenn ihr euch entschlossen habt, den Heilsweg der Liebe ausdauernd an unserer Hand zu beschreiten, durch euch ganz real wirken wollen zum Heil eurer Mitgeschöpfe. Große Verantwortung traget ihr alle, als willensfreie und mit kostbaren Kräften begnadete Kinder GOTTES. Bemitleidet euch nicht, sondern

freut euch von Herzen über die Offenbarung der göttlichen Wahrheit, welche euch auch durch diese, meine Schrift, geboten wird.

Meinen Worten könnt ihr entnehmen, worum es auf dem Heilsweg der Liebe geht, nämlich dass der niedere Weltmensch, welcher nur sich selbst fördern und anbeten will, aufgelöst wird und euer wahres Wesen, der göttliche Ich-Geist, von seinen Fesseln befreit wird und seine kostbaren, göttlichen Kräfte entfalten kann.

Ja, es ist ein weiter und sehr anspruchsvoller, auch hürdenreicher Weg zu beschreiten. Jedoch vertrauet auf unser Wort, auf unsere Zusage, dass wir euch individuell helfen und euch in Liebe und Fürsorge begleiten.

IV. Richtiges Verstehen zur Erfüllung der göttlichen Gebote

Ja, ihr lieben Menschen! Der Heilsweg der Liebe bedingt also, die immer intensiver werdende Erfüllung der göttlichen Gebote. Diese heiligen, göttlichen Gebote sind auch im Innersten eures wahren Wesens, des göttlichen Ich-Geistes eingespeichert. Um euch Menschen auf eurem Entwicklungsweg zu höherer Weisheit, Seelensicherheit durch die intuitive Erkenntnis von Gut und Böse zu beschaffen, habt ihr ein Warnorgan, welches ihr als euer Gewissen definiert, eingepflanzt bekommen. Wenn ihr im Einklang mit den göttlichen Gesetzen denkt, fühlt und handelt, so empfindet ihr eine innere Freude und einen Kraftzuwachs.

Wenn ihr gegensätzlich denkt, fühlt und handelt, habt ihr ein schlechtes Gefühl, eine innere Wahrnehmung der Entkräftung oder ihr empfindet Angst und Reue.

Die glückliche Empfindung, welche in eurer Seele entsteht, wenn ihr Gutes vollbringt, hängt damit zusammen, weil sich eure noch geringen menschlichen Kräfte mit den stärkeren Kräften von Engeln vereinen, die auch in eurer Seele eine Stärkung und Freude hervorrufen.

Wenn ihr die Warnung eures Gewissens missachtet und euch zu bösen Gedanken, Gefühlen und Handlungen verführen lasset, so erlebt ihr einen Kraftverlust durch die Tatsache, dass dämonische Geister und schädliche Geistwesen euch Kraft rauben.

Nun, aus diesen Turbulenzen, aus dem Hin- und Herwanken zwischen dem das Göttliche bejahenden Wirken und der Verstrickung im egozentrischen, gegensätzlichen Handeln, sollt ihr herausfinden, indem ihr konsequent eure aktuelle Lebensführung in den Einklang mit den göttlichen Geboten bringt.

Gebt euch einen Ruck! Wollt es von ganzem Herzen und vertraut auf unseren Beistand! Je länger ihr in der Geißelhaft des egozentrisch-materialistischen Prinzips bleibt, umso schwieriger wird es für euch, euch aus dem Hineintriften in den Abgrund, welcher für euch ein Leben in noch niedriger schwingender Dimension bedeuten würde, herauszuwinden.

Ihr seid derzeit Erdenbürger. GOTT hat uns Erlösern die Erde mit allen Geschöpfen anvertraut. Es wird noch eine Vielzahl an Inkarnationen für euch geben, jedoch, wenn ihr nicht Ernst macht mit einer gottgefälligen Lebensführung, könnt ihr keine Entwicklungsschritte verbuchen.

Oh, Menschen! Schon so viele Inkarnationen habt ihr nicht gut genützt! Das Menschengeschlecht könnte schon viel liebevoller, weiser

und friedlicher sein. Ihr habt euch durch euer Streben nach Wohlstand und Wohllieben sehr hemmen lassen.

Nunmehr sollte, da es wirklich höchste Zeit ist, endlich aufzuwachen, jede neue Inkarnation im Sinne des geistig-seelischen Fortschrittes gut gelingen. Und dieses sollt ihr, mit unserer Hilfe, bereits in eurer aktuellen Inkarnation anstreben. Betrachtet eure Erdenaufenthalte, oh Menschen, als göttliche Gnadenzeiten. Denn wir, eure Erlöser, sind wie treusorgende Freunde an eurer Seite und helfen euch mit stärkenden Kräften, euch aus eurer Bequemlichkeit, aus eurem Egoismus und diversen schlechten, hemmenden Eigenschaften herauszuwinden.

Nützet eure kostbare Lebenszeit! Das ist unser Rat und Appell! Dient nicht mehr durch Ausleben eurer schlechten Neigungen den dämonischen Geistern, welche euch in ihre Sphäre hineinziehen wollen, sondern dienet GOTT, der euch in Liebe schuf und verbindet euch mit Seinen Wesen der Liebe, welche nur euer Wohlergehen und eure Förderung im Sinne haben!

Nun will ich, euer Erlöser und Heiler, CHRISTUS, euch den wahren Wortlaut der göttlichen Gebote verkünden und jedes Gebot im Einzelnen erklären und Hilfen zum Verstehen und Erfüllen dieser, für euch Menschen zugeschnittenen, göttlichen Gesetze anbieten.

1. Gebot: Ihr sollt an GOTT, den ALLVATER, glauben

Nun, wenn ihr die Weisheit und Schönheit eures Lebensraumes betrachtet, wenn ihr Bilder seht, die von der Weite des Kosmos, den Sternenwelten und Himmelsphänomenen künden, dann spürt ihr im Innersten eures Herzens Ehrfurcht, Staunen und Bewunderung.

Alles, was existiert, ging in seinem Ursprung aus der unendlichen Schöpferkraft GOTTES hervor. Auch ihr, geliebte Menschen, wurdet vor langer Zeit von Ihm, dem herrlichen ALLVATER, aus Liebe und in Weisheit geschaffen. Auch euch, liebe Menschen, steht die unvorstellbare Fülle des Lebens und der gerechte Evolutionsweg zur Verfügung. GOTT liebt alle Seine Geschöpfe und durchflutet unentwegt alles, was Er schuf mit Seiner heiligen Kraft, der Lebenskraft, Seiner Liebe.

So ist GOTT, der ALLVATER, unentwegt in euch. Er verlässt euch niemals. Permanent werdet ihr von Seiner Liebesenergie durchströmt. Alle möglichen, segensreichen Anlagen, die zu Kräften und Fähigkeiten gelangen sollen, hat GOTT in euer wahres Wesen, den göttlichen Ich-Geist, hineingelegt. Auch ihr, oh Menschen, könnt, sofern ihr GOTT dienen wollt, durch die Erfüllung Seiner weisen, dem Förderungsprinzip dienenden Gesetze, zu schönen, weisen, liebeerfüllten Engeln reifen.

Da ihr willensfreie Geister seid, müsst ihr dieses wollen und euch auch anstrengen, auf dem Lehrpfad der Liebe und Weisheit, dieses

Ziel zu erreichen. Auch alle höheren Entwicklungsstufen könnt ihr, wenn ihr wollt, erringen. Ja, hohe Schöpferkräfte, gebunden an opferbereite, reife Liebe, werden auch euch zugänglich sein.

Immer sind, oh Menschen, auf euren Entwicklungswegen, fähige erfahrene Helfer an eurer Seite.

GOTT, der ALLVATER gibt euch alles, was ihr braucht, um eure Evolution voranzutreiben. Von GOTT kommt nur Gutes, niemals straft GOTT, denn Er ist das höchste Wesen der Liebe.

Leiden treten auf, wenn willensfreie Wesen die göttlichen Gesetze missachten, wenn sie durch ihr Verhalten Schäden und Leiden verursachen. Durch die Erfahrung von Leiden sollen die fehlgeleiteten Geister ihr Unrecht erkennen und sich bessern.

Ihr Menschen, in diese Wahrheit sollt ihr euch vertiefen, seid einverwoben in das in allen göttlichen Welten und für alle GOTT dienenden Geister gültige Gesetz der solidarischen Nächstenliebe.

So sind immer, in jeder Not, die ihr gerade erleben müsst, auch in euren Krankheitszuständen, Liebeswesen, also Engel, an eurer Seite, um euch Erleichterung und Trost zu schenken. Auch wir, eure Erlöser, spenden euch heilende Kräfte und lindern immer, dem Gesetz der solidarischen Nächstenliebe entsprechend, eure Notlage. Als noch nicht sehr gereifte Menschengeister werdet ihr vor vielen Bedrängungen seitens der dämonischen Geister bewahrt.

Ja, die große, unfassbare Liebe GOTTES bindet all Seine geliebten und dem Dienen hingegebenen Geschöpfe ein in Sein gerechtes, fürsorgliches Heil- und Liebeswirken.

Nun, wenn GOTT, als höchstes Liebeswesen, der in euch als Lebenskraft treu und beständig wirkt, erkannt wird, dann kann es gar nicht anders sein, als dass ihr diesem herrlichen, fürsorglichen VATERGOTT dankbaren Herzens eure aufrichtige Liebe entgegenbringt. GOTT freut sich über eure Liebe und segnet euch.

Diese Liebe zu GOTT, dem ALLVATER, lebt in jeder Menschenseele, tief verborgen im innersten Wesenskern, dem göttlichen Ich-Geist. Blockiert ist bei vielen Menschen diese Liebe, weil ihnen zum einen ein falscher GOTT, ein strafender oder gar rächender GOTT gelehrt wird. Zum anderen, weil in eurer Zeit durch dämonische Einflüsse vielen Menschen einsuggeriert wird, dass es keinen GOTT gibt, dass der Glaube an GOTT nur Opium fürs Volk wäre.

Die dämonischen Geister wissen, dass es GOTT gibt, allerdings leben sie in ständiger Angst vor Strafe. Nun, sie selbst bereiten sich schwere Leiden. Dennoch liebt GOTT auch Seine entarteten Kinder und hofft, dass durch die Höllenqualen, welche sie sich selbst schaffen, sie irgendwann doch aufwachen und zu Ihm wieder zurückkehren wollen.

Je mehr ihr Menschen an GOTT und Seinen weisen Evolutionsplan der Liebe denkt, umso mehr könnt ihr GOTTES Liebe in eurer Seele erleben. Je mehr ihr euch damit beschäftigt, dass ihr ewige, geliebte, mit reichen Kräften begnadete Kinder GOTTES seid, umso besser könnt ihr mit der Situation auf eurer Erde umgehen lernen. Denn je mehr ihr euch als Geistwesen, welche einen wunderbaren Evolutionsweg beschreiten dürfen, erkennt, umso mehr betrachtet ihr das Erden-Chaos als einen Wandlungsprozess, an welchem ihr auch persönlich euch beteiligen könnt.

Es sollte wirklich jeder Mensch seinen Beitrag zur Verbesserung der Erdenverhältnisse leisten! Das beginnt mit kleinen Schritten, mit der bewussten Veränderung von persönlichem Denken und Verhaltensweisen.

GOTT dienen, das bedeutet immer, die göttlichen Gebote als Lebensziel sich zu erwählen. Jeder Mensch ist aufgerufen, sich in das alles einschließende und nichts ausgrenzende Prinzip der solidarischen Nächstenliebe einzubringen.

Wenn ihr bewusst, oh Menschen, meine in den vorigen Kapiteln euch anempfohlenen Hilfen beherzigt, wenn ihr euer Denken aus einer gewohnheitsmäßigen und so häufig manipulierten Getriebenheit befreit, ist schon ein schöner Anfang einer Lebensumstellung erreicht. Wenn ihr willentlich an GOTT denkt, an Seine Liebe, wenn ihr segnet und eure Fremdenfeindlichkeit überwindet, erfüllt ihr den Willen GOTTES.

Wenn ihr eure Sorgen, Nöte, Ängste und Zweifel, welche euch mit schädlichen Geistern verbinden, uns Erlösern übergebt, geschieht ebenfalls eine wünschenswerte Befreiung eures göttlichen Ich-Geistes, dessen innigster Wunsch es ist, GOTT und Seiner Schöpfung zu dienen.

Wenn ihr auf die Impulse eures Herzens achtet und in eurem persönlichen Lebensbereich ein mitfühlendes und hilfsbereites Wesen zum Ausdruck bringt, da kann auch zu Beginn eures GOTT zustrebenden Evolutionsweges, viel Gutes und Segensreiches geschehen.

Ja, liebe Menschen! Denkt mit dankbarer Freude an GOTT, den ALLVATER, der euch immerwährend liebt und euch so reichlich fördert.

Bedenket, GOTT dient ohne Unterlass Seiner gesamten Schöpfung. GOTT gibt alles, was Er besitzt, hin zum Wohle Seiner unzähligen Geistkinder.

Ihr seid GOTTES Kinder! Euer von GOTT gewolltes, ewiges Evolutionsziel ist, stetig zu wachsen und zu reifen in euren göttlichen Kräften, um vereint mit allen Bejahern der solidarischen Liebe, mitzubewirken das Wohl des Universums, in eurem konkreten Fall das Wohl des Erdplaneten und aller zu Ihm gehörigen Lebewesen.

2. Gebot: Ihr sollt den Namen GOTTES heiligen

Ja, ihr lieben Menschen! Auch dieses Gebot soll ernst genommen und befolgt werden. Gerade in eurer sogenannten modernen Zeit wird der heilige Name „GOTT“ vielfach gedankenlos und unwürdig verwendet.

In alten Zeiten empfandet ihr, wenn der Name „GOTT“ ausgesprochen wurde, eine große, intensive Ehrfurcht. Auch der Gruß vergangener, alter Zeiten lautete „GOTT zum Gruß“ und „der Friede sei mit dir oder euch“. Da wurde die Grußformel als bewusster Segensspruch angewandt. Der Gedanke an GOTT, den gemeinsamen Vater, schuf eine Verbindung zwischen euch Menschen. Und dieser Gruß öffnete auch die Herzen und bewirkte Segen.

In eurer Zeit wird nur mehr in wenigen Ländern diese alte, gesegnete Grußformel verwendet. Sie wurde in ein „Grüß GOTT“ umgewandelt und nur wenige Menschen denken über den Sinn und die Wirkung dieser Begrüßung nach. Ja, dieser Gruß, der nur mit bewussten Empfindungen ausgesprochen werden sollte, wurde zu einer automatischen Grußformel.

Dieses ist ganz im Sinne der dämonischen Geister, welche, wenn ein Mensch mit Ehrfurcht an GOTT denkt und Seinen heiligen Namen mit Liebe ausspricht, weichen müssen.

Ja, liebe Menschen! Wenn ihr den heiligen Namen „GOTT“ denkt oder ausspricht, so durchweilt eure Aura ein Lichtstrahl der Liebe. Und in eurer Seele öffnet sich eure Herzenstüre, um bereit zu werden für eine Kommunikation mit dem Göttlichen.

Wenn ihr mit einem bewussten Gefühl der dankbaren Liebe den Namen „GOTT“ im Gedanken oder im Wort formt, so erstrahlt ihr, als Kinder GOTTES, im Heil bewirkenden Glanz der Liebe. Eine gute Kraft strahlt von euch aus. Das ist die reale Wirkung auf eure Umgebung.

Wenn ihr nun die Grußformel „Grüß GOTT“ - besser wäre „GOTT zum Gruß“ - bewusst und mit Freude einem Mitmenschen anbietet, geht euer wohlwollendes Gefühl als Segen in sein Wesen über. Mit eurem Gruß bekundet ihr auch, dass ihr an GOTT, den ALLVATER, glaubt und euch selbst, aber auch eure Mitmenschen, als Kinder GOTTES empfindet.

Oh, liebe Menschen! Realen Segen für so viele Menschenschwister, denen ihr begegnet, könnt ihr bewirken, wenn ihr es euch angewöhnt, die Grußformel „GOTT zum Gruß“ oder „Grüß GOTT“, bewusst an GOTT denkend, zu verwenden.

Immer, oh Menschen, wenn ihr den Namen „GOTT“ verwendet, sollt ihr an die höchste, weiseste Liebeswesenheit, an GOTT, den ALLVATER aller Wesen, denken und euch dadurch mit Seiner heiligen, allgegenwärtigen Kraft verbinden.

Wenn ihr in einer Stadt lebt, wo so viele Menschen euch auf den Straßen begegnen, so denkt auch an GOTT und formuliert in Gedanken folgenden Gruß: „GOTT zum Gruß, ihr lieben Geistgeschwister, der Friede GOTTES stärke euch“. Damit könnt ihr vielen Menschen eine gute Kraft in die Seele leiten. Auch wenn ihr einen schönen Spaziergang in Naturlandschaften euch genehmigt, gehet mit offenen Sinnen und Herzen und mit einem „GOTT zum Gruß, ihr lieben Naturwesen“ umher. Die Elementarwesen, die Pflanzen, die Tiere und Mineralien, laben sich an eurer lichten, freundschaftlichen Gesinnung und antworten durch Freude und gute Kräfte.

So sollt ihr den heiligen Namen „GOTT“ nicht mehr gedankenlos und schon gar nicht wie eine gewohnheitsmäßige Redewendung gebrauchen. Wenn ihr ohne zu denken, was ihr aussprecht, Formulierungen wie z.B. „GOTT sei Dank“, „GOTT Lob“, „leider GOTTES“ oder „mein GOTT, warum“ verwendet wie Floskeln, entwertet ihr den Namen „GOTT“. Dieses ist Missbrauch! Bitte nehmt diese Aussage ernst.

Es ist für eure Seele und für eure Umwelt, für eure Mitgeschöpfe ein großer Segen, der immer eine Harmonisierung und Durchlichtung bewirkt, wenn ihr das Wort „GOTT“ mit Ehrfurcht, bewusst und mit dankbaren Empfindungen gedanklich oder ausgesprochen formt.

Ja, ihr lieben Menschen! Ihr alle seid zum Segen spenden berufen. Der göttliche Segen durchflutet euch, wenn ihr an GOTT, euren liebenden Vater, denkt. Und diesen euch immer berührenden, göttlichen Segen dürft ihr weiter schenken. Beginnt schon am Morgen damit! Eure ersten, wachbewussten Gedanken sollt ihr GOTT weihen. Danket für die Nachtruhe, in welcher ihr mit göttlicher Kraft gespeist wurdet.

Danket für die Lebensenergie, den Odem GOTTES, der euch ewig gespendet wird. Danket für den neuen Erdentag, den ihr als Kinder GOTTES auch mit viel bewusster Liebe und viel Segen bereichern könnt. So werdet ihr, auch wenn ein anstrengender, mit viel irdischer Arbeit erfüllter Tag vor euch liegt, mit größerer Kraft und mehr Energie euch euren Aufgaben widmen können.

Oh Menschen! Ich weiß, dass die Sinneswelt euch förmlich aufsaugt und dass ihr auch immer wieder von negativen Strömen beeinflusst werdet. Wenn ihr euch bedrängt oder manipuliert fühlt, atmet durch und richtet eure Gedanken auf GOTT. Sogleich werden die innere Ruhe und gehemmte Freude wiederkehren.

Denkt auch den vielen, negativ belasteten Menschen den göttlichen Segen zu: „GOTT zum Gruß, lieber Bruder oder liebe Schwester, der Friede GOTTES stärke dich“. Vertraut auf die Wahrheit, welche sich immer, wenn eure Empfindung ehrlich und liebevoll ist, ereignet: Ein Lichtstrahl des göttlichen Segens durchströmt euer Wesen und eilt Kraft spendend zu den Beschenkten hin!

Sehet, liebe Menschen, eine wunderbare Kraft entsteht und bewirkt eine Durchlichtung eures Umfeldes, wenn ihr den heiligen Namen „GOTT“ bewusst und mit den Gefühlen der Liebe und Dankbarkeit verwendet.

Analysiert eure Gebrauchssprache. Überprüft, ob ihr Redewendungen benützt, welche euch wie automatisch über die Lippen kommen und in welchen der heilige Name „GOTT“ vorkommt. Ihr werdet wahrscheinlich einiges entdecken. Auch wird es so sein, dass ihr die Grußformel „Grüß GOTT“ automatisch, ohne besondere Empfindung, verwendet.

Grüßet fortan mit Bewusstheit und gewöhnt euch das gedankliche Segnen an! Ja, alles, was nicht gut ist, kann gewandelt werden. Mit dem richtigen Gruß und dem würdigen Gebrauch des Wortes „GOTT“ habt ihr eine wunderbare Möglichkeit, auch im mühevollsten und grauen Alltag, das heilende Licht der göttlichen Gnadengaben zu verbreiten. In allen Menschen lebt das wahre Kind GOTTES, der göttliche Ich-Geist! Da hinein, in die innerste Seelenkammer, wandert euer Gruß, der zum Segen und zur Kraft wurde, wenn euer Denken GOTT zugewandt war.

Nun versteht ihr auch, weswegen die dämonischen Geister am liebsten den Namen „GOTT“ aus dem menschlichen Denken vertreiben wollen. Sie sind es auch, welche die leider verbreitete Gottesverleugnung mit Macht vermehren wollen. Denn wenn der Erdemensch in Liebe und mit Vertrauen an GOTT denkt, so empfängt er mit der göttlichen, vermehrten Kraft auch einen Schutzmantel um die Schultern gelegt.

Da müssen die heimtückischen Bedränger der Menschenseele weichen, und sie hassen nichts mehr, als immer wieder die Grenzen ihres Machteinflusses erleben zu müssen.

Oh, geliebte Menschen! Übt ein den würdigen, mit den Kräften der Liebe und Dankbarkeit genährten Gebrauch des heiligen Namens „GOTT“!

Ich habe euch den euch immer gewährten, realen Segen beschrieben, den ihr ausgießen könnt zum Wohle eurer Mitgeschöpfe. Ja, jeder Mensch kann diesbezüglich ungemein viel Gutes für den Lebensraum Erde bewirken.

Auch wir, eure Erlöser und eure Schutzgeister vereinen uns in Liebe mit euch, wenn ihr den heiligen Namen „GOTT“ künftig nur mehr mit liebevoller, dankbarer Bewusstheit und mit dem Förderungswillen des Segnens verwendet.

3. Gebot: Ihr sollt den Tag des HERRN heiligen

Nun, ihr lieben Menschen, ihr fragt euch mit Recht, welcher Tag ist der Tag des Herrn, der GOTT geweihte Tag?

Da sollt ihr die Vorstellung aus der Bibel beiseitelegen. Es geht nicht um den sechsten oder siebenten Tag der Woche, welcher ein Tag der Ruhe sein und an welchem keine Arbeit geleistet werden solle. Bedenket, dass der Wille GOTTES vorsieht, dass das Gebot der alles einschließenden, solidarischen Liebe befolgt werden solle. Und dieses unentwegt, also an jedem Tag!

Würde GOTT, so wie es im Judentum völlig falsch gedeutet wird, einen bestimmten Wochentag zum Tag der absoluten Verweigerung jeglicher irdischer Dienste vorschreiben, so käme dieses einem Zwang gleich und würde euch abverlangen, an einem bestimmten Tag euch aus dem Prinzip der tätigen, solidarischen Liebe herauszulösen.

Da dürften die Kranken nicht gepflegt werden, die Familien nicht mehr mit Speisen versorgt werden. Da dürften an dem sogenannten Tag der Ruhe und Besinnung auf GOTT, keine Züge fahren und Menschen, welche in Not sind, nicht gerettet werden? Die Haustiere oder die Kühe dürften nicht versorgt werden und vieles, was auf eine Kontinuität eingestellt ist, müsste aufgehoben werden?

Nun, bei GOTT geht es niemals um bestimmte religiöse Zeremonien und strenge Vorschriften. Alles, was in diesem Zusammenhang von Glaubensgemeinschaften festgelegt wurde, darf nicht so verstanden werden, dass eine Missachtung von strengen Regeln eine göttliche Bestrafung nach sich zieht. Es gibt, oh Menschen, keinen von GOTT festgelegten Tag des HERRN, einen zwangsweise bestimmten Ruhetag, an welchem bestimmte Zeremonien befolgt werden sollen.

Natürlich ist es gut, wenn nach einigen Tagen irdischer, oft harter Arbeit, ein freier Tag zur Erholung und Kraftschöpfung festgelegt ist. Das sind vernünftige Regeln, welche durchaus im Einklang mit den göttlichen Gesetzen sind. Jedoch, die Festlegung eines Ruhetages auf Anordnung GOTTES gibt es nicht!

Im Gegenteil! Jeder Tag sollte ein GOTT geweihter und nach Seinen heiligen Geboten geführter Tag sein. An jedem Tag der Woche sollte in Liebe und Dankbarkeit an GOTT und Seine Fürsorge gedacht werden. Jeder eurer Erdentage sollte mit einem innigen Dankgebet an GOTT beginnen. Ja, danket GOTT für das Geschenk des neuen Erdentages und nehmt euch vor, alle für euch erkennbaren Möglichkeiten, Gutes zu denken und zu vollbringen, zu nützen.

Was ihr an Arbeiten zu leisten habt, vollbringt mit Liebe. Auch eintönige Arbeit ist ein Geschenk, da sie euch das Einkommen für eure Lebensführung beschert. Nur wenn eure Arbeit die Erzeugung von für die Menschheit, die Tier- und Pflanzenwelt Schädlichem hervorbringt, nehmt Abstand und sucht einen anderen Broterwerb. Euer Schutzgeist wird euch helfen. Wenn ihr Arbeitspausen habt, so holt euch gedankliche Kraft von GOTT und erkennt auch die vielen großen und kleinen Segnungen eures Lebens dankbar an.

Seid ihr bereits Pensionisten oder müsst, weil ihr wohlhabend seid, nur wenig Dienste leisten, so widmet eure freie Zeit GOTT, indem ihr helft und fördert, wo ihr nur könnt. Gerade jene Menschen, denen es gut geht, vergessen immer wieder darauf, GOTT für ihr Wohlergehen, aber auch für die gute, gesundheitliche Verfassung zu danken.

Wenn ihr jeden Tag zu einem GOTT geweihten Tag aufbereiten wollt, so müsst ihr auch auf eure gewohnheitsmäßigen Gedanken achten. Nur lichte, positive Gedanken sollten produziert werden. Auch die freien Stunden sollten sinnvoll verbracht werden. Ihr könnt Spaziergänge machen und GOTTES große und kleine Wunderwerke in der Natur bestaunen. Ihr könnt und solltet mit euren Mitmenschen in Kontakt treten und euch nach ihrem Befinden erkundigen. Wenn ihr beobachtet, dass ein Mensch der Hilfe bedarf, leistet sie. Alles, was ihr euren Mitgeschöpfen an Hilfen, Förderungen und Freuden bereitet, ist Erfüllen des göttlichen Willens.

Nun, nach einem Erdentag, der mit Arbeit, aber auch freien Stunden gesegnet war und der von euch ganz bewusst mit dem Willen der Nächstenliebe erfüllt war, werdet ihr mit innerer Freude den sinnvoll verbrachten Tag betrachten und euch mit einem Dankgebet dem Schlaf, dem Eintauchen in die Welt der Liebe und Harmonie, übergeben. Jeder richtig verbrachte und gestaltete Erdentag ist ein wertvoller Baustein für euer künftiges, euer nächstes Erdenleben.

Wenn ihr in einem Land lebt, in welchem es einen gesetzlich geregelten freien Tag gibt, so nützt diesen Tag, an welchem ihr nicht an eurem Arbeitsplatz Dienst versehen müsst, mit bewusster Freude und Dankbarkeit. An einem solchen Tag habt ihr mehr Zeit in eine Kommunikation mit GOTT und eurer wahren Heimat, der geistigen Welt, einzutauchen.

Holt euch Kraft vom Spender und Erhalter allen Lebens, von GOTT, eurem VATER. Nützt auch das Band der Liebe von eurer Seele zu uns Erlösern. Verbringt eure Freizeit im Sinne GOTTES, indem ihr euren Familienangehörigen, Freunden und den Geschöpfen in eurem Umfeld mit viel Liebe, Achtung, Anteilnahme und Toleranz begegnet. Seid fröhlich und erfreut mit eurer lichten Ausstrahlung auch die Geschöpfe der Naturreiche. Lasset die Kräfte eures friedlichen Herzens hinausfluten und bewirkt bewusst auch auf diese Weise eine Vermehrung des Positiven und des Friedens.

So viele Menschen betäuben sich mit wertlosen Freizeitaktivitäten, häufig auch in Gasthäusern durch Überkonsum berauschender Getränke. Oder sie lassen sich von seichten Fernsehprogrammen berieseln und ihre Gedanken kreisen um wertlose, materielle Wünsche. So werden die sogenannten arbeitsfreien Tage schlecht genutzt und die Lebenskräfte, die GOTT ja unentwegt Seinen Geschöpfen spendet, missbraucht.

Ja, liebe Menschen! Mein Appell an euch lautet: Gestaltet jeden euch von GOTT geschenkten Erdentag zu einem Tag, der in eurer Seele die durch Negatives gefesselten Liebeskräfte erweckt. GOTT verlangt keine Heldentaten von euch und niemals werdet ihr durch eure Schicksalsaufgaben überfordert. Jeder kleine Liebesimpuls, jeder Dienst der Nächstenliebe, jeder gute Gedanke und jedes mitfühlende Wort, wird von GOTT wahrgenommen und belohnt durch ein Gefühl der Zufriedenheit und wahren Glücks.

Um jeden Erdentag zu einem GOTT Geweihten zu gestalten, ist es häufig nötig, eure Gewohnheiten zu ändern.

Sehr oft plagen euch Trägheit und Unlustgefühle. Abwertende Gedanken, dass doch auch andere Menschen so leben sollten, wie ihr, machen sich bemerkbar. Blicket nicht hin zu jenen, welche nicht an GOTT glauben und die ein völlig verweltlichtes Genuss- oder Konsumleben führen.

Ihr selbst seid aufgerufen und sollt, als Menschen, welche schon ein wenig mehr eingetaucht sind in das Wissen vom Sinn des Lebens, positiv gestalten eure Gedankenkräfte. Als Kinder GOTTES sollt ihr euch immer mehr erfassen, welche auch auf der materiellen Erde Ausdruck der göttlichen Liebe und Fürsorge werden sollen.

Ja, ihr dürft in eurer Lebenswelt die guten Kräfte eurer Seele entfalten. Ihr dürft die Liebe GOTTES, welche in euch kraftet, zum Ausdruck bringen und, vereint mit uns, euren Erlösern, und euren treu sorgenden Schutzengeln Gedanken, Gefühle, Worte und Werke der solidarischen Nächstenliebe freisetzen als euer persönliches Geschenk für die Erde. Und dieses sollte nicht nur am festgelegten, arbeitsfreien Erdentag, sondern an jedem so kostbaren, euch gewährten Lebenstag auf eurem Wohnplaneten geschehen!

Oh, liebe Menschen! So viele herrliche, gute, göttliche Kräfte schlummern in eurem wahren Wesen, dem unbelastbaren Wesenskern, eurem göttlichen Ich-Geist. Wir, eure mit euch innig und ganz persönlich verbundenen Erlöser, helfen euch so gerne, eure durch niedere Neigungen und vor allem durch Egoismen blockierten oder gehemmten Seelenkräfte zu befreien.

Achtet, oh Menschen, auch diesen Rat wiederhole ich nachdrücklich, auf die Impulse eures Herzens. Euer Schutzgeist will euch häufig auf Möglichkeiten, Gutes zu bewirken, hinweisen. Denkt stets daran, dass euer Lebensraum Erde so schwer belastet ist durch die von so vielen Menschen geschaffenen und ausgeströmten Ängste, Egoismen, schlechten Gedanken und Gefühle.

Euer Beitrag der bewussten gottgefälligen Gestaltung eurer Erdentage, ist ein Labsal für die Erde, ganz besonders für euer persönliches Umfeld. Von eurer positiven Gesinnung profitieren nicht nur eure Mitmenschen, sondern auch die Elementarwesen, die Tiere und Pflanzen. Alles Gute, welches ihr uneigennützig freisetzt, beschenkt

auch euch selbst durch die dankbare Freude der von euch Geförderten.

Und GOTT, aber auch wir, segnen euch und breiten schützend unsere Hände aus über die Werke eures guten Willens.

4. Gebot: Alle Geschöpfe sollt ihr einbeziehen in eure Liebe

Ja, ihr lieben Kinder GOTTES! Eure fürsorgliche Liebe soll alle Geschöpfe, eure Mitmenschen, aber auch eure Tiergeschwister, die Pflanzen und Mineralien und die für euch noch unsichtbaren Elementarseelen, einschließen.

Dieses Gebot bedenkt immer wieder aufs Neue. Es ist Ausdruck der solidarischen, geschwisterlichen Liebe, welche in euer Herz einziehen soll.

Diese wunderbare, alles einschließende und nichts ausgrenzende, fürsorgliche Liebe muss sich allmählich entfalten. Ein unvorstellbar großes Potential an Liebeskraft hat GOTT, der ALLVATER, in eure Seele eingepflanzt. Den Zugang zu dieser in euch wohnenden, göttlichen Kraftquelle, sollt ihr euch erschließen. Das ist göttliches Entwicklungsziel für jede eurer Inkarnationen.

Diesbezüglich habt ihr eure Vorinkarnationen nicht im ausreichenden Maße genützt. Der eure persönliche Liebeskraft so hemmende Egoismus, der jeder Menschenseele anhaftet, legt deutliches Zeugnis davon ab.

Am Stärksten entwickelt hat sich eure Eigenliebe. Euer persönliches Wohlbefinden oder Glück zu fördern, ist noch immer euer hauptsächlichstes Streben. Nur ein sehr kleiner Teil von Geschöpfen wird von euch bewusst geliebt und gefördert. Dazu gehören eure Kinder, eure Partner, eure Eltern, eure Freunde, sowie ein kleiner, begrenzter Anteil der Tier- und Pflanzenwelt.

Nun, ihr lieben Menschen! Dies darf so nicht fortgesetzt werden. Denn die in euch waltende, selbstlose Liebe soll endlich erblühen und Segen für alle hervorbringen. Beginnt mit der Ausweitung eurer Liebesobjekte, indem ihr immer daran denkt, dass ihr gemeinsam mit allen Geschöpfen, die GOTT hervorbrachte, ein lebendiger Tropfen im Urmeer der göttlichen Liebe seid.

Denkt daran, dass ihr mit eurem göttlichen Ich-Geist, zu Schöpferkraft veranlagte Kinder des ALLVATERS seid.

Denkt daran, dass GOTT, aus dem alles, was existiert, in Reinheit hervorging, alle Seine unzähligen Kinder liebt.

Denkt daran, dass unentwegt GOTT sich mit Seiner alles einschließenden und nichts ausgrenzenden Liebesfülle ergießt in alle Geistseelen und Lebensräume.

Ja, alle hoch- und niedrig entwickelten Geschöpfe GOTTES, alle Bewusstseinsarten, alle GOTT dienenden und auch die GOTT widerstrebenden Geister, werden jeden Augenblick genährt mit göttlicher Liebesenergie. GOTT schenkt auch jenen Wesen, welche Seine heiligen Gesetze missachten und so großen Schaden anrichten, die Existenzkraft. Niemals entzieht GOTT einem Geschöpf die Lebenskraft, wodurch es vernichtet würde.

Nun, ihr Menschen, ihr willensfreie und mit so herrlichen Kräften begnadete Geschöpfe GOTTES, sollt, dieses habe ich bereits öfter euch ans Herz gelegt, auf eurem Lebensraum Erde, die göttliche Liebe und Fürsorge in Gedanken, Gefühlen, Worten und Werken zum Ausdruck bringen. Auch ihr sollt euch hinein leben in das umfassende Gesetz der solidarischen Liebe der willensfreien Geister. Es ist höchste Zeit, liebe Menschen, dass ihr damit bewusst und beständig beginnt.

Bevor die wahre Liebe in euren Herzen erblühen kann, müsst ihr Achtung entwickeln vor allem Lebendigen. Mit Anteilnahme, Achtung und dankbarer Wertschätzung nehmt die vielen euch so treu dienenden Geschwisterwesen in den Naturreichen wahr:

Die Elementarseelen, welche ihr noch nicht schauen könnt und die in den Elementen wirken. Eure Tiergeschwister und die Pflanzenwesen, auch die Geschöpfe des Mineralreiches, welche euch Kraft spenden.

Schützt sie und sorgt dafür, dass eure Tiergeschwister nicht mehr misshandelt, geschlachtet und als Nahrung missbraucht werden. Schützt die Natur und haltet Maß! Je mehr ihr an dem Geschick eurer noch nicht selbstbewussten Geschwister des Tier-, Pflanzen- und Mineralreiches Anteil nehmt, umso eher könnt ihr sie wahrhaftig lieben lernen.

Euren Mitmenschen begegnet endlich mit größerer Anteilnahme. Kinder GOTTES, individuell entwickelte, jedoch mit denselben guten Gottesgaben ausgestattete Geschöpfe, umgeben euch. Weltweit seid ihr als Teil der Menschheit mit ihnen nicht nur verwandt, sondern vereint! So helfet bewusst mit, dass die gegenseitige Achtung und Wertschätzung sich vermehren kann.

Ja, eure Liebe soll letztlich alle Mitgeschöpfe einschließen, das ist ein Entwicklungsweg, der mit Anteilnahme, Achtung, Wertschätzung und bewusstem Förderungswillen beginnt.

Bei der nötigen Umerziehung eurer eingrenzenden Gesinnung, helfen wir Erlöser euch sehr gerne. Auch eure Schutzgeister lenken eure Blicke auf die Not eurer unzähligen Geschwisterwesen. So dass euer Mitgefühl sich durchringen kann und ihr immer mehr in den kleinen Kreis jener, die ihr liebt, zusätzliche Geschöpfe aufnehmen wollt.

Wenn ihr nun sagt, dass ihr jene Mitmenschen, welche extrem egoistisch oder gar grausam sind, oder jene, welche euch Leiden

zufügen, nicht einbeziehen könnt in eure Liebe, so ist dieses auf Grund eures Entwicklungsstandes einsichtig. Dennoch verachtet und hasst sie nicht! Bedenket, dass auch sie eure Geschwisterwesen sind, die sich schwere Schicksale formen. Betet für sie zu GOTT! Er möge helfen, dass auch sie aus ihrer Verblendung herausfinden und ihre Schuld erfassen können. GOTT erhört eure Gebete, wenn sie aufrichtig sind.

Ja, ich weiß, dass es euch oft nicht leichtfällt, eure individuell entwickelten Angehörigen und Freunde wertschätzen und lieben zu können. Auch eure Eltern haben viele Fehler gemacht, wodurch eure Liebe getrübt wurde. Dennoch könnt und sollt ihr Toleranz und Anteilnahme einüben! Bei Menschen, welche eng zu euch gehören, gelingt dieses besser.

Immer, oh Menschen, wenn ihr euch bemüht, liebevoller, friedlicher, einfühlsamer und toleranter zu werden, sind wir mit unseren starken Kräften an eurer Seite. Vereint mit uns durch das persönliche Band der Liebe, werdet ihr es schaffen, einen beträchtlichen Zuwachs an Liebeskraft und Mitgefühl euch zu erringen.

Ja, an euren willensfreien Liebestaten werdet ihr beurteilt und gemessen im Erleben nach eurem irdischen Tod. Jede Überwindung wird geschaut und beschert euch einen Kraftzuwachs und geistigen Gewinn.

So klagt nicht über die großen oder kleinen Mühen eurer Erdenlebenszeit, sondern bewertet eure Inkarnationen, als kostbare Möglichkeit, in relativ kurzer Zeit zu wachsen in euren guten, göttlich-geistigen Kräften. Zumal ihr ja immer reiche Unterstützung erhaltet von uns mit euch lebenden Erlösern und euren euch liebenden Geschwistern, den Engeln.

5. Gebot: Ihr sollt nicht töten, sondern alles Lebendige schützen und fördern

Liebe Menschen! Dieses göttliche Gebot ist viel umfassender, als es euch gelehrt wurde und leider immer noch wird. Es bezieht sich auf alles mutwillige Töten oder Zerstören des „Lebendigen“.

Es darf also niemals ein Mensch getötet werden, aber auch kein Tier! Diese göttliche Weisung muss im vollen Ernst aufgefasst werden.

Auch ein Mensch, welcher selbst zum Mörder wurde, darf nicht hingerichtet werden. Der dieses Urteil bestimmende Richter, aber auch die Gesetzgeber eines Landes, welches Bestrafung durch den Tod vorsieht, sind mitschuldig und werden als Vollstrecker gleichfalls zu Mördern.

Gleiches gilt auch für militärische Befehlshaber, ob es sich nun um einen politischen Führer, welcher Befehl zu einem Krieg gibt, oder um

Generäle, welche das Töten von sogenannten Feinden anordnen. Da Soldaten, wenn sie sich dem Befehl zum Töten widersetzen, zumeist als Kriegsdienstverweigerer selbst hingerichtet werden und sie Angst vor diesem Schicksal haben, so ist ihre Schuld, wenn sie töten, geringer. Jedoch im Leben nach dem Tode werden sie aufgeklärt und ermahnt, künftig das Töten zu vermeiden.

Ja, so ernst ist das göttliche Gebot: „Du sollst nicht töten“, aufzufassen. Das muss weltweit verkündet werden! Es gibt keinen Freibrief für den Mord an Mensch und Tier! Wer dieses heilige Gesetz GOTTES missachtet, bereitet sich karmische, schwere Leiden!

Ihr, liebe Menschen, sollt euch einprägen die Wahrheit, dass alle Menschen eure vom Allvater einst in Liebe geschaffenen Geschwister sind. Auch die Tiere sind fühlende Geschöpfe, welche euch Menschen auf vielfältigste Weise treu dienen. Sie sehnen sich nach Rücksichtnahme, Fürsorge und Liebe! Oh, wie sehr müssen diese armen Geschöpfe durch eure Gefühlskälte und Ausbeutung leiden.

Wenn die Tiere ihre für sie vorgesehenen Aufgaben, welche zu höherer Reife führen, erledigt haben, werden sie eine Stufe aufsteigen zum Bewusstsein der Elementarseele, die schon Vernunft begabt ist, jedoch noch nicht Willensfreiheit besitzt.

Schon lange Zeiträume hindurch erleiden die Tiere Unterdrückung seitens der Menschheit.

Da haben die satanischen Verführer mächtig eingegriffen und so seid ihr Jäger und Fleischverzehrer geworden. Das ist ungesetzlich! GOTT hat für euch pflanzliche Nahrung vorgesehen. Der Verzehr von Tierfleisch, Fischen und anderen Lebewesen der Gewässer, hat euch stark in eine Bindung an die Materie gebracht. Ihr seid durch ungesetzliche Nahrung leidenschaftlicher, aggressiver und genussüchtiger geworden. Kein fühlendes Lebewesen darf getötet werden. Das prägt euch endlich ein!

Oh, was ist aus der Missachtung des Gebotes: „Du sollst nicht töten“ an Leiden und Schuld dem Menschengeschlecht erwachsen!

Das Ermorden von Menschen, sei es infolge von Kriegen, sei es aus Hassgefühlen oder der Besitzgier, hat schwerwiegende Folgen, Sühneleiden, über die frevelnden Völker und die Mörder aus Lust und Habgier gebracht. Die Feindschaft der sich bekriegenden Völker belastet, auch wenn sogenannte Friedensverträge ausverhandelt werden, noch nach vielen Generationen das Vertrauen von Mensch zu Mensch. Massive Hasswolken haben sich gebildet und vergiften die Erdatmosphäre.

Die grausame Ausrottung von Tieren, welche nach Ansicht einer verblendeten Menschheit keinen augenscheinlichen Nutzen aufweisen, hat massive Auswirkungen auf den Kraftaustausch der Lebewesen der Erde. Eine hochmütige Menschheit hat durch Zucht vieles an den Tiereigenschaften verändert. Massenzüchtung, um den

Fleischhunger der Menschheit zu stillen, haben unvorstellbares Leid der armen Zuchttiere hervorgerufen.

Obwohl Menschen eurer Zeit Kunde haben von der unwürdigen, ja teuflischen Tierhaltung, verzichten sie nicht auf den Verzehr von Leid durchtränktem Fleisch oder Fisch bzw. Meerestieren. Oh, da ist eine große Menschheitsschuld entstanden, die gesühnt werden muss!

Aber nicht nur um den sogenannten „Proteinbedarf“ einer Wohlstandsmenschheit zu gewährleisten, werden Tiere ausgebeutet und nach leidvollen Aufhalten in den Zuchtanstalten, oft ohne Betäubung, weil diese Geld kostet, hingerichtet. Auch verschiedene Tierwesen, welche ein schönes Fell oder ein anderes, Geld bringendes Merkmal haben, werden gejagt und gewinnbringend vermarktet.

Auch das noch immer „geachtete“ Weidmannshandwerk, das Jagen von Wildtieren, welches den Jagdgästen Lust bereitet, war und ist Mord an von GOTT geschaffenen, unschuldigen Lebewesen.

Ich weiß, dass ihr Menschen viele, euch gerecht erscheinende Argumente für euren Frevel an der Tierwelt anführen möchtet. Oh, glaubet mir, ihr verstoßt gegen das göttliche Gebot, wenn ihr Tierleiden durch euer Konsumverhalten weiterhin zulasset.

Bedenket auch, liebe Menschen, dass, wenn ihr Schlachttiere, dazu gehören auch die Fische und Wasserlebewesen, verzehrt, ihr Leid aufnehmt, wie eine Substanz, welche in euch weiterwirkt und dieses führt zu Krankheit der Seele und des Körpers.

Die durch chemische Substanzen vergifteten Pflanzen bieten euch nicht mehr den göttlich-geistigen Nährwert. Auch diesbezüglich ist es eure Pflicht, mit vereinten Kräften für den Schutz eures Lebensraumes und der Pflanzen sowie der so notwendigen Wasser-Ressourcen einzutreten.

In relativ kurzem Zeitraum hat durch die unweise und profitgierige Industrialisierung, die Ausbeutung des Erdplaneten in Bezug auf die Tier-, Pflanzen- und Mineralwelt so massiv zugenommen, dass für die künftigen Generationen, dazu gehört ja auch ihr selbst, äußerst schwierige Lebensbedingungen vorherrschen werden.

Was ich überaus betrüblich finde ist, dass Menschenmassen sich vereinen, um für persönliche Rechte, für mehr Wohlergehen und Geld zu demonstrieren. Gut wäre es, wenn weltweit die Menschheit für den Erhalt des Lebensraumes Erde, für den Schutz der Tiere, der Pflanzen und der Atmosphäre genauso engagiert sich versammeln würde, um von der bestimmenden Kaste der Reichen und politischen Führer einen Stopp jeglicher Ausbeutung und Gewaltausübung zu fordern.

Alle Menschen wissen, welcher Frevel an Menschen, Tieren und Naturräumen getätigt wird durch die Raffgier der Kapitalisten und korrupter Regierungen! Jedoch viel zu wenige bäumen sich dagegen auf! Menschen wählen nach wie vor die rücksichtslosen Ausbeuter, wenn sie ihnen Wohlstand versprechen.

GOTT hat euch Menschen einen herrlichen Lebensraum, eure Mutter Erde zugeteilt. Als willensfreie Geschöpfe sollt ihr auf eurem Wohnplaneten friedlich und mit Wertschätzung der noch nicht willensfreien Geschwisterwesen, der Tiere, der Pflanzen und Mineralien leben. Als höher entwickelte Geistkinder sollt ihr euren Lebensraum und alle Lebewesen schützen und das Wohl aller fördern.

Ihr seht also, liebe Menschen, wie ungemein wichtig es ist, das fünfte Gebot: „Du sollst nicht töten“ zu beachten, und zwar absolut!

Auch das hasserfüllte Zudenken von Krankheit, Leid und Tod, wie es bei vielen noch unentwickelten Völkern der Fall ist, also das Verwünschen, das Verfluchen, kommt einer Ermordung sehr nahe und hat für den Verursacher oder die verfluchende Gemeinschaft schwere, karmische Folgen.

Ähnliches gilt für die Denunziation, für üble, falsche Nachrede, für das in eurer Zeit so verbreitete „Mobbing“.

Wenn ihr einen Mitmenschen, gleichgültig aus welchen Motiven, in eine so große Verzweiflung bringt, dass er nicht mehr leben will und Selbstmord begeht, seid ihr Mörder! Das ist schwere Schuld, für die ihr, auch wenn ihr nur „mitgemacht“ habt, sühnen müsst.

Wenn ein Mensch, häufig auf Grund von Misserfolg, Verlust eines Liebesobjektes oder von materiellen Gütern, Lebensüberdruß entwickelt und sich selber umbringt, so verstößt er auch gegen das fünfte Gebot!

Wisset, oh Menschen, jedes eurer Schicksale ist so geformt, dass ihr die verschiedenen, auch die leidvollen Ereignisse, tragen könnt. Alle erforderlichen Kräfte zur Bewältigung eurer Lebensaufgaben bringt ihr mit.

Selbstmord aus „Lebensüberdruß“ erfolgt zumeist aus dem Trugschluss, nicht mehr leiden zu müssen. Der Selbstmörder leidet jedoch ohne Körper noch viel mehr und bereut für gewöhnlich sein Versagen. Er muss solange als Geist auf der Erde bleiben, bis die von GOTT für ihn vorgesehene Lebenszeit abgelaufen ist.

In schweren Lebenskrisen sollte jeder Mensch sich vertrauend GOTT zuwenden. Auch wir Menschheitserlöser spenden immer dem Unglücklichen Trost und Kraft und inspirieren ihm den rechten Ausweg.

Als ich als Jesus von Nazareth meine Jünger und Anhänger belehrte, sprach ich, so wie für euch jetzt, über das so vieles einschließende, fünfte Gebot. Ich selbst habe mich, genauso wie es vor allem bei den Armen üblich war und so wie GOTT es vorgesehen hat, pflanzlich, dazu gehört auch das Brot, ernährt.

Auch wenn es in der Bibel anders berichtet wird, es war mein Auftrag, das, was ich lehrte, auch selbst zu erfüllen.

Nun werdet ihr sagen: „Du hast ja für tausende Zuhörer Wunder gewirkt und Brot und Fische für alle hervorgebracht.“

Ich sage es euch, wie es wirklich war: Brot und Wasser habe ich vermehrt, diese beiden notwendigen Substanzen wurden mir gereicht und mit GOTTES Hilfe gelang es, den Hunger und Durst so vieler zu stillen.

So nehmt, liebe Menschen, dieses fünfte Gebot sehr, sehr ernst! Kläret eure Mitmenschen, allerdings ohne Verurteilung, sondern in der Gesinnung geschwisterlicher Liebe, auf.

6. Gebot: Ihr sollt nicht Unzucht treiben, sondern euch als Kinder GOTTES würdig verhalten

Dieses göttliche Gebot hat viele umfassende Schwerpunkte, welche beachtet und eingehalten werden sollen.

Ich möchte mit der Liebe und dem Geschlechtstrieb von Mann und Frau beginnen.

Der Geschlechtstrieb, der ein GOTT gewolltes Erleben eines Lustgefühls, sowohl beim Mann, als auch bei der Frau, vorsieht, ist eine sehr hohe, göttliche Gnade und, wenn er aus starken Liebesgefühlen und mit gegenseitiger Achtung Erfüllung findet, etwas für beide Partner sehr Schönes.

Der Geschlechtsakt sollte im dankbaren Ausleben der GOTT gewollten Zeugungsfähigkeit, welche eine hohe, göttliche Kraft ist, vollzogen werden. Wenn sich beide Partner innig lieben, so verweigern sie sich nicht der Zeugungspflicht von Nachkommen. Gut ist es, wenn sich die Liebenden vor GOTT zur Treue und Fürsorge in guten und schlechten Tagen, also zur ehelichen Gemeinschaft, bekennen. Eine Hochzeitszeremonie ist zwar sehr schön, weil Zeugen diesen Bund bekräftigen und Verwandte, Freunde, Nachbarn von dieser gewollten Lebensgemeinschaft Kenntnis erlangen. Es genügt aber auch, wenn die Liebenden sich vor GOTT, um Segen und Schutz bittend, als Lebenspartner bekennen.

Aus der Vereinigung zwischen Mann und Frau, sollen Nachkommen entstehen. Ihr wisset ja, liebe Menschen, dass, wenn männlicher Same eine weibliche, reife Eizelle befruchtet, im Körper der Frau allmählich die Hülle für einen sich inkarnieren wollenden Menscheng Geist entsteht. Bei diesen Vorgängen, die Ausdruck höchster, göttlicher Weisheit sind, sind spezielle, befähigte Schutzgeister zugegen, welche dafür sorgen, dass die Schwangerschaft gut verläuft und welche in deren Mitte, also nach dem 4. Monat, das für die Reinkarnation vorgesehene Geistwesen in die im Mutterleib sich entwickelnde Hülle geleiten.

Oh, liebe Menschen! Zeugung, Empfängnis, Reifung des Embryos im mütterlichen Körper, Verbindung des Ich-Geistes mit seiner Hülle und Geburt sind wunderbare, göttliche Segnungen!

So sollte die körperliche Vereinigung, der Geschlechtsakt, nicht durchgeführt werden mit Partner oder Partnerinnen, nur um das dazu gehörende Lustempfinden zu erleben und den Sexualtrieb zu befriedigen.

Der Geschlechtsverkehr zwischen Mann und Frau sollte nur stattfinden, wenn die Liebenden eine Lebensgemeinschaft begründen und auch Kinder haben wollen!

Es wird von Seiten der göttlichen Welt akzeptiert, dass eine Verhütung auf natürlicher Basis, also eine Enthaltensamkeit in der Zeit, in welcher im Körper der Frau der Eisprung stattfindet, praktiziert wird. Allerdings sollten die Gründe dafür einsichtig sein! Zum Beispiel, wenn keine regelmäßige Arbeit vorhanden ist oder die Mitarbeit des Lebenspartners noch nötig ist. Oder wenn schon einige Kinder geboren wurden,

Vielfach jedoch wird verhütet, weil die Partner ihr freies Leben noch eine Weile genießen wollen. Das sind egoistische Motive, welche Folgen haben. Wenn Paare gar keine Kinder wünschen, jedoch alle Facetten und Annehmlichkeiten einer Lebensgemeinschaft auskosten wollen, so ist ein Verstoß gegen das sechste Gebot gegeben. Denn zur wahren Liebe gehört auch die Bereitschaft, einem oder mehreren Geistwesen, die Möglichkeit der Inkarnation zu gewähren.

Und wenn ihr noch so viele Argumente anführt, der Geschlechtstrieb wurde von GOTT euch gegeben, damit Nachkommen, also Kinder, gezeugt und geboren werden können.

Ich weiß, dass der Geschlechtstrieb bei vielen Menschen in ein übles Ausleben geraten ist. Ist kein Partner, der von vielen Menschen als Lustobjekt angesehen wird, vorhanden, dann kommt es zur oft exzessiven Selbstbefriedigung. Die Sinneslust von Männern und Frauen wird häufig durch Bilder, Filme und spezielle Hilfsmittel gereizt.

Ja, das alles ist Unzucht und führt zu einem Abdriften in unwürdige Leidenschaft und einer Verstärkung des Sexualtriebes, so dass dieser eine gefährliche Dominanz entwickelt und den Menschen so beherrscht, dass es auch zur Vergewaltigung, Kinderschändung und Unzucht mit Tieren kommt. Dämonische Geister, Spezialisten der Unzucht, sind an eurer Seite, wenn ihr euren Sexualtrieb missbraucht.

Sagt nicht, dieser Trieb sei so mächtig, dass ihr gar nicht anders könnt, als ihn zu befriedigen. Immer ist euer Denken mit im Spiel. Ihr könnt leidenschaftliche Gedanken zulassen und verstärken oder euch ablenken, auch mit Gebet!

Ich sage nicht, dass es schwere Sünde ist, wenn ein junger Mensch Selbstbefriedigung vollzieht. Jedoch birgt dieses die Gefahr,

dass der Sexualtrieb ausufert, unersättlich wird. Es ist besser, nicht zu oft diesem Verlangen nachzugeben. Bei jenen Menschen, welche sich bemühen, keusch zu leben, erfolgt die Befreiung der aufgestauten Körpersäfte während der Nachtruhe, oft auch im Traum. GOTT weiß, was Seine Kinder erleben und hat für jene, welche keinen geliebten Partner haben, ausgleichende Möglichkeiten geschaffen.

Zu bedenken, oh Menschen, ist auch, dass die vor allem in den Wohlstandsländern übliche, reichhaltige Fleischnahrung, massiv den Sexualtrieb verstärkt. Wichtig ist es, dass ihr die Beherrscher eurer Triebe werdet und nicht umgekehrt!

Eure Gesinnung ist maßgeblich, auch in Bezug auf eure Sexualität. Wenn euer Denken und Fühlen rein ist, so werden auch eure Handlungen es sein. Ist euer Denken und Fühlen unrein, so kommt es zum Missbrauch der Sexualkraft.

Ihr sollt darauf achten, liebe Menschen, dass ihr eure Lebenspartner nicht bedrängt. Wenn euer Partner müde ist und dieses signalisiert, so besteht nicht auf eurem Wunsch nach Vereinigung. Der wahrhaft Liebende ist immer rücksichtsvoll!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Stellung nehmen zur Pflicht der sexuellen Enthaltsamkeit in Klostersgemeinschaften und im Priesteramt der Großkirche, welche sich auf mein Lehrgut bezieht.

Sexuelle Enthaltsamkeit ist nicht jedem Mann oder jeder Frau möglich. Frauen haben es diesbezüglich leichter, aber auch da gibt es individuelle Unterschiede.

So mancher Mönch oder katholischer Priester hat große Mühe, enthaltsam zu leben. Es wird ja Enthaltsamkeit, also Verzicht auf jede sexuelle Handlung, verlangt. Das ist für viele eine Kasteiung. Viele machen eine Hölle durch, bis der Sexualtrieb schwächer wird und schließlich verebbt.

So mancher Mensch fühlt sich berufen zum Priesteramt oder zum Leben in einer Klostersgemeinschaft. Es ist eine ehrliche Prüfung notwendig, ob der oder die Anwärter(in) für religiöse Dienste, sei es als Priester, Nonne oder Mönch, die strengen Vorschriften einhalten kann.

Dass dieses vielen nicht möglich ist, zeigen die sexuellen Verfehlungen in kirchlichen Ämtern, aber auch in Klöstern! Der mit Gewalt unterdrückte Sexualtrieb führt häufig zu widernatürlichem Ausleben, zu wüsten Phantasien, zum Ausleben von Macht und Gewalt!

Gerade in eurer Zeit sind so viele sexuelle Verbrechen aufgedeckt worden. Das sollte zu denken geben. Kasteiung bedeutet noch lange nicht Überwindung. Verdrängtes führt immer zu unkontrolliertem Verhalten, oft zu Gewalt.

Es wäre besser, wenn die Anwärter für das Priesteramt der katholischen Kirche heiraten dürften. Niemals habe ich verlangt, dass mei-

ne Berufenen ehelos bleiben müssen. Diese Vorschrift, welche zu Beginn des Priesteramtes nicht vorhanden war, sollte in die Freiheit des Menschen gestellt werden. GOTT verlangt von Seinen Verkündern keinen Zölibat, jedoch einen Lebenswandel, der Ausdruck von Liebe, Toleranz und Würde ist.

Zwänge und Androhung von Strafe führen niemals in die Freiheit des Geistes. Der Mensch, das Kind GOTTES, soll seinen ihm geschenkten Sexualtrieb nicht verdammen, sondern würdig und göttlich-gesetzmäßig leben.

Zur Gemeinschaft zwischen Mann und Frau möchte ich noch sagen, obwohl die Kirchenlehre, welche menschengemacht ist, verkündet, dass die beiden Liebenden sich nur vereinen dürfen, um ein Kind zu zeugen, dass bei beiden Partnern, natürlich auch Alters bedingt, Wünsche nach häufigerer Vereinigung vorhanden sind. GOTT hat, ich sage es euch abermals, den Menschen den Sexualtrieb geschenkt und so dürfen Liebende zusammenkommen, wenn sie das Bedürfnis nach Nähe haben. Lediglich die Pflicht, im Rahmen einer echten, Liebe-erfüllten Partnerschaft Kinder zu zeugen, sollte erfüllt werden.

Es ist ja so, liebe Menschen! Ihr würdet meine Zeilen nicht lesen können, wären eure Eltern „Zeugungsverweigerer“ gewesen.

In eurer Zeit ist es, auf Grund vielfältiger, egoistisch geprägter Verhütung, für zur Inkarnation reife Geistseelen sehr schwer, ein aufnahmeberechtigtes Elternpaar zu finden. Nun, jene, welche nur genießen, aber keine Pflicht auf sich nehmen wollen, werden wohl bei ihrer nächsten Inkarnation lange auf ein williges Elternpaar warten müssen!

Nicht nur Verhütung aus egoistischen Gründen gibt es bei euch. Leider wurde in vielen zivilisierten Wohlstandsländern die so genannte Abtreibung legalisiert. Oh, welch schreckliches Erleben für eine Geistseele, wenn sie, obwohl sie vorbereitet war, wieder zurückkehren muss in die geistige Welt. Für viele ist diese Zurückweisung ein Trauma.

Häufig sind genussüchtige Männer die Schuldigen. Um den Körper der Frau zu bekommen, versprechen sie Treue und auch die Ehe. Dann verlangen sie die Abtreibung und stürzen dadurch so manche Frau in große Seelennot.

Es gibt auch Frauen, welche „ungewollt“ schwanger werden. Sie wollen das Kind nicht. Entweder wollen sie keine Einschränkung ihres freien Genusslebens oder, was oft der Fall ist, das werdende Leben entstand aus Leichtsinns mit wechselnden Sexualpartnern. Ja, auch wenn Alkohol reichlich fließt, kommt es zur Enthemmung, zum Partnerwechsel oder Tausch und so werden die unliebsamen Folgen beim Facharzt oder in einer speziellen Klinik beseitigt.

Sexuelle Ausschweifung, so wie sie in vielen Wohlstandsländern festzustellen ist, führt zu einer Abstumpfung der Geistseele und hat

schwerwiegende Folgen. So manche Seuche hat ihren Ursprung im Missbrauch oder abartigem Gebrauch des Sexualtriebes.

GOTT hat zum Zweck der Fortpflanzung euch den Sexualtrieb gegeben. So ist der widernatürliche Gebrauch zwischen Menschen gleichen Geschlechtes nicht im Sinne GOTTES. Dass sich Menschen gleichen Geschlechtes zu einander hingezogen fühlen, hängt häufig damit zusammen, dass sie sich aus früheren Leben kennen. Oh ja, auch zwischen Männern und Frauen kann echte Liebe entstehen. Dagegen ist nichts einzuwenden.

Diese starke Liebe tritt auch häufig auf, wenn ehemalige Partner in einer Inkarnation, aus karmischen Gründen, im jeweils anderen Geschlecht sich verkörpern. Jedoch sollte diese starke Anziehung beherrscht werden und es sollte nicht zu sexuellen Handlungen, als Ersatz für die Vereinigung zwischen Mann und Frau, kommen.

Dass sich zwei Männer oder zwei Frauen oft besser verstehen als mit andersgeschlechtlichen Partnern, ist nachvollziehbar. Denn Männer, welche den Kontakt mit Frauen meiden, haben in der Seele oft viele Demütigungen und Machterlebnisse gespeichert. Das Gleiche gilt für Frauen, welche Männer hassen oder nicht leiden können. Vieles liegt auf dem Seelengrund der Menschen verborgen und ist Ursache für Störungen und Fehlentwicklung.

Bei allem Verständnis und Anerkennung des Hintergrundes einer sexuellen Hinneigung zum gleichen Geschlecht ist zu sagen, dass das Ausleben des Sexualtriebes mit gleichgeschlechtlichen Partnern gegen die göttliche Vorsehung verstößt und als Unzucht gewertet werden muss.

Liebe Menschen! Unzucht beginnt immer mit eurer persönlichen, willensfreien Gedankenbildung. Ja, ihr habt mächtige Gedankenprogramme euch geformt im Verlaufe vieler Inkarnationen. Daraus entstanden unzüchtige Gefühle und Handlungen. Nun, mit solchen Gedanken können sich dämonische Geister verbinden. Sie sind, da sie nach eurer Energie gieren, immer bemüht, euch zum gegensätzlichen Gedankenbild zu reizen. Gerade auf dem Gebiet der Unzucht seid ihr sehr leicht zu beeinflussen. Erinnerungsbilder von Ausschweifung und ungesetzlicher Triebbefriedigung werden lebendig, wenn ihr zur Produktion sexueller Lustgedanken gereizt werdet.

Vor allem die männlichen Prinzipien müssen eine größere Achtsamkeit auf ihre Reizschwelle gegenüber weiblichen Formen, aber auch Düften, entwickeln.

Erinnert euch, dass ich als Jesus von Nazareth lehrte, dass bereits durch lüsterne Gedanken der Tatbestand der Unzucht oder des Ehebruchs entsteht. Wenn, oh Männer, euch weibliche Reize betören, so gebietet euren lüsterne Gedanken Einhalt! Denn in diesem Fall ist es nicht ein reiner Sexualtrieb, der sich meldet, wenn ihr aus liebevoller Empfindung euch nach Geborgenheit in den Armen eurer Geliebten

sehnt. Es sind eure Gedanken, welche ein Lustempfinden euch beschern, welches zunimmt und euch zu verwerflichen Handlungen reizt, wenn ihr diesen Impulsen nachgebt.

Ihr könntet euch ablenken, ja ihr sollt Fluggedanken der Unzucht, welche euch oftmals umwölken, zurückweisen. Oh, sagt nicht, dass ihr dieses nicht vermögt. Wenn ihr in dem Banne einer solchen Versuchung feststeckt, könnt ihr, als freie Bestimmer eurer Gedanken, euch um göttlichen Beistand bemühen. Ja, ihr könnt und sollt GOTT oder auch mich um Schutz und Hilfe bitten. Sogleich strömt euch beruhigende Kraft zu und ihr werdet aus dem Sog der Verführerwesen befreit.

Es ist jedoch so, liebe Menschen, dass ihr, wenn sich so starke Triebe wie es die Sexualkraft ist, melden, ihr gerne aus Gewohnheit und übersteigertem Lustempfinden nachgebt. Und wenn ihr gesündigt habt, eurem Verlangen nachgegeben habt, behauptet ihr, dass „es“ euch überwältigt hat. Dabei hättet ihr, wenn ihr rechtzeitig und richtig reagiert hättet, widerstehen können mit der Kraft eures göttlichen Ich-Geistes.

In der sogenannten, modernen Zeit wird durch Psychologen, welche falsch belehrt wurden, euch ein Freibrief für sexuelle Befriedigung ausgestellt. Ja, es wird gelehrt, dass durch das Zulassen sexueller Handlungen, aufgestaute Aggression sich entlädt, was den Menschen, Mann oder Frau, seelisch zufriedener und stabiler machen würde.

Oh, welch betrüblicher Irrtum! Das Gegenteil ist der Fall! Wenn der Mensch jedem sexuellen Verlangen durch Selbstbefriedigung oder im Sexualverkehr nachgibt, so steigert sich immens sein Hunger nach Lustempfinden. Der Sexualtrieb wird zur Sucht, welche immer intensiver und abartiger nach Befriedigung schreit.

Das, was GOTT vorgesehen hat zwischen Mann und Frau, die reine Vereinigung aus Liebe, wird nicht mehr genügen, sondern unwürdige, Lust steigernde Spiele werden praktiziert.

Liebe Menschen! Auf solche Weise wird der GOTT gewollte schöpferische Geschlechtsakt entwertet und in den Schmutz gezogen.

Davon distanziert euch! Es ist unwürdig und hemmt eure Fähigkeit, euren Partner oder eure Partnerin zu lieben und zu achten.

Auch die so häufigen Missbräuche des Sexualverlangens wie die Pädophilie (Verkehr/Missbrauch von Kindern) oder Sodomie (Verkehr/Missbrauch von Tieren) und der Sadismus, haben, wie alles auf diesem Gebiet, ihren Ursprung im menschlichen Gedanken, welcher durch dämonische Einflüsse verstärkt und gefördert wird.

Oh, liebe Menschen! Wie viele Leiden entstanden und entstehen noch immer durch ein unwürdiges, ja grausames Ausleben eines abartig gewordenen Geschlechtstriebes. Das führt zu massiven Schä-

den an den Opfern, aber auch an den Seelen der Täter. Schwere karmische Folgen, welche sich über mehrere Inkarnationen erstrecken können, entstehen. Oh, die Sühneleiden jener, welche den Sexualtrieb missbrauchen, sind schrecklich und langwierig.

So sollt ihr nicht Opfer werden der in eurer Zeit so als „modern“ propagierten Freizügigkeit im Sexualbereich. Nur, was im Sinne GOTTES gewollt ist und von der wahren, reinen Liebe zwischen Mann und Frau geleitet wird, ist vom göttlichen Segen erfüllt und entspricht der göttlichen Ordnung.

Ich habe mich klar ausgedrückt, liebe Menschen und möchte in euch die Empfindung für den rechten, GOTT gefälligen Gebrauch eurer schöpferischen Sexualkraft widerbeleben bzw. stärken. Die Fortpflanzungskraft ist ein herrliches Geschenk GOTTES. Das Lustempfinden gehört dazu und ist nicht Sünde! Achtet jedoch auf die Reinheit eurer Gedanken und vereint euch mit euren geliebten Ergänzungen – also nicht gleichgeschlechtlich – in wahrer Liebe und mit Achtung und Würde.

Es ist nie zu spät, oh Menschen, für ein Umdenken, für eine Veränderung von schlechten Verhaltensweisen und Gewohnheiten. Im Gegenteil, wenn durch belehrende Erkenntnis eine Schwäche oder ein Fehlverhalten entdeckt wurde, so ist es auch die Pflicht eines intelligenten, reifen Menschen, für eine Veränderung bzw. Wandlung zu sorgen.

Mit unserer Hilfe, geliebte Menschengeschwister, wird euch jede gewollte Verbesserung eures Charakters gelingen. Oh, denket stets daran, dass ihr alle mit MARIA und mit mir vereint seid durch die geistige Nabelschnur, das Band der Liebe. Wenn ihr Hilfe, Rat und Kraft braucht, so spenden wir euch sogleich das, was ihr euch erbittet. Wir haben großes Verständnis für eure persönlichen Schwächen und helfen euch, eure Triebe und Leidenschaften bewältigen, ja beherrschen zu lernen.

Niemals verurteilen wir euch wegen eurer Schwächen! Unser großes Anliegen ist es, eure euch für dämonische Geister verführbar machenden Schwächen in Stärken zu verwandeln.

7. Gebot: Ihr sollt nicht stehlen

Ja, liebe Menschen! Dieses Gebot ist sehr umfangreich. Darüber will ich euch belehren.

Das wohl einfachste menschliche Verständnis bezieht sich darauf, dass, was einem anderen Menschen gehört, nicht entwendet, also gestohlen werden darf. Zumeist wird dabei an Gegenstände, Geldwerte, bewegliche oder unbewegliche, materielle Güter, gedacht.

Jedoch bezieht sich dieses Gebot auch auf nicht materielle Werte. Das an sich Binden von Ehren, Wertschätzung, einflussreichen Posi-

tionen, Vorteilen, welches häufig durch Verleumdung und Intrigen geschieht, die listig ersonnen werden, gehört dazu.

Viele Menschen bereichern sich, indem sie einem wohlhabenden Menschen Zuneigung signalisieren, um in ein Erbrecht oder andere Vorteile zu gelangen. In solchen Fällen gerät der begehrte Besitz in falsche Hände und die rechtmäßigen Erben haben das Nachsehen. Ja, unvorstellbar viele Varianten, sich unrechtmäßig in den Besitz von materiellen und immateriellen Gütern zu bringen, zeigen sich und es wird willentlich gelogen, betrogen, geheuchelt.

Hintergrund dieses Dranges, einen Mitmenschen zu bestehlen, ist immer Neid, Missgunst und Hass. Es gibt so viele Menschen, die ihr selbst gewobenes Schicksal, in bescheidenen oder armen Verhältnissen leben zu müssen, nicht akzeptieren wollen. Neidisch blicken sie zu jenen hin, welche in angenehmen oder gar reichen Verhältnissen anscheinend im großen Glück schwelgen können.

Ja, die satanischen Mächte fördern die Neidgefühle der nicht Wohlhabenden und reizen sie, sich das begehrte Gut oder die vorteilhafte Position anzueignen. Wenn Wünsche immer wieder gedanklich genährt werden, wird der Drang zur Verwirklichung so stark, dass es tatsächlich triebhaft zur Realisierung kommt.

Sehr viel Neid empfinden Menschen, wenn sogenannte „Glückspilze“ durch Erbe oder Protektion zu Annehmlichkeiten gelangen. Dieser Neid kann zum Hass ausarten und der Wille zur Zerstörung wird aktiv. Vor allem bei Erbschaften entladen sich solche Emotionen. Es kommt zum Streit und auch zum Krieg zwischen Verwandten mit schrecklichen Folgen.

Wenn also, oh Menschen, ein Verwandter, ein Freund, ein Arbeitskollege oder Nachbar, durch die Gunst des Schicksals zu Wohlstand gelangt, so gebietet Neidgefühlen sogleich Einhalt! Wenn ihr davon stark bedrängt werdet, übergebt sie mir, dem CHRISTUS GOTTES. Ich nehme diese verhängnisvollen Gefühle an und beruhige sie, so dass sie nicht weiter Schaden bewirken.

Oh, geliebte Menschen! Denkt daran, dass ihr mit uns Erlösern innig verbunden seid. Wir nehmen Anteil, ja, wir erleben mit eure Freuden und Leiden. Bittet um die Kraft zur Überwindung eurer negativen Gefühle und wir beruhigen auch eure vor Neid und Missgunst brennende Seele.

Wir sprechen zu euch über die Gerechtigkeit eures persönlichen Schicksals und regen euch an, mit den Bedingungen und Prüfungen eures Lebens euch zu versöhnen. Unser Ziel und Bemühen ist es, eure Neidgefühle, welche euch so gerne zu Ungesetzlichem verführen, in Wohlwollen zu verwandeln.

Oh Menschen! Gönnst doch euren Nächsten, euren Menschengeschwistern, die irdischen Schätze, aber auch die Anerkennung und die Liebe, welche ihnen zugeteilt wird. Ob sie nun ihren Reichtum an

materiellen Werten und geistigem Gut wertschätzen oder nicht, ob sie es verdienen oder nicht, diese Beurteilung steht nicht euch zu, sondern GOTT, dem Geber alles Guten! Wenn ihr euch nach Besitz, Macht, Beliebtheit und Ähnlichem seht, euch dieses jedoch nicht zufällt, so habt ihr in früheren Inkarnationen diese irdischen und geistigen Schätze schlecht verwaltet oder missbraucht.

Der Hunger eurer Seele nach Wohlleben und Reichtum an Gütern, aber auch nach Liebe und Wertschätzung, ist ein deutliches Zeichen, dass ihr diesbezüglich euch in Vorleben belastet habt. Oh, findet zur Ergebenheit!

Lasset euch trösten und stärken von uns, euren Erlösern! Nehmet euer Schicksalskreuz, welches ihr selbst gezimmert habt an und wisset, dass wir es mit euch tragen. Ihr sollt ja Lasten abstreifen und eure Neidgefühle in eine ergebene Zufriedenheit und in Wohlwollen gegenüber den vom Schicksal Begünstigten verwandeln.

Wisset, dass Besitz, Macht, Verehrung und besondere menschliche Positionen eine große Versuchung für die Betroffenen darstellen. Denn es ist den Menschen geboten, Reichtum mit den Bedürftigen zu teilen, was nur von wenigen befolgt wird.

Es ist den Mächtigen geboten, nicht zu unterdrücken, sondern in Liebe zu führen. Auch dieses rechte Verhalten wird nur von wenigen angestrebt.

Es ist den Verehrten, den Idolen, geboten, die übersteigerten Huldigungen abzulehnen, mit der Begründung, dass Verehrung nur GOTT, dem VATER, gebührt.

Es ist den Menschen in angesehenen Positionen geboten, diese besondere Bevorzugung zum Wohle von Untergebenen zu nützen und für gerechte Bezahlung und Arbeitsbedingungen zu sorgen. Auch diesbezüglich sind die nötige Einsicht und Verantwortung nicht oft vorhanden.

Nun habe ich euch, liebe Menschen, vieles aufgedeckt, was Ursache des Neides ist und bei Verstärkung zum Diebstahl, Raub, Rufmord, Verleumdung, auch zum Hass führen kann.

Ein wohlwollender Mensch gönnt seinem Menschenbruder, seiner Menschenschwester, die angenehmen oder reichen Lebensverhältnisse, auch wenn er selbst in Armut sich befindet. Dieses ist jedoch nur ein äußerlicher, materieller Aspekt. Die Seele des Wohlwollenden ist erfüllt mit Licht und die guten, göttlichen, heilenden Kräfte durchfluten und nähren ihn. Sich zum wohlwollenden Menschen zu erziehen, ist ein mühsamer Weg. Dennoch bemüht euch, euren Mitmenschen alle Güter, Förderungen, Hilfen und auch ihre Beliebtheit zu gönnen.

Bedenket, dass eure bewussten und unbewussten Neidgefühle bereits eure Opfer bestehen. Denn Neid, der sogleich hinschwingt zu dem Menschen, den ihr beneidet, dem ihr das Gute nicht gönnt, zehrt an seinen Kräften. So seid ihr durch die von euch hinweg strömenden

Gefühle des Neides, der Missgunst oder gar des Hasses Energieräuber und immer, oh bedenket dieses, seid ihr dadurch im Einfluss verstärkender, dämonischer Geister.

Ihr besteht eure Mitmenschen ganz konkret und raubt ihnen Energie, allein schon durch die Zulassung eurer Neidgefühle. Nur Schlechtes wird geboren! So übergebt uns diese Emotionen, damit wir sie neutralisieren können.

Ich weiß, liebe Menschen, dass die Millionen ausgebeuteter, armer Menschen die besitzgierigen und oft rücksichtslosen Wohlstandsmenschen beneiden und auch hassen. Die Kluft zwischen arm und reich hat sich vergrößert, in gleicher Weise wächst die Wut in den Seelen der Unterdrückten. Ja, sie nehmen sich, wenn es ihnen möglich ist, was ihnen durch die Ungerechtigkeit der Güterverteilung und Ausbeutung vorenthalten wird.

Würde die Menschengemeinschaft einheitlich rebellieren gegen Unterdrückung und Ausbeutung, dann würde endlich mehr Gerechtigkeit entstehen. Es ist zwar so, dass die Ursachen der Armut so vieler richtig erkannt werden, jedoch die Wohlstandsbevölkerung ist noch nicht bereit zu verzichten und zu teilen. Es stehlen die Wohlstandsmenschen die Lebenskraft so vieler Unterdrückter, indem sie maßlos konsumieren und auch kaufen, was auf verwerfliche, ausbeuterische Weise, auch durch Kinderarbeit, erzeugt wurde.

Liebe Menschen! Indem ihr Produkte, an welchen so viel Not, Leid und Grausamkeit haftet, fördert, indem ihr sie kauft, stehlt ihr euren eigenen Geschwistern eine angemessene Lebensgrundlage und auch Lebensfreude.

Euren Tiergeschwistern stehlt ihr die Würde, oh bedenket, dass ihr euch mitschuldig macht, durch eure Genusssucht und Maßlosigkeit.

Die Wasservorräte der Erde schwinden dahin, nicht nur durch die Industrialisierung, auch durch den verschwenderischen, menschlichen Gebrauch. Es gibt noch immer Wohlstandsländer, in welchen das Wasser für die WC-Spülung und die Reinigung von Straßen, Autos und Wäsche, aus Trinkwasserressourcen kommt. Das ist Frevel und schwerer Diebstahl an einem Allgemeingut des Lebens!

Auch die profitgierige Ausbeutung der Bodenschätze und der Nahrungspflanzen, ist Diebstahl am Eigentum aller Lebewesen. Denn GOTT hat die Erde für alle Geschöpfe, für deren Versorgung mit Nahrung, Wasser und allem spezifisch Nötigen, konzipiert.

Die natürlichen Lebensräume so vieler Tiere, aber auch von Naturvölkern, wurden von besitzgierigen Machthabern vereinnahmt. Ja, überall, wohin ich blicke, springen mir Missbrauch und Verschwendung, der Diebstahl am Lebewesen Erde, entgegen!

All das, oh Menschen, gehört nicht nur in die Verantwortung politischer Mächte oder reicher Clans. Es ist Menschheitsverantwortung! Große Schuld am Erdplaneten und den schutzlosen Lebewesen ist

entstanden. Diebstahl, Raubbau, Verschwendung, Frevel wird von einer verblendeten, genussüchtigen Menschheit toleriert.

Oh ja, ich weiß, dass es mahnende und auch protestierende Stimmen gibt.

Jedoch die große Menge, welche durch Forderungen die Machthaber zum Umdenken zwingen könnte, ist noch nicht gewillt, sich für das Gemeinwohl aller einzusetzen. Ja, für persönliche Vorteile formen sich stattliche Demonstrationen. Es ist jedoch höchste Zeit, die Plünderung des Erdplaneten zu stoppen! Wenn weltweit Millionen von Menschen das Beenden der Ausbeutung von Menschen, Tieren und Natur mutig verlangen würden, müssten ihre Forderungen erfüllt werden.

Solange jedoch der Einzelne so sehr an dem auf bedenkliche Weise hergestellten Luxus hängt und verbrecherisch Erzeugtes kauft, wird diese Menschheitsschuld, die euch alle belastet, nicht geringer.

Oh Menschen, bedenket doch, ihr alle kehrt nach kürzerem oder längerem Aufenthalt in eurer geistigen Heimat, der Welt göttlicher Gerechtigkeit, zurück auf die Erde und zwar auf eine weitgehend verwüstete Erde!

Und Jeder, ganz im gerechten Maß seiner persönlichen Schuld, wird vieles leisten müssen, um die durch Menschheitsfrevel erzeugten Schäden zu reparieren.

Auch wenn durch die gewachsene Liebe in den Menschenseelen vieles geheilt werden kann, so müssen auch wir Erlöser, vereint mit den uns dienenden Engeln, vehement mithelfen, damit die Erde wieder sich regenerieren kann.

Nun, liebe Menschen! Achtet auf eure persönliche Lebenseinstellung und Führung. Lernt Maß halten, lernt verzichten, vermeidet Verschwendung und raubt keinem Mitgeschöpf mehr Energie!

So könnt ihr durch eine mitfühlende und verantwortungsvolle Gesinnung schon im aktuellen Leben, einen wertvollen Beitrag zum Wohl eurer unzähligen, leidenden Mitgeschöpfe und eures Lebensraumes Erde leisten.

8. Gebot: Ihr sollt nicht lügen, nicht betrügen und nicht Macht gebrauchen

Auch dieses Gebot, liebe Menschen, umfasst viele Belange eures Verhaltens gegenüber euren Mitgeschöpfen, euren Nächsten.

Ich erinnere euch daran, dass alle Menschen eure von GOTT aus Liebe geschaffenen Geschwister sind. Ich erinnere euch daran, dass ihr als willensfreie Kinder GOTTES immer mehr in das große, Welten umfassende Gebot der solidarischen Nächstenliebe hineinfinden sollt. Das bedeutet, dass ihr allen Geschöpfen, den Menschen, den Tieren,

den Pflanzen, den Mineralien, eure innewohnende, göttliche Fürsorge und Liebe angeheißen lassen sollt.

Ihr sollt, so lautet das göttliche Gebot, in geschwisterlicher Liebe, in Harmonie, in Frieden und Hilfsbereitschaft mit allen Erdenwesen leben lernen. Das bedeutet, vereinfacht ausgedrückt, dass ihr alle Mitgeschöpfe so behandelt, wie auch ihr selbst es für euch erleben möchtet.

Nun, was würdet ihr euch denn wünschen, das euch von euren Mitgeschöpfen zuteil werden sollte? Ja, geliebt, umsorgt, geachtet und wertgeschätzt möchtet ihr von euren unzähligen Geschwisterwesen werden. So wie ihr von den euch führenden Engeln mit Liebe, Fürsorge und Wertschätzung beschenkt werdet, so möchtet ihr auch gerne von euren irdischen Mitbewohnern der Erde behandelt werden.

Dies könnte durchaus erfolgen, wenn ihr, liebe Menschen, euren Mitgeschöpfen eure solidarische, wertschätzende, fürsorgliche Geschwisterliebe zuteilwerden ließt. Ihr selbst sollt beginnen, Abstand zu nehmen von Lügen, Verleumdungen, Seelenverhärtung, Streben nach persönlichen Vorteilen und Abwertung! Denkt an das weise Sprichwort und überprüft euer Verhalten nach dem Gesichtspunkt: „Was du nicht willst, was man dir tu, das füg‘ auch keinem Anderen zu.“

Oh, liebe Menschen! Täglich fast versündigt ihr euch durch bewusste oder konventionelle Lügen. So schnell ist ein lebendiges Lügenwesen geboren.

Ja, eure Lüge, welche aus euren schöpferischen Gedanken entsteht, hat eine spezielle dunkle Astralhülle. Für geistig Schauende ist sie, genauso wie jeder eurer Gedanken, sichtbar. Eure Lüge zeigt ihren Inhalt und zieht, so bald sie gebildet, ausgesprochen oder geschrieben wurde, von euch hinweg und wird zur Nahrung dämonischer Lügenspezialisten.

Die Lüge bleibt, so wie jedes eurer lebendigen Gedanken-Astralwesen, mit einer feinen, dunklen Nabelschnur mit euch verbunden. Warum fühlt ihr euch nach der Geburt der Lüge so schlecht? Weil euch die Wesen der Finsternis, die euch so hartnäckig umgebenden Lügengeister, Kraft entziehen. Nun, eure Lüge schädigt auch Menschen und euer Umfeld, wenn ihr etwas ausschmückt, übertreibt oder falsch beschreibt. Lügen sind niemals harmlos! Sie streben nach Verbreitung und richten immensen Schaden an, auch an eurer Seele. Ihr seid verantwortlich für jeden eurer schöpferischen Gedanken, auch für die Auswirkungen eurer Lügen.

Ob ihr euch selbst durch eine übertreibende Lüge oder ein persönliches Versagen schönfärben wollt, ihr habt die vorhandene Wahrheit, die reale Tatsache, geschädigt. Das Licht der Wahrheit wurde gemindert durch die Dunkelheit der Lüge.

Ja, so ernst sind die menschlichen Lügen aufzufassen! Nur durch das Einbekennen der Wahrheit kann das Zerstörungswerk, der Makel der Lüge, bereinigt werden.

Nun, einzubekennen, dass ihr gelogen habt, das fällt euch schwer! Denn ihr verliert das Vertrauen des Menschen, den ihr bewusst belogen habt. Ja, das ist schon eine Strafe. Dennoch rate ich euch, bekennet eure Lüge, damit ihr Seelenfrieden erlangt und die Sühneverpflichtung gemildert werden kann.

Die sogenannte „Notlüge“ ist genauso ein schädliches Produkt und keineswegs befreit von der Pflicht der Richtigstellung.

Ich weiß, dass aus Angst vor Strafe, Nachteilen, Liebesentzug oder Verfolgung viel gelogen wird.

Nur wenn euer Bekenntnis zur Wahrheit, einem Mitmenschen schwere Folter oder ungerechte Strafe einbringen würde und ihr diesen Menschen vor der Grausamkeit eines Gewaltregimes schützen wollt, ist euer Schweigen oder eine unwahre Aussage auch vor GOTT gerechtfertigt.

Oder wenn ein Geständnis, welches Mitmenschen in schwere Bedrängnis bringt, erpresst wird durch Folter oder Androhung von Hinrichtung, gelten die Gesetze des Schutzes von Leben vorrangig.

Jedoch, was als wahre Lügenflut, ohne über mögliche Folgen nachzudenken, produziert wird von Menschen, welche nur auf den eigenen Vorteil bedacht sind, ist schwere Schuld, weil auch das Menschen-Gesinnungsklima vergiftet wird.

Oh, liebe Menschen! Achtet auf eure Gedanken! Erzieht euch zur Wahrheit im verantwortungsvollen Denken, Fühlen, Sprechen und Handeln. Lehret auch eure Kinder, die Wahrheit, auch wenn sie Nachteile bringt, auszusprechen und lebt dieses Heilbringende vor!

Verleumdung, liebe Menschen, ist eine schreckliche Verfehlung! Im Hintergrund leben die Gefühle des Neides, der Missgunst, häufig sogar des Hasses. Wenn dem Verleumder geglaubt wird und sein Opfer zu Schaden gelangt, obwohl keine Schuld vorliegt, so wird der böswillige Täter, wenn er nicht widerruft, schwerwiegende karmische Folgen in der nächsten Inkarnation zu ertragen haben. Durch sein Verhalten hat er ja vehement eingegriffen in das Lebensglück seines Opfers, welches ihn zu hassen beginnt.

In eurer Zeit ist das sogenannte Mobbing, bei welchem sich ein Einzelner oder Menschengruppen verbinden, um einem Mitmenschen, zumeist einem Arbeitskollegen oder Mitschüler, das Leben zur Hölle zu machen, stark verbreitet. So mancher Mensch, welcher Mobbingopfer wurde, leidet so sehr, dass er Selbstmord begeht. Ja, das hat für alle Beteiligten schwerwiegende, karmische Folgen!

Hütet euch, oh Menschen, mitzumachen, wenn schlecht gesprochen wird über einen Mitmenschen! Heult nicht mit den Wölfen! Als

Kinder GOTTES, als Wesen der Liebe und zur Fürsorge verpflichtet, sollt ihr Benachteiligte schützen!

Habt keine Angst! Wenn ihr einem von boshaften Menschen gequälten Geschöpf, ob dieses ein Mitmensch oder ein Tier ist, im Namen GOTTES beistehen wollt, so seid ihr immer in unserem göttlichen Schutzschild geborgen.

Es ist wichtig, liebe Menschen, eure unwissenden und oft leichtsinnigen Geschwister aufzuklären über die für alle Menschen gültige Verpflichtung zur gegenseitigen Achtung und Fürsorge.

Oh, wie falsch sind doch die Aussagen vieler Menschen in Bezug auf ihre Geschwister aus den sogenannten fremden Ländern. Wie ungerecht und falsch sind die Urteile über deren Entwicklungsstand und Kultur.

Meinungen, welche über die Presseagenturen weltweit verbreitet werden, Lügenberichte, welchen geglaubt wird, dienen nationalistischen Machthabern, um deren Gräueltaten und Ausgrenzungspolitik zu rechtfertigen.

Erkennt, oh Menschen, dass alle Nachrichten, welche ihr auf digitalem Wege oder durch die Presse empfanget, manipuliert sind und lasst euch von den falschen Beurteilungen nicht hemmen in eurer Bereitschaft zur Nächstenliebe.

Oh, werdet wachsam und achtet auf die Stimme eures Herzens! Es ist göttlicher Wille, dass die Toleranz und Nächstenliebe zunehme in der Menschengemeinschaft. Lasset euch nicht mehr belügen und manipulieren! Denkt, fühlt und handelt als wahre Menschen, als Ausdruck der göttlichen Liebe, welche in euch wohnt!

Nun will ich über das Gesetz GOTTES, welches ebenfalls im 8. Gebot zum Ausdruck kommt: „Du sollst niemals Macht gebrauchen!“ sprechen.

Grundsätzlich ist es so, liebe Menschen, das prägt euch ein, dass jegliches Ausüben von Macht ungesetzlich ist und dass Macht, gleichgültig wie sie sich äußert, zu den dämonischen Eigenschaften gehört.

Nun, Macht ausüben ist immer mit einer willentlichen Unterdrückung von Menschen, Tieren, also Mitgeschöpfen, verbunden. Der Wille des Machtausübenden muss respektiert werden, wenn dieses nicht geschieht, werden Strafen oder Zwangsmaßnahmen verhängt.

Liebe Menschen, ihr dürft das Macht-Ausüben nicht nur bei Führungskräften, Politikern, Erziehern, Wissenschaftlern oder, im schlimmsten Fall, bei Diktatoren orten. Macht wird leider in allen Lebensbereichen und unter allen willensfreien Geschöpfen der Erde mehr oder weniger zwingend ausgeübt.

Auch in den kleinsten Zellen menschlicher Gemeinschaft, in den Familien, ist die Machtausübung präsent. Sobald der Wille eines Fa-

milienmitgliedes nicht akzeptiert und gewaltsam unterdrückt wird, ist dieser Tatbestand gegeben. Eltern üben häufig Macht aus, indem sie von ihren Kindern besondere Ergebenheit, schulische oder sportliche Leistungen verlangen. In vielen Ländern der Erde bestimmen die Eltern die Berufswahl und suchen die Ehepartner, oftmals auf persönliche Vorteile bedacht, aus. Ja, massiv greifen Eltern in das Schicksal ihrer Kinder ein, um eigene, ehrgeizige Pläne zu realisieren.

So richtig es ist, dass die Kinder einer Erziehung bedürfen, so verwerflich ist es, nicht auf die persönlichen Wünsche und Eignungen der Schutzbefohlenen Rücksicht zu nehmen. Oh, da entstehen in so manchen Kinderseelen schwerste Enttäuschungen, Ängste, Minderwertigkeitsgefühle und auch Verachtung und Hass.

Auch auf dem beruflichen oder schulischen Gebiet, wird von den Führungskräften, Lehrern oder Erziehern, Macht ausgelebt. Anstatt, dass tolerant und der Förderungspflicht genügend das Wohl der Abhängigen, also der Arbeitskräfte, der Schüler, der zu Betreuenden, angestrebt wird, regieren Zwänge, die durch Strafandrohungen zu Angstneurosen und völliger Demotivation führen können. Schwere Schuld laden sich die Machtausübenden auf, welche im karmischen Ausgleich, also durch schwere Leiden, gesühnt werden muss.

Macht regiert immer durch eingeflöste Angstgefühle in den Seelen der Unterdrückten.

Angst ist das schrecklichste, dämonische Machtmittel! All jene, oh Menschen, welche die eigenen Machtgelüste ausleben und nicht beherrschen, sind, das nehmet als ernste Wahrheit an, Werkzeuge dämonischer Verführer.

Auch in den menschlichen Partnerschaften kommt es zu leidvollem Machtmissbrauch. Schöne Frauen wollen die ihnen verfallenen Männer beherrschen und umgekehrt. So viel Leid entsteht dadurch, welches schwere Schicksale formt. Die in vielen Ländern der Erde noch vorherrschende Unterdrückung und Geringschätzung der Frauen, ist ein besonders schändlicher Aspekt männlicher Machtausübung, jedoch nichts bleibt ohne Folgen!

Besonders schrecklich und würdelos ist das Verhalten vieler Menschen dem wehrlosen Tiergeschöpf gegenüber. Ein deutliches Beispiel von gesellschaftlich toleriertem Machtmissbrauch!

Und ich sage es euch noch einmal, liebe Menschen! Ihr wisst darüber Bescheid, wie sehr die Tiere ausgebeutet, gequält und getötet werden in den Zuchtanstalten und Schlachthäusern. Auch Tierversuche werden immer noch zugelassen, um Substanzen auf Verträglichkeit für Menschen zu prüfen.

Schrecklicher Frevel und Machtmissbrauch, oh Menschen, findet mit eurem Wissen und vor euren Augen statt. Ja, da wird die gesamte Menschheit sühnen müssen. Die derzeit bei vielen auftretenden Allergien sind erst der Anfang!

Macht wird ausgeübt im Bereich der Tiere und Pflanzen, indem das gesamte Öko-System zerstört wird, weil der egozentrische Mensch bestimmt, welche Pflanze, welches Tier eine Daseinsberechtigung haben darf. Oh, Macht, Hybris, Frevel, wohin ich blicke! Ja, die Folgen solchen Machtmissbrauches zeichnen sich jetzt schon ab.

So überprüft, oh Menschen, auch euch selbst und entlarvt in euch eventuell wohnende Machtgelüste. Seid ehrlich und überprüft eure Reaktionen, wenn eure Willensfreiheit blockiert wird durch einen Mitmenschen, der eure Vorhaben anders bewertet. Suchet nach gemeinsamen Lösungen. Verzichtet, wenn ihr zu entscheiden habt, auf machtvolle Durchsetzung eurer Pläne. Es gibt immer Lösungen, welche mehrheitlich befriedigend sind.

Sobald ihr Macht ausübt, sobald ihr eure Meinung Jemandem aufzwingen wollt, seid ihr nicht mehr mit der göttlichen Welt, sondern mit den dämonischen Geistern verbunden. Lügen, betrügen, verleumden, manipulieren, Macht ausüben, ja darin spiegelt sich das Prinzip des Dämonischen. Von all dem distanziert euch bewusst!

Verwirklicht, oh Menschen, das göttliche Prinzip der solidarischen, alles einschließenden und nichts ausgrenzenden, selbstlosen Liebe. Diese herrliche Liebe lebt in euch! Sie kann frei werden, wenn ihr euch lossagt von der Lüge und wahrhaftig, völlig ehrlich werdet. Sie wächst, wenn ihr euch distanziert vom betrügerischen Vorteilsstreben und mutig eintretet für mehr Gerechtigkeit auf allen Gebieten des Lebens.

Wenn ihr fühlt, dass ein Mitmensch bedrängt, verleumdet oder von Machtmenschen unterdrückt und gedemütigt wird, so nehmet diesen unglücklichen Bruder oder diese Schwester in Schutz, vertrauend auf die euch immer gewährte, göttliche Hilfe.

So könnt ihr in eurem persönlichen Umfeld eine Vermehrung des Lichtes, der Wahrheit, der Toleranz und der Liebe erzielen und das sind GOTT gesegnete Aktivitäten.

9. Gebot: Ihr sollt nicht begehren

Dieses göttliche Gebot umfasst alles, was durch drängende Wünsche, welche angeregt werden von den Feinden der menschlichen Geistseele, den dämonischen Mächten, euch beherrschen und manipulieren möchte.

Wisset, oh Menschen, dass die guten, göttlichen Kräfte eurer Seele, die Kräfte eures wahren Wesens, niemals begierdenartige Bedrängung auslösen. Wenn eure göttliche Geistseele, welche im Entwicklungsverlauf zur Engelnatur reifen soll, den Wunsch entfaltet, GOTT näher zu kommen, so wirkt dieser wertvolle Wunsch gesund und befreiend.

Um GOTT näher zu kommen, das wisst ihr, müsst ihr die in euch wohnenden, göttlichen Kräfte entwickeln. Als willensfreie Geister vermögt ihr dieses, denn ihr entscheidet jeden Augenblick eures ewigen Lebens, welche Gedankenwesen ihr produzieren möchtet. Die göttlichen Kräfte, welche GOTT in euch veranlagt hat, sind die göttlichen Eigenschaften der Barmherzigkeit, der Liebe, der Geduld, des Ernstes, der Weisheit, des Willens und der Ordnung. Wenn ihr beginnt, gewissenhaft und beständig nach den göttlichen Geboten zu leben, entwickeln sich diese kostbaren Kräfte. Gleichzeitig mindert ihr eure ungünstigen Neigungen.

Ja, indem ihr euer Leben ändert und euch in den Dienst der göttlichen, solidarischen Liebe stellt, entwachset ihr den dämonischen Einflüssen, welche euch durch selbstsüchtige Wünsche, Leidenschaften und Begierden hemmen wollen.

Die Feinde eurer Seele, das habe ich euch schon öfter geschildert, verbinden sich mit dem niederen Teil eures Wesens, mit den Begierden eures „Weltmenschen“.

So lasset ab von eigensüchtigem Streben nach genussträchtigem Wohlleben, nach Besitz, nach Einfluss, nach Macht, nach sinnlichen Leidenschaften. Ja, auch das über Menschen verfügen zu können, sie besitzen zu wollen, wie es häufig in Partnerschaften oder Freundschaftsbeziehungen der Fall ist, wird häufig zur drängenden, fesselnden Begierde.

Prüfet euch ehrlich, liebe Menschen, woran ihr ganz persönlich euch gefesselt habt.

Ist es das Ansehen, welches ihr genießt und durch welches ihr euch aufgewertet fühlt?

Hängt ihr an irdischen Gütern zu sehr? Seid ihr süchtig nach bezaubernden Substanzen oder habt ihr individuelle Leidenschaften auf geistigem Gebiet ausgebildet?

Eine suchartige Begierde bindet euch immer an gleichgesinnte Geistseelen und an die raffinierten Verführer, die dämonischen Geister! Jede Begierde, ob sie nun an materielle oder geistige Scheinwerte sich bindet, führt euch in die Abhängigkeit, versklavt euch an die schrecklichen Energieräuber, die dämonischen Geister.

Es ist so, liebe Menschen, dass ihr die Macht eurer Begierden lange nicht in der ganzen Dramatik erkennt. An euren Mitmenschen könnt ihr vorhandene Abhängigkeiten deutlicher wahrnehmen. Da jede euch fesselnde Begierde von dämonischen Einflüssen stammt, habt ihr auch die typische Verblendung mit aufgenommen.

Jedoch auf Grund eurer persönlichen Getriebenheit, die euch immer wieder und unersättlich zur Befriedigung eurer zur Sucht gewordenen Begierden drängt, könnt ihr eure versklavende Bindung an die Energieräuber erkennen.

So blicket mutig in den Spiegel der Wahrheit. Überprüft eure persönlichen Neigungen ehrlich, ohne beschönigende Brille. Erkennt euch daran, dass ein Streben nach den guten, göttlichen Eigenschaften euch niemals in eine quälende Abhängigkeit, sondern in die ersehnte Freiheit eurer Geistseele führt.

Ja, an den Auswirkungen, an den Früchten, kann das Gute und das sich so gerne maskierende Böse, erkannt werden.

Wenn ihr den Impulsen eures wahren Wesens, des göttlichen Ich-Geistes, der sich zur Engelnatur formen soll, folgt, so werdet ihr euch für ein konsequentes Leben nach den Prinzipien der solidarischen Nächstenliebe entscheiden. Das bedeutet, dass ihr beginnt, die euch versklavenden, dämonische Blutsauger nährenden, wertlosen Begierden mit meiner Hilfe überwinden zu lernen.

Wenn ihr spürt, oh Menschen, dass ihr bedrängt werdet von einem egozentrischen Wunsch, körperlich oder seelisch, so ruft mich, euren Heiland und Erlöser. Öffnet eure Herzenstüre und denkt an euer Ziel, göttlicher Mensch und mein geliebtes Werkzeug werden zu wollen.

Allein schon euer vertrauender Gedanke an mich, aktiviert die innige Verbindung, die geistige Nabelschnur, zu uns Menschheitsrettern und Führern. Vereint mit MARIA ströme ich euch sogleich stärkende Kraft zu. Ich nehme wahr, was euch bedrängt und quält. Die heilende Kraft der göttlichen Liebe, welche wir euch zuführen, bildet einen realen Schutzschild. Gleichzeitig wird der niedere Teil eures Wesens, euer Begierden-Ich, beruhigt und die Verbindung zu den beeinflussenden, negativen Geistwesen blockiert.

Ja, stellt euch diesen Vorgang so vor, dass durch euren Hilferuf an uns Erlöser, sich ein Ventil öffnet und göttliche, stärkende Kraft fließt sogleich zu euch. Ein anderes Ventil schließt sich, so dass negative Geister euch nicht mehr bedrängen können.

Willentlich verbindet ihr euch mit uns und der göttlich-geistigen Welt. Ja, das vertrauende Denken an die reale Verbindung mit uns, der Wunsch, die Bitte um Hilfe, schließt eure Herzenstüre für uns auf und gleichzeitig seid ihr geschützt und auch zugeschlossen für negative und dämonische Einflüsse. Allerdings muss euer Wille und Wunsch, eure niederen Begierden und wertlosen Ziele nicht mehr zu nähren, ehrlich sein und euer Bemühen um die Reinheit eurer Seele konsequent sich gestalten.

Da ihr, liebe Menschen, alle schlechten Eigenschaften und Gewohnheiten, eure individuellen Begierden, selbst geschaffen bzw. zugelassen habt im Verlaufe vieler nicht im Sinne GOTTES verbrachter Inkarnationen, könnt nur ihr selbst diese Verunstaltungen und realen Entwicklungshemmnisse auflösen.

Allerdings, das gehört zu unserer Erlösermission, dürfen und wollen wir euch bei der Reinigung eures Seelengefäßes mit unseren

starken Kräften, aber auch mit persönlicher Belehrung und Rat bestehen.

Bedenket auch, liebe Menschen, dass eure Bemühungen zur Überwindung aller euch versklavenden, unwürdigen Begierden, der von eurem gefesselten Ich-Geist so sehr ersehnte Weg in die schöpferische Freiheit ist.

Begierden schaffen Leiden, Abhängigkeit und sind die Hemmnisse eures Entwicklungsfortschrittes. Wollt ihr wirklich jenen Geistern, die euch gnadenlos beherrschen und aussaugen wollen, weiterhin Energie liefern und dadurch mitschuldig werden an den immensen Leiden auf eurer Erde?

Nein? Dann gebt euch einen Ruck und beschließt, Herr oder Herin über eure schlechten Triebe zu werden und sie mit unserer Hilfe systematisch und erfolgreich auszuhungern.

Sehet, ihr lieben Menschen, die Wahrheit erscheint euch oft unbequem oder hart. Es ist die göttliche Wahrheit, welche ich, euer Heiland euch in dieser Schrift offenbare. Nur die Wahrheit kann euch die verdunkelnde Binde von den Augen lösen und euren Seelen die so sehr ersehnte Freiheit bringen.

Die Wahrheit verpflichtet jedoch euch dazu, erkanntes Fehlverhalten zu beheben. Sie lebt sich als stärkende Kraft in eure Herzen ein und motiviert euch, ihrem Siegeszug zu folgen. Die Wahrheit rät euch immer, die von GOTT euch gewährte Fülle an Hilfen und Förderungen in Anspruch zu nehmen.

Und ich, euer Heiland, sowie MARIA, die ihr mit Recht Mutter der Barmherzigkeit nennt, sind und bleiben mit großer Freude an eurer Seite und begleiten euch auf eurem Entwicklungsweg in eine glückliche, freie, kreative Zukunft.

Dieses kann und soll dadurch gelingen, dass ihr euch für den Heilsweg der Liebe, vereint mit uns und den GOTT dienenden Geisterscharen, entscheidet und endlich herausfindet aus dem selbst verschuldeten Kreislauf der Leiden.

Eure Bemühungen auf dem Heilsweg der Liebe, oh Menschen, dienen auch eurem Wohnplaneten, der Erde. Durch in wahrer Nächstenliebe wirkende Menschen, welche immer mehr Heilkräfte ausstrahlen, wird im Zusammenwirken mit uns und der guten Geisterwelt eine so starke Durchlichtung der Erdensphäre erfolgen, wodurch die Wesen der Finsternis, welche trotz der göttlichen Liebe Widerstand bieten, den Lebensraum Erde verlassen müssen.

10. Gebot: Ihr sollt GOTT lieben von ganzem Herzen und das Prinzip der solidarischen Liebe erfüllen

Dieses 10. Gebot kann als euer permanentes Entwicklungsziel aufgefasst werden. Denn so wie ihr Menschen eingebettet seid in das

solidarische, göttliche Liebes- und Förderungsprinzip, so sollt auch ihr aus dem euch innewohnenden, verborgenen Schatz schöpfen und die große Geschwisterliebe, welche alle Mitgeschöpfe, aber auch den Lebensraum Erde einschließt, hervorbringen.

Noch einmal will ich euch daran erinnern, oh Menschen, dass ihr auf dem Lebensraum Erde die in materiellen Körpern lebenden, willensfreien Geister seid. Willensfreie Entscheidungen sollt ihr in zunehmender Weisheit, Liebeskraft und Verantwortung treffen. Eure vom Egoismus befreite Liebe soll alle Geschwisterwesen einschließen mit dem Wunsch, sie zu fördern. Ruft euch immer wieder ins Bewusstsein, dass alle Menschen, alle Tiere, die Pflanzen- und Elementarseelen, auch die niedersten Lebensformen, die Mineralwesen, eure Geschwister sind. Denn alles, was zum Lebensraum Erde gehört, auch die für euch noch nicht sichtbaren Elementarseelen und die mit euch verbundenen Engel, aber auch die dämonischen Geister, sind Geschöpfe des gemeinsamen ALLVATERS in verschiedenster Bewusstseinsqualität.

Ja, auch die Feinde eurer unsterblichen Geistseele, die dämonischen Geister, welche euch an eurer Höherentwicklung hindern wollen, wurden vor langer Zeit von GOTT in Reinheit und mit allen guten Gaben zur Reifung geschaffen. In Willensfreiheit haben sie Irrwege beschritten und haben sich zu Hemmern und Feinden der GOTT zustrebenden Geister entwickelt.

Ihr dürft sie nicht hassen, sondern nehmt ihr gegensätzliches Wirken, so wie wir, mit Trauer und Erschütterung wahr. Sie haben die Beziehung zu GOTT verloren. Sie haben vergessen, mit welcher großen Liebe und Fürsorge sie einst, vor ihrer Fehlentscheidung, geführt wurden. Sie sind auf ihrem früheren Entwicklungsstand stehen geblieben. Allein das ist ein trauriger Rückschritt. Sie sind Spezialisten der Verführung zum Negativen, dem göttlichen Geboten widerstrebenden Prinzip, geworden.

Trotzdem würde GOTT ihnen vergeben, wenn sie einsichtig wären und ihr Fehlverhalten bereuen würden. GOTT verstößt niemals ein Geschöpf. GOTT vernichtet niemals ein Wesen, welches Er in Liebe schuf.

So werdet für die Wesen der Finsternis zu Lehrmeistern, indem ihr ihnen widersteht und willentlich die göttlichen Liebes- und Fürsorgesetze befolgt. An euch sollen sie die Grenzen ihrer Macht wahrnehmen. An eurer Ausstrahlung, welche das Ausmaß eurer entwickelten Liebeskraft spiegelt, sollen sie erkennen, dass euer Hineinwachsen in die den guten Wesen eigene solidarische Liebe, euch wahres Glück und überlegene Geisteskraft beschert.

Auch untereinander, oh Menschen, müsst ihr euch eine verständnisvolle, solidarische Gesinnung erarbeiten. Urteilt nicht mehr, wertet nicht mehr ab! Ihr seid umgeben von individuell entwickelten Geist-

geschwistern. Indem ihr auch in jenen Menschen, welche noch das materialistische Prinzip anbeten, ihr noch gefesselt, göttliches Ich-Wesen bejaht und euch bemüht, mit gutem Beispiel zu punkten, ändert sich eure Einstellung, auch zu den Menschen anderer Rassen und Kulturen. Werdet friedlich und tolerant!

Verhaltet euch geschwisterlich-fürsorglich zu allen Geschöpfen. Wenn euch etwas fremd erscheint, so wisset, dass ihr die Eigenart eures Geschwisterwesens noch nicht versteht. Jeder Mensch ist individuell entwickelt. Auch jene, deren schlechte, ungeläuterte Triebe euch Abscheu bereiten, sind auf dem Weg, so wie ihr.

Blicket in eure eigene Seele, ob die eine oder andere schlechte Neigung noch unbearbeitet in euch vorhanden ist. In jeder Menschenseele wohnt der noch gefesselte, göttliche Ich-Geist. Eure Abneigung schädigt euren Menschenbruder oder eure Menschenchwester.

Euer Bemühen, freundlich oder zumindest tolerant zu sein, also nicht zu verurteilen, stärkt den noch so stark gefesselten, göttlichen Ich-Geist in euren Geschwistern.

Euren Tiergeschwistern schenkt Anteilnahme und seid gütig auch zu jenen Geschöpfen, welche ihr als nicht schön oder wertvoll erachtet. Jedes Tiergeschöpf, jede Pflanze, jedes Mineral, erfüllt eine weise Funktion im Geistorganismus der Erde.

Gerade die noch nicht willensfreien Geschöpfe der Naturreiche dienen euch seit Anbeginn der Erdentwicklung ergeben im Auftrage GOTTES. So viel Leid habt ihr euren geringer entwickelten Geschwistern im Verlaufe der Zeit zugefügt. Seid doch endlich, als ihre höher entwickelten Geschwister, liebevoll und fürsorglich!

Behrt eure noch unaufgeklärten Mitmenschen, auch dieses gehört zu euren Pflichten! Am besten könnt ihr eure Aufklärung wirkungsvoll gestalten durch euer persönliches, gutes Vorbild.

Liebe Menschen! Alles, was ihr an Lehren für ein besseres und die göttlichen Gesetze befolgendes Miteinander-Leben aus unseren Sphären empfangen dürft, sollt ihr in die Lebenspraxis einbeziehen. Wenn ihr durch das Studium dieser, meiner aufklärenden Schrift, mehr wisst über den wahren Sinn eures Lebens auf der Erde und über den für euch gültigen Evolutionsplan GOTTES, so sollt ihr nicht nur betroffen sein. Sondern der starke Impuls eures wahren Wesens, des göttlichen Ich-Geistes, soll euch anregen, die empfangenen Lehren und Empfehlungen Schritt für Schritt zu verwirklichen.

Solidarisch wirkende und in der Liebeskraft und Weisheit reifende, göttliche Ich-Geister sollt ihr werden. Das ist das von GOTT für euch alle vorgesehene Ziel! Den gesamten Verlauf der Erdentwicklung will GOTT für die Erreichung eures Zieles vorsehen. Noch lange Zeiträume werden euch durch die Gnade GOTTES auf der Erde geboten. Diese Zeit sollte genützt und nicht mehr verschwendet werden.

So ist es wirklich an der Zeit, liebe Menschen, dass ihr euch bemüht, die göttlichen Gebote als Hauptziel eurer Lebensführung zu wählen. Alle mögliche Unterstützung wird euch geboten von uns mit euch so innig verbundenen Erlösern und den uns dienenden Engeln.

Das beständige Bemühen um die Reinheit eurer Seele und die Hebung der in euch wohnenden, göttlichen Schätze, das müsst ihr vollbringen.

Wir, eure Erlöser, gehen mit euch den Läuterungsweg eurer Seele, den Heilsweg der Liebe, treu und beständig. Wir sind überaus glücklich, wenn ihr die Fesseln eurer Begierden mehr und mehr abstreifen könnt.

V. Aus der Bergpredigt

Auch folgende Gebote, die ich als Jesus von Nazareth in meiner Bergpredigt euch gab, sollt ihr einbeziehen in eure neue, GOTT gefällige Lebensführung:

Liebet eure Feinde, tut Gutes jenen, die euch hassen

Fragt euch, oh liebe Geistkinder, warum euch Menschen feindselig begegnen. Dieses kann auf Grund eines persönlichen Fehlverhaltens, welches nicht gesühnt wurde, entstanden sein. Oder ihr habt euch als Angehöriger eines Volkes, beeinflusst durch eine feindselige Gesinnung, gemeinsam mit Gleichgesinnten versündigt. Ja, es gibt eine Kollektivschuld, welche durch kriegerische Konflikte zwischen einzelnen Völkern oder durch Rassenunterschiede entsteht und welche in den Seelen tiefsitzende Feindbilder und Gefühle des Hasses bewirkt.

Nun bedenket, oh Menschen, dass, wenn euch in einer Inkarnation durch sogenannte „Feinde“ Böses angetan wird, aus den vorhin beschriebenen Ursachen dieses Verhalten zu erklären ist. Ihr habt euch also früher, als ihr noch weniger reif wart, schuldig gemacht und erlebt nunmehr vielfältiges Leid, entweder durch einen einzelnen Menschen oder auf Grund eurer Volkszugehörigkeit oder Rasse.

Bedenket und befolgt das göttliche Gebot, dass ihr niemals Böses mit Bösem vergelten sollt! Denn dadurch verschlimmert ihr die Situation und, anstatt einen Schicksalsausgleich zu ertragen und Schuld aufzulösen, versündigt ihr durch Hass- und Rachegefühle euch von Neuem. Eure Schuld liegt fast immer schon lange zurück, denn erst wenn ihr die Reife habt, mit Verständnis, Einsicht und Besonnenheit zu reagieren, wird euch ein schweres Schicksalsleid zugemessen.

Bedenket, oh Menschen, dass jene, welche euch abwerten oder gar verfolgen, sich durch ihr böses Verhalten Leiden in Folgeinkarnationen zufügen, ähnlich wie ihr es nun erleben und erleiden müsst.

Bedenket und erinnert euch daran, dass alle Menschen mit ihrem individuellen Reifegrad eure Geschwister sind.

Im Bewusstsein, dass ein fehlgeleitetes Kind GOTTES sich durch Böses entstellt und selber Leiden bereitet, reagiert nicht auf gleiche Weise, sondern, weiset euren Feind oder eure Feindin mit innerer Ruhe, indem ihr euch gedanklich mit mir verbindet, auf das ungerechte und unwürdige Verhalten hin. Wehrt euch in ruhiger Gelassenheit, bleibt friedlich und bringt den göttlichen Ernst zum Ausdruck.

Wenn eure Abwehr nicht fruchtet, bittet GOTT um Hilfe in eurer Not und ihr werdet Schutz und Kraft bekommen. In den meisten Fällen eines feindlichen Verhaltens, wirken die Ruhe und der Verzicht auf Kampfmaßnahmen entwaffnend. Mit einer solchen Reaktion helf

ihr euren Feinden, ihren bösen Willen, euch zu schaden, nicht ausufern zu lassen.

Ja, es gibt böse Menschen, welche Werkzeuge dämonischer Geister sind, die fehlende Gegenwehr als Schwäche werten und ihre Macht exzessiv auskosten. Dennoch, liebe Menschen, wenn ihr im Vertrauen auf göttliche Hilfe verbleibt, wird euch Schutz und Ausweg aus eurer Bedrängnis geboten – immer! Denn jene, welche im Vertrauen und in der Besonnenheit die Ruhe bewahren, geben uns göttlichen Wesen die Möglichkeit, ihnen beizustehen in jeder Not und Bedrängnis.

Nun lautet meine Empfehlung „Liebet eure Feinde, tut Gutes jenen, die euch hassen“. Ich weiß, dass ihr es noch nicht vermögt, jene, welche euch das Leben zur Hölle machen wollen, zu lieben.

Es ist eine Vorstufe zur wahren Geschwisterliebe, welche niemanden ausgrenzt, wenn ihr für eure Feinde betet. Ja, übergebt eure Bedränger uns, euren Erlösern und bittet, dass wir ihre verschatteten Seelen berühren. Damit sie aufwachen und ihren Irrweg erkennen können. Klein und schwach glimmt in ihren machthungrigen, verdorbenen Seelen, der Gottesfunken. Dieses Licht des göttlichen Ich-Geistes kann nicht erlöschen. Euer Gebet, eure Bitte für ihr Seelenheil, verbindet sich mit unserer Liebe und so fließt geeinte Kraft in die verschattete Seele eurer Feinde.

Gleiches zu Gleichem. Ja, ihr tut euren Bedrängern Gutes, wenn ihr für ihr Seelenheil betet. Gleichzeitig blockiert ihr die in euch rebellierende Auflehnung und koppelt euch ab von den dämonischen Geistern, welche euch so gerne zum Hass verführen möchten.

Ja, indem ihr für eure Feinde betet, also das für sie Beste, die Einsicht und die so nötige Umkehr zu GOTT von uns erbittet, genügt ihr dieser Empfehlung aus meiner Bergpredigt. Denn jedes Gebet ist eine Kraft, welche sich mit uns Erlösern und Menschheitsführern verbindet und immer Heil bewirkt. Für eine dumpfe, verschattete, unglückliche Geschwisterseele zu beten, dass sie die Kraft zum Gesinnungswandel entfalte, ist Ausdruck solidarischer Liebe und ein kostbares Geschenk.

Es ist nicht leicht, für eine feindliche Geschwisterseele ehrlich zu beten, versucht es, liebe Menschen! Ihr erlöst euch dadurch auch von euren persönlichen Hassgefühlen. Sagt nicht, dass ihr nicht hassen könnt. Hass hat viele Gesichter! Hass, der nur mehr auf vernichtendes Leid sich konzentriert, ist die Endstufe einer langen Skala.

Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass auch aus enttäuschter Liebe oder wegen Missachtung oder Ungerechtigkeit Hass entstehen kann. Mit allen negativen Gefühlen nährt ihr eure wahren Feinde, die dämonischen Geister! Auch sie sollt ihr nicht hassen, sondern denkt daran, dass auch sie verantwortlich für ihr Verhalten sind. Sie haben einen langen Leidensweg zu ertragen. Ja, alles, was sie an-

richten, muss gesühnt werden. Sie sind willentliche, GOTT widerstrebende Geister, auch für sie solltet ihr beten, damit sie endlich herausfinden aus ihrem Irrweg und zur Einsicht und Reue gelangen.

So nützt, oh Menschen, reichlich die Kraft eures Herzensgebetes, damit auch auf diese Weise viel Gutes bewirkt werden kann zum Heil irregeleiteter Geistgeschwister.

Denket auch immer an das Band der Liebe, die geistige Nabelschnur, durch die ihr persönlich mit uns Erlösern verbunden seid. Holt euch aus unserem liebenden Herzen heilende, göttliche Kraft und heilenden, göttlichen Frieden. Dieses hilft euch, mit den Lasten eures Lebens besser zurecht zu kommen. Denket daran, liebe Menschen, dass wir so gerne durch euch wirken und euch immer Schutz gewähren. In jeder noch so schwierigen, leidvollen Situation sind wir helfend, tröstend und stärkend an eurer Seite. Ihr seid also immer eingehüllt in den Schutzmantel geeinter, solidarischer Liebe und ihr braucht euch vor nichts und Niemandem zu fürchten.

Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet

Ihr sollt nicht richten, also nicht subjektive Urteile fällen. Das ist ein sehr ernstes Gebot. Eure Wahrnehmung und Bewertung von gut und böse ist noch nicht durchtränkt von göttlicher Weisheit. Eure Beurteilung folgt noch immer euren Empfindungen der Sympathie und der Antipathie. Außerdem sollt ihr wissen, dass GOTT, euer VATER, der die vollkommene Weisheit besitzt, niemals richtet, also niemals Strafen verhängt.

Auch wenn das Fehlverhalten eines Menschen offenkundig ist, so sollte die Ursache für die böse Tat miteinbezogen werden in die Beurteilung. Ihr Menschen habt noch nicht die Möglichkeit, hellseherisch zu schauen, weswegen sich euer Mitmensch so böse, so aggressiv oder so Macht ausübend verhalten hat. Bei allen bösen Handlungen sind auch Verführerwesen, dämonische Geister, Mitverursacher. In vielen Fällen trifft sie die Hauptschuld.

Anerkennt, oh Menschen, dass ihr die umfassende Weisheit zur Beurteilung eines Ereignisses oder einer bösen Tat nicht besitzt. So ist eure Bewertung immer ein Verurteilen, mit welchem ihr den Tatbestand noch verschlimmert. Denn eure negativen Gedanken erzeugen zusätzliche Lasten.

Wahrnehmen sollt und müsst ihr das Versagen eurer Menschengeschwister. Jedoch fällt kein hartes Urteil! Bedenket, dass jeder Mensch zur Sühne verpflichtet ist. Ja, für alles, was ihr an Negativem produziert, müsst ihr Ausgleich bieten im aktuellen Leben oder in einer Folgeinkarnation.

Bedenket, dass in jedes Menschen Seele eine Beurteilungskraft, das Gewissen, von GOTT hineingelegt wurde. Bei vielen Menschen, welche rücksichtslos und egozentrisch leben, ist dieses innewohnen-

de Prüforgan sehr schwach geworden. Viele Menschen wollen nicht auf die Stimme ihres Gewissens achten, also den Impulsen und Warnungen ihres Schutzgeistes folgen. Sie wollen ihren drängenden Begierden nachgeben, sie wollen sündigen. Spätestens im Leben nach dem Tod erkennen sie ihre ernste Verantwortung und ihre Verpflichtung zur Sühne an.

Ja, wenn sich einer eurer Angehörigen oder Freunde mit Sünde belastet hat oder eine böse Tat beging, sollt ihr ihn aufklären und auf die für alle Menschen gültigen Gebote hinweisen.

Ruhig und sachlich, am besten, indem ihr euch gedanklich mit mir verbindet. Finden eure Belehrungen Anklang, so freut euch und helft dem Täter zur rechten Sühne bzw. zum Geständnis seiner Verfehlung. Wenn eure Aufklärung unerwünscht ist und als Einmischung abgelehnt wird, so bittet im stillen Gebet GOTT, dass zu einem späteren Zeitpunkt Reue und Einsicht gelingt.

Wenn ihr Kenntnis habt von einem schweren Fehlverhalten, einer Verleumdung oder einer Bluttat, so habt ihr die Pflicht, auch wenn es sich um einen Verwandten oder Freund handelt, eure Beobachtung den Behörden zu melden. Ihr veranlasst dadurch, dass euer Mitmensch zur Verantwortung durch irdische Gerichte gezogen wird und ihr verhindert auch weitere, schlimme Handlungen. Wenn ihr schweigt, so macht ihr euch mitschuldig.

Wenn ihr im Weltgeschehen, in der Politik eures Vaterlandes oder im Gemeinschaftsleben Mängel oder Fehlverhalten wahrnehmt, so bemüht euch um Objektivität.

Die Verhältnisse auf eurer Erde können nicht gerecht sein, da dämonische Gesetze noch immer Gültigkeit haben. So viele Menschen, welche nach Erfolg oder Besitz streben, werden von dämonischen Geistern zur Lüge, zum Betrug oder Machtmissbrauch verleitet. Sie sind für ihr Verhalten, für alle Leiden, die sie verursachen, verantwortlich.

Wenn ihr euch jedoch in die weit verbreitete, negative Beurteilung von Ereignissen hineinziehen lasset, so verstärkt ihr das Weltübel. Natürlich könnt ihr die ungerechten und ausbeuterischen Weltverhältnisse nicht gutheißen, sie sind schlecht, das ist Tatsache. Jedoch nur zu klagen und dadurch das Negative zusätzlich vermehren, das soll nicht sein!

Wenn ihr Schlechtes oder gar Böses wahrnehmt in eurem Lebensraum Erde, so bemüht euch durch euer persönliches Verhalten, Positives, GOTT Gefälliges, freizusetzen. erinnert euch daran, dass GOTT euch immer wieder auf die Erde sendet, damit ihr Seine heiligen Gesetze der Liebe verwirklicht.

So strahlt das Licht eurer gutwilligen Seele aus! Helft so viel wie möglich! Seid freundlich und tolerant! Bemüht euch, jene, welche ein

schweres Leid gerade tragen, zu trösten und sie auf uns, mit ihnen fühlenden Erlöser, aufmerksam zu machen.

Sprecht über den Sinn des Erdenlebens. Sprecht darüber, dass alle Geschöpfe von GOTT aus Liebe geschaffen wurden.

Sprecht darüber, dass jeder Mensch herrliche, göttliche Kräfte in sich trägt, deren Entwicklung von großem Segen für die Erde ist. Ja, macht den Angst erfüllten und depressiven Mitmenschen Mut! Ermuntert sie, sich mit uns Erlösern zu verbinden. Sprecht über die große Überlegenheit der in allen Menschenseelen wohnenden, göttlichen Liebe.

Das Weltenleid, die große Unordnung, das Chaos auf Erden, wird überwunden, indem die Menschenseelen erwachen und sich dem Dienst der solidarischen Geschwisterliebe weihen.

Also, liebe Menschen, nicht mehr richten und verurteilen! Sondern blicket vertrauend hin auf das Liebeswirken der göttlichen Geister. Ja, Engel haben große Geduld. Wenn Böses geschieht durch den Einfluss dämonischer Geister, welche durch fehlgeleitete Menschen wirken, dann vereinen sie sich, um durch heilende Liebeskräfte, welche sie durch Menschenseelen leiten, Ausgleich und Hilfe zu gewähren.

Auch ihr Menschen sollt, gerade in der Wahrnehmung von Ungezeichnetem, Schädlichem, euch in geschwisterlicher Liebesgesinnung vereinen, um die Wogen der Entrüstung, welche verurteilend und schädlich sind, zu glätten.

Aufrichten sollt ihr eure Angst besetzten Mitmenschen! Auf die große Stärke der geeinten Liebe und des Willens zum Frieden hinweisen! Allein schon der Verzicht auf die Formung Leid bewirkender, verurteilender Gedanken, ist ein Segen.

Vertrauet unerschütterlich auf den Sieg der geeinten, göttlichen Liebe! Jeder gute Gedanke, jeder Liebesimpuls, jeder Friedensblick wird reichlich verstärkt durch göttliche Wesen, auch durch uns Erlöser.

Und wenn ihr realisiert habt, dass ihr unentwegt verbunden sein könnt mit uns durch das Band der Liebe, so schöpft doch aus unserer Kraft und werdet unsere bewussten Werkzeuge, durch welche wir Heilung des Negativen bewirken wollen.

Wenn ihr Böses wahrnehmt in eurem Umfeld und ihr könnt helfend eingreifen, so tut es mutig mit unserem Beistand. Wenn ihr belehren und dadurch Böses verhindern könnt, so wagt es, ebenfalls auf unsere Kraft vertrauend.

Wo ihr nichts ausrichten könnt, wenn weder euer Einsatz noch euer Wort einen Wandel bewirken kann, formt kein Urteil, sondern betet für jene, welche sich so sehr versündigen. Betet für sie um Einsicht und Reue, damit sie ihren Irrweg erkennen und verlassen kön-

nen. Jedes ehrliche Gebet ist eine kostbare, göttliche Kraft, welche den so wünschenswerten Frieden vermehrt.

Vergebt, damit euch vergeben werden kann

Wenn Mitmenschen euch Leid oder Schaden zufügen, wenn euch Enttäuschungen bereitet wurden, so sollt ihr jenen, welche euch belogen, betrogen, verleumdet oder gequält haben, dennoch vergeben.

Auch wenn sie ihre bösen Taten mit Absicht verübten, so bedenket, dass sie sich selbst verdunkelt und verunstaltet haben und dass sie für ihre Fehlhaltung volle Verantwortung auf sich nehmen müssen. Sie werden also im aktuellen Leben oder in einer Folgeinkarnation genauso leiden, wie ihr durch sie leidet.

Warum geschieht es euch immer wieder, dass ihr durch das Fehlverhalten von Mitmenschen Leid ertragen müsst? Weil ihr in eurer derzeitigen Inkarnation oder in euren Vorleben Gleiches euren Menschengeschwistern angetan habt. Ja, denkt an die Gerechtigkeit des Schicksals. Denket an euer Lebensbuch, in welchem alle guten und schlechten Handlungen eurer zahlreichen Inkarnationen verzeichnet sind.

Nehmt, auch wenn es euch schwerfällt, die individuellen Leiden eures Lebens, welche durch Egoismus, Machtgelüste, Abwertung, Lieblosigkeit, Rücksichtslosigkeit oder gar Grausamkeit eurer Mitmenschen entstanden, mit größtmöglicher Ergebenheit an. Rebelliert nicht, lehnt euch nicht auf und klagt GOTT und Seine lichten Diener nicht an!

Ihr selbst habt die Ursachen eurer Leiden geschaffen. So bemüht euch, sie auszuhalten. In all euren Sorgen, Nöten und Leiden sind wir Erlöser an eurer Seite und spenden euch Kraft. Ja, wir leiden mit euch und dadurch wird die aufzulösende, karmische Last geringer. Je mehr ihr euch uns in euren oft dramatischen Schicksalsleiden anvertraut, um Hilfe und um den rechten Ausweg bittet, desto besser kommt ihr mit euren Schicksalsnöten, deren Urheber ihr selbst seid, zurecht.

Hütet euch vor der Versuchung, jene, welche euch Leid zufügen, zu hassen oder auf Vergeltung zu sinnen. Dadurch würde sich der Leidenskreislauf wieder neu formen.

Auf Grund eurer Einsicht, dass ihr das Glück und das Leid eurer Inkarnation selbst geschaffen habt, verzichtet auf jede Form der Vergeltung und vergebt euren Bedrängern. Denn auch euch soll vergeben werden.

Zur Vergebung kann ein freier Geist niemals gezwungen werden. Wenn jedoch jene, welchen ihr einst in einer Vorinkarnation oder, was auch möglich ist, in eurem aktuellen Leben, Leid und Schaden zugefügt habt, wahrnehmen, dass ihr Ähnliches nunmehr erdulden

müsst, so werden sie bereit sein, euch zu vergeben und ihre Gefühle der Abneigung, der Enttäuschung oder des Hasses, zu überwinden.

Es ist wichtig, liebe Menschen, dass ihr es intensiv in eurem Bewusstsein verankert, dass ihr auf der Erde nur leiden müsst, weil ihr entsprechende Ursachen geschaffen habt. Wenn ihr euch in Vorinkarnationen und in eurem aktuellen Leben immer im Sinne der göttlichen Gebote verhalten hättet, so wäre eure aktuelle Inkarnation auf der Erde erfüllt mit Schönem. Ihr würdet eine reiche Fülle an Förderungen und Liebesbeweisen durch eure Mitgeschöpfe empfangen. Ihr hättet also ein wahrhaft glückliches, erfülltes Leben.

Wenn ihr ein solches Leben nicht geschenkt bekommt, so ist dieses ein Hinweis auf eine Lebensführung, die nicht immer im Einklang mit den göttlichen Geboten war.

Bemüht euch also, in eurer derzeitigen Inkarnation zu wachsen in der Liebe, der Friedfertigkeit und der Toleranz, damit ihr im nächsten Erdenleben nicht mehr so viel Ungerechtigkeit, Abwertung und Lieblosigkeit ertragen müsst.

Ja, die Einsicht der eigenen, noch vorhandenen Unvollkommenheit, der persönlichen, schlechten Eigenschaften und vielfältigen Begierden, hilft euch, mit den Fehlleistungen eurer Mitmenschen besser zurecht zu kommen. Eingedenk des eigenen Versagens in vielen Situationen eures Lebens, vermögt ihr es auch, großzügig zu vergeben. Die Kraft des Vergabens weitet euer Herz und so manche lähmende Fessel fällt von euch ab.

Vergebung, wenn sie ehrlich ist, ist immer eine befreiende Kraft. Vergebung ist eine Fähigkeit, welche euch einsichtiger, weiser und toleranter macht. Je mehr ihr bereit seid, euren noch unvollkommenen Menschengeschwistern auch große Fehler zu vergeben, umso mehr wird auch euch vergeben werden können. Denn die Schutzengel bemühen sich immer, Leid tragende, unversöhnliche Geistseelen und Menschen auf eure seelische Wandlung zum Besseren hinzuweisen.

Ja, in den geistigen Reichen und während der nächtlichen Zwiesprache zwischen Engel und Menschenschützling, wird vieles zum Guten gewandelt und auf die befreiende Kraft der Vergebung hingewiesen.

Auch den dämonischen Geistern, welche euch so oft bedrängen und Kraft rauben, solltet ihr vergeben. Euer Auftrag ist es ja, ihre Versuchungen und falschen Inspirationen immer besser zu erkennen und euch ihren Einflüssen zu entziehen. Sie sind für ihr schädliches Wirken voll verantwortlich und laden schwere Schuld auf sich, die gesühnt werden muss durch schwere Leidenszeiten.

Vergebt ihnen, denn ihr Verhalten ist für sie so zwingend-triebhaft. Sie sind im Dienste böser Mächte, die sie beherrschen. Sie leben in Verblendung und seelischer Leere. Sie sind bedauernswerte Sklaven

ihrer Begierden geworden. Indem ihr sie nicht hasst, indem ihr ihnen vergebt, lockert ihr das Band, welches sie zu euren persönlichen, niederen Begierden geknüpft haben.

Befreit euch von ihnen durch eure Vergebung und schreitet bewusst und beständig an unserer Hand auf dem Heilsweg der Liebe, der Toleranz und der Fürsorge, der Freiheit eurer göttlichen Geistseele entgegen!

Bittet, so wird euch gegeben, klopfet an, so wird euch aufgetan

Ihr alle seid geliebte Kinder GOTTES. GOTT, euer Vater, will euch die Fülle des Lebens schenken. Ihr sollt in Seine Fürsorge und Liebe vollstes, unerschütterliches Vertrauen entwickeln.

Jeder Bitte um Hilfe oder Erkenntnis der Wahrheit wird entsprochen. GOTT, der heilige ALLVATER, hat uns, eure Erlöser, an eure Seite beordert. Wir haben uns mit allen Menschen innigst verbunden. Unsere große Freude ist es, euch gute Gaben in Form von göttlicher, heilender Kraft, Trost, Belehrung und Rat zu schenken. Jede Not, die euch quält, jede Bitte um Beistand, jede Sehnsucht nach wahrer Erkenntnis, nehmen wir wahr und beschenken euch sogleich mit allem, was euch dient und eure Not lindert.

Oh, habt doch volles, unerschütterliches Vertrauen in unsere euch immer gewährte Hilfe! Wir dienen euch in der treuen Erfüllung unserer Fürsorgepflicht. Allein schon, wenn ihr in euren Sorgen, Nöten und Problemen an uns denkt und dadurch das einende Band der Liebe aktiviert, spenden wir euch belebende, nährende Kraft und beruhigen eure angsterfüllte Seele.

Oh, liebe Menschen, gerade wenn ihr auf dem spirituellen Wege, der euch geistig-seelisches Wachstum beschert, seid und noch mit Unsicherheit und Belastungen kämpft, sind wir als gute Hirten treu an eurer Seite und beschützen euch vor dämonischen Einflüssen.

Ihr jedoch sollt vertrauend auf unsere reale Verbindung mit euch, uns alle Ängste und Zweifel im Zusammenhang mit euren Problemen übergeben. Wir erlösen euch sofort von den euch lähmenden, schädlichen Angst- und Zweifelsgefühlen, welche von dämonischen Geistern verstärkt werden. So könnt ihr, wenn ihr diese gute Gabe nützt, zu einer größeren Seelenruhe und Vermehrung eurer Vertrauenskraft gelangen.

„Bittet, so wird euch gegeben!“ Achtet auf den Wortlaut dieser Empfehlung. Bittet nur um gute, göttliche Gaben – so ist dieses gemeint!

Egoistische oder wertlose, nicht sinnvolle Bitten, finden keine Erhöhung durch uns. Wenn ihr um persönlichen Erfolg, Reichtum, Ansehen, ohne euch ändern zu wollen, bittet, so wird diesen Bitten nicht

stattgegeben. Auch wenn ihr für eure Angehörigen und Freunde um materielle Gaben bittet, so erfolgt eine Erfüllung nur, wenn dadurch für das Heil der Seele kein Schaden erfolgt.

Bittet also um gute, göttliche Gaben, wie Kraftzuwachs, Seelenfrieden, die rechte Erkenntnis für euren Lebensweg, Wachstum eurer Liebeskräfte und eurer Weisheit, so werdet ihr empfangen. Noch besser und sinnvoller ist es, um gute Gaben und Hilfen zu bitten, ohne dieses zu konkretisieren.

Oh, liebe Menschen, wir erkennen immer, was euch behindert oder quält und geben euch das Bestmögliche. Immer stärken wir euch und zeigen euch den rechten Ausweg aus euren selbst geschaffenen Problemen.

Befolget jedoch unseren Rat und wachset mit unserer Hilfe in eurer persönlichen Reife, ohne Ehrgeiz, sondern aus dem Bedürfnis eures wahren Wesens, des göttlichen Ich-Geistes, um mit stärkeren Kräften und größerer Weisheit, Gutes für den Lebensraum Erde und dessen Bewohner zu bewirken.

Aus der großen Gnadenfülle der göttlichen Liebe empfanget ihr immer, auch wenn ihr es, eingesponnen in euer materielles Streben, nicht wahrnehmt, gute Gaben! Denkt daran, dass es der innige Wunsch GOTTES und Seiner Diener ist, euch zu beschenken mit Liebe, Fürsorge und Schutz.

Wenn ihr auf eurem spirituellen Wachstumsweg wandelt und euch an die damit verbundenen Empfehlungen haltet, so wird euch auch der Zugang zu den in euch wohnenden, göttlichen Kräften erschlossen. Wenn ihr reif geworden seid und euch vom Egoismus und Ehrgeiz befreit habt, so dürft ihr demütig anklopfen an die Türe zur göttlich-geistigen Welt.

Wenn ihr eure niederen Neigungen überwunden und bessere Charaktereigenschaften entwickelt habt, so wird euch, ganz gemäß euren entfalteten Kräften, Einblick in die Welt der Wahrheit und der geliebten Liebe gewährt.

Wenn ihr vorzeitig oder gar fordernd anklopft und euer Seelengefäß ist noch nicht rein genug, so werdet ihr entsprechend belehrt, auf dass ihr eure Bemühungen verstärken könnt.

Immer, oh Menschen, überlasset es uns, euren Erlösern und den euch dienenden Engeln, welche gute Gaben ihr empfangen könnt. Eure Bitten um Hilfe, wenn sie vertrauensvoll und demütig erfolgen, werden immer erhört. Es wird euch immer das absolut Gute und Förderliche gereicht.

Und wenn ihr aufgefordert werdet, noch ein wenig Geduld aufzubringen, so nehmt diesen Rat an! Er ist immer zu eurem Besten, auch wenn ihr dieses nicht gerne anerkennt.

Gebt euch der göttlichen Liebe und Fürsorge hin! Sie ist immer für euch da und niemals werdet ihr ohne Hilfe, Trost oder Rat gelassen. Denn ihr lebt und sollt gedeihen im universellen, göttlichen, solidarischen Liebesprinzip.

Auch ihr sollt immer mehr und freudiger in dieses kostbare Förderungswirken hineinwachsen. Auch darum bittet voll Vertrauen und erlebet die beglückende Erhörung.

VI. Übt ein das rechte Beten, das Sprechen mit GOTT

Ich möchte euch, liebe Menschen, die Gnadenkraft des Gebetes, das demütige Sprechen mit GOTT, besonders ans Herz legen.

Wenn ihr an Gebet denkt, so tauchen in eurem Bewusstsein Formelgebete auf, welche ihr zumeist von euren Eltern oder Religionslehrern unterrichtet bekam. Auch so manche religiöse Gemeinschaft verordnet spezielle Gebete, welche zumeist Fürbitten um Heilung und Erfüllung persönlicher Wünsche beinhalten.

Wenn ihr in Gemeinschaft betet, so hat es Sinn, allgemein bekannte Gebetstexte zu verwenden. Jedoch sollten diese Gebete bewusst und auf den Inhalt konzentriert gesprochen werden. Gebete, welche, so wie es leider häufig der Fall ist, überschnell und monoton ausgesprochen werden, haben wenig Kraft.

Bedenket, liebe Menschen, dass jedes Gebet, ob es laut oder nur gedanklich formuliert wird, ein Sprechen mit GOTT, dem höchsten Geist des Universums, mit unserem ALLVATER, ist.

Wenn ihr in Liebe, Demut und Ehrfurcht eure Gedanken an GOTT richtet, erhellt sich eure Aura und schimmert in bläulichem Glanz. Jedoch nur, wenn ihr mit bewusstem Willen und Herzenskraft euch verbindet. Automatisches Beten, so wie es beim Rosenkranzgebet, bei Novenen oder Litaneien leider oft der Fall ist, hat keinen besonderen Wert.

So manche religiöse Gemeinschaft propagiert das sogenannte freie Beten. Zumeist wird dieses bei einem Gottesdienst angeordnet und jeder Teilnehmer sollte seine Gebetsanliegen kundgeben. Es soll jedoch nicht Geltungssucht entstehen unter jenen, welche besonders schöne Worte finden. Einfache, innige, demütige Gebetsgedanken sind wirkungsvoller, als salbungsvolle Formulierungen.

Um mit GOTT, dem heiligen VATER, richtig zu sprechen, braucht ihr eine ehrfürchtige, demütige Einstellung. Euer Herz soll sich vertrauensvoll und mit dankbarer Liebe an GOTT, den ALLVATER, wenden. GOTT kennt Jeden von euch. GOTT nimmt jedes ehrliche Gefühl eures Herzens wahr.

Wenn ihr an GOTT denkt und um Kraft, Trost oder Hilfe für euch und andere bittet, blickt GOTT liebevoll in euer Herz.

Er weiß, was euch fehlt und welche Sehnsucht euch erfüllt. Dennoch möchte GOTT, dass ihr eure Anliegen Ihm darbringt, denn dadurch werdet ihr euch eurer Sorgen, Wünsche und Hoffnungen deutlicher bewusst.

GOTT, der euer VATER ist und euch innig liebt, freut sich, wenn ihr euch an Ihn wendet und Seine Hilfe erbittet. Um mit GOTT zu sprechen, braucht ihr keine Vorbeter, Fürsprecher und Zeremonien.

Ihr alle seid GOTTES geliebte Kinder! GOTT hat Seinen Geist in eure Seele hineingelegt und so seid ihr fähig, von Geist zu Geist, mit eurem Schöpfer direkt zu kommunizieren.

Merket gut auf, liebe Menschen! Das so häufig praktizierte, automatische Gebetsformelsprechen – ohne Demut, Ehrfurcht und Hingabe – ist nicht nur wirkungslos, sondern unwürdig!

Mit GOTT zu sprechen wie mit einem „Kumpel“ oder GOTT anzuklagen und Ihm Vorwürfe bei Schwierigkeiten zu machen, ist nicht Ausdruck einer besonderen Vertrautheit, sondern Frevel. Es sind die satanischen Mächte, welche euch Menschen die Ehrfurcht vor GOTT und die demütige Hingabe, welche Eigenschaft eures Ich-Geistes ist, rauben wollen.

Jeder Engel gibt sich demütig, freudvoll und mit inniger Liebe hin, im Dankgebet zu GOTT! Nehmt euch daran ein Beispiel, damit auch eure Gebete zur guten, Heil bewirkenden Kraft sich gestalten können.

Ein Friedensgebet zum Wohl der Erde, welches mit Herzenskraft gesprochen wird, findet Aufnahme in den großen Heilstrom der Liebe und des Friedens, welcher die Erde durchlichtet und alle Geschöpfe nährt und stärkt!

Am besten ist es, liebe Menschen, wenn ihr ein Gebet um Hilfe in besonderer Notlage an GOTT richtet, es GOTT zu überlassen, wie Er euch oder eurem Mitgeschöpf beistehen möchte. Denn wenn ihr GOTT um Konkretes bittet, so mindert ihr die Wirkung eures Gebetes. GOTT, euer VATER, ist überaus liebevoll und großzügig. Seine Hilfen sind umfassend und weise, darauf vertrauet.

Denkt stets daran, dass sich mit euren Gebeten, sofern sie Kraft besitzen, eure Schutzgeister gerne verbinden.

Auch wir, eure Erlöser, lassen unsere heilenden Kräfte miteinfließen, sodass eine kostbare Durchlichtung sowohl eures Wesens, als auch eurer Umgebung, eintritt.

Oh, liebe Menschen! Gebet ist eine so segensreiche und wertvolle Fähigkeit eures göttlichen Ich-Geistes. Jedoch, ich wiederhole es eindringlich, nur das aufrichtige, hingebungsvolle und demütige Herzensgebet.

Ihr sollt viel beten, also viel an GOTT denken und mit Ihm sprechen! Ihr sollt GOTT danken für die vielen Gebetserhörungen und die unvorstellbare Gnadenfülle, in welche ihr eingebettet seid – ihr vermögt es noch nicht zu erkennen.

Dankgebete, oh ihr lieben Menschen, sind etwas Besonderes! Nicht nur, dass ihr damit GOTT, den Geber alles Guten, erfreut, sondern ihr erzeugt dadurch eine besondere, heilende Kraft, welche euch und eurem Lebensraum zufließt!

Beten kann man, so wie alles, was ich euch anempfehle an wertvollen Fähigkeiten, einüben, also lernen. Vertieft euch in eure innerste

Herzenskammer, den heiligen Tempelraum GOTTES, der Wohnsitz eures göttlichen Ich-Geistes ist. Euer göttlicher Ich-Geist ist demütig, liebevoll und dankbar. Euer göttlicher Ich-Geist liebt GOTT und will diese Liebe zum Ausdruck bringen.

Denkt daran, dass eure Gebete immer verstärkt werden durch uns mit euch innig vereinten Erlösern. Denkt daran, dass ihr mit wahren Herzensgebeten, persönlich oder in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, eurem Lebensraum Erde und euren Mitgeschöpfen ungemein viel Gutes spenden könnt.

Deshalb rufe ich, vereint mit MARIA, euch auf:

BETET – BETET – BETET
demütig, vertrauend, hingebungsvoll!

Die 7 Bitten des VATER UNSER

Ja, ihr lieben Erdengeschwister! In den folgenden Aufsätzen will ich euch die Bedeutung der 7 Vater-Unser-Bitten erklären.

Ich, euer ältester Bruder, CHRISTUS GOTTES, nennt ihr mich, habe euch als Jesus das Vater-Unser-Gebet gelehrt. Weltweit wird es mit der einen oder anderen geringfügigen Veränderung mit großem Eifer von Christen und Christinnen gebetet. Ja, das ist gut, denn in diesem Gebetstext ist zur Stärkung aller vertrauenden Menschen, das heilende, göttliche Wort, um welches ich immer anlässlich einer Offenbarung bitte, enthalten. Dieses göttliche Wort lässt GOTT, unser ALLVATER, in alle Schriften der Wahrheit hineinfließen. Dadurch wird das Geoffenbarte zum lebendigen, nicht zerstörbaren Kraftwort, welches die Seelen der Gläubigen stärkt und heilt.

Zuerst möchte ich euch den von mir geoffenbarten, richtigen Wortlaut zur Kenntnis bringen:

***„Unser ALLVATER im Himmel -
geheiligt sei Dein Name.***

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben Jenen, welche uns Leid zugefügt haben.

***Stärke uns in der Versuchung und hilf uns, das Böse zu
überwinden.***

Amen."

Dieser Wortlaut ist von GOTT gewollt und gesegnet.

Nun will ich mit der ersten Bitte beginnen:

1. Unser ALLVATER im Himmel – geheiligt sei Dein Name

Wenn ihr, liebe Menschen diese Worte an GOTT, unseren heiligen ALLVATER, richtet, so soll euch das sichere Wissen durchlichten, dass GOTT, der alles, was existiert, schuf in reiner Liebe und Weisheit, auch euch ins Leben berufen hat und euch auf einen langwierigen Evolutionsweg sandte.

Ihr sollt euch daran erinnern, dass ihr GOTTES unendlich geliebte Geistkinder seid. Ihr sollt mit Dankbarkeit anerkennen, dass ihr ein Teil GOTTES seid, da GOTT in eure für euch geschaffenen Lichtkörper, eure Persönlichkeit, Geist von Seinem Geiste aus sich heraus schnürte, euch die Willensfreiheit und weitere, herrliche Geistesgaben anvertraute.

Ja, alle Menschen hatten dieselben Startbedingungen. Alle Menschen lebten als Geistseelen in einem herrlichen, geistigen Lebensraum. Alle Menschen wurden als Dualpaare geschaffen. Alle Menschen erhielten außer dem selbstbewussten, göttlichen Geist, kostbare Wesensmerkmale GOTTES in Keimesform, welche sie im Verlaufe ihrer langwierigen Reifung ausbilden und im Sinne GOTTES gebrauchen lernen sollten.

Ihr seid Kinder GOTTES! Ihr habt, so wie auch alle Mitgeschöpfe und die euch führenden, höher entwickelten Geistwesen, die Engel, einen gemeinsamen VATER, GOTT. Und dieser herrliche ALLVATER gibt euch alles, was ihr benötigt, um eure guten, göttlichen Kräfte, Sein Erbgut, hervorzubringen.

GOTT ist der höchste und schönste Geist des Universums, welches Er in Weisheit formte und in Liebe und Gerechtigkeit leitet.

So ist es eine Falschlehre eurer Kirche, dass ihr bei Wohlverhalten, Kinder GOTTES werden könnt. Liebe Menschen! Ihr seid GOTTES geliebte Kinder. Ihr alle könnt zu höherem Bewusstsein reifen, wenn ihr die göttlichen Gebote, welche GOTT euch ins Herz gelegt hat, gewissenhaft und treu befolgt.

Wenn ihr dieses nicht tut, so hemmt ihr eure eigene Höherentwicklung. Ihr blockiert das Wachstum und die göttlichen Kräfte eures Ich-Geistes. Ihr schafft durch Fehlverhalten euch und eurem Lebensraum Leiden. Jedoch, auch wenn ihr euch für einen Irrweg entscheidet, GOTT ist und bleibt euer VATER und ihr Seine Kinder!

Euer göttlicher Ich-Geist kann in seiner Entwicklung gehemmt werden, jedoch gibt es bei GOTT kein Auslöschen Seiner Geschöpfe. GOTTES Liebe zu Seiner Schöpfung besteht ewig. Auch wenn willensfreie Geister sich gegen den ALLVATER auflehnen, so bleiben sie Seine Geschöpfe und haben, sollten sie ihr Abdriften bereuen,

immer die Möglichkeit, ihren Irrweg aufzugeben und auf dem Sühneweg GOTT wieder näher zu kommen.

Ja, wenn ihr, liebe Menschen, an GOTT, den heiligen, gütigen ALLVATER, denkt, so soll große Dankbarkeit und Liebe euch durchströmen. GOTT kennt Jeden von euch und gibt euch nur Gutes. GOTT lebt und wirkt als Lebenskraft in euch. Diese Belebung durch GOTTES heilende Liebesenergie währt ewig. So könnt ihr nicht sterben, sondern, nach GOTTES weisem Plan vollziehen sich für euren willensfreien Ich-Geist Wandlungen.

GOTT bietet euch eine große Fülle an Förderungen. GOTTES reifere Geister helfen euch, euer Leben nach göttlichen Gesichtspunkten zu führen. GOTT hat euch sehr oft aus schwierigen, selbst verursachten Nöten gerettet. Ihr alle habt einen liebevollen Schutzgeist, welcher euch mit großer Weisheit und Geduld führt.

Ziel eurer Inkarnationen auf der materiellen Erde ist, dass ihr eure Willenskräfte weise gebrauchen lernt. Ihr sollt herausfinden aus eurer Egozentrik und in Freiheit GOTT dienen lernen.

Ihr alle lebt, auch wenn ihr dieses nicht so empfindet, im Urozean der göttlichen Liebe. Ihr seid ein lebendiger Tropfen in diesem Meer des Guten, des Segens. Oh, ruft euch doch ins Bewusstsein, wie sehr ihr von GOTT, dem ALLVATER, geliebt und gefördert werdet!

Das alles soll euch mit großer Dankbarkeit, Liebe und Vertrauen erfüllen, wenn ihr an GOTT denkt und Ihn als ALLVATER anspricht. Der heilige Name „GOTT“ soll nur im liebevollen Gedenken an Ihn ausgesprochen werden.

Nur indem ihr an GOTT mit Freude, Liebe und Dankbarkeit, mit euren starken Gefühlskräften, denkt, heiligt ihr Seinen Namen! Jedes automatische oder gedankenlose Verwenden des heiligen Namen GOTTES vermeidet – es ist Missbrauch!

Nur mit Bewusstheit und Ehrfurcht soll der heilige Name „GOTT“ sich in euren Gedanken und Worten zum Ausdruck bringen.

Achtet auf eure Gedanken und meidet Automatismen! Auch die Grußformel, die den Namen GOTT beinhaltet, sollte mit Bedacht und Bewusstheit ausgesprochen werden.

Der Name GOTT, ALLVATER, HERR der Schöpfung, ist heilig! Oh, prägt euch dieses ein. Treibt nicht mehr Missbrauch mit dem heiligen Namen GOTTES. Sprecht den Namen GOTT nur mehr mit wahrem Liebesempfinden aus, dann handelt ihr richtig und ihr empfanget die Freude GOTTES in Form von Segen.

2. Dein Reich komme

Ja, das ist eine besondere Bitte, zu welcher ich euch gerne Auskunft gebe.

Liebe Menschen! In den Tiefen eurer Seele ist eine große, mächtige Sehnsucht begraben. Ihr erinnert euch daran, dass ihr lange, bevor die Erde sich formte und abkühlte, als Neuschöpfung, als willensfreie Geistseelen, in einer herrlichen, geistigen Welt, einem geistigen Paradies gelebt habt. Damals waren eure Seelen rein und mit großer Hingabe habt ihr die verschiedenen Aufgaben, welche euch von euren Engelsführern im Auftrage GOTTES zugewiesen wurden, erfüllt.

Als später der Dämonenfürst Luzifer sich euch in trügerischem Glanze näherte und euch, was er mit prächtigen Bildern untermauerte, eine raschere, mühelose Entwicklung versprach, so machte dieses Angebot einen starken Eindruck auf euch. Oh, wie sehr gaben sich eure Führergeister, die Engel, Mühe, euch zu belehren. Sie wiesen daraufhin, dass es für willensfreie Geister weder eine automatische, noch eine mühelose Erhöhung der Geisteskräfte gibt. Sie klärten euch auf, wodurch Dämonen entstanden, nämlich weil sie nicht mehr aufopfernd und solidarisch wirken wollten, sondern die Früchte ihrer Leistungen für sich selbst beanspruchten.

Ebenfalls in Bildern zeigten euch eure Engel, die drastischen Veränderungen von Geistern, die GOTTES Weisheit bezweifeln und eigensüchtige Wege beschreiten.

Ihr jedoch habt Luzifer-Satan mehr vertraut, als den euch warnenden Engelführern! Und so kam es zu dem von euch geforderten Treueschwur für Luzifer und dem freiwilligen Verlassen eurer Paradiesesheimat. Mit großer Trauer mussten eure Führergeister euch ziehen lassen. Sie wussten ja, dass ihr euch für eine leidvolle Entwicklung entschlossen hattet.

Ja, ihr lieben Menschen! Recht bald erwachtet ihr aus euren illusorischen Träumen. Obwohl ihr sehr gerne zurückgekehrt wäret, war dieses unmöglich, weil euer Treueschwur euch band. Außerdem war eure reine Seele durch das starke Begehren nach dem Leben und Genießen im Dämonenreich bereits verändert.

Die anfängliche, bewusste Sehnsucht nach eurer Paradiesesheimat schmolz dahin und ihr fühltet euch im Dämonenreich und später, als Menschen in dichten Körpern auf der Erde, heimisch. Beinahe hättet ihr ganz den Kontakt zur göttlich-geistigen Welt verloren, wenn GOTT, euer VATER, nicht Propheten, Geistlehrer und, in der Zeit einer besonderen Menschheitskrise, uns Erlöser zu euch gesandt hätte.

Ja, wir haben Luzifer-Satan besiegt. Es war ungemein schwer. Aus Liebe zu euch und im Auftrag GOTTES haben wir euch befreien können. Seit Golgatha sind andere Verhältnisse für alle Menschen eingetreten. Der Vertrag, den ihr einst mit Luzifer geschlossen habt, gilt nicht mehr.

Jeder Mensch, der Luzifer verlassen und GOTT dienen will, kann sich von Luzifers Einfluss befreien. Wer gleichgesinnt ist durch Egozentrik, Herrschsucht und Machtgelüste, ist nach wie vor an die dämonischen Geister gekettet. Jene aber, die in Freiheit GOTT und einer lichten, göttlichen Lebenswelt zustreben, sind in göttlichem Schutz und Luzifer-Satan muss sie frei geben.

Wenn ihr betet „Dein Reich komme!“, so betrifft das euren Entwicklungsweg zum höheren Engelbewusstsein. Dieses ist also eine individuelle Bitte. Ihr alle kehrt noch viele Male zurück auf den irdischen Plan. Ihr alle habt auch euren Lebensraum massiv geschädigt. Als willensfreie Geister seid ihr zur Sühne verpflichtet.

Womit habt ihr euren Wohnplaneten und dessen Bewohner so sehr geschädigt? Durch eure Gesinnung, oh Menschen!

Frei und verantwortlich seid ihr in eurem Denken, Fühlen, Sprechen und Handeln! Alles, was ihr als Neid, Zorn, Hass, Gewalt, Aggressionen, Trägheit, Unzucht, auf eurem Lebensraum Erde ausgelebt habt, ist zum immensen Leid so vieler geworden!

So sollt ihr endlich Verantwortung übernehmen und die in euch blockierte, göttliche Liebe befreien! Ja, alle sind aufgerufen von GOTT, das egoistische Machtstreben zu beenden und die solidarische Nächstenliebe, die alle Geschöpfe der Erde einbezieht, hervorbringen! Wir, mit euch allen innig verbundene Erlöser, helfen dabei kräftig mit. Jedoch eine große Anstrengung muss auch von euch Menschen geleistet werden.

Die Erde soll zu einem lichten Stern der Liebe und des Friedens umgewandelt werden. Wer soll dieses bewältigen? Ihr, liebe Menschen, vereint mit unserer starken Liebeskraft und den Kräften der solidarisch wirkenden, guten Geisterwelt, den Engeln!

So bedeutet eure Bitte „Dein Reich komme!“ den Wunsch an GOTT, euch zu stärken, damit ihr die in euch wohnende große, selbstlose Liebe und den reichen Schatz göttlicher Eigenschaften und Kräfte befreien könnt.

GOTT hilft euch gerne, da Er alle Seine Kinder unbeschreiblich liebt.

Auch wir, eure Erlöser, helfen treu und beständig mit, wenn ihr euch durch Überwindung eurer schlechten Triebe, den Zugang zu den kostbaren Kräften eurer Seele erschließt.

Dann kommt das Reich GOTTES vermehrt in eure Seele und gemäß eurer Durchlichtung, wird sich auch die Erde mitverwandeln, indem das sich der Liebe Widersetzende, ausgeschieden wird.

Liebe, Freude und Frieden, diese göttlichen Kräfte sollen herausgeboren werden aus vielen Menschenseelen! Auf diese Weise breitet sich, von innen nach außen, das Reich GOTTES aus und wird im Zeitenlauf die dichte Erde verwandeln in einen Stern der Liebe und

des Friedens. So betet nicht nur gewohnheitsmäßig „Dein Reich komme!“, sondern, beginnt bewusst an dessen Verwirklichung durch eure Gesinnung, durch euer Verhalten, mitzuarbeiten.

Dann erfüllt ihr den Willen GOTTES.

3. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden

Liebe Menschen! Diese Bitte ist schnell formuliert. Sie beinhaltet jedoch eine besondere Verpflichtung! Es soll euer persönlich geprägter Wille sich dem göttlichen Willen unterordnen.

In den göttlich-geistigen Reichen anerkennen alle willensfreien Geister den göttlichen Willen. Ihr Bestreben ist es, die göttlichen Aufträge richtig zu erfassen und gemäß göttlichen Gesetzen auszuführen. In der göttlichen Welt bestehen unter den dort wohnenden Wesen keine Zweifel daran, dass die Erfüllung des göttlichen Willens weise ist und gesegnete Folgen zum Gemeinwohl hervorbringt.

Glücklich sind die geistigen Wesenheiten, GOTT mit ihren bereits entwickelten, guten Kräften und Fähigkeiten dienen zu dürfen.

Ja, liebe Menschen! Im göttlichen Universum regieren die göttlichen Gesetze der alles umfassenden und nichts ausgrenzenden, göttlichen, selbstlosen Liebe. Hilfsbedürftigen oder noch unerfahrenen Geistseelen Fürsorge angedeihen zu lassen, ist die Seligkeit und Freude aller zum Liebeswirken gereiften Persönlichkeiten. Engel nennt ihr diese opferbereiten Himmelsgeister.

Auf der Erde regieren noch immer die satanischen Gesetze. Hochmut, Egozentrik, Unzucht, Terror, Manipulation und Gewalt sind überall in den materiellen Bereichen wahrnehmbar. Natürlich gibt es auf der Erde auch bereits zum Geiste erwachte Menschen, welche das egozentrische Lebensprinzip ablehnen und welche GOTT mit allen bereits entwickelten Kräften und Fähigkeiten dienen wollen.

Jedoch haben es die Erdenmenschen schwerer, wenn sie aus freiem Willensentschluss den Heilsweg der Liebe und der alles einschließenden Fürsorge gehen wollen.

Es ist ja so, geliebte Menschen, dass ihr alle zwei unterschiedliche Wesensteile aufweist. Zum einen ist bei jenen, welche liebevoll und mitfühlend geworden sind, der göttliche Wesenteil, der göttliche Ich-Geist, das große Gnadengeschenk GOTTES, bereits gewachsen. Für jedes geistige Wesen erkennbar leuchtet in den reifen Menschenseelen der göttliche Ich-Geist in schönem Glanze, weil die Kraft der Liebe, der Fürsorge und des Friedens bereits zugenommen hat, ange-regt durch viele gute Gedanken, Gefühle und Werke.

Der andere Wesenteil, der „Begierdenmensch“, in welchem alle negativen Neigungen, vor allem Hochmut, Eitelkeit und Egoismus, sich zeigen, ist bei allen Menschen in individueller Weise noch vorhanden.

Ihr erinnert euch, liebe Menschen, dass mit eurem göttlichen Wesensteil sich die guten, göttlichen Geister verbinden können. Es gilt das auch auf der Erde wirkende Prinzip: „Gleiches verbindet und verstärkt sich mit Gleichem“.

Eure Liebe, euer Mitgefühl, ja alles Gute, welches ihr hingebet, um einem Geschöpf Freude zu bereiten oder Hilfe zu geben, wird von uns Erlösern und den GOTT dienenden Engeln reichlich gefördert, also verstärkt.

Ähnlich ist es mit den Begierden eures egozentrischen Weltmenschen. Jeder Gedanke, jedes Gefühl und jede Tat des Negativen, stärkt die im Hintergrund lauernenden und euch zum Ungesetzlichen, zum Bösen verführen wollenden, dämonischen Geister.

Sie verbinden sich intensiv mit eurem Begierdenmenschen und saugen eure negativen Kräfte auf. Sie gewinnen dadurch nicht nur Macht über euch, sondern sie werden durch die geraubten, negativen Energien genährt. Ihr selbst jedoch fühlt euch geschwächt.

Oh, es ist so wichtig, liebe Menschen, dass ihr diese euch offenbarte Wahrheit ernst nehmt und euch von den dämonischen Geistern distanzieren lernt. Dieses ist nur möglich, wenn ihr euren egoistischen Willen umerzieht und ihn dem göttlichen Willen unterordnet.

Wenn ihr nun fragt: „Was wünscht GOTT denn von uns, wie können wir Ihm dienen?“

Dann sage ich euch, dass euch der Wille GOTTES wohl bekannt ist. In den in eure Herzen eingeschriebenen, göttlichen Geboten drückt sich der Wunsch und Wille GOTTES, eures VATERS, aus.

Dass die euch auch durch religiöse Lehrer vermittelten, göttlichen Gebote und die Empfehlungen aus meiner Bergpredigt, in krassem Gegensatz zu den auf Erden waltenden Gesetzen sind, könnt ihr, wenn ihr die Verhältnisse eures Wohnplaneten betrachtet, klar erkennen.

Auf Erden sind die satanischen Gesetze dominant. Das muss sich ändern, liebe Menschen! Und zwar durch eine Menschheit, welche beginnt, die göttlichen Gesetze zu erfüllen.

Das betrifft euch alle! Diese Aufforderung GOTTES und eurer Schutzwesen wird mit Nachdruck euch nahegelegt.

Ihr habt in vielen Inkarnationen das Schöne auf der Erde geformt, aber noch viel mehr seid ihr alle die Mitverursacher von vielfältigen Leiden in Form von Katastrophen, Ausbeutung, Abwertung, Hochmut, Macht, Gewalt usw. So sollt ihr euch endlich dem göttlichen Willen unterordnen und eure Lebensführung ändern. Ihr sollt euch hineinleben in das solidarische Liebesprinzip der euch voranschreitenden Schutzgeister und der wenigen, geistig-seelisch fortgeschrittenen Menschen!

Erfüllt eure Gebete, indem ihr euch für den Gottesweg entscheidet. Es ist das Beste, wenn ihr den Heilsweg der Liebe wandelt, denn dieser bedingt, dass ihr die göttlichen Gebote endlich intensiv befolgt. Nur indem ihr eure schlechten Neigungen aushungert und statt dessen die guten Kräfte eurer Seele walten lasset, könnt ihr den schädlichen Einflüssen entwachsen und mit unserer Hilfe in eurer Not wendenden, spirituellen Reife voranschreiten.

Ja, diese so wertvolle Vater-Unser-Bitte: „Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden!“ sollte von allen Menschen bejaht und durch die Einhaltung der göttlichen Gebote verwirklicht werden.

Wir, eure Erlöser und Retter, haben uns mit jeder Menschenseele vereint durch ein Band der Liebe. Verbindet euch in der Bedrängung mit uns, so dass wir eure guten Willenskräfte stärken können und ihr siegen könnt über den Einfluss dämonischer Verführer. Jedes „Nein“ zu den Lockangeboten Satans stärkt euren göttlichen Ich-Geist und ihr erfüllt damit auch den Willen eures göttlichen Vaters.

Vertieft euch in die göttlichen Gebote und die Empfehlungen aus meiner Bergpredigt. Vergleicht das, was GOTT möchte, mit eurer aktuellen Lebensführung! Was nicht im Einklang ist, nährt es nicht mehr. So könnt ihr, wenn ihr die göttlichen Gesetze befolgen lernt, auch auf diese Weise den dämonischen Geistern Macht entziehen.

Ihr wachset aus ihrem Verführungsnetz heraus und in unser geistiges Reich der Liebe und des Friedens hinein, immer ein Stückchen mehr. Erzieht euch zur Geduld und werdet wachsamer. Pflegt die Kommunikation mit uns und lasset euch stärken und raten durch uns.

Wir freuen uns über jeden Menschen, der sich bemüht, seinen Ego-Willen, dem göttlichen Liebes- und Fürsorge-Prinzip unterzuordnen.

Wenn ihr das nächste Mal das Unser-Vater-Gebet sprecht, dann denkt daran, dass auch ihr vieles zu erfüllen habt.

4. Unser tägliches Brot gib uns heute

Diese spezielle Menschenbitte wird vom VATER immer erfüllt.

Ihr dürft dabei nicht nur an das irdische Brot denken und an die vielen, hungernden Menschen. Sie darben, weil die ungerechte Güterverteilung, das materialistische Prinzip, diese leidvolle Situation geschaffen hat.

Oh blicket genau hin! Auf der einen Seite, dort wo genügend Nahrung für jene, die Geld zur Verfügung haben, vorhanden ist, herrscht Überfluss. Viele Nahrungsgüter werden verschwendet, Ernteerträge, um den Marktwert zu halten, vernichtet. Ehrgeizige Projekte werden gefördert. Jedoch, um die Not der Hungernden und der Arbeitslosen, welche kein Geld besitzen, zu beheben, werden viel zu wenig Geldmittel bereitgestellt.

Verantwortlich für dieses immense Leiden sind die Mächtigen, Reichen und im Wohlstand Lebenden dieser Erde! Sie bereichern sich auf Kosten jener, welche der Hilfe bedürfen. Sie zahlen Hungerlöhne, vergiften die Umwelt, verschwenden die Wasservorräte, holzen die Urwälder ab, alles nur um ihres Profites wegen. Alle haben harte Herzen, viele weisen verfettete Organe und Wohlstandsbäuche auf, auch wenn Etliche aus Eitelkeit hungern, um eine schlanke Figur sich zu erhalten.

Da ist es Frevel, wenn jene, denen es so gut geht, GOTT, den VATER um das tägliche Brot bitten. Sie sollten ihren Wohlstand teilen, ihren Besitz dezimieren, um hungernden und frierenden Mitmenschen zu helfen.

Unser geliebter VATER im Himmel ist ein gerechter, gütiger GOTT. Mit großem Ernst und Trauer blickt Er zu den vom Wohlstand Geblendeten hin. Sein Ruf nach einer fürsorglichen Hilfsbereitschaft wird nicht gerne gehört. Jene, die etwas Geld oder Nahrung spenden, tun dieses häufig nur, um ihr schlechtes Gewissen zu beruhigen.

Oh, Menschheit! Es stehen euch schwere Zeiten bevor. Denn jene, welche so brutal und herzlos ausgebeutet werden, sie kommen in großen Scharen in die Wohlstandsgebiete der Erde. Sie werden sich nehmen, was ihnen so lange vorenthalten wurde. Sie werden euch aus euren Luxuswohnungen, Villen und Häusern vertreiben. Ja, was ihr als euren Besitz bezeichnet, werden sie euch wegnehmen.

Oh, das Maß der Ungerechtigkeit ist übervoll! Jene, welche sich an ihre Macht klammern, werden gestürzt werden. Die Wohlstandsmenschen werden aus Angst vor den raubenden und mordenden Fremden fliehen in jene Länder, welche bereits fast unbewohnbar wurden durch den von der Menschheit verursachten Klimawandel.

Dann, oh Menschen, könnt ihr darum beten, dass GOTT euch das tägliche Brot zumisst.

Ja, alle hartherzigen, egoistischen Menschen werden Notzeiten zu durchstehen haben. Das ist ein unausweichliches und sinnvolles Schicksal.

Jedoch fürchtet euch nicht! GOTT misst euch ein gerechtes Los zu. GOTT, der all Seine Menschen, auch die ungerechten und hartherzigen liebt, weicht die erstarrten Herzen durch Sein Erziehungsprogramm auf. Denn Not lehrt beten und in der großen Not und Verzweiflung erwacht das wahre Kind GOTTES, der göttliche Mensch, auch in schwer verdunkelten Seelen.

Da jedes aufrichtige Herzensgebet erhört wird, so spendet GOTT durch uns, mit jeder Menschenseele verbundenen Erlösern, belebende Kraft und stärkenden Trost. Ja, die traumatisierte, geschockte Menschenseele spürt den kraftvollen Odem, die belebende Lebenskraft GOTTES. Sie spürt, dass sie nicht verloren ist, dass sie von guten Geistwesen behutsam geführt wird. Sie erkennt die Wertlosigkeit

all dessen, wonach sie so viele Jahre gierte und sie erkennt die unheilvolle Versklavung durch Besitz, Macht und Geld.

Wenn GOTTES heilende Liebe die leidende Menschenseele stärkt, da beginnt der getröstete Mensch seine innersten Kräfte, die göttlichen Kräfte, zu nützen. Er erwacht aus der Lethargie und lauscht der Stimme seines Schutzgeistes. Ja, euer Schutzengel sorgt in unserem Auftrag für euch und führt euch zu Menschen, die euch Arbeit geben und euch helfen.

Je mehr ihr euch der liebevollen, göttlichen Führung anvertraut, umso beglückender ist eure persönliche Erfahrung, wahrgenommen zu werden in eurem Leid. Eine Fülle von Kraft und auch Förderung wird dem Menschenkind geboten, welches sich dem göttlichen Segen hingibt und Vertrauen den geistigen Helfern entgegenbringt.

Es erwacht auch die Erkenntnis, dass die wahre Nahrung nicht das irdische Brot ist, sondern die Stärkung von Geist, Seele und Körper durch die reichlich gespendete, göttliche Lebenskraft, welche unerschöpflich den ganzen Menschen durchströmt und harmonisiert.

Ja, das geistige Brot, die wahre Seelennahrung, ist das Wertvollste, was euch von GOTT gereicht werden kann. Diese Erkenntnis erlöst euch aus einer Verbitterung über euer Schicksal. Ihr werdet aufhören zu klagen und euch bemühen, aus eurer persönlichen Lebenssituation das Beste zu machen.

Da sollt ihr euch auch an uns Erlöser vertrauend wenden und eure Herzenstüren uns öffnen. Immer spenden wir euch Kraft, Stärkung, Trost, heilende Nahrung für eure Seele. Wir sorgen wie liebende Eltern für euch und helfen euch, auch in optischer Armut, würdig und frohgemut zu leben.

Denn ihr habt ja gelernt, dass Reichtum, Macht, Besitz und Geld euch versklavt haben. Ihr habt gelernt, dass das veräußerlichte Leben wenig Wert besitzt. Ihr habt erkannt, dass ihr es versäumtet, richtig und genügend den Notleidenden zu helfen. Nun wurdet ihr befreit aus eurem selbst geschaffenen Gefängnis eines Wohlstandsmenschen. Ihr seid auf Hilfen angewiesen und vermögt es mittlerweile, demütig Brot und Nahrungsmittel in Empfang zu nehmen und wertzuschätzen.

Das Erleben, dass ihr um eures Besitzes willen von Hass erfüllten Bettlern vertrieben wurdet, erzieht euch dazu, nicht Ähnliches anzustreben. Ihr werdet euch mit einfacheren Lebensumständen begnügen und euch an wahren Schätzen, wie Gesundheit, Liebe, Freundschaft, Gebet und Kommunikation mit göttlichen Wesen, erfreuen.

Eure leibliche Wohlstandsfülle, aber auch Eitelkeit und Geltungssucht, werden dahin geschmolzen sein. Ihr jedoch fühlt euch, geborgen in der Liebesströmung GOTTES und auch in unseren Armen, frei und glücklich wie nie zuvor.

Jenen, die euch aus den Wohlstandsgebieten der Erde verdrängt haben, zürnt nicht. Bemitleidet sie, denn sie haben ihren einstigen

Seelenfrieden eingetauscht für eine Versklavung an Wertloses: an Geld, Erfolg, Macht, Besitz.

Ja, GOTT versorgt Seine Menschheit und alles Lebendige unentwegt mit heilender, göttlicher Lebensenergie, mit Seiner allwaltenden Liebe. Reich sind jene Menschen, welche verstanden haben, dass sie durch die göttlichen Gnadengaben allein nur glücklich und zufrieden sein können.

Und so erzieht euch, liebe Menschen, doch rechtzeitig zu fürsorglichen, mitfühlenden, liebevollen Menschen. Lindert doch mit Bewusstheit die Not eurer Mitgeschöpfe, die Not eurer Mitmenschen, der Tiere, der Pflanzen und der Elementarwelt.

Rafft nicht mehr irdische Güter zusammen! Teilt gerecht und strebet nicht nach Reichtum! Genießt jedoch mit Freude erfüllttem Herzen den heilenden Kraftstrom der göttlichen Liebe, welcher euch unentwegt durchfließt.

Ja, für diese permanente Stärkung danket GOTT und beginnt nach den Geboten der solidarischen Nächstenliebe zu leben.

Wenn ihr keinen irdischen Besitz habt, so kann euch nichts genommen werden! Begnügt euch mit dem rechten Maß! Also seid zufrieden mit dem, was GOTT, der gerechte VATER, euch gewährt.

Erlebet und erarbeitet euch das wahre, beständige Glück, welches dadurch entsteht, dass ihr euren Mitgeschöpfen Glück bereitet. Das gute, tägliche Brot, welches ihr aus göttlicher Gnadenhand empfangt, das euch wirklich bereichert, vermehrt es in euch und schenkt es weiter!

5. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben jenen, die uns Leid zugefügt haben

Diese Bitte an GOTT, euren VATER, ist an eine Bedingung geknüpft.

Denn es ist so, dass GOTT euch eure Schuld nur vergeben kann, wenn euch jene, welchen ihr Leid oder Schaden zugefügt habt, vergeben haben.

Oh, Menschen! Seid euch dessen bewusst, dass ihr mit euren Wirklichkeit schaffenden Gedanken, an die sich Gefühl und Willenskraft hängen, immer im positiven, aber auch im negativen Sinn, Veränderungen an Wesen in eurem Umfeld verursacht.

Ja, jeder Gedanke, den ihr als willensfreie Schöpfer freisetzt, bewirkt Freude oder Leid, Licht oder Dunkelheit in eurer Ausstrahlung, in eurer Gesinnung. Ihr seid als willensfreie Geister verantwortlich für die Auswirkungen eurer Gedanken. Das sollt ihr euch endlich einprägen.

Ihr erzeugt durch eure Gesinnung, welche häufig schwankt zwischen „Gut und Schlecht“ nicht nur Freude oder Leid an euren Mitmenschen. Auch eure Umgebung, die Wesen der Naturreiche und im weiteren Sinne euer Wohnplanet Erde, erleben durch euch Veränderungen.

So ist es wichtig, dass ihr bewusste, verantwortungsvolle Schöpfer eurer Gedanken werdet. Denn wenn ihr euren Mitgeschöpfen und eurer Mutter Erde Leiden bereitet in größerem Umfang durch eure Taten, so braucht ihr die Vergebung jener, die ihr geschädigt habt. Erst dann kann auch GOTT euch, wenn ihr - einsichtig geworden - euer Fehlverhalten bereut, vergeben.

Denn durch eure Gesinnung fördert oder belastet ihr auch eure geistige Umgebung, fügt Freude oder Leid dem göttlichen Kosmos zu.

Oh, liebe Menschen! So umfassend wirkt ihr als willensfreie Geschöpfe GOTTES durch eure vielen, unkontrolliert freigesetzten Gedankenkräfte! Darüber denket nach, denn ihr wollt ja eigentlich nicht bewusst dem göttlichen Kosmos und den Naturwesen der Erde Leiden zufügen.

Wenn ihr im Streit aggressive Gedanken und Worte freisetzt, so dass ihr einem Mitmenschen Leid zufügt oder mitschuldig werdet an einer in ihm entstehenden Wut oder einem Hassgefühl, so sollt ihr, wenn ihr wieder zur Vernunft gekommen seid, euren Mitmenschen, der ja euer Bruder oder eure Schwester ist, ehrlichen Herzens um Vergebung bitten. Wenn eure Beschämung echt ist, so wird euch vergeben.

Sodann bittet GOTT um Vergebung! GOTT bewirkt durch Seine Kraft einen Ausgleich, in der durch eure Aggression entstandenen Lichtverminderung im Geistleib eurer Erde.

Es ist also ungemein wichtig, dass ihr euer Verhalten, eure schlechten Gewohnheiten, immer überprüft. Wenn ihr auf viele Geschehnisse gewohnheitsmäßig aggressiv oder beleidigend reagiert, so bemüht euch, die Vergebung eurer Geschädigten zu erlangen, damit eure Schuld euch auch von GOTT vergeben werden kann.

Erinnert euch an meine Belehrung, dass euch eine Beichte nicht von Sünden und der Sühneverpflichtung befreit. Dieses ist ein betrübliches Missverständnis und eine Falschlehre! Die Vorbereitung für eine Beichte, also das Erkennen und Bereuen eines Fehlverhaltens, dient euch insofern, dass ihr den Vorsatz fasst, liebevoller und friedlicher zu werden. Denn alle Verfehlungen, die ihr begeht, basieren auf einem Mangel an Mitgefühl, Liebe, Frieden und Gerechtigkeit.

Ja, je mehr ihr euch beherrschen lernt und endlich in allen Mitgeschöpfen eure Geschwister wahrnehmt, umso besser und gerechter wird euer Verhalten und ihr beginnt nach den Geboten der alles einschließenden, solidarischen Nächstenliebe zu leben.

Wenn ihr im Vater-Unser-Gebet diese Bitte an GOTT richtet, so erinnert euch an eure große Verantwortung und an euren göttlichen Auftrag, die mitfühlende Geschwisterliebe und Fürsorge zu entwickeln. Ihr sollt, auch daran denkt immer wieder, individueller Ausdruck der göttlichen Liebe auf eurer Erde werden.

Oh, das ist möglich, liebe Menschen! Jedoch nur, wenn ihr beginnt, eure Gedanken bewusst zu formen und in den Dienst GOTTES zu stellen. Negative Gedanken, die euch oft durch Erinnerungsbilder bedrängen, vermeidet oder bereut sie so schnell wie möglich.

Wenn ihr schlechte Gedanken des Neides, des Hasses oder etwas anderes Schädliches freigesetzt habt auf Grund einer Veranlassung, dann könnt ihr eure Gedankenwesen auch mir, eurem Erlöser, übergeben. Wenn eure Reue groß ist, so neutralisiere ich sie, so dass sie keinen weiteren Schaden anrichten können.

Auf diese Weise dürfen wir Erlöser euch helfen! Besser ist es jedoch, wenn ihr keine schlechten Gedanken mehr produziert.

Nun, da ihr sehr angewiesen seid auf die Vergebung der von euch geschädigten Geschöpfe, ohne welche auch GOTT euch nicht vergeben kann, so sollt auch ihr allen Mitmenschen vergeben, die euch Leiden oder Schaden zugefügt haben!

Ihr wisst ja, wie schnell durch Aggressionen, Wutausbrüche oder schlechte, unbeherrschte Triebe Sündenlasten entstehen können. Weil auch ihr Sünder seid, so überwindet euren Hass oder eure gekränkte Eitelkeit und werdet bereit zur Vergebung.

Ihr wisst ja, dass jedes Fehlverhalten, jede schlechte Neigung, auf dem Sühneweg aufgearbeitet werden muss

Wenn jene, die euch Leid zufügten, bei ihrem schädlichen Verhalten bleiben, geraten sie in leidvolle Karmasühne hinein. Wenn sie jedoch bewusst an ihrer Charakterschwäche arbeiten und bessere Menschen werden, so werden sie euch um Vergebung bitten. Oh, seid einsichtig und vergebt ihnen. Überantwortet sie der Gerechtigkeit GOTTES, Seinem weisen Karmagesetz.

Nun erkennet ihr, welche Tiefen und Verpflichtungen in den Unser-Vater-Bitten enthalten sind. So ist dieses Gebet auch immer ein Appell, euer aktuelles Verhalten zu prüfen und ein Anlass zu einer tieferen Erkenntnis.

Seid euch auch vermehrt bewusst, dass ihr mit diesem Gebet zu GOTT, dem Schöpfer des Universums sprecht, eurem VATER. Er nimmt euch in Seinem großen Herzen wahr und erfüllt eure Bitten, so wie es sein kann und gut für euch ist.

6. Stärke uns in der Versuchung

Diese wahre Formulierung prägt euch ein, liebe Menschen. Denn der auf der ganzen Welt gebetete Wortlaut: „Führe uns nicht in Ver-

suchung“ ist völlig falsch. GOTT, der liebende VATER aller Geschöpfe, führt euch niemals in eine Versuchung.

Es ist Satan, der euch immer wieder eine Versuchung in euren Lebenslauf streut. Es ist Satan, der eure Schwächen genau kennt und euch reizen möchte, euren Begierden nachzugeben. So war es auch Luzifer-Satan, der euch einen falschen Wortlaut des Vater-Unser-Gebetes einimpfte. Ja, dieser, euch einst mit Berechtigung führende Dämonenfürst hat mächtig eingegriffen in die Gestaltung eurer Bibel. Oh, so vieles wurde durch seine Inspiration falsch übersetzt. So vieles, was euch euren Lebensweg auf der Erde erleichtert hätte, wurde nicht in das Bibelwerk aufgenommen. Hingegen wurde vielfach der Wortlaut meiner Reden und Belehrungen so verändert, dass ein völlig falscher Sinn entstand.

GOTT verführt euch nicht! So ist diese Bitte eigentlich eine Verleugnung der Güte und Gerechtigkeit GOTTES. Ja, GOTT prüft euch immer wieder. Immer mit der Absicht, dass auch ihr erkennt, wo eure Schwachstellen liegen und ihr Verbesserungen eures Charakters anstreben sollt. Eine Prüfung eurer Gesinnung durch GOTT ist jedoch so, dass ihr sie auf Grund eurer Entwicklungsreife auf jeden Fall bestehen könnt.

Gut und hilfreich ist jedoch die Bitte, dass GOTT euch, wenn Satan euch in Versuchung führt, stärken solle, so dass ihr die Bedrängung durch Satans Einfluss mit ruhiger und sicherer Gelassenheit zurückweisen könnt.

Wisset auch, liebe Menschen, dass ihr mit jeder Abweisung einer Versuchung an seelischer Kraft zunehmt. Ja, eure Widerstandskraft wächst beständig mit jedem „Nein“, zu welchem ihr euch durchringt.

Womit kann Satan euch überhaupt versuchen, weshalb wird es ihm gestattet?

Nun, ihr alle habt im Verlaufe eurer vielen Inkarnationen euch individuelle, schlechte Neigungen und Begierden, welche im krassen Gegensatz zu den göttlichen Geboten sind, zugelegt. Diese Begierden sind an dämonische Eigenschaften gebunden. Diese schlechten Neigungen ermöglichen es den dämonischen Geistern, euch zu versklaven.

Zweiteilig seid ihr in eurer Wesenheit geworden, dies trifft leider auf euch alle zu!

Zu eurem wahren Wesen, dem Kind GOTTES, eurem göttlichen Ich-Geist, gehören die Kräfte der Barmherzigkeit, der selbstlosen Liebe, der Demut, der Verantwortung, der Weisheit, des freien Willens und der göttlichen Ordnung. Ja, euer wahres Wesen hat ein unendliches Potential dieser gottähnlichen guten, Heil bewirkenden Eigenschaften. Ihr alle habt diese kostbaren Anlagen als göttliches Vätererbe empfangen und sollt sie ausbilden und vermehren. Ich sage

es euch: Nur auf diese Weise könnt ihr euch immer lichtere Bewusstseinsgrade erringen.

Der andere Wesensteil, ich nenne ihn den begehrliehen Weltmenschen, bindet euch an die euch beherrschen wollenden, dämonischen Geister. Mit euren schlechten Neigungen seid ihr mit ihnen wesensgleich und, wenn ihr eure niederen Triebe auslebt, nährt ihr jene Geister, welche euch hemmen wollen an eurem geistigen Wachstum.

So braucht ihr derzeit noch, liebe Menschen, die göttlichen Vaterkräfte, um eure sehr stark und dominant gewordenen, schlechten Triebe abzustreifen, was nur gelingt, wenn ihr ihnen nicht mehr nachgibt. Auf diese Weise entwachset ihr auch immer mehr dem Einfluss der Feinde eures geistigen Fortschrittes, den dämonischen Geistern. In ihrer Verführungskunst sind sie überaus erfinderisch. Das Negative und die Versuchung präsentieren sie euch im verführerischen, illusorischen Glanz. Sie bemühen sich, euch Berechtigungen für das Ungesetzliche einzuflößen.

Oh, wachet auf, liebe Menschen! Die göttlichen Gebote, welche vom VATER selbst in eure Seelen eingemeißelt wurden, geben euch Aufschluss, was GOTT von euch wünscht, wie ihr euch verhalten sollt und wodurch ihr euch im Sinne GOTTES weiter entwickeln könnt.

Die 10 Gebote GOTTES und auch meine Empfehlungen aus der Bergpredigt sind auf euer noch kleines, menschliches Bewusstsein zugeschnitten. Alles, was GOTT, euer VATER und auch ich, euer Erlöser, euch anempfohlen haben, ist erfüllbar. Niemals würden wir euch etwas Unmögliches abverlangen!

Nur ein mit üblen Trieben beladener Menscheng Geist kann behaupten, die göttlichen Gebote seien zu schwer.

Je mehr ihr euch mit göttlicher Hilfe herauswindet aus eurer triebhaften und euch so viele Leiden bringenden, niedrigen Natur, umso leichter könnt ihr die göttlichen Gesetze erfüllen und umso freier und glücklicher werdet ihr.

Oh, erkennet doch, liebe Menschen, wie sehr ihr verklavt und bedrängt seid durch eure vielfältigen Begierden. Die Begierde meldet sich und schreit nach Befriedigung. Oftmals kämpft ihr dagegen an und der Druck in euch steigt, bis ihr nachgibt und das Ungesetzliche oder Unreine ausführt. Nur kurz währt die Erleichterung, dann formt sich die Begierde von Neuem und treibt euch vor sich her. So ist es mit ausufernder Sexualität, mit Macht- und Besitzgelüsten, mit allen egoistischen Wünschen.

Ist das ein schönes Leben? Lohnt sich das, so sehr am Gängelband der dämonischen Geister zu sein und ihren Willen zu erfüllen?

Gnadenlos werdet ihr von ihnen ausgesaugt! Eure kostbare Lebenszeit vergeudet ihr mit der Erfüllung sinnloser Wünsche und der Befriedigung eurer euch verklavenden Begierden. Oh, Menschen! Nicht nur der Drogen- oder Trinksüchtige ist ein unglücklicher

Mensch! Ihr alle habt suchtartige Begierden und solltet euch endlich befreien.

Nützt doch unsere Gegenwart und vor allem das innige Band der Liebe, welches wir, eure guten Hirten, zu eurer Seele gewoben haben. Wie gerne stärken wir euch mit unserer Kraft. Jedoch es ist oft so, dass ihr in der Stunde der Bedrängung weder an GOTT noch an uns denken wollt. Würdet ihr das tun, so könnte euch geholfen werden. Ihr seid derartig euren Süchten verfallen, dass ihr sündigen wollt!

Erkennet diese Dramatik und strebet doch mit GOTTES und unserer Hilfe die Freiheit eurer Geistseele an! Nur das hat Sinn! Eure Geistseele, der göttliche Mensch in euch, sehnt sich nach Geborgenheit, Freiheit, Liebe und Kreativität. Euer göttlicher Mensch möchte wachsen! Oh lasset ab von euren schlechten Gewohnheiten!

Niemals war es leichter für euch, ein besserer Mensch zu werden. Ihr müsst es nur wollen und dürft euch immer und unentwegt Kraft und Stärkung von uns holen!

Wenn ihr betet: „Stärke uns in der Versuchung!“, dann denkt an GOTT, der euch aus Liebe schuf. Denkt an die guten Kräfte eurer göttlichen Geistseele. Empfindet Dankbarkeit und Vertrauen.

Denkt an uns und aktiviert das Band der Liebe. Sogleich öffnet sich eure Herzenstüre und wir führen euch stärkende Liebeskraft zu. So werdet ihr ruhig und Freude erfüllt euer Herz. Ihr erinnert euch daran, was aus euch im Verlauf der Zeit werden soll – ein schöner, göttlicher Engel! Ja, nun könnt ihr mit ruhiger Gelassenheit „Nein“ sagen zu dem Drängen eures Weltmenschen. Euer Weltmensch muss euch gehorchen, denn ihr seid sein Schöpfer, sein Ich-Geist.

Je öfter ihr von dieser Gnadengabe Gebrauch macht, umso leichter und schneller gelingt es euch, der Verführung zur Sünde, zum Ungesetzlichen, zu widerstehen.

So könnt ihr, indem ihr GOTT und uns um Stärkung und Hilfe bitet, eure schlechten Neigungen aushungern und mit der Zeit ganz überwinden. Oh, liebe Menschen! Das sind reale Schritte, die euch aus der Versklavung herausführen in die beglückende Freiheit des Geistes.

Betet das „Vater-Unser“ mit dem Bewusstsein, dass alle Bitten nicht nur gehört, sondern durch euren gütigen VATER erhört werden.

7. Und hilf uns, das Böse zu überwinden

Diese siebente Bitte, liebe Menschen, betet mit besonderer Dankbarkeit. Denn ihr bedürft der Hilfe GOTTES, eures VATERS, um die Kraft aufzubringen, dauerhaft das Böse, das Ungesetzliche, aufgeben zu können. Dieses ist ein langwährender Prozess, den ich die Läuterung der Seele nenne.

Erinnert euch, oh Menschen, dass ihr selbst im Verlaufe vieler Inkarnationen euch schlechte, ungesetzliche Neigungen und Triebe zugezogen habt.

Einst in eurer wahren Heimat, der lichten Paradieseswelt, habt ihr im Einklang mit den göttlichen Geboten der solidarischen Liebe gelebt. Ihr hattet reine Seelen und dientet GOTT mit Ergebenheit.

Nach eurem verhängnisvollen Auszug aus dem Paradies, wurdet ihr Bürger einer dämonischen Sphäre, der Machtregion Luzifer-Satans. In dieser Lebenswelt regierten dämonische Gesetze. Machtstreben, Lüge, Eitelkeit, Gier nach Lob, Genüssen, Erfolg und persönlichem Besitz waren die Atmosphäre bzw. Gesetzesgrundlage einer Welt der Illusion, Verblendung und Auflehnung gegen die göttlichen, rein gebliebenen Geister.

Ihr habt dieses bis heute noch nicht in der vollen Dramatik durchschaut. Ihr habt, wenn auch individuell, dämonische Eigenschaften angenommen. Ihr alle habt euch verändert und seid egozentrisch geworden. Die schlechten Eigenschaften, der Egoismus, die Begierde nach Macht, Anerkennung, Besitz und Ansehen unter Euresgleichen, wurde euch als fortschrittliche Lebensweise angepriesen.

Die euch immer mehr in einen Abgrund führenden, dämonischen Geister betörten euch und ihr habt es nicht wahrgenommen, dass sie euch aussaugten und versklavten. Ihr wart und seid noch immer ihre Werkzeuge, wenn ihr die im Innersten eures Wesens veranlagten, göttlichen Kräfte und Gebote missachtet und missbraucht.

Ihr alle, oh Menschen, habt euch einen mit den dämonischen Krafträubern wesensgleichen Begierdenteil geschaffen. Ihr alle begehrt nach Anerkennung, liebt persönlichen Besitz und das Geld. Ihr genießt es sehr, wenn ihr eine Machtposition innehabt.

Ihr seid sehr traurig, wenn ihr arm seid und werdet neidisch, wenn andere Menschen zu Wohlstand und Ansehen gelangen. Ihr identifiziert euch auch heute noch hauptsächlich mit eurem Begierdenmenschen.

Viele von euch verleugnen, angeleitet durch ihre dämonischen Verführer, GOTT und den eigenen Geist. So sind viele von euch, ohne es zu erkennen, willige Werkzeuge der Dämonen und erfüllen deren Wünsche nach Macht. Sie können bzw. wollen es nicht wahrhaben, dass sie gnadenlos ausgesaugt werden und in Wahrheit Sklaven der materialistischen Lebensweise, des Kapitalismus, sind.

Die verschiedenen Religionen, die ursprünglich von göttlichen Wesen inspiriert und euch gelehrt wurden, sind leider einen Machtweg gegangen und dadurch in dämonischen Einfluss gelangt. Auch das Christentum, so wie es sich heute noch präsentiert, ist in Machtstrukturen gefangen und kann auf Grund vieler Falschlehren dem GOTT suchenden Menschen keine Befreiung bieten.

So wird durch mich, den CHRISTUS GOTTES, auf persönliche Weise durch berufene Werkzeuge der einzige Heilsweg, der die verklavte Menschenseele retten kann, verkündet.

Durch den ausufernden Materialismus sind fast alle Menschen in schwere Leidenssituationen gelangt. Sie schaffen sich durch ihre Egozentrik und ihre Hartherzigkeit leidvolle Schicksale. Sie können nur ein einziges Erdenleben im Überfluss schwelgen und Reichtum anhäufen. Im darauffolgenden Erdenleben wendet sich das Blatt. Da erleben sie die Leiden eines armen, hungernden oder arbeitslosen Menschen, der auf Fürsorge angewiesen ist. Oder sie müssen schwere Krankheiten ertragen, Hemmnisse, welche sie hindern, ein ausschweifendes Genussleben führen zu können.

Jene, welche die Macht anbeten, finden sich in der Folgeinkarnation als unterdrückte, ausgebeutete Sklaven wieder und erleben das Leid eines Ausgegrenzten.

Diese gerechten, individuellen Schicksalsleiden weichen die verhärteten, abgestumpften Seelen auf. Das bietet uns Erlösern, meinem Dualgeist MARIA und mir, dem CHRISTUS, die Möglichkeit, den leidenden Menschenseelen nahe zu kommen. Wir führen ihnen durch das einende Band der Liebe heilende, tröstende Kraft zu. Ja, sie beginnen unsere Gegenwart zu empfinden und öffnen uns in ihrer Not die Herzenstüre.

Wie gerne und liebevoll nehmen wir die Schutz und Trost Suchenden in die Arme! Wir führen sie zu unseren menschlichen Verkündern, so dass sie die Wahrheit, die in der Menschenwelt wenig bekannt ist, gelehrt bekommen.

Wir regen sie an, sich gegen ihr Schicksal, welches selbst geformt ist, nicht aufzulehnen. Wir ermutigen sie, die in den Tiefen ihrer Seelen eingemeißelten, göttlichen Gebote trotz schwerer Lebenssituation zu erfüllen.

Wir stärken sie unentwegt, so dass ihr verlorengegangenes Gottvertrauen wiederkehrt. Ja, wir senden zu den Aufgewachten unsere lichten Boten und viele menschliche Helfer. Das ist unsere Stunde, auf die wir ergeben und lange gewartet haben!

Wenn Menschen die solidarische Hilfe göttlicher Wesen und menschlicher Werkzeuge erleben, welches ihnen wie ein Heilwunder erscheint, so erstarkt in ihrer Seele die Kraft des solange gefesselten, göttlichen Menschen, ihres eigenen Ich-Geistes.

Alle, welche guten Willen sind und demütig um Hilfe bitten, werden durch die solidarische Liebe göttlicher Geister und Werkzeuge beschenkt, getröstet und belehrt über den rechten Ausweg, den Heimweg zu GOTT.

Es ist jedoch so, dass der getröstete, erwachte Menscheng Geist, wenn er durch die göttliche Gnade und Gerechtigkeit herausgeführt wird aus selbst geschaffener Not, auch belehrt wird, dass die ihn noch

anhaftenden, schlechten Eigenschaften ausgehungert werden müssen.

Das, was ihm so viel Leiden brachte, die Begierden seines niederen Wesenteils, des Weltmenschen, muss überwunden werden, damit die guten, göttlichen Kräfte seines Ich-Geistes befreit werden können. Der Willensentschluss zur Überwindung der schlechten Triebe muss vom einsichtigen Menschen gefasst werden und ein starkes Bemühen, die belastete Seele zu reinigen, ist nötig.

Wenn diese Voraussetzungen erkennbar sind, so helfen auch wir dem GOTT Zustrebenden bei der Auflösung bzw. Überwindung seiner sündhaften, niederen Natur.

Die beste Hilfe bei der gewollten Reinigung eurer Seele, oh Menschen, ist das Gebet. Bittet GOTT, euren gütigen VATER, um Hilfe bei der Überwindung eurer schlechten Triebe und Neigungen. GOTT und auch wir, als eure euch zugeteilten Führer und Retter, erhören mit Freude eure Bitte um Erlösung. Immer gestärkt durch unsere Erlöserkraft, könnt ihr, bei Bedrängung durch eure eigenen Begierden, dem Ungesetzlichen, dem Bösen, widerstehen.

Und ich sage es euch: Je öfter ihr eure schlechten Triebe zügelt und Abstand nehmt vom Bösen, umso leichter wird es euch fallen. Umso freier und glücklicher wird sich euer wahres Wesen, der göttliche Mensch in euch, fühlen.

Hilfreich wird auch sein für euch der Gedanke an das vom VATER für euch vorgesehene Entwicklungsziel. Ihr alle sollt das Böse überwinden, eine hohe, reife Liebeskraft und ein starkes Mitgefühl euch erobern und göttlicher Mensch, also ein Engel, werden. Ja, Engewesen mit hohem Verantwortungsgefühl, selbstloser Liebe und großer Barmherzigkeit sollt und könnt ihr werden, wenn ihr euch von den Belastungen eurer Seele befreit.

Denket auch stets daran, dass GOTT niemals ein Ziel euch vorgibt, welches unerreichbar ist. Ja, ihr könnt und sollt siegreich aus der Erdschule, die noch lange Zeit beanspruchen wird, hervorgehen.

Wir sind und bleiben an eurer Seite als treue, gute Hirten, als eure ältesten Geschwister, Retter und Erlöser. Wir lieben euch und dienen euch mit Freude.

VII. Besondere göttliche Hilfen für euren Lebensweg

Der große göttliche Schutz

In diesem Abschnitt meiner Schrift, will ich, euer Freund, Helfer und Erlöser CHRISTUS, euch wertvolle Hilfen für den Heilsweg der Liebe geben.

Wenn ihr euch zu einer Änderung eurer Lebensführung entschließt und die Entscheidung trifft, die Bedingungen für eure Seelenreinigung zu erfüllen, so werdet ihr zu Beginn dieses segensreichen Weges, Bedrängungen durch die Feinde eures geistig-seelischen Fortschrittes, die dämonischen Geister, wahrnehmen.

Diese Bedrängungen können in Form von Spannungen im Bereich eures Kopfes auftreten. Es kann ein Gefühl entstehen, als ob ein schwerer Druck oder eine hemmende Glocke auf euch lasten würde. Diese Zustände können sehr massiv sich geltend machen und sollen Angst in euch auslösen.

Menschen, welche vorwiegend verweltlicht lebten, leiden in besonderer Weise unter solchen psychischen Belastungen.

Die Feinde eurer Seele wollen euch nicht freigeben. So wirken sie hemmend auf euch ein, vor allem, wenn ihr euch im Gebet GOTT zuwenden wollt. Sie bedrängen euch durch euren niederen Wesensanteil, euren Welt- oder Begierdenmenschen.

Es ist wichtig, liebe Menschen, dass ihr über den Ursprung solcher Einflüsse und Bedrängungen Bescheid wisset. Bleibet ruhig und gelassen. Lasset euch nicht in Angstzustände versetzen. Sprecht eure Gebete ruhig, ohne auf diese sich über euer Haupt senkende Glocke zu achten, weiter. Verbindet euch sogleich in vertrauendem Gedanken mit mir, dem in euch wohnenden und euch in Liebe führenden CHRISTUS GOTTES.

Ja, bittet mich um Befreiung von diesen oft sogar schmerzhaften Spannungen.

Durch euer Denken an mich, der ich im innersten Tempelraum eures Herzens lebe, öffnet sich eure Herzenstüre und meine alle Finsternis und Betrübnis auflösende, heilende Liebe, kann euch durchfluten. So könnt ihr eure Meditation oder eure Gebetsandacht störungsfrei verrichten und ihr sollt mit mir, dem euch von GOTT an die Seite gestellten Erlöser in eine tägliche, innige Kommunikation euch begeben.

Ich warte geduldig auf eure willentliche Zuwendung zu meiner Persönlichkeit. Ihr sollt immer inniger euch mit mir verbinden, so dass ich euch mit starker Hand auf dem Reinigungsweg eurer Seele geleiten kann.

Ja, ich habe mich hineingeboren in jede Menschenseele, denn die Kraft zur Überwindung des Bösen, welche ich gemeinsam mit MARIA auf meinem Erden-Leidens-Weg errang, goss ich nach meinem Sieg über Luzifer aus über die gesamte Menschheit. Wie ein leuchtender, heiliger Regen flutete dieser Segensstrom zu den Menschenseelen. Jede Menschenseele empfing einen dieser Gnadentropfen.

Diese Kraft zur Überwindung des Bösen entstand, weil sowohl MARIA als auch ich, als vollendete Menschengeister einem unvorstellbaren Ausmaß an Versuchungen, Verfolgungen, Bosheiten und Bedrängungen seitens der luziferischen Geister ausgesetzt waren. Wir haben jedoch alle Belastungen ausgehalten, ohne Auflehnung und Gebrauch von Macht.

Wisset, oh Menschen, dass ein vollendeter, göttlicher Mensch, also die Geistqualität, welche ihr euch erst nach vielen Inkarnationen erringen könnt, in viel stärkerem Maße geprüft und versucht werden darf, als es den dämonischen Geistern in euer derzeitigen Verfassung gestattet ist.

Wir haben euch eine reife, starke Kraft schenken können, die euch helfen soll, im Verlaufe eurer Reifung ebenfalls den wachsenden Bedrängungen und Versuchungen durch die dämonische Hierarchie zu widerstehen.

Ihr braucht vor den Anforderungen eurer künftigen Lebenswege keine Angst zu haben. Über ein zumutbares Maß hinaus dürft ihr weder bedrängt noch versucht werden. Außerdem bin ich, euer Erlöser, verbunden mit eurem innersten Tabernakel durch den euch eingeborenen Erlöserfunken, diesen persönlichen Anteil zur Überwindungskraft des Bösen.

Auf dem Heilsweg der Liebe müsst ihr, das kann ich euch nicht ersparen, mit den mit eurem persönlichen, niederen Wesensteil verbundenen, dämonischen Geistern „leben lernen“. Sie werden sich große Mühe geben, euch in ihrem Bann zu halten. Sie werden euch über eure niederen Begierden reizen, weiter zu sündigen. Ihr jedoch, liebe Menschen, lernt durch diese Versuchungen das Ausmaß eurer schlechten Neigungen und eure persönliche Versklavung besser kennen.

Habt keine Angst! Den Geistern der Finsternis, die um jede Menschenseele, welche ihnen entrinnen will, kämpfen, könnt ihr nicht entfliehen. Wenn ihr jedoch eure niederen Neigungen beherrschen lernt, so könnt ihr ihrem Einfluss entwachsen. Ich, euer CHRISTUS, helfe euch dabei mit Hingabe und Kraft! Jede niedere Neigung, jede Begierde muss ausgehungert werden. Das ist ein sehr mühevoller Weg und Rückfälle sind am Beginn eures Heimweges zu GOTT häufig. Ich jedoch, euer Erlöser, der Heiland und Seelenarzt, bin an eurer Seite. Je mehr ihr euch mit euren Schwierigkeiten und Lasten an mich wen-

det und mir vertrauend eure Nöte offenbart, umso kraftvoller kann ich euch in den Belastungen der Versuchungen beistehen.

Wenn ihr mit einer Versuchung ringt, so wisset, dass die Feinde eurer Seele am Werk sind und euch über eure suchartigen Begierden zu Fall bringen wollen.

Ihr könnt und sollt jedoch euch unter den Schutzmantel der göttlichen Liebe begeben. Denket an mich, den CHRISTUS, euren Heiland und bittet um Schutz und Hilfe in eurer Not.

Sogleich ströme ich euch meine beruhigende, heilende Kraft zu und hülle euch ein in den Schutzmantel der göttlichen Liebe. So kehrt die ruhige Besinnung, die euch in der Bedrängung fehlt, ein in euer Herz.

Denkt daran, dass die Befreiung eurer Seele von schlechten Neigungen, euch eine herrliche Freiheit beschern wird. Bemitleidet euch nicht! Der Heilsweg der Liebe und die damit verbundene, willentliche Seelenreinigung ist nicht ein tragischer Weg in Askese, sondern ihr befreit euch, verbunden mit mir als starkem Wegbegleiter, von lange getragenen, Leiden bewirkenden Lasten!

Denkt nach über den so wahren Ausdruck „Leidenschaft“. Ja, jede niedere Begierde entstellt euch und führt euch, als negative Eigenschaft, in schwere, seelische Abhängigkeit und Leiden.

Ihr erkennt nunmehr, liebe Menschen, dass ich, euer Retter und Erlöser, euer treuer Weggefährte und Helfer auf dem Heilsweg der Liebe bin. Viele Hilfen kann und darf ich euch geben. Eine so sehr wertvolle und Heil bewirkende Hilfe ist der göttliche Schutzmantel der Liebe, in welchen ihr euch immer hüllen könnt!

Genauso kostbar und hilfreich ist es, wenn ihr mich, euren Erlöser um Hilfe und Schutz vor negativen Einflüssen bittet. Immer, wenn ihr an mich denkt, öffnet sich eure Herzenstüre und ich, der ich mit eurem wahren Wesen, dem göttlichen Ich-Geist verbunden bin, erlange dadurch die von mir ersehnte Möglichkeit, euch zu helfen, euch zu stützen und zu führen.

Übet ein, oh Menschen, die segensreiche Kontaktaufnahme mit mir! Ich freue mich so sehr, wenn ihr eure Beziehung zu mir vertieft und meine Hilfe, meinen Trost, meinen Rat, in Anspruch nehmt.

Es ist mein inniger Wunsch und meine Bestimmung, euch mit meiner göttlichen Kraft zu dienen.

Überwindung des Negativen und Entfaltung eurer guten, göttlichen Kräfte

Geliebte Menschen! Vieles habe ich euch in dieser Schrift erklärt. Den einzigen Heilsweg, den es gibt und auf dem ihr reifen könnt in euren Kräften und Fähigkeiten, habe ich euch offenbart. Alles, was ich euch lehrte, soll jedoch in euer Leben einfließen. So ist es wichtig,

dass ihr genau überprüft, welche hemmenden Attribute ihr verändern bzw. ganz überwinden sollt.

Nehmt euch den Inhalt und die Empfehlungen der 10 mosaischen Gebote und meiner Bergpredigt als Richtlinie vor.

Erkennt anhand dieser Empfehlungen deutlich die Hindernisse, welche ihr selbst euch geschaffen habt. Alles, was mit dem materialistischen, egozentrischen Denken, Fühlen und Handeln im Zusammenhang ist, stellt eine Hürde und Belastung für euren ersehnten Weg in die Freiheit des Geistes dar.

Sagt bitte nicht, dass die Befolgung der göttlichen Gebote euch Nachteile bringe. Denkt daran, dass ihr derzeit ein Leben, ein Teilstück einer langen, zukünftigen Entwicklungslaufbahn, absolviert.

Genau so, wie euer aktuelles Leben Ergebnis eurer Gesinnung aus Vorleben ist, genauso formt ihr in eurem in Freiheit gestaltbaren Leben eure eigene Zukunft. Wenn es also nötig ist, auf Grund der Überprüfung eurer Gesinnung, Veränderungen eures Charakters vorzunehmen, so streift ihr Lasten ab und formt euch eine bessere, glücklichere, künftige Inkarnation.

Immer, oh liebe Menschen, ist es schwierig, festgefahrene, schädliche Neigungen zu verbessern oder ganz auszumerzen. erinnert euch jedoch bei dieser schwierigen Arbeit stets daran, dass ihr euch von Belastungen befreit.

Oh, derzeit ist es so, dass die meisten Menschen, auch jene, welche eine gute Gesinnung aufweisen, schlechte Eigenschaften und Gewohnheiten wie einen schweren Rucksack mit sich schleppen. Immer wieder schleichen sich dämonische Geister, welche sich mit schlechten Neigungen verbinden können, an die sich nach Freiheit sehnen Menschen heran, um sie zu verführen.

Je mehr ihr achtsam werdet und eure Gedanken und Gefühle prüft, umso leichter könnt ihr euch gegen Bedrängungen, auf welche eure eigenen Begierden reagieren, wappnen. Verbindet euch mit uns, euren Erlösern. Seid dazu nicht zu stolz! Wir strömen euch in der Situation der Versuchung unsere beruhigenden, stärkenden Kräfte zu. So könnt ihr eure Begierden, welche oft sehr stark nach Befriedigung drängen, zügeln und mit der Zeit auch überwinden.

Eure neue Lebensführung soll also göttlichen Zielen folgen. Zu allem, was ihr auf der Erde an Arbeit leisten müsst, um euren Lebensunterhalt zu verdienen, sollte auch ein Engagement, welches dem Allgemeinwohl der Erde und ihrer Geschöpfe dient, hinzukommen.

Sagt bitte nicht, ihr habt für zusätzliche Dienste keine Zeit! Ja, es ist gut, wenn ihr in eurem Familien- und Freundeskreis fürsorglich seid. Jedoch könnt und sollt ihr, auch wenn ihr im beruflichen und privaten Bereich euch ausgelastet fühlt, eure persönlichen Wünsche in Einklang mit den göttlichen Geboten bringen.

Oh, ich weiß, dass diesbezüglich bei euch allen Veränderungen notwendig sind. Es geht darum, dass ihr eure Gedanken, auch im Tagesverlauf, immer wieder GOTT zuwendet. Es geht darum, dass ihr auch im hektischen Alltag euch in die Stille eurer Herzenskammer begeben und euch Kraft aus der Liebesfülle GOTTES erbittet. Es geht darum, dass ihr euch von Angst auslösenden Gedanken, welche euch umschwirren, befreit. Es geht darum, dass ihr euch wappnet und negative Informationen abweist.

Denn die negativen Gedankenwogen, welche von so vielen Menschen genährt werden, verstärken das Weltübel. Werdet wachsam und lasset euch davon nicht anstecken!

Denkt daran, dass ihr den göttlichen Auftrag habt, durch vertrauende, positive Gedankenkräfte das Wohl der Erde und ihrer Geschöpfe zu vermehren. Es ist ungemein wichtig, liebe Menschen, dass ihr es euch zur Grundlage eurer neuen Lebensführung macht, durch Produktion stärkender, positiver, GOTT zugewandter Gedanken mitzuhelfen, damit der Fortschritt des Guten sich steigern kann. Diese Möglichkeit habt ihr immer, liebe Menschen! Oh, verbindet euch bewusst auch mit uns Erlösern.

Wir leben und wirken zum Heil der Erde durch jeden Menschen, welcher uns sein Herz öffnet. Denkt immer wieder an uns, liebe Menschen! Ihr seid, wenn ihr es wollt, unsere Gefäße, durch welche wir den göttlichen Willen zum Ausdruck bringen wollen, der lautet: „Auch auf der Erde soll sich die Kraft der Liebe und des Friedens vermehren“.

So ist eine gute Neuordnung eurer Lebensführung in besonderer Weise GOTT gefällig und sinnvoll, wenn ihr euch zum Ziel setzt, nicht nur euren Charakter zu verbessern, sondern euch zu einem besonders liebevollen, gütigen, friedlichen Menschen zu formen.

Bejaht dieses wertvolle, segensreiche Ziel und arbeitet an der Entwicklung der euch innewohnenden Liebe und des Friedens.

Je mehr ihr euch überwindet und auf eure Mitmenschen zugeht, um freundlich und hilfsbereit zu sein, umso mehr verringert sich euer Egoismus und die Kraft der Liebe, das große Geschenk GOTTES, kann sich befreien. Oh, so gerne unterstützen wir eure Bemühungen!

Genau so ist es mit der Entwicklung persönlicher Friedenskräfte. Verzichtet auf Schaden bewirkende Urteile, auf fanatische Rechthaberei, auf Aggression, auf anezogenen oder mitgebrachten Fremdenhass. Verbiestet euch energisch das Ausleben dieser schlechten Gefühle! Stattdessen verbindet euch mit unserer Kraft des Friedens und lasset euch stärken!

Erinnert euch an eure Verantwortung in Bezug auf eure Gedanken! Ihr selbst seht euch doch nach Liebe und Frieden. In euch sollen diese Kräfte heranwachsen! Durch euch sollen sie ausstrahlen als Einladung für die Engel GOTTES, welche euer Lichtvolles vermehren.

Ihr wollt doch, dass auf der Erde sich bessere Verhältnisse formen. Oh, ich sage es euch immer wieder: Jeder von euch hat die Möglichkeit, ganz konkret an diesem GOTT gewollten Ziel mitzuarbeiten. Und so soll in euch eine immer stärker werdende, liebevolle und friedliche Gesinnung erstarren.

Nun, liebe Menschen! Bei aller, wie ihr es gerne seufzend argumentiert, zeitraubenden Aktivität eures Tagesablaufes, ist dennoch durch eure Gesinnung, durch eure persönliche, lichtvolle Ausstrahlung, immer die Möglichkeit vorhanden, Gutes für den Lebensraum Erde zu bewirken.

Alle Bemühungen, welche ihr zur Verbesserung eurer Lebensführung ersinnt, werden, so sie im Einklang mit den göttlichen Geboten sind, reichlich gefördert und verstärkt durch uns Erlöser. Darauf dürft ihr vertrauen! Oh, so sehr freuen wir uns über erwachte Menschen, welche unsere Empfehlungen und Hilfen bewusst und dankbar annehmen.

Eine wertvolle Hilfe auf eurem Lebensweg, der euch GOTT näherbringen soll, ist auch, dass ihr euch niemals entmutigen lasst. Es kommt vor, dass ihr auf eure guten Vorsätze vergesst oder dass ihr bei besonderen, unerwarteten Ereignissen nach alten Verhaltensmustern reagiert.

Lernt daraus und verurteilt euch nicht! Ihr befindet euch auf einem frei gewählten Übungsweg und ihr werdet durch viele Erfahrungen reifer.

Schlechte Eigenschaften sind leider sehr hartnäckig. Jedoch gebt nicht auf, sondern bemüht euch weiterhin. Mit unserer Hilfe werden euch Verbesserungen gelingen und euer Lastenrucksack wird leichter.

Denkt auch daran, dass ihr alle noch viele, weitere Inkarnationen von GOTT gewährt bekommt. Im jeweiligen Leben geht es darum, nötige Verbesserungen des Charakters zu erzielen und dem göttlichen Willen, so wie es euch möglich ist, gerecht zu werden.

Von Inkarnation zu Inkarnation sollte eure Seele lichter, eure Liebeskraft stärker werden und eure Weisheit sich vermehren.

Ihr sollt euch nicht ein zu schweres Lebensprogramm, aber auch nicht ein zu leichtes, ersinnen. GOTT wünscht keine Askese! Jedoch alles, wozu ihr schon reif seid, sollte genützt werden.

So ist es gut und sinnvoll, wenn ihr eure neue Lebensführung und eure Lebensziele mit uns besprecht. Indem ihr das Band der Liebe, die einende, geistige Nabelschnur, nützt, können wir euch mit unserem weisen Rat und guten Anregungen dienen.

Denkt immer, wenn euch die Erfüllung der göttlichen Liebesgebote schwer erscheint, an den Lastenrucksack, den ihr mit euch schleppt. Leichter soll er werden, damit ihr mit mehr Lebensfreude und Freiheit

den Gottesweg, an unserer Hand und mit unserer treuen Führung, beschreiten könnt.

Vom hemmenden Selbstmitleid trennt euch sofort! Denn ihr alle seid GOTTES mit reichen Kräften und Fähigkeiten begnadete Kinder! Denkt auch daran, dass weder GOTT noch wir Erlöser, euch etwas abverlangen, was zu schwer für euch ist!

Das Bewusstsein der Freiheit des Geistes

Oh, ihr geliebten Menschenkinder! Wie sehr fühlt ihr euch gebunden an die Materie, an die selbst geschaffenen Verhältnisse und an die der Erde.

Es ist unbedingt notwendig, dass ihr euch als göttliche Geister empfinden lernt. Euer materieller Körper ist nur das irdische Gefäß, durch welches euer wahres Wesen, der göttliche Ich-Geist, auf dem Erdplaneten wahrnehmen und wandeln kann.

Ihr alle, meine geliebten Menschengeschwister, sollt den göttlichen Auftrag erfüllen und durch die guten Kräfte eures Ich-Geistes, eure noch dichte Körperhülle allmählich vergeistigen. Je mehr ihr geneigt werdet, die göttlichen Gebote zu eurer Lebensgrundlage zu machen, umso lichter wird eure noch durch Ungesetzliches verschattete Seele.

Göttliches Licht hat die Kraft, anwesende Dunkelheit zu erhellen und zu verändern. Wenn ihr also auf dem Reinigungsweg eurer Seele eure schlechten Neigungen mit unserer Hilfe überwinden lernt, so erfolgt nicht nur eine Durchlichtung eurer Seelenhülle, sondern auch eine Veränderung der Dichte eures Körpers, eine vorerst noch nicht erkennbare Verfeinerung.

Aber auch durch eure Ausstrahlung, welche lichter und göttlicher wird, wenn ihr dem Heilsweg der Liebe und des Friedens folgt, vollzieht sich eine Veränderung in eurer unmittelbaren Umgebung. Auch euer Umfeld profitiert von eurem Gesinnungswandel und die materielle Dichte nimmt ab. So ist die Wirkung jedes Menschen, der sich zum Geiste erwecken ließ, eine Umfassende. Wie innen, so außen! Dieses geistige Gesetz vollzieht sich auch durch euch Menschen.

Die Zunahme eures inneren, göttlichen Lichtes bewirkt immer eine Vermehrung der heilenden Lichtkraft in eurer Umgebung. Ihr seid ja nicht nur von den materiellen Körpern und Gegenständen, welche ihr wahrnehmt, umgeben. Alles, was sich auf materielle Weise offenbart, ist nur dichte Hülle einer geistigen Ursache oder eines Geistwesens.

So findet immer zwischen euch und den Geschöpfen und Gegenständen in eurer Umgebung ein Kraftaustausch statt. Oh, bewahrt diese Tatsache in eurem Bewusstsein. Erkennet eure so vielfältigen Möglichkeiten, die Kräfte eures göttlichen Ich-Geistes segensreich zur Wirkung zu bringen.

Erinnert euch immer an die Wahrheit, dass sich Lichtes, also Göttliches, mit Lichtem verbindet. Dass durch eure positive Ausstrahlung, durch eure GOTT bejahende Gesinnung permanent eine Vermehrung der göttlichen Lichtfülle auf dem Lebensraum Erde sich vollzieht. Auch deswegen empfindet eure große Verantwortung für das Wohlergehen aller Geschwisterwesen und der Erde.

Nehmt euch täglich mit Willensstärke vor, keine negativen, zerstörerischen Gedanken und Gefühle mehr zuzulassen, damit das Böse sich nicht vermehren kann. Wenn Negatives sich in und um euch bemerkbar macht, verbindet euch sogleich mit uns, euren Erlösern. Wir nehmen die Bedrängung wahr und befreien euch sogleich.

Ja, liebe Menschen! Diese wertvollen Richtlinien, die von euch allen eingeübt und befolgt werden sollen, helfen euch auch, persönliche Lasten abzustreifen und eine größere Freiheit eures Ich-Geistes zu erringen. Zusätzlich kann eure so wünschenswerte Befreiung gesteigert werden, indem ihr euch von eurer Tendenz des Besitzstrebens und -bindens lossaget.

Oh, erkennet, ihr lieben Menschen, dass ihr, als in einer dichten Körperhülle lebende Geister so gerne alles, was euch angenehm, schön und wertvoll erscheint, festhalten möchtet. Zustände des Wohlbefindens oder des sinnlichen Glücksrausches wollt ihr verlängern.

Auch wenn ihr mit uns Erlösern in Verbindung tretet, so möchtet ihr das damit verbundene Erleben des wahren Glücks und der inneren Zufriedenheit festhalten.

Alles, was ihr auf materielle Art an euch bindet und festhalten, also besitzen wollt, hat die Tendenz, euch zu verlassen.

Ob es sich nun um einen Menschen, den ihr liebt oder einen materiellen oder geistigen Besitz handelt, ihr erlebt es deutlich und mit Trauer, dass ein Prozess des „Vergehens“ sich abzeichnet. Menschen, welche ihr binden wollt, verlassen euch. Irdischer Besitz verliert an Wert oder ihr müsst ihn hergeben.

Auch die Seligkeit, GOTT näher gekommen zu sein, verebbt nach einer längeren Dauer wahren Glücksempfindens. All dies hängt damit zusammen, dass ihr eure irdischen und geistigen Schätze festhalten, also besitzen, wollt.

Wenn ihr diese Zusammenhänge versteht, so erkennt auch den euch möglichen Zugang zu wahren, beständigem, dauerhaftem Glück, nach dem ihr euch alle so sehr seht.

Indem ihr eure Besitztümer, seien es Menschen, Gegenstände oder mehr geistige Schätze, auch erworbenes Wissen, loslasset.

Ja, gebt alles frei, woran ihr euch durch eure besitzen wollende Gesinnung gebunden habt. Wollt nichts mehr für euch persönlich besitzen. Lasset euch auch nicht durch irgend etwas oder einen Men-

schen besitzen. Werdet ganz frei. Jedoch dazu müsst ihr bereit sein und es ehrlich meinen!

Wenn ihr liebt, so begehrt keine Gegenliebe. Schenket Liebe, ohne Lohn oder Anerkennung erleben zu wollen. Wenn euch Liebe geschenkt wird, so nehmt sie an, jedoch habt ihr keine Verpflichtung, sie zu erwidern. Nur wenn ihr in Freiheit Liebe empfindet, sollt ihr sie schenken. Liebe als Tauschgeschäft führt nur zur Enttäuschung und zu Leiden.

Überprüft, woran ihr euch gebunden habt und wodurch ihr euch selbst belastet fühlt. Bindung und Begierde sind Geschwister. Werdet frei und löset euch ohne Klage von euren Besitztümern, von Menschen, von Konventionen, auch von Lieblingsgedanken und Wissensschatzen, auf welche ihr stolz seid.

Auch eure Verbindung mit göttlichen Wesen sollte in völliger Freiheit und ohne zwingende Willenskraft erfolgen.

Ihr alle seid eingebunden in das solidarische Liebeswirken der Engel. Die Liebe der Engel fließt euch zu, ihr braucht sie nicht erleben und könnt sie auch nicht fordern. Die göttliche Liebe flutet euch zu, ihr müsst sie euch nicht verdienen. Sie ist anwesend und wahr ist es, dass ihr eingebettet seid in das Urmeer der göttlichen Liebesfülle. Ihr vermögt es noch nicht, diese Gnade zu erkennen.

Auch wir, eure Erlöser, beschenken euch immer völlig freiwillig mit unserer Liebe, spenden euch Trost und gewähren euch Hilfe. Wir freuen uns, wenn ihr unser Wirken wahrnehmt. Wir freuen uns, wenn ihr Liebe für uns empfindet. Jedoch niemals stellen wir Bedingungen oder verlangen „Leistungen“ von euch!

Auch ihr sollt hineinwachsen in die herrliche Freiheit der göttlichen Geister. Ihr könnt auch in eurem aktuellen Leben ein wenig diese kostbare Lebensqualität euch erschließen, wenn ihr eure individuelle Gebundenheit an Menschen oder Dinge aufgibt und alles persönliche Begehren nach Liebe, Macht, Erfolg und Besitz loslasset. Ja, dadurch könntet ihr euch zu in Freiheit gebenden, glücklichen, göttlichen Geistern entwickeln.

Oh, überprüft, liebe Menschen im Lichte der Wahrheit eure persönlichen Bindungen. Ihr werdet staunen, wer und was Macht über euch erlangt hat und welche Menschen ihr gebunden habt unter der trügerischen Flagge der Liebe. Erkennet, dass ihr noch nicht selbstlos Liebende seid.

Eure Geistseele sehnt sich so sehr nach Freiheit! Richtig verstandene Freiheit ist ein Bewusstseinszustand! Gerade, weil es Freiheit, ohne die dazu erforderliche Verantwortung, die Rücksichtnahme auf alle geschaffenen Wesen und auch auf eure Mutter Erde, nicht gibt, solltet ihr alles, woran ihr euch gebunden habt und was euch beherrschen möchte loslassen.

So sollte es zu einer realen Bilanz kommen, einer ehrlichen Bestandsaufnahme des wahren Wertes von Beziehungen und Aufgaben.

Loslassen ist immer ein Prozess, der zumeist einhergeht mit Seelenschmerzen. Ist dieser Prozess bereits fortgeschritten oder gut verlaufen, so stellt sich ein kostbares, erleichterndes Gefühl von Freiheit ein. Es ist auch so, liebe Menschen, dass für alles, was ihr überwindet an niederen Begierden, auch für alle „Loslassensmühen“, euch aus unserer liebevollen Hand, durch wahre Geistesschätze, reichlich Ersatz geboten wird.

Bindungen und zumeist schwere Lasten gebt ihr auf und zum Ausgleich werden euch aus der göttlichen, unendlichen Schatzkammer gute Gaben gereicht. Egozentrische Bewusstseinszustände werden überwunden und reifere, wertvolle Geistesgaben nehmen den freige gewordenen Platz ein.

Es lohnt sich, liebe Menschen, den Weg in die Freiheit eures göttlichen Geistes bewusst und mit erkennender Freude zu beschreiten, wie immer, an unserer Hand und mit unserem treuen Geleit.

Euer Ziel – Erkennen meiner göttlichen Wahrheit als gereifte Geister

Ja, ihr geliebten Menschengeschwister! Ich, der CHRISTUS GOTTES, euer höchster Führer, bin nunmehr beim Schlusskapitel meiner Lehrschrift „der Heilsweg der Liebe“ angelangt.

Es genügt nicht, dass ihr diese Offenbarung euch nur einmal zu Gemüte führt. Es handelt sich nicht um eine geistige Lektüre, sondern ihr sollt alles, was ich euch offenbarte, durch konkretes Erarbeiten und Vertiefen, auch in eurem aktuellen Leben zu verwirklichen versuchen.

Da es sich bei den meisten von euch um eine drastische Umstellung der Lebensführung und auch um eine Veränderung der Lebensziele handelt, ist euer persönlicher „Heilsweg der Liebe“ zu Beginn schwierig. Wenn ihr jedoch den festen Entschluss fasset, diesen heilsnotwendigen Weg zu gehen, nehmen wir, eure Erlöser, dieses mit Freude wahr und ihr dürft auf unsere weise Hilfe, Unterstützung und Führung vertrauen.

So sollt ihr vom ersten Tag eures neuen, GOTT zustrebenden Lebensweges an, euch mit uns, euren Erlösern, durch die direkte, geistige Nabelschnur, verbinden. Auch wenn ihr unsere Nähe und Verbundenheit mit euch nicht sogleich fühlen könnt, sollt ihr darauf vertrauen, dass jedes Mal, wenn ihr an uns denkt, sich eure Herzenstüre öffnet und ihr unmittelbar „online“ für den Empfang unserer heilenden Kräfte seid.

Nützet, das kann ich euch nicht oft genug anempfehlen, diese direkte, persönliche Datenleitung, welche euren göttlichen Ich-Geist, mit uns höchsten, göttlichen Geistern vereint.

Von Anfang an, wenn ihr euch für den Gottesweg entscheidet, sind wir als helfende Tröster und gute Hirten schützend an eurer Seite. Es werden euch Zweifel quälen, weil es für gewöhnlich eine gewisse Zeit beansprucht, bis ihr unsere Stimme in eurem Herzen vernehmen könnt. Alle Zweifel, dass ihr mit euren persönlichen Anliegen und Bit-ten um Hilfe nicht an uns herankommt, übergebt uns.

Ja, sendet eure Zweifel, aber auch eure Ängste, Minderwertigkeitsgefühle und Sorgen durch das Band der Liebe uns zu.

Wir nehmen alles, was ihr uns vertrauend übergebt und wovon ihr befreit werden möchtet, an und erlösen euch von den hemmenden, schädlichen, blockierenden Angst- und Zweifelfeühlen. Sogleich und unmittelbar empfanget ihr hilfreiche Befreiung. Eure persönlichen Sorgen und Nöte reduzieren wir auf ein für euch bewältigbares Maß, indem wir die darin verborgenen Ängste und Zweifel herauslösen und euch dadurch Erleichterung bieten.

Nehmt euch Zeit, liebe Menschen, für die so wichtige Kommunikation mit uns Erlösern. Denn ihr sollt ja in das Bewusstsein unserer realen, innigen Verbindung mit euch hineinwachsen.

Wenn ihr zu Beginn eurer Zwiesprachen mit uns nur ein Gefühl der inneren Ruhe und einer Erleichterung empfindet, so wisset, dass ihr unsere Gegenwart mit der Zeit immer deutlicher wahrnehmen werdet. Je öfter ihr an uns denkt und mit uns in Verbindung tretet, umso mehr vermögt ihr es, unsere Liebe, unseren Trost und unsere Führung zu erleben.

Es ist unser höchstes Glück, wenn wir euch begleiten dürfen auf eurem Erkenntnis- und Entwicklungsweg zu einem höheren, reiferen Bewusstsein!

Es ist göttlicher Wille, dass der noch teilweise an die Materie gebundene Menschengest eine höhere Reife, ein höheres, spirituelles Bewusstsein sich erringt.

Dazu ist es notwendig, dass ihr Menschen erwachet und euch als geistige, göttliche Wesen, die einen gottgewollten, langen Evolutionsweg noch vor sich haben, erkennen lernt. Ja, deswegen ist es so wertvoll, dass ihr euch auf dem Heilsweg der Liebe nach und nach von den Belastungen eurer Seele befreit.

Alles, was ich euch in dieser Schrift empfehle, dient dazu, dass ihr Erkenntnisse über euren bisherigen Entwicklungsverlauf, aber auch ein Wissen über euren weiteren Evolutionsweg, das Ziel eures Menschseins erlanget. Diese Erkenntnisse sollen euch helfen, euch wieder als geliebte Kinder GOTTES und auch als ewiger Teil der göttlichen Schöpfung zu empfinden.

Zu fähigen, selbstlos liebenden Engelwesen sollt ihr reifen! Alle dafür nötigen Eigenschaften und Kräfte sind in euch. Diese kostbaren Kräfte hervorzubringen und sie so zu nützen, wie GOTT, der weise VATER, es wünscht, soll euer Ziel sein. Wir begleiten euch, für euch noch unsichtbar, und helfen euch mit fürsorglicher, geschwisterlicher Liebe.

Es ist niemals zu spät für einen Gesinnungswandel! Jedoch sollten nunmehr die für euch vorgesehenen, kostbaren Inkarnationen besser, also im Sinne und Auftrage GOTTES, genützt werden.

Ja, liebe Menschen! Unsere persönliche Beziehung zu jedem Einzelnen von euch soll immer bewusster und inniger werden. Ihr sollt immer mehr geneigt werden, euch in den Dienst der alles einschließenden, solidarischen Liebe zu stellen. Das bedeutet, dass ihr euch herauslöst aus eurer noch egozentrischen Lebensführung und euer Leben, was für uns höchste Freude ist, uns übergebt.

Bevor dieses sich als willensfreie Entscheidung formt, müsst ihr an unserer Hand und mit unserer Hilfe den Reinigungsweg eurer Seele beschreiten. Ja, Last um Last, Begierde um Begierde, Sucht um Sucht, müssen überwunden werden. Ihr braucht uns für diese notwendige und anstrengende Arbeit an eurem Charakter! Mit unseren starken Kräften, mit Aufmunterung, Trost und Hilfe, gehen wir mit euch diesen Weg der Seelenläuterung.

Oh, ihr werdet erkennen, wie sehr ihr euch durch eure persönlichen Begierden gebunden habt. Ihr werdet aber auch das beglückende Gefühl der Befreiung von schweren Lasten erleben. Euer wahres Wesen, euer göttlicher Ich-Geist, wird aufatmen, da der blockierte Zugang zum verborgenen Schatz eurer Seele, den guten, göttlichen Kräften, frei wird.

Wichtig ist es, oh liebe Menschen, dass ihr beharrlich auf dem von euch frei gewählten Weg der Erkenntnis, der Läuterung und der Entwicklung eurer göttlichen Fähigkeiten verbleibet. Immer helfen, stützen und fördern wir euch. Niemals lassen wir euch ohne Hilfe, es sei denn, ihr verschließt trotzig eure Herzenstüre.

Wenn jedoch unsere persönliche Beziehung gereift ist, dann werdet ihr unsere treue Begleitung, die Gefährtenschaft, schätzen und nützen. Im Verlaufe eures Reifungsweges zum göttlichen Menschen, werdet ihr es auch verstehen und empfinden, dass euer persönlicher Ich-Geist und unser göttlicher Geist sich so innig vereinen können, dass wir völlig „eins“ sind.

Ihr werdet es auch begreifen, dass ihr uns eure materielle Hülle, euren Körper, für unser segensreiches Wirken zur Verfügung stellen könnt. Denn um auf dem irdischen Plan Materielles zu schaffen, brauchen wir euch Menschen. Es ist unsere große Freude, wenn ihr es uns gestattet, durch euch zu wirken! So können wir mit und durch euch viel heilendes Licht ausstrahlen. So können wir durch euch bli-

cken, sprechen, trösten und heilen. Durch Menschen, welche sich bewusst und innig mit uns verbinden, können wir viel göttliche Kraft einströmen in die noch niedere Erdschwingung.

Wisset aber auch, geliebte Menschen, dass wir, als höchste, GOTT schauende Geister, euch immer reichlich beschenken aus der göttlichen Gnadenfülle. Alle Engel GOTTES haben größte Freude und Glücksempfinden, wenn sie euch Menschen mit guten Gaben beschenken können. Wir, als eure von GOTT gesandten Erlöser, sind überaus glücklich, wenn wir euch auf dem Weg zu wahren Glück, zur Freiheit des Geistes und zur Erschließung eurer innewohnenden Seelenschätze begleiten dürfen.

Von GOTT, dem ALLVATER, empfanget ihr so reichlich Liebe, Förderung und alles, was ihr für euren geistigen Fortschritt benötigt. GOTT hat uns die Menschheit anvertraut, auf dass wir sie herausführen aus Unwissenheit, Bedrohung und Seelennot.

Diesen Auftrag wollen und werden wir erfüllen, indem wir die einzelnen Menschenseelen berühren, sie aus dem Weltendämmer Schlaf erwecken und ihnen den Ausweg aus der Not, den Heilsweg der Liebe, der sie GOTT näherbringt, aufzeigen. Unsere sehnlichste Hoffnung ist es, dass es uns gelingt, möglichst viele Menschenherzen GOTT zuzuführen.

Wir sind bereit, noch viele Opfer zu vollbringen, denn wir lieben unsere jüngeren Geschwister, die Menschen! Ja, wir lieben euch alle und ersehnen euren geistigen Fortschritt – euer Heil.

Schlussworte und Ausblick in eure Zukunft

Liebe Menschen, liebe, jüngere Geschwister!

Ich, euer Erlöser CHRISTUS, habe euch erfüllbare Richtlinien und Hilfen für euren individuellen Erlösungsweg in dieser Schrift geboten.

Bei euren Bemühungen, meine Empfehlungen zu befolgen, bin ich, euer Erlöser, immer gemeinsam mit MARIA, als guter Hirte und Wegbegleiter an eurer Seite.

Ja, es geht um die Reinigung eurer Seele von hemmenden Belastungen. Der niedere Wesensteil, euer begierdensüchtiger „Weltmensch“, soll entmachtet und euer wahres Wesen, der göttliche Ich-Geist, gestärkt werden.

Noch einmal möchte ich euch deutlich zu Bewusstsein bringen, dass mit allen Eigenschaften eures niederen Weltmenschen dämonische Geister sich mit euch nicht nur verbinden können, sondern euch bedrängen und beherrschen wollen.

Ich weiß, dass ihr den bösen Mächten keineswegs dienen wollt. Jedoch, um aus ihrem Einflussbereich entkommen zu können, müsst ihr alle schlechten Neigungen, das Bindeglied zu ihnen, abstreifen.

Da ihr diesen niederen Wesensteil im Verlaufe vieler Erdenleben euch aufgelastet habt, werdet ihr auch noch etliche Inkarnationen benötigen, um dieses hemmende „Anhängsel“ aufzulösen. Wir, eure Erlöser und treuen Wegbegleiter in eine freudvolle, bessere Zukunft, helfen euch, euch von diesen Bürden, welche euch und euren Mitgeschöpfen so viele Leiden bereiteten, zu erlösen.

Ich weiß, dass es schwer ist, liebe Menschen, eure süchtig machenden, negativen Neigungen zu überwinden. Jedoch gibt es keine andere Möglichkeit für euch, das von GOTT vorgesehene Ziel, göttlicher Mensch zu werden, zu erreichen - im Verlauf eures Entwicklungsweges auf der Erde.

Oh, vertrauet euch unserer Hilfe und unserem Schutz an. Je mehr ihr euch herauswindet aus dem euren Fortschritt lähmenden Egoismus und Hochmut, umso mehr lockern sich die Fesseln, welche ihr selbst euch angelegt habt.

Verringert sich euer Egoismus durch den Verzicht auf eigensüchtige Wünsche und Lebensziele, so wächst in eurem wahren Wesen, dem göttlichen Ich-Geist, die solidarische Liebe!

Ja, jede überwundene, schlechte Charaktereigenschaft löst eine Blockade auf. Ihr erschließt euch den Zugang zu dem göttlichen Schatz eurer Seele.

Verringerung eures egozentrischen Strebens bewirkt ein Herausleuchten eurer göttlichen Liebe. Verringerung des Hochmutes verhilft euch zur Demut, ohne welche ihr eure spirituellen Kräfte nicht formen

könnt. Überwindung von Ängsten und Zweifeln und vertrauende Hingabe dieser Belastungen an uns erschließen euch den Seelenfrieden und das Bewusstsein der Geborgenheit im göttlichen Sein. Ja, jede schlechte Eigenschaft, die ihr verbessert, bewirkt ein Hervorbringen einer guten, göttlichen Kraft.

Eure Bemühungen, den Heilsweg der Liebe zu wandeln, sind immer gekrönt durch eine Vermehrung an innerem Licht, durch die beständig wachsende, in euch waltende, göttliche Liebe. Auf dem Heilsweg der Liebe sollt ihr auch in besonderer Intensität die göttlichen Gebote und die Empfehlungen meiner Bergpredigt erfüllen lernen.

Oh, liebe Menschen, wagt es! Ja beginnt am Besten sogleich damit! Ihr müsst diesen Heilsweg nicht alleine pilgern! Wir, eure Erlöser und alle uns dienenden Engel, besonders auch euer treusorgender Schutzgeist, begleiten und stärken euch. Wichtig sind eure Beständigkeit und euer Vertrauen.

Bedenket auch, dass GOTT, euer VATER, euch liebt und nur das Beste für euch anordnet. Auch wir Erlöser sind glücklich, wenn wir euch aus der Fülle der göttlichen Liebe gute Gaben und Hilfen geben können.

Die Geister der Finsternis werden euch zu Beginn eures gewollten Heilsweges bedrängen, denn sie wollen weiterhin, so wie bisher und von euch unbemerkt, von euren Kräften zehren.

Vertraut auf unseren Schutz und verbindet euch bei Bedrängung immer sogleich mit uns. Lernet die persönliche, geistige Datenleitung, die geistige Nabelschnur, die euch direkt mit uns vereint, zu nützen. Immer spenden wir euch Kraft, Schutz und Hilfen.

Erkennet gerade in den Bedrängungen durch die dämonischen Plagegeister das Ausmaß und das Zwingende eurer schlechten Neigungen und gebt nicht nach. Lenkt euch ab! Betet! Denkt an eure Befreiung und an das Ziel, welches ihr, wenn ihr treu auf dem Weg der Seelenreinigung verbleibet, erreichen könnt!

Jede Belastung, die ihr abschüttelt, ermöglicht euch ein stärkeres Erleben von Freiheit und Frieden.

Der Heilsweg der Liebe, an unserer Hand und mit unserem Geleit, ist der herrliche, aber auch einzige Weg in die so ersehnte Freiheit eures göttlichen Ich-Geistes. Es ist der Weg der Erkenntnis eurer wahren Wesenheit und eurer Bestimmung. Ihr wandelt, vereint mit vielen Geschwisterwesen, Mitmenschen, einer besseren Zukunft, hervorgebracht durch geeinte, gereifte, göttliche Kräfte, entgegen.

Ja, so wie es in eurer Seele immer lichter und freudvoller wird durch die Erschließung der Kräfte eures göttlichen Ich-Geistes, so wird es durch die geeinte Kraft der solidarischen Liebe auch schöner, friedlicher, harmonischer auf dem Lebensraum Erde.

Auch wenn euch allen noch viele Inkarnationen, ein reichliches Lernprogramm und auch noch viele Prüfungen bevorstehen, so wird eure Zukunft euch viele gute Früchte bieten, deren Samen ihr in Inkarnationen anlegt, in welchen ihr GOTT mit gutem Willen und Treue gedient habt.

So sehr sehnt sich euer noch von niederen Begierden und sinnlosen Wünschen gefesselter Ich-Geist nach Freiheit und kreativem Schöpfertum! Beendet euren Leidensweg der Gebundenheit und strebet mit Freude, großer Motivation und berechtigter Zuversicht durch die Erfüllung des Heilsweges der Liebe eurer wahren, göttlichen Menschwerdung zu.

Mit unseren besten Kräften und in großer, fürsorglicher Liebe wollen wir euch stärken, motivieren und eure Seelen heilen.

So empfanget aus unserem liebenden Herzen heilende, göttliche Liebe, heilende, göttliche Freude und heilenden, göttlichen Frieden!

Ich segne euch – wie immer vereint mit MARIA – als euer ältester Bruder und Erlöser

CHRISTUS

Ich, CHRISTUS, euer Retter und Erlöser, euer von GOTT zugeordneter Führer auf eurem Entwicklungsweg zu einer höheren Reife, will mit dieser Schrift Hilfen zur Verfügung stellen, die jeder Mensch anwenden kann. Ja, ich lehre euch den „Heilsweg der Liebe“, den einzigen Heilsweg, den es gibt, um den göttlichen Evolutionsweg zur Erlangung eines höheren Bewusstseins erfolgreich zu bewältigen.

So nehmt, oh Menschen, meine Belehrungen, meine Aufklärung, meinen Rat an und bewähret euch auf dem Heilsweg der Liebe, vertrauend darauf, dass euch alle nur mögliche Hilfe und Unterstützung gewährt wird.

In dieser Schrift belehre ich euch darüber, wie ihr die göttlichen Kräfte eurer Seele euch erschließen könnt.

Es ist höchste Zeit, liebe Menschen, dass ihr erwacht und erkennt, wie sehr ihr euch zu eurem Nachteil verändert habt. Euer wahres Wesen, der göttliche Mensch, ist erst sehr gering entwickelt.

Alles, was ich, euer Heiland, der CHRISTUS, euch in dieser Schrift als Hilfen anbiete, sollt ihr in eure Lebensführung einbeziehen. Rafft euch auf, liebe Menschen, und übt meine Empfehlungen zur Verwandlung eures egozentrischen Wesens in eure wahre, göttliche Natur.

Es genügt nicht, dass ihr diese Offenbarung euch nur einmal zu Gemüte führt. Es handelt sich nicht um eine geistige Lektüre, sondern ihr sollt alles, was ich euch offenbarte, durch konkretes Erarbeiten und Vertiefen, auch in eurem aktuellen Leben, zu verwirklichen versuchen.